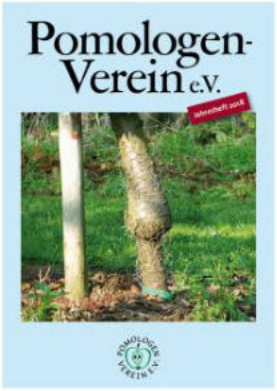
Bücher und mehr

Pomologen-Verein e.V. – Online-Shop



Jahreshefte

Kultur & Geschichte

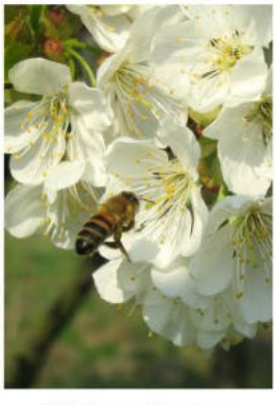
Kochbücher

Obst regional

Obstarten & Obstsorten

Obstkultur
& Wiesenpflege

Schnitt & Veredeln



Weitere Themen

Kalender &
Geschenkartikel

Katalog des Pomologen-Verein e.V. — Online-Shop

Ausgabe: 31.05.2022

Impressum

Pomologen-Verein e.V.
Bundesgeschäftsstelle
Ulrich Kubina
Husumer Straße 16
20251 Hamburg

Tel.: 040 / 46 06 37 55
Fax: 040 / 46 06 39 93
info@pomologen-verein.de
www.pomologen-verein.de

Pomologen-Verein e.V. — Online-Shop
Betreuung durch:
klipp und klar GbR
Karin Ruhnau
Hützelstr. 22
28329 Bremen

Tel.: 04 21 /4 27 64 59
Fax: 04 21 / 40 21 05
shop@pomologen-verein.de
www.pomologen-verein.de/online-shop

Lieferbedingungen

❒ **Mindestbestellwert**

Der Mindestbestellwert beträgt 9,80 €.

❒ **Versandkosten**

Die Versandkosten (Porto und Verpackung) errechnen sich nach dem Gewicht der Ware. Eine Übersicht über die Versandkosten finden Sie auf Seite 91.

Hinweis:
Um Ressourcen und damit auch die Umwelt zu schonen, verwenden wir für den Versand auch gebrauchtes Verpackungsmaterial.

❒ **Bestellungen aus dem Ausland**

Wir bitten um Verständnis, dass wir Lieferungen ins Ausland generell nur per Vorkasse abwickeln. Nachdem Ihre Bestellung bei uns eingegangen ist, erhalten Sie per E-Mail oder mit der Post eine Rechnung mit allen wichtigen Informationen. Bitte überweisen Sie den dort genannten Betrag dann auf unser Konto. Nach Zahlungseingang geben wir die Ware in den Versand. Sollte der Rechnungs-betrag 14 Tage nach Rechnungsversand nicht auf unserem Konto eingegangen sein, wird Ihre Bestellung automatisch storniert.

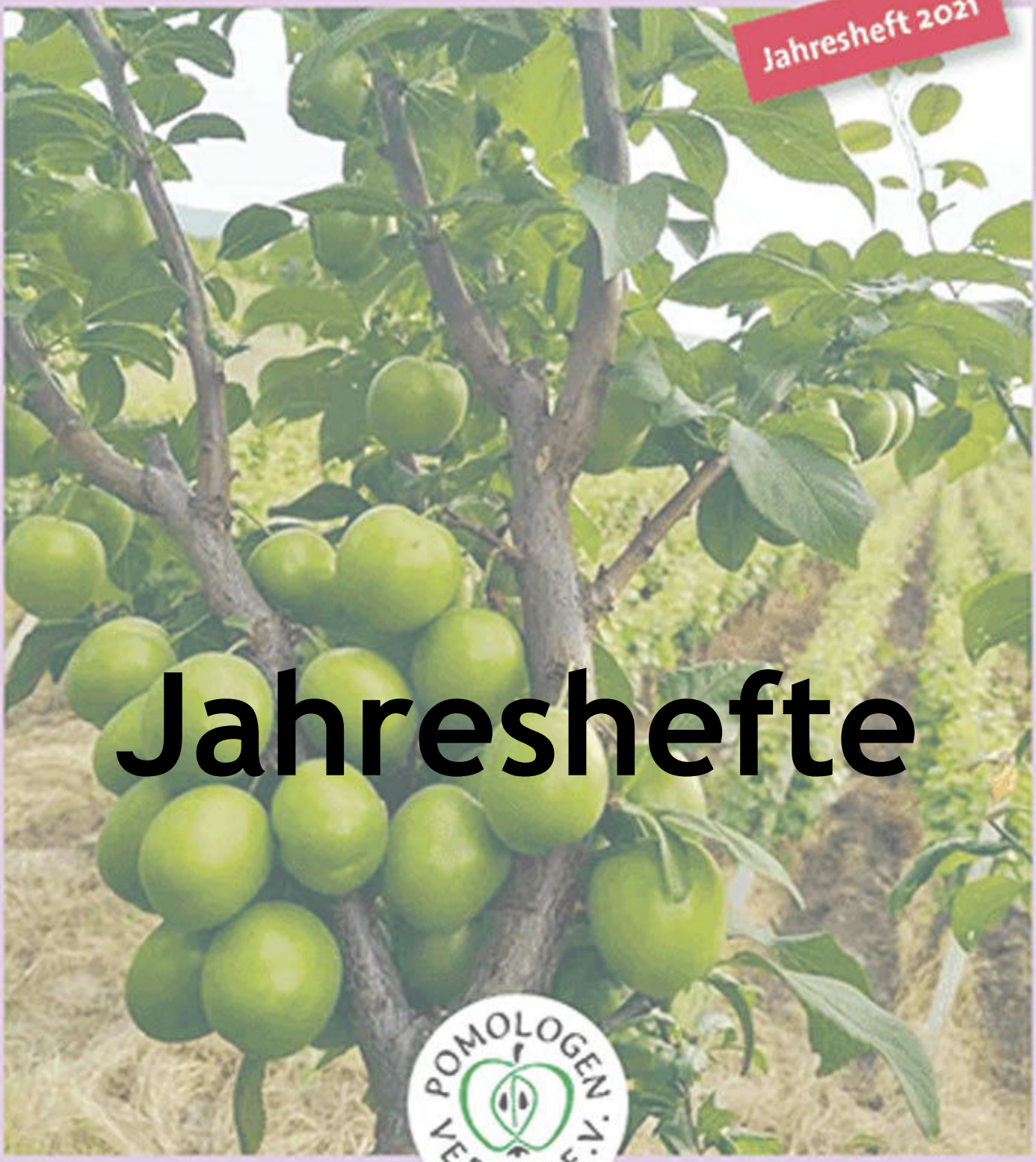
Schutzgebühr: 4,50 €

Achtung!
Die in diesem Katalog genannten Preise sind unverbindlich.
Es gelten ausschließlich die zum Zeitpunkt einer Bestellung unter www.pomologen-verein.de/online-shop genannten Preise!

Inhalt

Impressum....2
Lieferbedingungen....2
Jahreshefte....4
Kultur & Geschichte....15
Kochbücher....24
Obstsorten regional....34
Obstarten & Obstsorten....49
Obstkultur & Wiesenpflege....109
Schnitt & Veredeln....115
Weitere Themen....122
Kalender & Geschenkartikel....149
AGB des Online-Shops des Pomologen-Verein e.V.....161
Versandkostenübersicht....163
Stichwortverzeichnis....164
Bestellformular....165

Pomologen-Verein e.V.



Jahreshefte

Der Pomologen-Verein e.V. gibt ein farbiges — für Mitglieder kostenloses — Jahresheft heraus, das über die Arbeit des Vereins informiert und Obstsorten, Forschungsergebnisse und Fachliteratur vorstellt. Jedes Jahresheft hat einen anderen Themenschwerpunkt.

Folgende Ausgaben können Sie kostenpflichtig über den Online-Shop beziehen:

Pomologen-Verein e.V.

Jahresheft 2021

Das aktuelle Jahresheft 2021 hat den Themenschwerpunkt „Obstbau international“

Wir schauen in diesem Jahresheft über die deutschen Grenzen hinaus zu unseren Nachbarländern. Der Anlass dazu waren zwei internationale Tagungen in Deutschland, von denen ein, die IPT (Internationales Pomologentreffen) hoffentlich im November stattfinden kann, während die Europom Hamburg als Großveranstaltung leider abgesagt werden musste.

Spannend ist auch, dass der Schwerpunkt Streuobst des letzten Jahreshefts 2020 zu weiteren Gedanken zur Thematik anregte, die in der Rubrik "Streuobst" nachzulesen sind.

Aus dem Inhalt:

THEMENSCHWERPUNKT

- Pakistan: Apfeldiversität Forschung
- IPT – Internationales Pomologentreffen
- Klimawandel und Streuobstanbau
- Niederlande: Der Birnen-Fan
- Belgien: 200-jähriger Baumbestand
- Tirol: Pflanzung für die Zukunft
- Sperrgebiet mit Obstbeständen

POMOLOGIE

- Zitruspflanzen in der Pomologie
- Georgien: Alutscha-Pflaume
- USA: Indianerbanane
- Hessen: Polyphenolgehalt in Äpfeln
- Tschechien: Datenbank alter Sorten
- Schweiz: Apfelsorten-Schätze
- Steckbriefe: Achatzlbirne bis Usterapfel

PROJEKTE

- Polen: Biodiversität in Kulturlandschaft
- Lübeck: Obstbiotope
- Geowissenschaft und Streuobst
- Sämlinge: Zeit für einen neuen Blick

HISTORIE UND LITERATUR

- Diel: 200 Jahre altes Sortenverzeichnis
- Großbritannien: Cider und Perry
- Belgien: Horticultural Tour früher und heute
- Literatur: sechs Buchempfehlungen

OBSTBAU UND OBSTVERWERTUNG

- Boden: Was unter den Obstbäumen ist
- Schnitt: Arbeitssicherheit und Walnuss
- Praxis: Veredelungskästchen
- Dreiländereck: Kletzenbirnen

STREUOBST

- Vögel der Streuobstwiese: Greifvögel (13)
- Biodiversität: Maßnahmen-Beispiele

Pomologen-Verein e.V., 2021
172 Seiten, Broschur
Format: DIN A5
ISBN: 978-3-943198-30-0

Artikelnr. 375

15,50 €

Pomologen-Verein e.V.

Jahresheft 2020

Das Jahresheft 2020 hat den Themenschwerpunkt „Streuobst – heute und morgen“

Das Schwerpunktthema dieses Jahreshefts beleuchtet aus verschiedenen Perspektiven die Fragen, ob Streuobst zeitgemäß, wirtschaftlich und in welchem Maße noch zukunftsfähig ist.

Neben der wissenschaftlichen Kartierung und Bestandsaufnahme von Streuobstbeständen wird über Feinde des Streuobstes, wie Mistel und Borkenkäfer, und über die erfolgreiche Arbeit in der Streuobstpädagogik berichtet.

Beschrieben werden Sorten wie Holsteiner Cox, Luikenapfel, Sertürners Renette, Gelbe Wadelbirne und Große Prinzesskirsche ebenso wie viele weitere regionale Obst-sorten des Jahres.

Durch Beobachtung gesammelte Daten mit informativ aufgearbeiteten Ergebnissen geben Aufschluss über Blühzeiten hessischer Apfelsorten.

Berichtet wird über die Erkenntnisse aus einem Forschungsprojekt zur ökologischen Obstzüchtung.

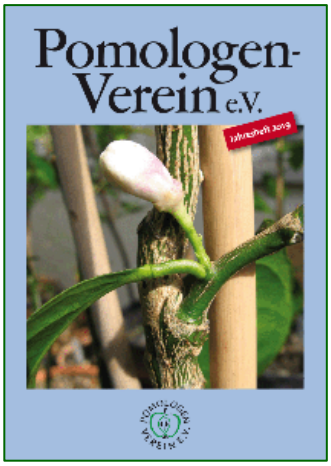
Porträtiert werden die bedeutenden Pomologen Conrad Bernhard Rosenthal und Leutnant Friedrich Wilhelm Donauer und aktuelle pomologische Literatur wird mit 13 Buchrezensionen empfohlen.

Praktische Themen sind die Anlage einer Obstwiese mit allen denkbaren Komponenten, die Auswahl von Apfel-Unterlagen, die wertvolle und dauerhafte Beschilderung von Obstbäumen, der Bau eines Dörrofens sowie der innovative Transport zur Obstwiese mit Hilfe eines Lastenfahrrads.

Pomologen-Verein e.V., 2020
228 Seiten, Broschur
Format: DIN A5
ISBN: 978-3-943198-29-4

Artikelnr. 348 **12,80 €**

Pomologen-Verein e.V.



Jahresheft 2019

Themenschwerpunkt: „Edelreiser“

Die Einsendungen für diese Ausgabe kamen recht zögerlich und die Bearbeitung durch das Redaktionsteam konnte in der Obstsaison nicht eben mal so schnell erledigt werden. So wird das Jahresheft 2019 zur Winterlektüre, mit einer Tasse heißem Tee, getrockneten Apfelringen oder Zimtgebäck sicherlich auch eine schöne Sache.

Den Schwerpunkt 2018 „Unterlagen“ führen wir in dieser Ausgabe fort und zwar diesmal mit Tipps vom Praktiker. Zu unserem jetzigen Titelthema „Reiser“ haben wir interessante Beiträge zusammenstellen können. 2020 werden wir dazu noch einiges ergänzen können. In der Rubrik Obstbau gibt es neue Lösungsansätze zu alten Problemen und es versammeln sich in dieser Ausgabe erstaunlich viele Berichte über Projekte, die zum Mitmachen oder zur Nachahmung anregen. *(Auszug aus dem Vorwort von Sabine Fortak)*

Pomologen-Verein e.V., 2019
226 Seiten, Broschur
Format: DIN A5
ISBN: 978-3-943198-28-7

Artikelnr. 298 **12,80 €**

Pomologen-Verein e.V.

Jahresheft 2018

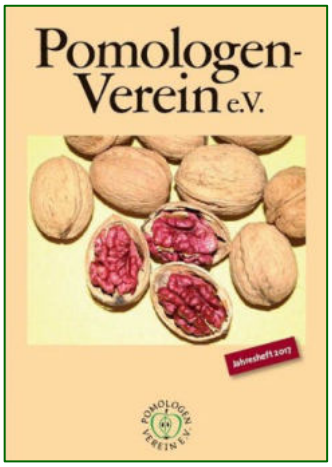
Themenschwerpunkt: „Veredelungsunterlagen für Obstbäume“

Schon wieder reichen die Buchseiten nicht aus, um all die Themen zumindest anzureißen, welche das Redaktionsteam spannend findet. Es wird nun ein grundlegender, aber zu spät fertiggestellter Beitrag über die Geschichte der Unterlagen auf 2019 verschoben. Das Heft ist dennoch prall gefüllt mit Neuem und Historischem, Ausführlichem und Kurzem, mit wissenschaftlichen Beiträgen, wertvollen Anregungen bis hin zu vermeintlich „völlig unwichtigen“, aber dennoch sehr netten Themen. Auch Beiträge zum letztjährigen Themenschwerpunkt „Nüsse“ wurden aufgenommen.
(Auszug aus dem Vorwort von Sabine Fortak)

Pomologen-Verein e.V., 2018
226 Seiten, Broschur
Format: DIN A5
ISBN: 978-3-943198-27-0

Artikelnr. 259 **12,80 €**

Pomologen-Verein e.V.



Jahresheft 2017

Themenschwerpunkt „Nüsse“

Jedes Jahr zum Redaktionsschluss haben die Lektoren Sorge, das Jahresheft würde mangels Beiträgen dürftig ausfallen. Jedes Jahr nach Redaktionsschluss geht’s so richtig los mit den interessantesten Beiträgen – einer wichtiger als der andere – so erscheint es den Lektoren …

Um nicht wieder Beiträge auf das nächste Jahr verschieben zu müssen, haben wir uns diesmal für etwas dünneres Papier entschieden. So können wir die Postgebühren im Rahmen halten.

Spannende und informative Beiträge zum Themenschwerpunkt Walnuss bekommen dieses Jahr viel Raum. Und „nussig“ geht’s weiter in den Rubriken „Pomologie“ und „Historie“.

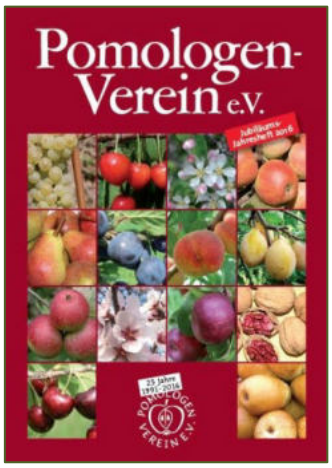
Eine verschollene Apfelsorte als Fata Morgana? Wer kennt die *Gaesdonker Renette* denn nun wirklich?

[…]

Ein Beitrag über Veredlungsunterlagen für trockene Standorte stimmt uns ein auf den Themenschwerpunkt 2018: Obstunterlagen. *Bittenfelder*, *Grahams*, *GiSelA* und wie sie alle heißen …
(Auszug aus dem Vorwort von Sabine Fortak)

Pomologen-Verein e.V., 2017
224 Seiten, Broschur
Format: DIN A5
ISBN: 978-3-943198-26-3

Artikelnr. 227 **12,80 €**



Pomologen-Verein e.V.

Jahresheft 2016

Themenschwerpunkt: 25 Jahre Pomologen-Verein

Das vorliegende Jubiläumsheft beleuchtet in seinem Themenschwerpunkt die 25jährige Geschichte unseres Pomologen-Vereins. Es widmet sich der bisherigen Entwicklung und der gegenwärtigen Situation des Vereins, eingeschlossen unsere Pläne und auch einige unserer Visionen.

Die Berichte in diesem Jahresheft können nur kurze Blitzlichter auf die vielfältigen Aktivitäten der Mitglieder werfen, noch dazu mit sehr ungleichmäßiger Ausleuchtung des Arbeitsgebietes.

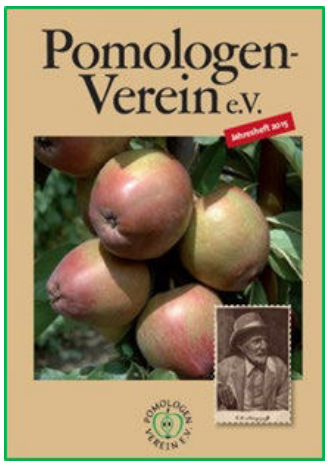
Wertvolle Erhaltungsarbeit findet mancherorts statt, ohne dass schreibgewohnte Berichterstatter zugegen sind. Vieles wurde bereits in den vorhergehenden Jahresheften veröffentlicht. Vielerorts passiert Interessantes, das noch nicht für eine Berichterstattung reif ist.

Einen großen Raum nehmen Beiträge über Projekte ein. Die Träger dieser Projekte sind häufig selbst Mitglied im Verein. Manche arbeiten eng mit dem PV zusammen. Manche holen fachlichen Rat von Vereinsmitgliedern. Die Autoren berichten aus den unterschiedlichsten Blickwinkeln.
(Auszug aus dem Vorwort von Sabine Fortak)

Pomologen-Verein e.V., 2016
212 Seiten, Broschur
Format: DIN A5
ISBN: 978-3-943198-25-6

Artikelnr. 184 **12,80 €**

Pomologen-Verein e.V.



Jahresheft 2015

Themenschwerpunkt: Obstbaugeschichte

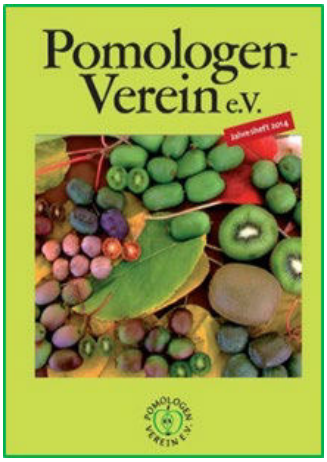
Tauchen Sie ein in den diesjährigen Themenschwerpunkt „Obstbaugeschichte“ mit vielen interessanten Beiträgen.

Die Rubrik „Pomologie“ erfreut sich zahlreicher Zusendungen. Es ist zum Verzweifeln für Pomologen: 25 Synonyme gibt es für eine Kochbirne und unzählige unbekannte Kochbirnen … Zumindest in die Herkunft der Tafelbirne Herrenhäuser Christbirne ist etwas Licht gekommen!

Viele interessante Projekte stellen ihre Arbeit vor, darunter ein Bericht über eine unverhoffte Spende an den Pomologen-Verein.
(Auszug aus dem Vorwort von Sabine Fortak)

Pomologen-Verein e.V., 2015
212 Seiten, Broschur
Format: DIN A5
ISBN: 978-943198-15-7

Artikelnr. 139 **12,80 €**



Pomologen-Verein e.V.

Jahresheft 2014

Themenschwerpunkt: Kiwi

Die Kultur der Kiwibeeren – auch Mini-Kiwi, Japanische Honigbeere – ist vergleichen mit der des Apfels sehr jung. Traditionell ist sie in ihrer Heimat nur eine Sammelfrucht. Die neuen Züchtungen haben gute Chancen, eine Bereicherung für unsere Gärten, Plantagen und Speisezettel zu werden. So widmet sich dieses Jahresheft einmal in besonderem Maße der Zukunft dieser relativ neuen Obstart. Pioniere der Kiwibeeren-Züchtung aus dem In- und Ausland kommen ausführlich zu Wort.

Die Historie und die klassische Pomologie kommen aber nicht zu kurz: Sortenportraits, Aprikosen, Flechten an Obstbäumen und viele weitere Themen werden behandelt. Wir haben in diesem Jahresheft etwas mehr Platz für ein Gedicht, eine Fabel, ein Rezept und ein paar Tipps. Lesen Sie selbst …
(Auszug aus dem Vorwort von Sabine Fortak)

Pomologen-Verein e.V., 2014
216 Seiten, Broschur
Format: DIN A5
ISBN: 978-3-943198-14-0

Artikelnr. 053 **12,80 €**

Pomologen-Verein e.V.

Jahresheft 2013

Themenschwerpunkt: Sortenzüchtungen

Der Themenschwerpunkt dieses Jahresheftes war sicherlich eine inhaltliche Herausforderung. Durch facettenreiche Beiträge wurde ein rundes, vielfältiges Paket geschnürt:

- Züchtungsinitiativen geben einen Einblick in ihre Arbeit.
- Das bereits häufig diskutierte Problem der Inzucht bei neuen Sorten wird thematisiert.
- Erstaunliche Erkenntnisse über Zufallssämlinge.
- Ein Erfahrungsbericht über die „neue“ Sorte *Topaz* sind in diesem Buch nachzulesen.

Rudolphspflaume und der Apfel *Roter Krieger*, der lange Zeit mit *Roter Eiserapfel* verwechselt wurde, sind Themen der Rubrik „Pomologie“.

Unter „Projekte“ finden Sie zwei Berichte von jungen Leuten, die auf ihre eigene Weise beginnen, sich mit dem Thema Obst zu beschäftigen. Laden wir sie ein, von uns zu lernen und mit uns gemeinsam das kulturelle Erbe zu pflegen.

Zu der beliebten Serie mit brillanten Fotos über Vögel der Streuobstwiesen gesellen sich ab diesem Jahr weitere als Serie konzipierte Beiträge: Künftig wird Alex Vorbeck über Flechten und Moose auf Streuobstwiesen berichten und W.-D. Stock wird Bilder berühmter Künstler zum Thema Obst vorstellen.
(Auszug aus dem Vorwort von Sabine Fortak)

Pomologen-Verein e.V., 2013
244 Seiten, Broschur
Format: DIN A5
ISBN: 978-3-943198-13-3

Artikelnr. 052 **12,80 €**

Pomologen-Verein e.V.

Jahresheft 2012

Themenschwerpunkt: Reben

Zum diesjährigen Themenschwerpunkt „Reben“ gab es so umfangreiche Beiträge, dass sie das Jahresheft gesprengt hätten. So kann ich Ihnen ein Sonderheft „Reben“ ankündigen.
Sie finden im Folgenden spannende historische Themen wie die Recherche zu Kaiser Wilhelm und Peter Broich. Und wir greifen ein weiteres Thema auf, das bereits Interesse hervorgerufen hat: die Allergien. In Sortenportraits werden Äpfel, Birnen und auch weniger geläufige Arten wie Baumhasel und Kiwi vorgestellt. Ein Versuch einer Systematik für Primitivpflaumen wird ebenfalls vorgestellt. Diese ist nicht konzipiert zum Auffinden und Bestimmen pomologischer Sorten.

Zwei Berichte befassen sich mit Mehrsortenbäumen (erstmals beschrieben durch Oberdieck 1844). Dies ist eine wunderbare, Platz sparende Methode, wenn zur Verfügung stehende Flächen und Sammelleidenschaft nicht mehr im Einklang stehen.

Neu ist die Rubrik „Tipps“, in der wir interessante Veranstaltungen und Produkte und dies und das zusammengefasst haben.
(Auszug aus dem Vorwort von Sabine Fortak)

Pomologen-Verein e.V., 2012
260 Seiten, Broschur
Format: DIN A5
ISBN: 978-3-943198-12-6

Artikelnr. 051 **12,80 €**

Pomologen-Verein e.V.

Jahresheft 2011

Themenschwerpunkt: Kirschen

Das vorliegende Jahresheft ist dem Thema Kirschen gewidmet. Sie finden darin eine ganze Anzahl Kirsch-Beiträge aus unterschiedlichster Perspektive – und das nicht nur geografisch.

Auch bei den Süßkirschen gab es einst regionale Sortimente für den Markt und für die häusliche Verwertung, wovon Annette Braun-Lüllemann in ihrem Beitrag einen Eindruck vermittelt. Viele davon sind heute selten geworden oder gänzlich verschwunden, was nicht nur aus nostalgischen Erwägungen nachdenklich stimmt, denn mit ihnen gehen Eigenschaften verloren, die zumindest für Selbstversorger attraktiv sind, wie der Beitrag von Hans-Joachim Bannier deutlich macht. So ist es nur folgerichtig, dass Annette Braun-Lüllemann dazu aufruft, Flächen für den Kirschenerhalt zur Verfügung zu stellen. Kirschsorten aus unterschiedlichsten Regionen werden von Eckart Brandt, Annette Braun-Lüllemann und Philipp Eisenbarth vorgestellt, Sprichwörtliches steuert Werner Schuricht bei und mit Kirschkonfekt kommt auch die kulinarische Seite nicht zu kurz.

Allein die Vielzahl der Kirsch-Beiträge hat das Jahresheft 2011 noch einmal dicker werden lassen als die letzte Ausgabe. Hinzu kommen die zahlreichen Artikel zu den anderen Themen, die von Mitgliedern eingereicht wurden und nicht auf die nächste Ausgabe verschoben werden konnten.

So spiegelt das diesjährige Jahresheft die vielfältigen Aktivitäten innerhalb des Vereins wider, berichtet von historischen Persönlichkeiten, die sich mit Pomologie und Obstzucht befasst haben, beschreibt historische Sorten, gibt praktische Hinweise zur Bewirtschaftung von Obstwiesen und stellt Spielerisches mit Äpfeln vor.

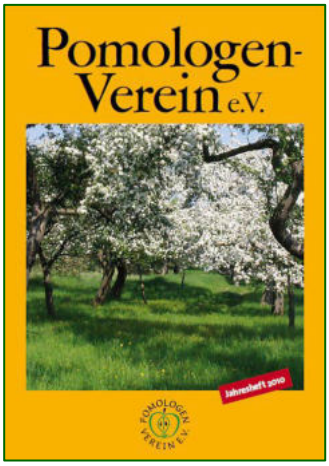
Dabei bin ich weit davon entfernt, mich für die Dicke dieser Ausgabe zu entschuldigen, sondern ich möchte mich im Gegenteil bei allen Autoren für ihre Beiträge herzlich bedanken.

Schließlich passt der größere Umfang auch zu unserem diesjährigen 20-jährigen Bestehen. Das (sowie sein 10-jähriges Firmenjubiläum) hat Georg Schenk von der Dresdener Spezialitätenbrennerei zum Anlass genommen, einen Jubiläumsbrand zu kreieren. Passend zur Vielfalt der alten Obstsorten, handelt es sich um einen Cuvée aus über 70 verschiedenen alten Obstsorten. Der Verkauf kommt obendrein dem Pomologen-Verein zugute.

Darum lassen Sie mich mit Ihnen – mit der Biodiversität im Glas – auf unser Jubiläum anstoßen und auf viele weitere Jahre im aktiven Einsatz für den Erhalt alter Obstsorten.
(Vorwort von Michael Ruhnau)

Pomologen-Verein e.V., 2011
212 Seiten, Broschur
Format: DIN A5
ISBN: 978-3-943198-11-9

Artikelnr. 050 **12,80 €**



Pomologen-Verein e.V.

Jahresheft 2010

Themenschwerpunkt: Streuobst

Vor Ihnen liegt das Jahresheft 2010, und wieder unterscheidet es sich ganz erheblich von den Ausgaben der letzten Jahre. Der Grund hierfür ist ein personeller Wechsel im Redaktionsteam, denn Steffen Kahl, der bei den letzten fünf Ausgaben für den Inhalt verantwortlich zeichnete, musste seine Arbeit aus zeitlichen Gründen leider einstellen. Das ist sehr bedauerlich, und ich möchte Steffen und auch Robert Scheibel, der die Gestaltung des Jahresheftes seit 2005 übernommen hatte, an dieser Stelle noch einmal sehr herzlich für ihre ausgezeichnete Arbeit danken.

Als neue Redakteurin des Jahresheftes fungiert für diese Ausgabe erstmals Sabine Fortak, die Ihnen bereits bekannt sein dürfte als Organisatorin unserer jährlich stattfindenden Klausurtagung. Einige Beiträge stammen noch aus der Zeit der redaktionellen Arbeit von Steffen Kahl, eine Reihe von Beiträgen kam aktuell hinzu.

An dieser Stelle möchte ich sehr deutlich machen: Das Jahresheft dient als Forum für die pomologischen Aktivitäten innerhalb des Vereins. Die einzelnen Beiträge des Jahresheftes sollen in erster Linie aus Ihren Reihen, also aus den Reihen der Mitglieder kommen. Deshalb kann unser Jahresheft nur so gut sein, wie Ihre Arbeit vor Ort und die Berichte darüber.

Die Gestaltung des Jahresheftes hat Bettina Fortak übernommen. Sie hat bereits das Faltblatt des Pomologen-Vereins aktualisiert und vom Layout her aufgefrischt.

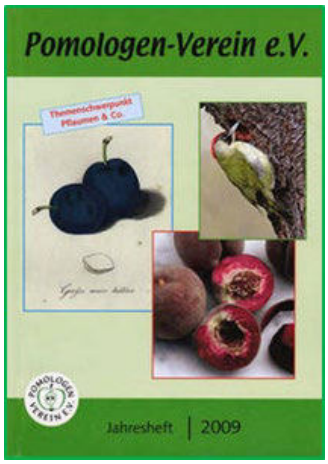
Doch nicht das gesamte Redaktionsteam hat gewechselt: Für Kontinuität sorgt weiterhin Werner Schuricht, der bereits seit vielen Jahren als kritischer Lektor der eingereichten Beiträge fungiert.

Etwas Nachsicht bitte ich Sie, in dieser Ausgabe mit einigen Details zu haben. Der fliegende Redaktionswechsel und der Wunsch, das Jahresheft bereits zu unserer in diesem Jahr sehr früh stattfindenden Mitgliederversammlung fertig zu stellen, bedingt, dass sich der eine oder andere (hoffentlich nur) kleine Fehler nicht ganz vermeiden ließ.

Das soll der inhaltlichen Qualität jedoch keinen Abbruch tun, und so wünschen Ihnen das neue/alte Redaktionsteam und ich viel Spaß bei der Lektüre
(Vorwort von Michael Ruhnau)

Pomologen-Verein e.V., 2010
140 Seiten, Broschur
Format: DIN A5

Artikelnr. 181 **12,80 €**



Pomologen-Verein e.V.

Jahresheft 2009

Themenschwerpunkt: Pflaumen

Kirschen, Pflaumen und Pfirsiche führen in der Pomologie verglichen mit dem Kernobst und hier vor allem dem Apfel eher ein Schattendasein. Umso wichtiger erschien es, diesen Obstarten einmal etwas mehr Raum zu geben. So erwartet Sie eine Reihe interessanter Beiträge, angefangen bei Sortenportraits einer verschollen geglaubten Zwetsche und eines Pfirsichs bis hin zu einem Tabellenwerk zur Pflaumenbestimmung und – damit der sinnliche Aspekt nicht zu kurz kommt – zwei Rezepte.

Neben diesen Beiträgen zum Steinobst finden Sie aber auch solche zum Kernobst, wie Sortenempfehlungen in Bayern, das Ergebnis einer Kartierung in Wiesbaden sowie zwei Sortenportraits, das einer Birne und das eines Apfels.

[…]

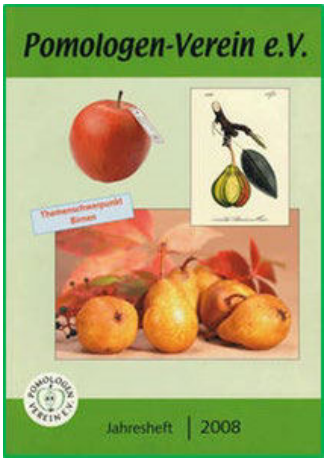
Um die künstlerische Dimension des Themas Obst geht es schließlich in den Artikeln zu botanischen Portraits, einem Kunstprojekt an einer Schule sowie zu Apfel-Skulpturen.

Sie sehen schon, dass der Themenbogen auch in dieser Ausgabe wieder weit gespannt ist.
(Auszug aus dem Vorwort von Michael Ruhnau)

Pomologen-Verein e.V., 2009
136 Seiten, Broschur
Format: DIN A5

Artikelnr. 049 **5,00 €**

Vergriffen – jetzt als PDF-Datei auf der CD „Vergriffene Jahreshefte auf CD“ (siehe Seite 14).



Pomologen-Verein e.V.

Jahresheft 2008

Themenschwerpunkt: Birnen

Die Identifizierung und der Erhalt alter Apfelsorten werden allzu oft als die alleinigen Tätigkeitsfelder des Pomologen-Vereins gesehen. Andere Obstarten wie Kirschen, Pflaumen, Aprikosen und Birnen werden leicht vergessen. Selbst passionierte Pomologen wissen mitunter nicht, dass gerade die letztgenannte Obstart in den Pomologien des 19. Jahrhunderts eine größere Rollte spielte als der Apfel. Das ist Anlass genug, sich in dieser Ausgabe unseres Jahresheftes schwerpunktmäßig der Birne zuzuwenden.

Dabei nähern sich die Autoren des vorliegenden Jahresheftes dieser Obstart von unterschiedlichen Seiten. Jan Bade setzt sich mit den Birnensorten auseinander, die im „Illustrierten Handbuch der Obstkunde“ beschrieben sind und macht deutlich, dass von den etwa 1.000 Sorten derzeit nur 160 pomologisch sicher vorhanden sind. In einem zweiten Beitrag berichtet er von den Tücken und glücklichen Zufällen der Sortenbestimmung gerade bei der Birne.

Um historische Birnensorten in Oberösterreich geht es in dem Beitrag von Siegfried Bernkopf. Einzelne Birnensorten beschreiben Hans-Jürgen Franzen (Jeanne d’Arc) und Rainer Rausch (Goldbirne). Daneben berietet letzterer auch über eine bis dato unbestimmte Birne, bei der es sich um ein Geschenk aus Irland an die Gemeinde Hochdorf-Assenheim handelt – ein Abkömmlich jenes Baumes, der Anfang des 18. Jahrhunderts von pfälzischen Siedlern nach Irland mitgenommen wurde.

[…]

Doch was wäre ein Jahresheft mit dem Themenschwerpunkt Birnen ohne die kulinarische Seite dieser köstlichen Frucht. Dass es unter den alten Birnensorten zahlreiche ausgezeichnete Tafelbirnen gibt, muss nicht besonders betont werden. Doch der größte Teil der Birnensorten wurde eher zum Kochen, Mosten oder Brennen genutzt. Die beiden Beiträge von Stefen Kahl zu „Bimbes“ (einer Art Birnenmus) und dem traditionellen norddeutschen Gericht „Birnen, Bohnen und Speck“ geben einen Eindruck von den traditionellen und vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten der vielen Kochbirnen, während sich Rainer Rausch einem Birnenweinmuseum in der Westpfalz und der für diese Gegend typischen „Frankelbacher Mostbirne“ widmet.

Nach so viel Birnen sollen auch die anderen Obstarten nicht zu kurz kommen. Neben den Äpfeln sind das in dieser Ausgabe so exotische Früchte wie Mandeln und Feigen oder, etwas bodenständiger, Haselnüsse und Wein.
(Auszug aus dem Vorwort von Michael Ruhnau)

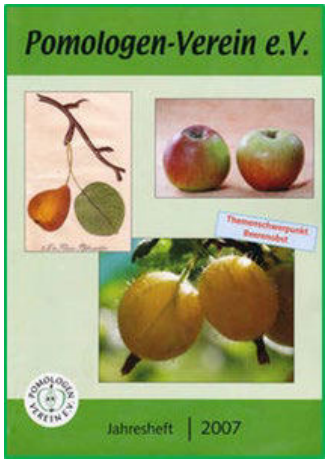
Pomologen-Verein e.V., 2008
126 Seiten, Broschur
Format: DIN A5

Artikelnr. 048 **5,00 €**

Vergriffen — jetzt als PDF-Datei auf der CD „Vergriffene Jahreshefte auf CD“ (siehe Seite 14).

Pomologen-Verein e.V.

Jahresheft 2007



Themenschwerpunkt: Beerenobst

Mit dem Themenschwerpunkt dieses Jahresheftes, dem Beerenobst, wandelt der Pomologen-Verein streng genommen auf fremden Pfaden. Zwar meint das lateinische Wort „ponum“, von dem sich der Begriff Pomologie ableitet, keineswegs ausschließlich Äpfel, sondern alle Baumfrüchte, doch die Beeren gehören nun einmal nicht dazu. Aber es kann sicherlich nicht schaden, einmal „über den Tellerrand“ zu blicken, und so kommen in dieser Ausgabe viele Autorinnen und Autoren zu Wort, die sich mit Früchten beschäftigen, die innerhalb des Pomologen-Vereins in der Regel nur wenig Beachten finden.

Das sind z.B. die Beerenarten aus der Familie der Steinbrechgewächse, also die Stachelbeere, die rote und weiße Johannisbeere sowie die schwarze. Diese drei Beerenarten sind in unseren Gärten alte Bekannte ebenso wie die Erdbeere. So ist es nicht verwunderlich, dass bei diesen Obstarten eine große Sortenvielfalt gezüchtet bzw. ausgelesen wurde. Nicht ganz so häufig, weil besondere Bodenverhältnisse erfordernd, ist dagegen die relativ junge Kulturpflanze Gartenheidelbeere. Für die großfrüchtige Moosbeere, den meisten wohl besser unter dem amerikanischen Namen *Cranberry* bekannt, gilt ähnliches.

Das kann man für die Kulturrebe nicht behaupten. Entsprechend komplex sind Herkunft und Verwandtschaftsverhältnisse dieser uralten Kulturpflanze. Auf eine ähnlich lange gemeinsame Geschichte mit dem Menschen kann eine andere Gattung von Kulturpflanzen zurückblicken, wenn auch nicht in unserem Kulturkreis. Gemeint sind die Zitrusgewächse, von denen hier eine besonders exotisch anmutende Varietät beschrieben wird, die unter dem Namen *Buddhas Hand* Verbreitung gefunden hat. Damit haben wir immerhin wieder den Brückenschlag zurück zu den Baumfrüchten geschafft – wachsen doch auch die „goldenen Äpfel“ auf Bäumen und sind damit Gegenstand der Pomologie. Das gilt ebenso für die *Schwarze Maulbeere*, mag die Frucht auch noch so sehr an diene Brombeere erinnern. Ihrem Vorkommen im Vordertaunus ist ebenfalls ein Beitrag in dieser Ausgabe gewidmet.

Neben diesem für Pomologen etwas „abwegigen“ Schwerpunktthema werden Sie im Jahresheft 2007 aber auch „streng pomologische“ Beiträge finden, sei es über Erfahrungen mit Allergien durch Äpfel, eine Obstwiese auf Rügen, die Identifizierung einer historischen Birnensorte oder eine Rückschau auf die letztjährige Europom in Naumburg.

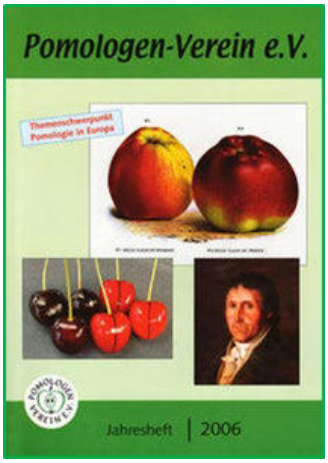
Lassen Sie sich also einladen, vom pomologischen Weg ein wenig abzuweichen und von fremden Früchten zu naschen.

(Vorwort von Michael Ruhnau)

Pomologen-Verein e.V., 2007
118 Seiten, Broschur
Format: DIN A5

Artikelnr. 047 **5,00 €**

Vergriffen — jetzt als PDF-Datei auf der CD „Vergriffene Jahreshefte auf CD“ (siehe Seite 14).



Pomologen-Verein e.V.

Jahresheft 2006

Themenschwerpunkt: Pomologie in Europa

Die Europom in Naumburg hat den Anstoß gegeben, in diesem Jahresheft den Blick schwerpunktmäßig auf unsere europäischen Nachbarn zu richten und ihnen Raum für Berichte über ihre pomologischen Aktivitäten einzuräumen. Ergänzt werden diese Berichte durch einen Beitrag über die häufigsten Apfelsorten in Deutschland.

Neben dem Schwerpunkt „Pomologie in Europa“ enthält das Jahresheft Berichte zu Themen, die das Kernstück unserer Arbeit bilden, wie die Sortenkunde, die regionalen Aktivitäten des Vereins sowie Berichte über namhafte Pomologen in Deutschland.
(Auszug aus dem Vorwort von Michael Ruhnau)

Pomologen-Verein e.V., 2006
108 Seiten, Broschur
Format: DIN A5

Artikelnr. 046 **5,00 €**

Pomologen-Verein e.V.

Vergriffene Jahreshefte auf CD

Mit dieser CD erhalten Sie die Jahrgänge 1991, 1993/1994, 1996, 1997/1998, 1998/1999, 2001, 2003, 2004, 2005, 2007, 2008 und 2009.

Die älteren vergriffenen Jahreshefte (bis 2005) hat unser Pomologen-Vereins-Mitglied Klaus Spieler eingescannt und eine Druckanleitung dazu erstellt. Diese Jahreshefte liegen in zwei verschiedenen Formaten vor (Broschüre und Ringbuch). Ab der Ausgabe 2007 sind die Original-Druckdateien im PDF-Format auf der CD enthalten.

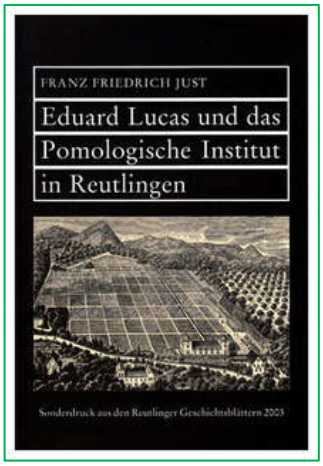
Themenschwerpunkte:
Die älteren Ausgaben der Jahreshefte hatten noch keine Themenschwerpunkte. Bei den neueren Jahresheften auf dieser CD lauten die Themenschwerpunkte wie folgt:

2005: „Wildobst“
2007: „Beerenobst“
2008: „Birnen“
2009: „Pflaumen“

20,00 € | Vorzugspreis für Mitglieder des Pomologen-Verein e.V. (Bitte Mitgliedschaft bei der Adresseingabe ankreuzen — in Ihrer Rechnung wird der reduzierte Preis berücksichtigt.)

Artikelnr. 054 **25,00 €**

Kultur & Geschichte



Franz Just

Eduard Lucas und das Pomologische Institut in Reutlingen

Das 1860 gegründete Pomologische Institut in Reutlingen war als Fachschule für Gartenbau und Obstzucht in ganz Europa bekannt und wurde zum Vorbild für zahlreiche ähnliche Ausbildungsstätten in Deutschland. Bis zur Schließung 1922 wurden in Reutlingen 3500 Schüler ausgebildet.

Der Autor zeichnet die Entwicklung ausgehend von Lucas' Lebenslauf über seine beruflichen Stationen bis zu den Blütejahren des Pomologischen Instituts sorgfältig nach und zeigt auch die heutigen Spuren in der Stadt auf.

Hrsg.: Kreisverband der Obst- und Gartenbauvereine im Landkreis Reutlingen e.V., 2007

144 Seiten, Broschur
Format: 16,5 x 24,0 cm

Artikelnr. 040 **12,00 €**

Arbeitskreis Historische Obstsorten Pfalz - Elsass - Kurpfalz im Pomologen-Verein e.V. (Hrsg.)

Pfälzer Obstkultur

Geschichte und Verhältnisse des Obstbaues in der Pfalz – 25 Sortenportraits

Die Pfalz blickt auf eine vielfältige Obstbau-Geschichte zurück, über 2000 Obstsorten sind schriftlich verbürgt. Wie alle Kultur hat sich das Sortenspektrum jedoch ständig gewandelt. Historische Obstsorten-Vielfalt muss deshalb differenziert betrachtet werden.

Erstmals gibt die Publikation einen Überblick zur Geschichte des Obstbaues in der Pfalz und beschreibt die 25 traditionellen Sorten der Region sowie die Vielfalt pfälzischer Baumobst-Sorten. Anbauempfehlungen und praktische Hinweise zu Obstnutzungsmöglichkeiten ermuntern, die Qualitäten des Kulturerbes Obst wieder zu entdecken.

Mit Beiträgen von Herbert Ritthaler, Werner Ollig, Jan Fickert, Dieter Zenglein, Norbert Bößer, Philipp Eisenbarth, Dieter Schmidt, Manfred Jenet, Rainer Rausch und Klaus Hünerfauth.

76 Seiten, geheftet
Format: 20,0 x 20,0 cm
ISBN: 978-3-943198-20-1

Artikelnr. 070 **5,00 €**

J. Götze / H. von Hinüber

Die Obstmodelle aus dem Provinzial-Museum Hannover mit aktuellem Bestandskatalog des Landesmuseums Hannover

Auf eine kulturgeschichtliche Spurensuche der besonderen Art begibt sich der Berliner Biologe Dr. Jürgen Götze. Ausgehend von den umfangreichen Beständen an Obstmodellen aus dem Provinzial-Museum Hannover, beleuchtet er zusammen mit Hartmut von Hinüber umfangreich die Geschichte von Obstmodellen seit dem 18. Jahrhundert.

Obstmodelle waren zu jener Zeit bei Lehranstalten für Botanik und

Obstbaukunde ebenso begehrt wie von pomologisch interessierten Laien. Dabei handelte es sich nicht nur um die üblichen Nach- und Abformungen aus Pappmaché oder Wachs, sondern auch um Porzellan-Nachbildungen und geschnitzte Modelle.

Jürgen Götze befasste sich in den letzten Jahren sehr akribisch mit den Beständen des Niedersächsischen Landesmuseums und wirft einen Blick auf die Hersteller, auf begeisterte Pomologen, auf Sammlungen in Deutschland und Europa und ihre wechselvolle Geschichte. Außerdem enthält die Publikation den aktuellen Bestandskatalog der Obstmodellsammlung des Niedersächsischen Landesmuseums. Alle Früchte, d.h. Äpfel, Birnen, Kirschen, Pflaumen, Pfirsiche und Aprikosen, sind als Datenbank mit Fotos beigefügt. Bestandslisten weiterer Sammlungen sowie Sortenlisten der wichtigsten mitteleuropäischen Modell-Hersteller ergänzen das Buch.

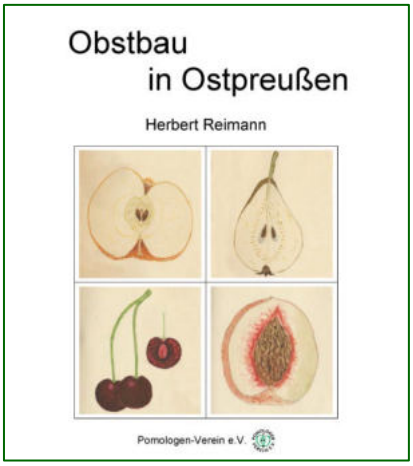
Für jeden pomologisch Interessierten ist dieses Buch ein kurzweiliger und hochinteressanter Exkurs über Geschichte, Hintergründe und Verwendung von Obstmodellen.
(Buchrezension: Hans-Roland Müller)

Erscheinungsjahr: 2011
110 Seiten, mit farbigen Abbildungen, Broschur
Format: 26,0 x 21,0 cm
ISBN: 978-3-929444-41-4

Artikelnr. 039 **8,90 €**

Herbert Reimann

Obstbau in Ostpreußen



Herbert Reimann verfasste während seiner Tätigkeit für die Gärtnerlehranstalt Tapiau/Ostpreußen ein handgeschriebenes sechsbändiges Werk über den ostpreußischen Obstbau. Die Gärtnerlehranstalt Tapiau wurde Ende des 19. Jh. als Schulungsstätte für den ostpreußischen Gartenbau gegründet.

Hier wurden insbesondere für die ostpreußischen Klimaverhältnisse passende Obstsorten herangezogen, da die aus Westdeutschland eingeführten Sorten in vielen Fällen für die klimatischen Verhältnisse unpassend waren.

Nach dem optischen Eindruck ist das Buch in der Zeit um den ersten Weltkrieg herum entstanden. Eine direkte Zeitangabe ist in den Büchern nicht vorhanden.

Pomologen-Vereins-Mitglied Irene Schellstede hat mit Hilfe ihrer Mutter die deutsche Schreibschrift entziffert, abgetippt, mit den eingescannten Originalbildern in eine professionelle Buchform gebracht und dem Pomologen-Verein zur Verfügung gestellt.

Das Buch umfasst die Themen:

- Bau und Leben der Pflanze und Pflanzenkrankheiten
- Obstbaumzucht und Pflege
- Obstsortenkunde nebst dem Anhang „Normal-Sortiment der für die Provinz Ostpreußen geeigneten Obstsorten“
- Zwergobstbau
- Obstverwertung
- Landschaftsgärtnerei und Gehölzkunde.

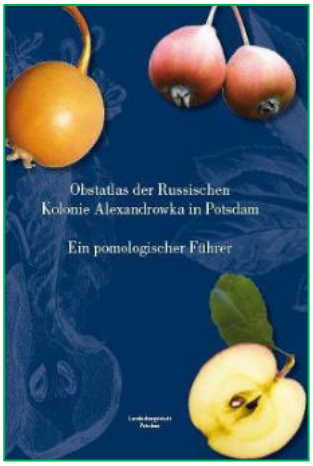
Das Buch enthält 21 Apfel- und 15 Birnensorten sowie Angaben zu Pflaumen, Pfirsichen, Aprikosen, Erd-, Johannis-, Stachel- und Himbeeren. Zu vielen Sorten enthält das Buch farbige Zeichnungen (Buntstift). Bei den restlichen Bildern handelt es sich um einfarbige Zeichnungen (Tinte).

Der Anhang über das Normal-Sortiment wurde nicht abgeschrieben. Er ist in der alten deutschen Druckschrift (Fraktur) gedruckt. Die Seiten wurden eingescannt.

Da es aufgrund der wenigen Literatur über ostpreußische Obstsorten schade gewesen wäre, dieses Buch nur für den eigenen Gebrauch abzuschreiben, fiel der Entschluss zur Herausgabe des Buches im Pomologen-Verein e.V.

Pomologen-Verein e.V. (Hrsg.), 2019
490 Seiten, Broschur
Format: 21,5 cm x 24,5 cm
ISBN: 978-3-943198-36-2

Artikelnr. 067 **35,90 €**



Landeshauptstadt Potsdam

Obstatlas der Russischen Kolonie Alexandrowka - Ein pomologischer Führer

Ein pomologischer Führer durch die Russische Kolonie Alexandrowka

Potsdams einzigartige Lenné'sche Anlage, die „Russische Kolonie Alexandrowka“, wurde über einen langen Zeitraum hinweg wiederhergestellt. 1999 wurde die unter Denkmalschutz stehende Anlage in die Liste der UNESCO-Weltkulturerbe-Stätten aufgenommen. Um diese einzigartige Kolonie nun auf eine ganz besondere Art zu würdigen, ist in der Landeshauptstadt Potsdam mit diesem Obstatlas über das berühmte UNESCO-Welterbe in Potsdam ein sehr spezielles Buch entstanden.

Obstkundlich und botanisch Interessierte können in dem insgesamt 352 Seiten umfassenden Werk, neben historischen Aspekten über die Kolonie sowie die Obstkultur in der Alexandrowka, alle acht kultivierten Obstarten und die 574 Obstsorten nachlesen. Die Informationen sind in Wort und Bild aufbereitet und enthalten viel Wissenswertes rings um das jeweilige Gewächs. Es handelt sich dabei um 294 Altbäume, die teilweise noch aus der Initialpflanzung aus dem Jahre 1827 stammen sowie um weitere 1.060 Jungbäume, die im Zuge der Rekonstruktion nachgepflanzt worden sind. In den Segmentplänen des Buches und den beigefügten Pflanzenlisten kann jede einzelne Obstsorte dank ihrer zugeordneten Nummer und der jeweiligen Farbgebung im Textteil zweifelsfrei zugeordnet werden.

Der Obstatlas ist weiterhin sehr reichhaltig bebildert und mit einzigartigen Luftaufnahmen der Gesamtanlage und der Einzelsegmente versehen. So geben begleitende Bildmotive vor und nach der Rekonstruktion sowie historische Pläne und Dokumente einen überaus interessanten und kurzweiligen Einblick in die Geschichte und die Entwicklung der wunderschönen Dorfanlage in Potsdam.

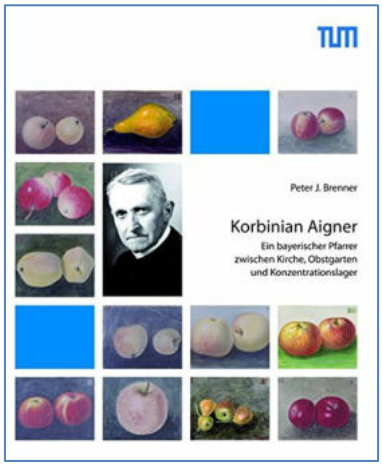
352 Seiten, Hardcover
Format: 18 x 24,5 cm

Artikelnr. 066 **24,80 €**

Peter Brenner

Korbinian Aigner

Ein bayerischer Pfarrer zwischen Kirche, Obstgarten und Konzentrationslager



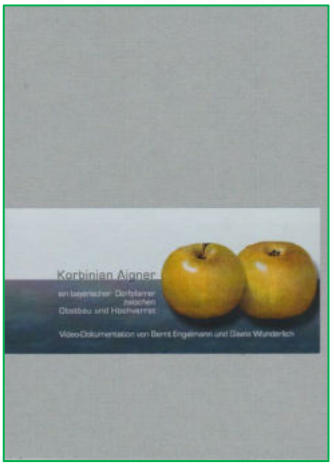
Korbinian Aigner (1885-1966) war ein oberbayerischer Landpfarrer, ein herausragender Obstkundler und ein aufmerksamer Zeitgenosse, der seine regimekritischen Äußerungen mit Gefängnis- und KZ-Haft bezahlte.

Berühmt wurde er nach seinem Tod durch seine Obstbildersammlung: fast 900 postkartengroße Aquarelle mit Apfel- und Birnenbildern. Seit ihrer Ausstellung bei der dOCUMENTA(13) ist diese Sammlung weit über pomologische Fachkreise hinaus bekannt geworden. Korbinian Aigner vermachte die Bilder der Technischen Universität München; heute gehören sie zu den wertvollsten Beständen des TUM.Archivs.

Peter J. Brenner, Direktor des TUM.Archivs, gibt hier erstmals eine zusammenfassende Würdigung von Leben, Werk und Wirkungsgeschichte Korbinian Aigners in den zeitgeschichtlichen Zusammenhängen.

Bauer-Verlag
200 Seiten, vierfarbig, Hardcover
über 200 Abbildungen, Fotos und Zeichnungen
Format: 23 cm x 28 cm
ISBN: 978-3-95551-017-6

Artikelnr. 191 **20,00 €**



Bernt Engelmann / Gisela Wunderlich

Korbinian Aigner

Ein bayerischer Dorfpfarrer zwischen Obstbau und Hochverrat

Video-Dokumentation

Im Oktober fällt der Korbiniansapfel reif vom Baum, er duftet würzig, gelbrot geflammt leuchtet seine Schale, und wenn man hineinbeißt, knackt sein Fruchtfleisch fest und saftig. Ein ganz normaler, guter Tafelapfel? Zum Korbiniansapfel gehört eine besondere Geschichte, die Geschichte eines Pfarrers, der die Äpfel liebte — und für diese Liebe sogar sein Leben gegeben hätte.

© tasca films munich, München 2004
DVD, 43 Minuten, Farbe, 16:9, PAL, Stereoton
Cover: Leinen/Karton

Artikelnr. 093 **20,00 €**

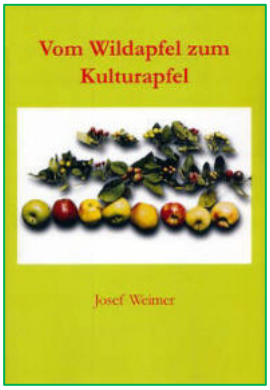
Josef Weimer

Vom Wildapfel zum Kulturapfel

Der Autor begibt sich auf eine Suche nach einem Verständnis für das Wesen des Apfels, bringt Licht in seine Entwicklung und spannt einen nachvollziehbaren Bogen von den Uranfängen bis heute.

Im letzten Kapitel streift er die Wechselwirkungen zwischen Obstbaum und Mensch auf geistiger Ebene und setzt sie in Beziehung zu den zentralen Gedanken Rudolf Steiners – die Entwicklung des Apfels als begeisternde Kurzgeschichte.

98 Seiten, zahlreiche auch farbige Abbildungen, Broschur,
Format: 15 x 21 cm



Artikelnr. 082 **24,00 €**

Rudolph Goethe

Die Obst- und Traubenzucht an Mauern, Häuserwänden und im Garten

Für Unterricht und Praxis, bearbeitet von Rudolph Goethe, kgl. Landesökonomierat, Direktor der kgl.Lehranstalt für Obst-, Wein- und Gartenbau in Geiseheim am Rhein

VIII, 216, 4 S. Verlagswerbung

Mit 19 teilweise gefalteten Tafeln und 182 Textabbildungen

Sprache: Deutsch
Format: Lexikonformat (25,7 x 18)
Schrifttyp: Fraktur

Original erschienen 1900 bei Verlagsbuchhandlung Paul Parey (Berlin)

Verlagsfrischer, bibliophil ausgestatteter Faksimile-Reprint, gedruckt auf einem schönen alterungsbeständigen und säurefreien Werkdruckpapier, das den Originaleindruck am besten wiedergibt. Gebunden als robuste Bibliotheksversion in Ganzleinen mit Rückengoldprägung. Das dekorative Originaltitelblatt wurde auf dem Vorderdeckel aufgezogen.

Verlag Fines Mundi, Saarbrücken.

Artikelnr. 169 **59,90 €**

Werner Konold (Hg.) / R. Johanna Regnath (Hg.)

Gezähmte Natur

Gartenkultur und Obstbau von der Frühzeit bis zur Gegenwart

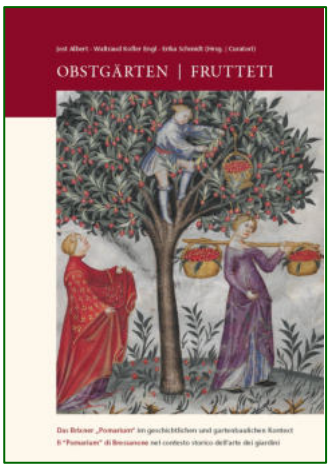
Gärtnern ist »in«. Einen eigenen Garten oder zumindest einen begrünten Balkon zu haben, liegt im Trend und hat den Ruf der Spießigkeit vollständig verloren. Jenseits der gestiegenen Wertschätzung von Gärten im Privaten ist auch das Interesse an kollektiven Formen des Gärtnerns in den letzten 20 Jahren stark angewachsen. Es gibt eine Vielzahl an Initiativen für Gemeinschaftsgärten, die Bewegung des »solidarischen Gärtnerns«, in der auf der Grundlage eines gemeinsamen Werterahmens Gemüse und andere Gartenerzeugnisse produziert werden, findet immer größere Zustimmung.

Für die Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen im Netzwerk »Alemannisches Institut Freiburg e. V.« ist die Beobachtung solcher gesellschaftlicher Prozesse regelmäßig Anlass dafür, sie in einen größeren Rahmen zu stellen, sowohl historisch als auch im Hinblick auf mögliche Fragestellungen aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Disziplinen. Die räumliche Fokussierung auf das alemannische Sprachgebiet stellt dabei einen konzentrierten Arbeitsrahmen bereit. Diese Region ist nicht nur in vielen Teilen für den Gartenbau hervorragend geeignet (Rheinebene, Neckartal, Bodenseegebiet), sondern verfügt auch über außergewöhnliche archäologische Funde und Schriftquellen zu diesem Thema.

Der Band enthält Beiträge zur Geschichte des Gartenbaus von der Jungsteinzeit bis in die Gegenwart und schließt mit einem Schwerpunkt zur Kultivierung von traditionellen Obstsorten in Südbaden.

Thorbecke Verlag, 1. Auflage 2017
360 Seiten, mit 164 großteils farbigen Abbildungen, Hardcover
Format: 17 cm x 24 cm
ISBN: 978-3-7995-1268-8

Artikelnr. 255 **29,00 €**



Jost Albert / Waltraud Kofler Engl / Erika Schmidt (Hrsg. | Ed.)

Obstgärten | Frutteti

Das Brixner „Pomarium“ im geschichtlichen und gartenbaulichen Kontext | Il “Pomarium” di Bressanone nel contesto storico dell’arte dei giardini

Historische Obstgärten sind das Thema dieses reich bebilderten Buches, das als Ergebnis einer 2015 stattgefundenen Tagung anlässlich der geplanten Neugestaltung des historischen Obstgartens „Brixener Pomarium“ entstanden ist. Dieser historische Obstgarten der ehemals fürstbischöflichen Hofburg Brixen in der Autonomen Provinz Bozen, Südtirol, ist bereits für das 13. Jahrhundert archivalisch belegt.

Neben dem Beitrag über das Pomarium in Brixen behandeln die Texte u. a. Themen wie „Gewerblicher Obstanbau im Spätmittelalter, Historische Anbaumuster, -systeme und -formen für Hochstamm-Obstbäume“, „Historische Küchengärten und die Finessen der Obstkultur“, „Die Pomologie — ein Spezialthema innerhalb der gartenbaulichen Literatur“ und „Spurensuche nach alten Apfelsorten — wie molekulargenetische Untersuchungen dabei helfen können“.

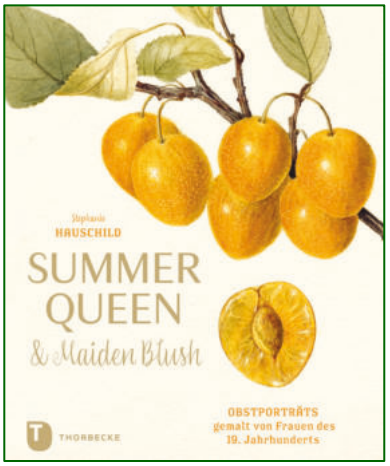
Autorinnen und Autoren aus Italien, Deutschland, Großbritannien und Österreich setzen sich in insgesamt neun Beiträgen mit Bedeutung, Erscheinungsformen, gartenbaulichen Praktiken und der denkmalpflegerisch intendierten Wiederbelebung historischer Obstgärten auseinander.
(Michael Ruhnau)

Verlag Gunter Oettel, 1. Auflage 2018
184 Seiten, zahlreiche Abbildungen
Beiträge bzw. Zusammenfassungen in deutscher oder italienischer Sprache
Format: 29,7 cm × 21 cm
ISBN: 978-3-944560-44-1

Artikelnr. 256 **25,00 €**

Stephanie Hauschild

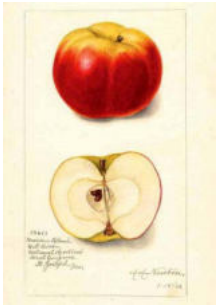
Summer Queen & Maiden Blush



Obstporträts gemalt von Frauen des 19. Jahrhunderts – Illustrationen aus der Pomological Watercolors Collection Ende des 19. Jahrhunderts unternahm das US-amerikanische Landwirtschaftsministerium ein einzigartiges Projekt, in dem alle Obstsorten des Landes in einem Verzeichnis erfasst werden sollten. Zu diesem Zweck reisten vor allem Frauen durch das Land, um die verschiedenen Sorten mit Wasserfarben festzuhalten. Was dabei herauskam, war mehr als eine landwirtschaftliche Datenbank: Es entstanden kleine Kunstwerke, geschaffen von Menschen, die weder als Künstler anerkannt noch als solche bezahlt wurden.

Ellen Isham Schutt, Amanda Newton und Mary Daisy Arnold sind zu Unrecht vergessene Künstlerinnen, die zusammen mit vielen anderen ein Kompendium von über 7.000 Aquarellen schufen.

- Drei Trendthemen in einem Buch:
  alte Obstsorten, historische Abbildungen, Wasserfarbenmalerei
- Die Bilder der Pomological Watercolors Collection erstmals als Buch
- Großformatige Geschenkausgabe
- Von der Welt vergessene Künstlerinnen neu entdeckt



Über die Autorin:
Dr. Stephanie Hauschild lebt in Darmstadt als freiberufliche Kunsthistorikerin. Sie ist leidenschaftliche Hobbygärtnerin und -köchin.

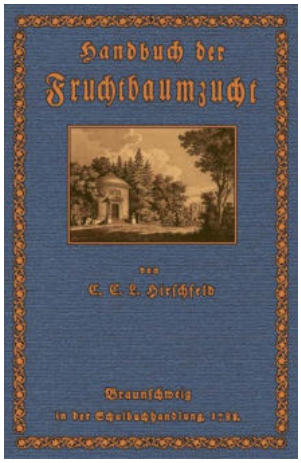
Thorbecke, 1. Auflage 2019
160 Seiten, mit ca. 160 Abbildungen, Hardcover

Format 19 x 26 cm
ISBN 978-3-7995-1417-0

Artikel-Nr. 304 **26,00 €**

Christian Cay Lorenz Hirschfeld

Handbuch der Fruchtbaumzucht



1. und 2. Band

Über den Autor
Christian Cay Lorenz Hirschfeld war ein deutscher Gartentheoretiker der Aufklärung, Universitätslehrer der Philosophie und Kunstgeschichte im Dienst des Dänischen Gesamtstaates sowie Verfasser zahlreicher Bücher. Er galt als ein Fürsprecher des Landschaftsgartens empfindsam-romantischer Prägung. Seine Schriften verfolgen durchweg einen pädagogischen Zweck. Hirschfeld sucht ästhetische Eindrücke im Sinne der Aufklärung moralisch zu nutzen. Erst 1773 gelangte er mit seiner Schrift „Anmerkungen über die Landhäuser und die Gartenkunst“ zur Theorie der Gartenkunst, dem Thema seiner Philosophie, das ihn berühmt machte.

Sprache: Deutsch
Format: Oktav (23 x 15)
Schrifttyp: Fraktur

- Original erschienen in der Schulbuchhandlung, Braunschweig, 1788
- Verlagsfrischer, bibliophil ausgestatteter Faksimile-Reprint
- Gedruckt auf einem schönen alterungsbeständigen und säurefreien Werkdruckpapier, das den Originaleindruck am besten wiedergibt.
- Gebunden als robuste Bibliotheksversion in Ganzleinen mit Rückengoldprägung.
- Bibliophil ausgestattet mit rundem Rücken und Lesebändchen
- Ein dem Stil der Zeit entsprechender Umschlag wurde auf dem Vorderdeckel aufgezogen.

Artikelnr. 266 **44,00 €**

Bernhard Schmid

Jakob Fischer — Baum Frucht Mensch

Im Jahre 1903 hat der Landwirt Jakob Fischer im Wald in der Nähe von Rottum im Kreis Biberach einen Zufallssämling gefunden und bei seinem Hof eingepflanzt. Von diesem Baum, der als Naturdenkmal noch lange an seinem Platz stand, stammt die Apfelsorte „Schöner vom Oberland“, die landläufig „Jakob-Fischer-Apfel“ genannt wird.

Der Jakob-Fischer-Apfel war neben seiner Heimatregion Oberschwaben früher in ganz Baden-Württemberg verbreitet. Die besondere Wertschätzung zeigt sich auch daran, dass der von Jakob Fischer gefundene „Urbaum“ bis zum Sommer 2020 als Naturdenkmal erhalten geblieben ist.

Nach 117 Jahren vertrocknete er altersschwach. Dieser einzigartige Baum lebt weiter in den Holzskulpturen des Künstler-Holzgestalters Bernhard Schmid.

Die Geschichte des Baumes und seines Entdeckers sowie Ereignisse mit den ihn begleitenden Menschen fasste der Künstler nicht nur in berührende Skulpturen sondern auch in ein kurzweiliges, persönliches und informatives Buch. Stimmungsvolle und historische Fotos zeichnen auf bezaubernde Art die Liebesbezeugung zum „Jakob Fischer“ Baum Frucht Mensch. Die Skulpturen zeigen den Wandel und die Achtung vor diesem Lebewesen.
(Quelle: Slowfood Deutschland e.V.)

Bernhard Schmid, August 2021
60 Seiten, 47 Fotografien, Broschur
Format: 29,7 x 21 cm (DIN A4 quer)

Artikelnr. 379 **18,00 €**

Bernd Brunner

Von der Kunst die Früchte zu zähmen

Eine Kulturgeschichte des Obstgartens

Eine wunderschöne Erkundung der Verbindungen zwischen Bäumen, Früchten und Menschen

Eine bezaubernde Reise durch die Welt der Obstgärten und botanischen Kuriositäten

Erst wurde genascht, dann gehegt, schließlich gezüchtet: Bereits die frühen Menschen aßen wildwachsende Früchte und Beeren. Mit Beginn des Ackerbaus begann man, gezielt Bäume und Sträucher anzupflanzen, die ersten Obstgärten entstanden. Sie wurden zur Nahrungsquelle, zu Orten der Zusammenkunft — und inspirierten Künstler. So ist die Geschichte der Fruchtkultivierung auch eine Geschichte der Menschheit und als altes Kulturerbe moderner denn je, wie Bernd Brunners fesselnd geschriebenes und reich illustriertes Porträt der verborgenen Gärten und ihrer Früchte zeigt.

Wir erfahren, dass die ersten Obstgärten vielleicht Oasen mit Dattelpalmen waren, in denen Wüstennomaden rasteten, und dass die Ureinwohner im Amazonasgebiet schon Jahrhunderte vor der Kolonialisierung Mosaikgärten pflegten. Der moderne Obstanbau entwickelte sich über Jahrtausende hinweg. Mit dem Wachstum der Bevölkerung breiteten sich die Obstbäume aus den üppigen Gärten der Wohlhabenden und der Klöster auf Felder und an Straßenrändern aus und veränderten so die Landschaft, während sie zugleich die Hungrigen ernährten.

Der Obstgarten — Kulturerbe aus alten Zeiten und Naturparadies der Zukunft

Aber Obstgärten bringen nicht nur Früchte hervor, sie waren immer auch Orte der Ruhe und inspirierten große Künstler. Von der Kunst, die Früchte zu zähmen zeigt neben detaillierten Beschreibungen und Recherchen Gemälde, Fotografien und Illustrationen und bietet auf diese Weise ein facettenreiches Porträt des Obstgartens über die Jahrhunderte hinweg.

So verwebt der vielbeachtete Autor Bernd Brunner wunderschöne Illustrationen mit einzigartigen Berichten, die zeigen, dass die Geschichte der Obstgärten auch eine Geschichte der Menschheit ist. Und eine Geschichte darüber, wie der Mensch die Natur seit Jahrtausenden nach seinen Wünschen geformt hat.

Über den Autor
Bernd Brunner, 1964 geboren, studierte Wirtschaft, Amerikanistik und Kulturwissenschaft in Berlin und Seattle. Er veröffentlichte zahlreiche vielbeachtete wie unterhaltsame erzählerische Sachbücher zu kulturhistorischen Themen, darunter *Das Buch der Nacht*, *Die Erfindung des Nordens* oder *Die Kunst des Liegens*. Er lebt als Autor in Berlin und Istanbul.

Knesebeck Verlag, März 2022
288 Seiten,100 farbige Abbildungen, gebunden mit Lesebändchen
Format: 13,6 x 21,0 cm
ISBN: 978-3-95728-566-9

Artikelnr. 404 **22,00 €**

Kochbücher

Andrea Natschke-Hoffmann

Köstlich backen mit Äpfeln

Rezepte für Kuchen, Gebäck und mehr

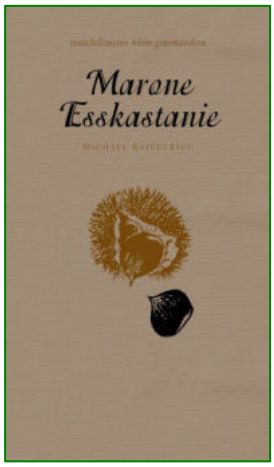
Wir lieben Äpfel! Egal ob als klassische Apfel-Tarte, im Ofenschlupfer oder Tiramisu, als Apfel-Karamell-Cheesecake, Apfel-Zimt-Zupfbrot, Apfel-Puffer oder Bratapfelkuchen – hier ist für jeden Geschmack etwas dabei. Je nach Sorte mal säuerlich und mal süß im Aroma, ist keine andere Frucht so vielseitig verwendbar wie der Apfel, und die Ernte kann gar nicht reich genug ausfallen, damit wir all die Köstlichkeiten in diesem Buch ausprobieren können.

- Die besten Ideen zur Verwertung in der Erntezeit: für jeden Geschmack ein gelingsicheres Rezept
- Mit stimmungsvollen Fotos und Texten
- Als Bonus: tolle Rezepte für Likör, Chutney, Marmelade und Essig aus Äpfeln

Autorenbiographie
Andrea Natschke-Hofmann ist back- und kochverrückte Dreifach-Mama und wohnt in der Nähe von Frankfurt am Main. Aus einer Bäckerfamilie stammend hat sie das »Back-Gen« im Blut. Seit Ende 2012 schreibt sie ihren Blog ZimtkeksundApfeltarte.com.

Jan Thorbecke Verlag, 1. Auflage 2019
144 Seiten, mit zahlreichen Fotos, Hardcover
Format. 19 × 26 cm
ISBN: 978-3-7995-1413-2

Artikelnr. 297 **25,00 €**



Michael Baiculescu

Marone / Esskastanie

Aus der Reihe „mandelbaums *kleine gourmandisen*“, Nr. 3

Das kleine, feine Kochbuch, in dessen Mittelpunkt eine Gourmandise steht. Das Buch bietet unbekannte Rezepte und Klassiker, Warenkunde und kochtechnische Hinweise genauso wie eine Übersicht über Herkunft und Kulturgeschichte dieser Delikatesse.

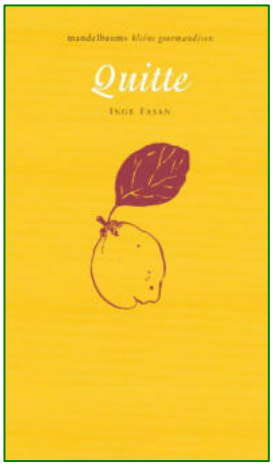
Die kleinen gourmandisen wollen verborgene Schätze heben, die ein wenig in Vergessenheit geraten sind.

Pressestimmen
»Der sympathische Mandelbaum Verlag kreiert eine neue Reihe: Kleine Gourmandisen. Ohne Fotos, nur mit kluger, knapper Kulturgeschichte und Rezepten zu jeweils einem Lebensmittel, zuerst Rote Rübe, Maroni und Quitte.[…] Lesenswert. « (Armin Thurnher in FALTER 41/2015 vom 09.10.2015 (S. 54))

*"Rendezvous mit Gourmandisen - Quitte, Maroni und Roter Rübe" titelt Helga Gartner am 23.10.2015 in der Tageszeitung **Der Standard** und schreibt weiter: "Der Herbst macht sich mit bunten Blättern und mehr Zeit zum Lesen bemerkbar. Die drei neuen Büchlein aus dem Verlag Mandelbaum sind eine gelungenes Angebot dafür. Sorgfältig recherchiert, launig beschrieben und wunderschön anzusehen, nehmen sie sich dreier herbstlicher Lebensmittel an."*

mandelbaum, 1. Auflage September 2015
60 Seiten, Hardcover
Format: 11 x 19 cm
ISBN: 978-3-85476-477-9

Artikelnr. 207 **12,00 €**



Inge Fasan

Quitte

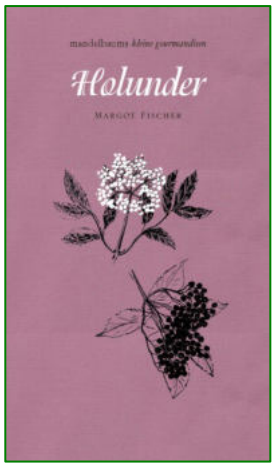
Aus der Reihe „mandelbaums *kleine gourmandisen*“, Nr. 1

Das kleine, feine Kochbuch, in dessen Mittelpunkt eine Gourmandise steht. Das Buch bietet unbekannte Rezepte und Klassiker, Warenkunde und kochtechnische Hinweise genauso wie eine Übersicht über Herkunft und Kulturgeschichte dieser Delikatesse.

Pressestimmen
„Quitte“ auf Babette‘s Hotlist 2015
Gleich der erste Band aus der neuen Reihe "mandelbaums kleine gourmandisen" schafft es unter die 10 besten Kochbücher des Jahres, ausgewertet von "Babette's — Spice and Books for Cooks", den Spezialisten schlechthin für Kochbücher und Gewürze. Autorin Inge Fasan befindet sich damit in (bester) Gesellschaft von Nigel Slater, Leo & Karl Wrenkh, Tanja Grandits, Katharina Seiser, Barbara van Melle oder Yotam Ottolenghi! Wir gratulieren herzlich!

mandelbaum, 1. Auflage September 2015
60 Seiten, Hardcover
Format: 11 cm x 19 cm
ISBN: 978-3-85476-476-2

Artikelnr. 200 **12,00 €**



Margot Fischer

Holunder

Aus der Reihe „mandelbaums *kleine gourmandisen*“, Nr. 5

Mythen um ihn. Er sucht die Nähe des Menschen, ungerufen besiedelt er die stillen Ecken des Gartens.
»Rinde, Beere, Blatt und Blüte, jeder Teil ist Kraft und Güte.« Das Sprichwort besagt, dass jeder Teil des Holunderstrauchs verwendbar ist: als Lebensmittel, Farbstoff oder Heilmittel. Wie so oft sind die Übergänge fließend. Saft, Beeren und Tees aus Blüten und Rinde stärken das Immun- sowie das Nervensystem. Er enthält viele wertvolle Inhaltsstoffe wie Vitamine, ätherische Öle und viele andere.

Nicht zuletzt ist dieser kleine gourmandisen-Band ein Schatzkästchen voll raffinierter Rezepte: Holunderblüten-Parfait mit Weichseln und Mohn, Holunder-Risotto mit Parmaschinken, Forelle mit Holunder und Variationen vom Kürbis, Kaninchen mit Holunder und Weingartenpfirsichen …

Pressestimmen

Sternchenweiß und Samtviolett

Margot Fischer, die Autorin der Holunder-Gourmandise, hat viel historisches Wissen und Aberglauben über diese alte Kulturpflanze zusammengetragen. Kein Wunder, gilt Holunder auch heute noch in der Naturmedizin als ein vielseitiger Helfer. Dazu gibt es im Buch Rezepte für Tee und Salben die gegen Falten, Sommersprossen und Altersflecken helfen sollen.

Doch das Hauptaugenmerk liegt auf der Verwendung der Holunderblüten und der Holunderfrüchte in der Küche. Rezepte für Holunderblütenhonig, -sekt und -likör profitieren vor allem von dem betörenden Duft der Blüten. Gebackene Holunderblüten etwa, gehören zu den bekannten süßen Rezepten, doch auch zu pikanten Zutaten wie Avocado oder Roten Rüben passt das Blütenaroma. (Helga Gartner: Tageszeitung „Der Standard“ vom 14.05.2016)

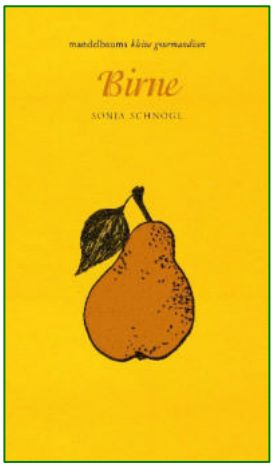
Die Autorin:
Margot Fischer ist Anglistin, Ernährungswissenschaftlerin, Autorin, Übersetzerin und Beraterin, Coach im ernährungswissenschaftlichen Bereich. Hier widmet sie sich dem Holunder.

mandelbaum, 1. Auflage März 2016
60 Seiten, Hardcover
Format: 11 x19 cm
ISBN: 978-3-85476-503-5

Artikelnr. 206 **12,00 €**

Sonja Schnögl

Birne



Aus der Reihe „mandelbaums *kleine gourmandisen*“, Nr. 8

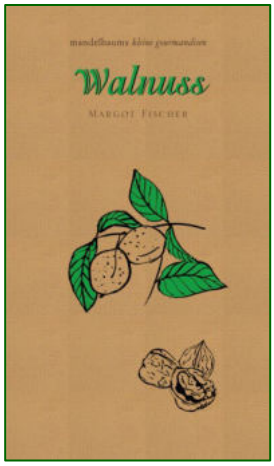
Was für eine sinnliche Frucht! Birnen bezaubern mit ihren anmutig, üppigen Formen und ihren Farben aus der Palette des Herbstes von mattem Grün über mildes Gelb bis zu Zimtbraun und rostigem Rot. Weltweit gibt es mehrere tausend Birnensorten, in den Handel kommen nur fünf bis zehn.

Es ist Zeit, diesem vielversprechenden Obst wieder mehr Platz in unseren Gärten und Küchen einzuräumen. Kulinarisch umsetzen lässt sich das zum Beispiel in Form von Birnensenf, Salaten mit Birnen, Birnen-Tarte mit Ziegenkäse, Birnenmostbraten, geschmorten Ofenbirnen mit Marsala, Kletzenbrot, einer Torte mit Birnen und Safran ...

Pressestimmen
Die Zeitschrift "Brunnenviertler" berichtet in der Ausgabe vom Dezember 2016:
" ... wenn Sie sich nicht selbst die Birne darüber zerbrechen wollen, was Sie aus den Birnen, die Ihnen am Brunnenmarkt angeboten werden, Köstliches zubereiten könnten: Sonja Schnögl hat das für Sie bereits getan. Weltweit, sagt sie, gibt es mehrere tausend Birnensorten, in den Handel kommen nur fünf bis zehn. Schade, aber vielleicht finden wir am Bauernmarkt die ein oder andere alte Sorte. Jedenfalls erfahren wir in ihrem Buch viel über die Geschichte der Birne und 34 Rezepte, vom Birnensenf, Salat und Suppe mit Birnen, Birnenmostbraten bis zu ofengeschmorten Birnen mit Marsala. Ein weiteres feines Büchlein in der Reihe 'Mandelbaums kleine Gourmandisen'."

mandelbaum, 1. Auflage September 2016
60 Seiten, Hardcover
Format: 11 cm x 19 cm
ISBN: 978-3-85476-513-4

Artikelnr. 199 **12,00 €**



Margot Fischer

Walnuss

Aus der Reihe „mandelbaums *kleine gourmandisen*“, Nr. 28

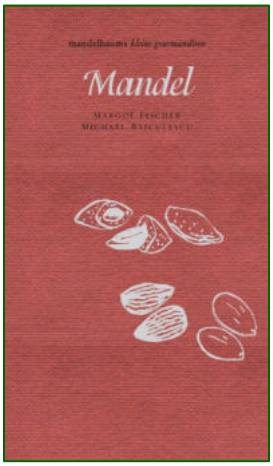
Schon im Tertiär war die Walnuss in Europa verbreitet. In der römischen Mythologie war der Walnussbaum der Juno geweiht und daher der Baum der Fruchtbarkeit. Heute findet man seine Nüsse in jedem Studentenfutter, denn dank ihrer reichhaltigen Nährstoffe gelten sie als »Gehirnnahrung« und heben überdies die Stimmung. Ihre geschmackliche Raffinesse bereichert auf vielfältige Weise seit Jahrhunderten die Küchen der ganzen Welt.

Mandelbaum Verlag, Erschienen: September 2019
60 Seiten , Hardcover
Format: 11x19 cm
ISBN: 978385476-847-0

Artikelnr. 383 **12,00 €**

Margot Fischer

Mandel



Aus der Reihe „mandelbaums *kleine gourmandisen*“, Nr. 14

Mandeln sind heute alltäglich, man rührt sie morgens ins Müsli und knabbert sie abends in der Bar zum Cocktail. Ohne Marzipan würde man viel seltener an Lübeck denken, ist die Stadt doch das deutsche Mekka dieses Harems-konfekts, wie Thomas Mann es nannte.

Im Mittelalter waren Mandeln noch die schönen und sehr teuren Exoten aus dem fernen Morgenland, der Kaviar unter den Nüssen und Kernen und Mandelmilch die Allzweckwaffe zur Veredlung unzähliger Speisen. Das Buch enthält zahlreiche Rezepte, von Suppen, Fleisch- und Fischgerichten bis zu Desserts und Getränken. Die Mandel ist nicht nur nahrhaft, sondern auch vielseitig – und die Geschichte europäischer Mandelrezepte gelegentlich kurios.

Mandelbaum Verlag, Erschienen: September 2017
60 Seiten
Format 11x19 cm, gebunden
ISBN: 978385476-539-4

Artikelnr. 383 **12,00 €**

Bruno Ciccaglione

Zitrone

Aus der Reihe „mandelbaums *kleine gourmandisen*“, Nr. 22

Die zur großen Familie der Rautengewächse zählende Zitrone stammt vermutlich aus Hinterindien. Schon Römer und Griechen kannten die Zitrone, so richtig populär wurde sie jedoch erst im 16. Jh.

Zitronensaft würzt Saucen und Marinaden. An zartem Gemüse sowie Fisch und Krustentieren darf die Zitrone ebenso wenig fehlen, wie an Marmeladen, Gelees, Desserts und Obstsalaten sowie Mixgetränken. Dieses Buch zeigt die Zitrone aber auch als wandlungsfähigen kulinarischen Hauptdarsteller.

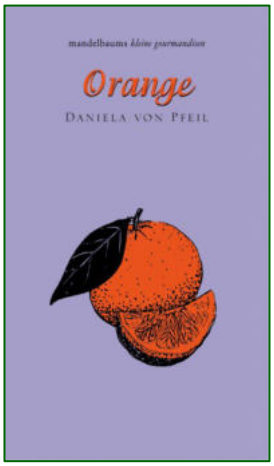
Bruno Ciccaglione studierte Wirtschaft, hat langjährige Erfahrung als Aktivist und in internationalen Sozialbewegungen. Seine Leidenschaft für die Küche verwandelte er in den Beruf Privatkoch. Ein reflektierter Blick auf die italienische Tradition und eine gesellschaftspolitisch kritische Position zur Welternährung sind für ihn genauso wichtig wie kulinarischer Genuss. Seit 2008 lebt und arbeitet er in Wien. www.saporito.at

mandelbaum verlag, September 2018
60 Seiten, gebunden
Format: 11x19
ISBN: 978-3-85476-571-4

Artikelnr. 394 **12,00 €**

Daniela von Pfeil

Orange



Aus der Reihe „mandelbaums *kleine gourmandisen*“, Nr. 33

Orangen gelten seit Langem als wichtige Vitaminspender auf dem Speisezettel. Tatsächlich können Sie mit zwei Orangen Ihren Tagesbedarf fast decken. Süß, sauer, bitter, sinnlich, erfrischend, kaum eine Frucht ist so vielseitig und wandlungsfähig wie die Orange. Egal ob Bitterorange, süße Orange oder Kumquat, mit ihnen zu kochen ist immer ein Geschmackserlebnis.

Daniela Gräfin von Pfeil wuchs mit Orangen und vielen Geschichten dazu auf. Die promovierte Kunsthistorikerin und Gastrosophin liebt gute Küche und kreiert mit Begeisterung neue Rezepte. In München fertigt sie mit ihrem Mann nach altem Familienrezept einen Aperitif aus Pomeranzen.
www.vindorange.de

mandelbaum verlag, September 2020
60 Seiten, gebunden
Format: 11x19 cm
ISBN: 978-3-85476-875-3

Artikelnr. 395 **12,00 €**

Markus Hummel

Geschenke aus dem Obstgarten
Selbst gemacht – kreativ verpackt

Fantasievoll verpackt: fruchtiges Glück zum Verschenken – pfiffige, köstliche Mitbringsel für Genießer. Tutti Frutti: Marmeladen, Konfitüren, Gelee, Kompott, etc. Süße Sünden: Küchlein im Glas, Cupcakes, Croissants, Crumble, Baisers, Tartelettes, Wackelpudding und mehr. Würziges Vergnügen: Chutneys, Salsa, Senf, Ketchup etc. Flüssiges Glück: Limonade, Sirup, Likör, Essig, Tee.

blv Verlag
128 Seiten, 23 Farbfotos, Laminierter Pappband
Format: 19,8 × 21,6 cm
ISBN 978-3-8354-1221-7

Artikelnr. 141 **14,99 €**

Holly Farrell

Gärtnern fürs Marmeladenglas

Marmeladen, Kompotte und Chutneys sind ein himmlischer Genuss – und sie sind es erst recht, wenn sie aus Früchten und Beeren des eigenen Gartens stammen. «Gärtnern fürs Marmeladenglas» erläutert, wie man die 28 besten Zutaten für Konfitüren, Chutneys, Fruchtsäfte und Soßen im eigenen Garten anpflanzt, kultiviert und erntet.

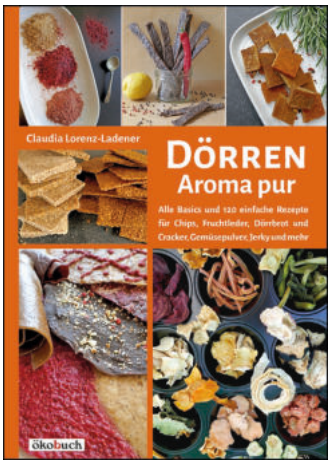
Welche Beeren-, Obst- und Gemüsesorten eignen sich besonders fürs Einmachen? Worauf gilt es beim Anbau im Garten und bei der Pflege der Pflanzen zu achten? Wie werden Obstbäume gepflegt? Wann ist der ideale Erntezeitpunkt?

Von Erdbeeren, Äpfeln, Pflaumen und Quitten über Mispeln, Himbeeren bis zu Karotten, Tomaten, Knoblauch und Chilis – Früchte, Gemüse und Kräuter aus jeder Ecke Ihres Gartens können zu wunderbaren Genüssen im Konservenglas verarbeitet werden.

Die Autorin
Holly Farrell ist eine britische Hortikultur-Expertin. Sie führt ein Gartenunternehmen und hat zusammen mit der Royal Horticultural Society (RHS) bereits mehrere Bücher publiziert.

Haupt Verlag, 1. Auflage 2018
176 Seiten, 150 Fotos, 25 Zeichnungen, 1 Tabelle
Klappenbroschur
Format: 18,5 x 25 cm
ISBN 978-3-258-08052-9

Artikelnr. 140 ~~24,90 €~~ **9,90 €**



Claudia Lorenz-Ladener

Dörren — Aroma pur

Alle Basics und viele einfache Rezepte für Chips, Obstleder, Dörrbrot und Cracker, Gemüsepulver, Jerky und mehr

Eines der natürlichsten und ältesten Verfahren, um Nahrungsmittel länger haltbar zu machen, wird hier für unsere heutige Lebensweise neu interpretiert:

Wie kann die Ernte aus dem Hausgarten so schonend gedörrt werden, dass ihre wertvollen Inhaltsstoffe bestmöglich erhalten bleiben? Und auch Menschen, die keinen Garten haben, legen zunehmend Wert darauf, ihre Nahrung frei von künstlichen Geschmacksverstärkern und anderen ungesunden Zutaten zu halten. Sie alle schätzen die aromatische Vielfalt und den unverfälschte Genuss sanft getrockneter naturbelassener Lebensmittel.

Neben dem traditionellen Trocknen und Dörren von Obst, Gemüse und Kräutern können in Rohkostqualität auch Brote, Fladen und Cracker, Pizzaböden, gehaltvolle Energieriegel, knackige Gemüsechips, aromatisches Obstleder und Fruchtpulver hergestellt werden, im Dörrgerät, im Backofen und manchmal sogar einfach an der Luft. Auch Trockenfleisch wird in Form von fein gewürzten Jerkys immer beliebter, nicht nur für Trekkingtouren, sondern als eiweißreicher, fett- und kohlenhydratarmer Snack im Büro, vor dem Fernseher oder beim Fitnesstraining. Wohlschmeckende Jerkys aus pflanzlichen Zutaten selbst zu machen, ist übrigens auch kein Problem!

Die Autorin beschreibt in diesem Buch detailliert und anhand vieler Fotos, was es beim Dörren von Lebensmitteln zu beachten gilt, um die Qualität zu erhalten, das Aroma zu konzentrieren und das Getrocknete zum feinen Geschmackserlebnis werden zu lassen. Ihre Hinweise und Tipps aus eigener Erfahrung lassen sich nicht nur einfach und preiswert umsetzen, die vielen Rezepte sind auch so gehalten, dass mit wenigen Zutaten Köstliches und Gesundes leicht gelingt.

Die Autorin
Dipl.-Ing. Claudia Ladener studierte Architektur und Industrie-Design. Sie ist heute Geschäftsführerin in einem Verlag und Autorin mehrerer Sachbücher zum Thema Bauen. In ihrer Freizeit beschäftigt sie sich auch mit dem Konservieren von Lebensmitteln. Nach „Milchsauer eingelegt – Gemüse gesund und schnell haltbarmachen“ gilt ihr Interesse nun dem Trocknen und Dörren. Daraus entstand dieses Buch.

ökobuch Verlag GmbH, 2. Auflage 2019
125 Seiten, mit vielen farbigen Abbildungen, Hardcover
Format: 17 cm × 24 cm
ISBN 978-3-936896-99-2

Artikelnr. 264 **17,95 €**

Monika Haspel

Fränkische Birn in der Küchn

Reich bebildertes Kochbuch rund um die fränkische Birne.

Die Idee für dieses Buch entstand im Frühjahr 2019 aus einer Initiative heraus, die sich in der Stadt und im Landkreis Ansbach um den Erhalt mächtiger, freistehender Birnen als Flurbäume bemüht. Veränderte Flächennutzung und in Vergessenheit geratene Fruchtverwendung lassen diese Landmarken allmählich verschwinden.

Dabei sind Birnbäume, die bis zu 300 Jahre alt werden können, nicht nur Lebensraum für Tier- und Pflanzenarten, sondern auch Kulturgut und Zeitzeugen fränkischer Landschaft. Würden sie verschwinden, dann verlören wir damit ein Stück Identität.

Ein Buch zur Birnenküche beschäftigt sich – primär über den Gaumen – mit Wohlbefinden und Genuss. Aber auch wenn die Liebe zu den Birnbäumen zunächst durch den Magen gehen mag, so wirkt sie sich vielleicht auch auf Landschaftspflege, Biotoperhaltung, Heimat und Kultur aus.
(Aus dem Vorwort)

Wifa Verlag, 2019
120 Seiten, Spiralbindung
Format: 20 x 24 cm
ISBN: 978-3-93288-434-4

Artikelnr. 301 **14,90 €**

Laura Washburn / Peter Cassidy

Äpfel & Birnen — Die besten Rezepte

Fast alle Menschen mögen Äpfel, und die Geschmacksvielfalt der erhältlichen Sorten ist erstaunlich. Mit ihnen wie auch mit Birnen lassen sich viele köstliche Mahlzeiten auf den Tisch bringen.

Die fünf Kapitel dieses Buches spiegeln die unglaubliche Vielfalt der Zubereitungsmöglichkeiten von süß über herzhaft und pikant wider und machen Lust auf diese fruchtigen Genüsse. Einfach unwiderstehlich beim Kochen mit Äpfeln und Birnen ist der Geruch. Er wärmt, tröstet und verlockt. Es gibt kaum etwas Schöneres als den Duft eines Obstkuchens im Backofen. Worauf warten Sie noch?

- Viele tolle Rezepte mit Äpfeln und Birnen
- Süß, herzhaft und pikant
- Sommergenuss für die Küche

Über die Autoren:

Laura Washburn, geboren in Los Angeles, hat in Paris studiert und dort die namhafte »École de Cuisine La Varenne« besucht. Heute lebt sie als Kochbuch-Autorin in London.

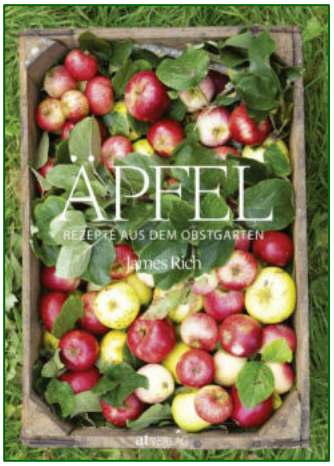
Peter Cassidy ist einer der bekanntesten europäischen Food- und Reisefotografen. Er arbeitet unter anderem für »Country Living« und weitere renommierte Magazine.

Thorbecke, 2. Auflage 2009
64 Seiten, mit zahlreichen farbigen Abbildungen, Hardcover mit Schutzumschlag
Format: 19 x 19 cm
ISBN 978-3-7995-3563-2

Artikel-Nr. 302 **4,99 €**

James Rich

Äpfel — Rezepte aus dem Obstgarten



Im Garten unter ausladenden Apfelbäumen genüsslich tafeln. Auf die Bäume klettern und die prallen, rotbackigen Früchte direkt vom Baum pflücken. Solche Erinnerungen beschwört dieses Buch mit wunderschönen Stimmungsbildern aus Hof und Garten herauf. Äpfel schmecken immer, sind äußerst wandlungsfähig und bei allen beliebt. Und sie bieten unendlich viele Möglichkeiten der Verwendung. Dieses Buch macht die bescheidene Obstsorte zur Hauptdarstellerin und zeigt, was jenseits der Klassiker Apfelkuchen, Kompott und gedörrte Apfelschnitze in ihr steckt. 100 Rezepte entfalten die ganze Bandbreite der süßen und pikanten Gerichte, nicht nur Kuchen, Torten und Desserts, sondern auch interessante neue Kreationen wie originelle Salate, würzige Pasten, interessante Kombinationen mit Fleisch und Fisch und süffige, erfrischende Getränke. Ein Loblied auf den beliebten Alleskönner in modernen, zeitgemäßen Rezepten.

- 100 Rezepte von pikant bis süß: kreative Ideen und neue Geschmackskombinationen
- Das beliebteste und meistgegessene Obst der Welt
- Mit Extra-Kapitel zum Thema Drinks

Der Autor
James Rich stammt aus einer Familie in Somerset, die seit Generationen Äpfel anbaut und daraus Cider herstellt. Selbst leidenschaftlicher Koch, hat er im farmeigenen Restaurant gearbeitet und ist heute als Foodautor und Berater tätig.

Pressestimmen zum Buch
«Dieses Kochbuch ist das perfekte Apfel-Rundum-Paket.»
Kaisergranat.com

«Es ist ein Loblied auf das rote und grüne Obst, ein Erinnerungsgemälde an Richs Kindheit in der Apfelplantage und Mosterei in der Grafschaft Somerset sowie ein Plädoyer für regionale und natürlich hergestellte Gerichte.»
Gastrofacts

at-Verlag, 2019
224 Seiten, mit zahlreichen farbigen Fotos, Hardcover
Format: 19 x 24,8 cm
ISBN 978-3-03902-026-3

Artikel-Nr. 309 **25,00 €**

Manuela Grasmann

Die Kornelkirsche

und ihre Vorzüge in Garten, Küche und Keller

Mit ihren goldgelben Blüten und leuchtendroten Früchten gehört die Kornelkirsche zu den beliebtesten Wildobstarten. Doch über ihre vielseitige Verwendung in Küche und Keller ist nur wenig bekannt, dabei ist die Kornelkirsche ein Tausendsassa: Dank ihrer besonders frühen Blüte ist sie eine der wichtigsten Bienennährpflanzen, später dienen ihre Früchte vielen Vögeln zur Nahrung. Sie ist eine Zierde für jeden Garten und fügt sich auch in gerade geschnittene Hecken ein. Bereits seit der Steinzeit dient sie der menschlichen Ernährung und war besonders in der griechischen und römischen Antike aufgrund ihres festen Holzes, aus dem Speere und Lanzen gefertigt wurden, hoch angesehen. In der Volksmedizin ist sie seit Hildegard von Bingen als Heilmittel gegen verschiedene Gebrechen im Einsatz.

Die Früchte mit ihrem hohen Vitamin-C-Gehalt können sowohl roh verzehrt als auch zu Sirup, Gelee und Konfitüre verarbeitet werden. Zahlreiche Rezepte für die auch Herlitze und in Österreich Dirndl

genannte Frucht machen einen Schwerpunkt des Buches aus: Da spannt sich der Bogen vom Dirndl-Likör als Aperitif und Salat mit Kornelkirschen-Dressing über eine gebratene Hühnerbrust mit Dirndl-Chutney bis hin zu einem Kornelkirschen-Kompott, Rumtopf oder einer Pielachtaler Dirndlwelle als süßem Abschluss.

In Österreich ist es besonders das unweit von Wien gelegene Pielachtal, in dem die Kornelkirsche das Landschaftsbild prägt und seit Jahrhunderten gehegt und gepflegt wird. Aus dieser generationenlangen Erfahrung sind viele Rezepte und Verwendungsmöglichkeiten für „das Dirndl vom Pielachtal“, also die Kornelkirsche, entstanden. Sie alle hat die Autorin zusammengetragen und durch zahlreiche eigene Kreationen ergänzt.

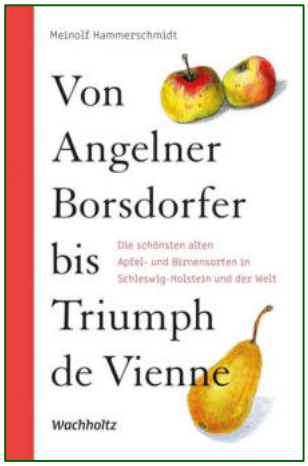
Die Autorin

Manuela Grasmann, ursprünglich aus Sachsen stammend, lebt im Pielachtal und ist Produzentin von mehr als 50 Dirndl-Produkten, die sie selbst herstellt und vermarktet. Nach Kinderbüchern stellt sie nun die Kornelkirsche in den Mittelpunkt eines Buches.

Leopold Stocker Verlag, 2013
160 Seiten, durchgehend farbig bebildert, Hardcover
Format: 24,5 x 17 cm
ISBN: 978-3-7020-1422-3

Artikel-Nr. 353 **19,90 €**

Obstsorten regional



Meinolf Hammerschmidt, Walter Karberg

Von Angelner Borsdorfer bis Triumph de Vienne

Die schönsten alten Apfel- und Birnensorten in Schleswig-Holstein und der Welt

Ob Damendorfer Streifling oder Clapps Liebling – keine Frage, unsere Äpfel und Birnen aus Schleswig-Holstein sind nicht nur geschmackvoll, sondern auch hübsch anzusehen. Alle der fast vergessenen Sorten sind schon über hundert Jahre an der Nord- und Ostseeküste zu Hause. Die außergewöhnlichsten Lieblinge wurden in diesem Büchlein zusammengetragen und laden dazu ein, herzhaft zuzubeißen. Für Obstfreunde ein absolutes Muss, für alle anderen ein wirklich köstliches Buch.

Meinolf Hammerschmidt, Jahrgang 1944, Gärtnermeister, Lehrer und Obstkundler hat in Angeln eine umfangreiche regionale Obstsortensammlung angelegt (das Pomarium Anglicum), setzt alte Sorten auf "neue Füße", ist Mitbegründer des Pomologen-Verein e.V.

geschrieben von Meinolf Hammerschmidt, illustriert von Walter Karberg

Wachholtz-Verlag, 1. Auflage, Erscheinungsdatum: 19.03.2019
64 Seiten, Hardcover
Format: 17 x 10,5 cm
ISBN 978-3-529-05033-6

Artikelnr. 275 **12,00 €**

Pomologen-Verein Niedersachsen-Bremen e.V.

Alte Obstsorten neu entdeckt für Niedersachsen-Bremen

Das umfangreiche Nachschlagewerk für Obstwiesenbesitzer bis Hobbygärtner umfasst:

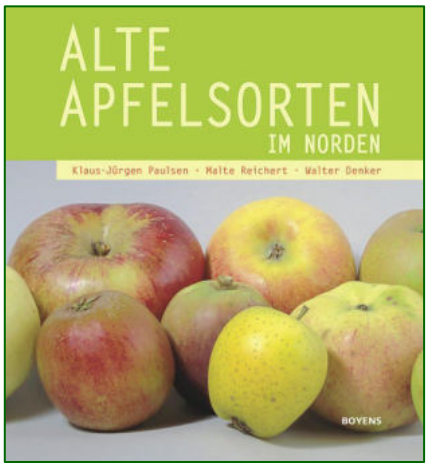
- Abbildungen und ausführliche Beschreibungen der Sorten
- Anforderungen an streuobsttaugliche Obstsorten
- Empfehlungen zu den Standorten von Niederung bis Höhenlage, von Moor bis Sand
- Professionelle Hinweise zu Planung, Pflanzung und Schnitt
- Verfahren, um Schäden zu beseitigen und zu verhindern
- Maßnahmen gegen Schädlingsbefall
- Sortenlisten, regional und überregional für Äpfel und Birnen, Pflaumen, Zwetschen, Renekloden und Mirabellen, Süß- und Sauerkirschen, Pfirsiche und Aprikosen
- Umfangreiche Adressensammlung zu Obstbaum- und Reiserkauf, Sortenbestimmung und Mosten, Interessenverein und Bodenuntersuchung

Wesentliche Passagen wurden übernommen aus „Alte Obstsorten für Westfalen und Lippe“, Hans-Joachim Bannier, 2. Auflage.
Der Text wurde für die Situation in Niedersachsen/Bremen angepasst und mit Beiträgen erweitert von Eckart Brandt, Annette Braun-Lüllemann, Sabine Fortak, Dr. Ute Hoffmann-Deterding, Michael Ruhnau, Marita Tjarks und Jens Türschmann.

Pomologen-Verein e.V., 3. überarbeitete Auflage, 2021
208 Seiten, Broschur
Format: 24 x 17 cm
ISBN 987-3-94319-838-6

15,00 € | Vorzugspreis für Mitglieder des Pomologen-Verein e.V. (Bitte Mitgliedschaft bei der Bestellung angeben — in Ihrer Rechnung wird der reduzierte Preis berücksichtigt.)

Artikelnr. 378 **17,50 €**



Klaus-Jürgen Paulsen / Malte Reichert / Walter Denker

Alte Apfelsorten im Norden

In drei Abschnitten werden unterschiedliche Aspekte der Sozialgeschichte der Äpfel in der Region Dithmarschen vorgestellt. Einleitend erläutert Klaus-Jürgen Paulsen die Besonderheiten der Apfelkultur in Dithmarschen, die aufgrund der Siedlungsstruktur durch Bauerngärten in Hofnähe geprägt ist. Ernährung steht im Vordergrund, weder Apfelwein noch Obstbrände spielten eine Rolle. Die wohlhabenden Bauern auf den fruchtbaren Marschböden waren in europaweite Handelsbeziehungen eingebunden und haben früh edle Apfelsorten aus den führenden Apfelkulturen Englands und Frankreichs eingeführt, während die weniger begüterten Bauern auf dem kargen Geestboden meist lokal angepasste Sorten in ihren Gärten hatten. Die als alte Apfelsorten in der Region identifizierten Sorten spiegeln diese sozialgeschichtliche Entwicklung wider. Paulsen erläutert in 20 Sortenbiographien anschaulich seine langjährigen Bemühungen die lokal alten Sorten zu erschließen. Im Rahmen der sozialgeschichtlichen Ermittlungen wird auch auf 22 weitere vorgefundene (Verwechsler-)Sorten eingegangen.

Malte Reichert trägt im zweiten Abschnitt seine Befunde der Erforschung von Wild- und Holzäpfeln in Dithmarschen bei. Der echte Wildapfel wurde früher fälschlicherweise als der Vorgänger des Kulturapfels betrachtet. Es handelt sich heute um eine „forstbotanische Rarität“, die an verschiedenen Orten in Dithmarschen jedoch eindeutig identifiziert werden konnte, was insofern schwierig ist, als durch Bestäubung mit Pollen von Kulturäpfeln vielfältige Mischformen entstehen, deren Unterscheidung häufig nur vermittels Genanalyse möglich ist. Diese Forschung hat Schutzmaßnahmen zur Verjüngung der noch wenigen vorhandenen Bestände im Riesewohld durch den Verein für Dithmarscher Landeskunde geführt.

Walter Denker erzählt die mittlerweile erschlossene Geschichte der „Dithmarcher Obstmodelle“. Sie wurden eher zufällig nach der Auflösung der Landwirtschaftsschule Heide entdeckt. Ihre Geschichte und ihr regionaler Bezug wurden sorgfältig aufgearbeitet. Die Fertigung von Obstmodellen war Ende des 19. Jahrhunderts von großer Bedeutung als Unterrichtsmaterial und Wissensvermittlung. Was heute Bilder und Videos mit Smartphone und Internet leisten, musste mit Obstmodellen dargestellt werden. Die Abbildungen von über 70 Modellen beeindrucken durch Ästhetik und Genauigkeit der Darstellung und erinnern uns daran, welche kunsthandwerklichen Leistungen im vordigitalen Zeitalter erbracht wurden, um Wissen zu transferieren.

Dieses Buch ist eine gelungene regionale Apfelkunde. Sie identifiziert regionale Besonderheiten und möchte helfen, sie zu bewahren.

(Rezension: Peter Lock, Oktober 2017)

Die Autoren

Dr. Klaus-Jürgen Paulsen, geb. 1949 in Heide, beschäftigt sich seit seiner Tätigkeit an der Meldorfer Gelehrtenschule mit der Sichtung alter Obstsorten an der Westküste Schleswig-Holsteins. Als Pomologe legte er in Abstimmung mit Kommunen, Verbänden und Vereinen mehrere Streuobstwiesen mit alten Apfelsorten an und schuf am Schleswig-Holsteinischen Landwirtschaftsmuseum in Meldorf einen Muttergarten mit lokalen Sorten. Seit vielen Jahren organisiert er mit dem Dithmarscher Landesmuseum und dem Verein für Dithmarscher Landeskunde die weithin bekannten „Meldorfer Apfeltage“.

Malte Reichert, geb. 1949 in der Umgebung Lübecks, ist nach seiner Pensionierung als Biologielehrer im Vorstand des Vereins für Dithmarscher Landeskunde tätig. Schwerpunkte seiner ehrenamtlichen Tätigkeit sind Aufbau und Pflege des Vereins- Archivs sowie die Arbeit in der AG Alte Obstsorten. Dort setzt er sich mit der wissenschaftlichen Erforschung historischer Sammlungen von Obstmodellen an Schulen, Hochschulen und Museen in ganz Deutschland auseinander.

Walter Denker, Konrektor a.D., geb.1946 in Österborstel bei Tellingstedt, ist seit 1990 ehrenamtlicher Kreisnaturschutzbeauftragter in Dithmarschen und für den Naturschutz in verschiedenen Gremien auf Kreis- und Landesebene tätig. Zahlreiche Veröffentlichungen zur Landeskunde und Ökologie, z.B. im Buch „Alte Bäume in Dithmarschen“ (Boyens Buchverlag).

Boyens Buchverlag, 1. Auflage September 2017
128 Seiten, 284 Abbildungen, gebunden
Format: 23,5 x 21,5 cm
ISBN: 978-3-8042-1466-8

Artikelnr. 223 **14,95 €**

Eckart Brandt / Judith Bernhard

Natürlich Obst

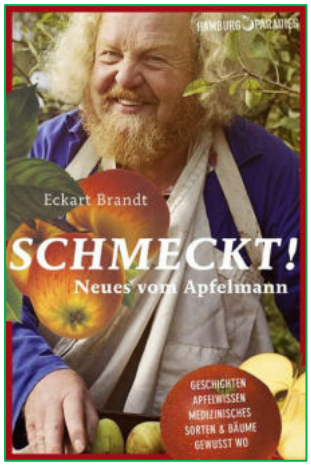
Sorten, Rezepte und Wissenswertes aus Norddeutschland

Die einzelnen Kapitel rund um das norddeutsche Obst regen an, das Besondere an den heimischen Früchten zu entdecken und vermitteln gärtnerisches, botanisches, traditionelles und kulinarisches Wissen.

Saisonale Besonderheiten, regionale Nützlinge und robuste alte Obstsorten werden vorgestellt. Darüber hinaus finden sich Geschichten und Geschichtswissen rund um den Obstanbau, Ratschläge zu Pflanzung, Pflege und Lagerung – orientiert am Gartenjahr – sowie passende Rezepte zum Nachkochen.

Wachholtz Verlag, 2011
144 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen, Hardcover
Format: 23 x 23 cm
ISBN: 978-3529057670

Artikelnr. 062 **9,90 €**



Eckart Brandt

SCHMECKT! Neues vom Apfelmann

SCHMECKT! Apfel ist der Deutschen liebstes Obst. Da können sich Banane, Mango und Papaya noch so oft auf den Weg mit dem Container machen. Blöd nur, dass auch die Äpfel schon mit dem Containerschiff kommen, und dass wir zunehmend an Geschmacks- und auch an Artenvielfalt verlieren. Denn das hat mehr Folgen, als nur ein paar Sorten weniger zu haben …

Die Aufmerksamkeit für den APFELMANN Eckart Brandt ist ungebrochen. Man kennt ihn von den Märkten in Norddeutschland, aus Fernsehsendungen und durch seine Veröffentlichungen. SCHMECKT! ist sein persönlichstes Buch. Er berichtet von seinem BOOMGARDEN-Projekt hinter Stade bei Hamburg. Mehr als 350 Apfelsorten hat er schon dorthin gerettet. Er erzählt über seine Lieblingsäpfel und über Sorten, die keine Allergien hervorrufen. Über die Uräpfel in Kasachstan. Über wunderbare Streuobstwiesen, und wo man sie findet. Brandt liefert Bezugsquellen von Früchten und Bäumen für Deutschland, Österreich und die Schweiz.

KJM Buchverlag
128 Seiten, gebundene Ausgabe
Größe: 21,1 x 13,9 cm
ISBN 978-3-945465-09-7

Artikelnr. 129 **16,00 €**

Eckart Brandt

Die alten Sorten. Der BOOMGARDEN PARK

Äpfel, Birnen, Kirschen und Pflaumen.

Seit Jahren ist die Aufmerksamkeit für den Apfelmann Eckart Brandt ungebrochen. Eben noch sitzt er auf dem roten Sofa, das der NDR unter seine Apfelbäume gestellt hat, dann muss er schon als deutscher EXPO-Botschafter nach Mailand aufbrechen… Aber auch im Norden tut sich was: Der BOOMGARDEN PARK entsteht.

Nach den Neuigkeiten in SCHMECKT! meldet Eckart Brandt sich nun als Initiator des BOOMGARDEN PARKS zu Wort. 2012 wurden auf einem ehemaligen Maisfeld in Helmste bei Stade die ersten 500 Bäume gepflanzt: ALTE SORTEN von Äpfeln, Birnen, Kirschen und Pflaumen. Bis heute sind es fast 700 Anpflanzungen geworden – mit einer noch wachsenden Zahl von gut 270 Apfelsorten, 40 Birnen-, 40 Kirsch-, 20 Pflaumen- und einigen Quittensorten.

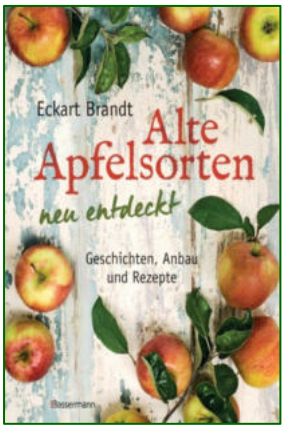
Wichtig war Eckart Brandt die Auswahl von interessanten, wichtigen und erhaltenswerten Sorten – die vielfach sonst nicht überleben könnten. Der BOOMGARDEN wird ein Sortenschatz – sein neues Buch ist das Schatzbuch dazu. Stilistisch folgt er im Buch seinem bewährten Mix: Gut erzählte persönliche Geschichten, genaue Sortenkunde – und diesmal auch wieder Rezepte zu leckeren Speisen!

Schon bald öffnet der BOOMGARDEN in Helmste seine Pforten noch weiter für Gäste und Interessierte. 2017 zieht das Ehepaar Eckart Brandt und Judith Bernhard mit ihrem Betrieb dorthin und erweitert das Angebot für Besucher. Auch hierzu findet sich mehr in seinem neuen Buch.

Die Ausgabe wurde im größeren Format neu gestaltet. Der Autor hat den Text aktualisiert und insbesondere seine Empfehlungen für den Hausgarten (Sorten, Böden u.a.) ergänzt und neu geschrieben.

KJM Buchverlag, 2., erweiterte Neuausgabe, 2019
144 Seiten, mit vierfarbigen Abbildungen, broschiert
Format: 20 x 13 cm
ISBN 978-3-96194-085-1

Artikelnr. 303 **15,00 €**



Eckart Brandt

Alte Apfelsorten neu entdeckt — Eckart Brandts großes Apfelbuch

Geschichten, Anbau und Rezepte

Eine Liebeserklärung
Köstliche alte Apfelsorten – die gibt es noch und es gibt auch die Menschen, die dafür sorgen, dass sie nicht ganz vergessen werden. Eckart Brandt führt in diesem Buch durch seinen bunten Apfelbaumgarten, weist dem Hobbygärtner den Weg zum eigenen Apfelbaum, erzählt Geschichten rund um diese gesunde Frucht und nennt überlieferte, verführerische Koch- und Backrezepte.

Dieses Buch ist die aktualisierte Fassung von „Mein großes Apfelbuch“.

Über den Autor:
Eckart Brandt, studierter Germanist und Historiker, hat sich mit Leidenschaft alten Obstsorten, allen voran dem Apfel verschrieben. Zusammen mit seiner Frau bewirtschaftet er einen großen Bio-Obsthof bei Hamburg. Das von ihm ins Leben gerufene „Boomgardenprojekt“ mit mehr als 800 alten Obstsorten ist eine großartige Arche für das kulturelle Erbe der Vergangenheit und eine einzigartige Genbank. Er ist Mitglied im Pomologen-Verein e.V. und steht mit europäischen Kollegen im ständigen Erfahrungsaustausch. Bei der Expo 2015 in Mailand war er als „Botschafter der Artenvielfalt“ dabei.

Bassermann Verlag, erschienen am 22. Juli 2019
Originaltitel: Brandts Apfellust
Originalverlag: Mosaik
128 Seiten, durchgehend farbig bebildert, Hardcover, Pappband
Format: 21,0 x 27,0 cm
ISBN: 978-3-8094-3965-3

Artikelnr. 306 **9,99 €**

Hans Schmidt / Marita Tjarks / Heinz-Herbert Buss / Matthias Bergmann

Dat Appel-Bookje — Äpfel in Ostfriesland

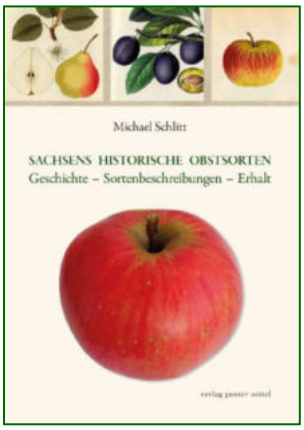
Ob Bagbander Slientje, Jepke oder Plattsöten - 24 ostfriesische Apfelsorten werden in diesem Buch überwiegend zum ersten Mal beschrieben. Die neue Lust auf alte Apfelsorten (oder wie die Ostfriesen sagen: „Wi hebben ‘n Jank na Appels.“) spürt man auf jeder der liebevoll gestalteten Seiten.

Das kompetente Autorenteam (Dr. Hans Schmidt, Marita Tjarks, Heinz-Herbert Buss, Matthias Bergmann) hat erstaunliche Geschichten und Fakten rund um den Apfel in Ostfriesland zusammengetragen. Auf unterhaltsame, kurzweilige und fachkundige Art lädt dieses Buch zum Schmökern und Nachschlagen ein! Das Buch widmet sich u.a. der Geschichte des Apfels in Ostfriesland, ostfriesischen Pomologen sowie Schutz und Gefährdung von Streuobstwiesen. Außerdem enthält es zahlreiche praktische Tipps und Anregungen zur Sortenauswahl, Pflanzung und Pflege von Apfelbäumen. Eine Sammlung von plattdeutschen Apfel-Begriffen und einige ostfriesische Sprichwörter runden das Buch ab.

Gewidmet ist „Dat Appel-Bookje“ dem kürzlich leider verstorbenen Dr. Hans Schmidt (Wrisse), der schon seit einigen Jahren alte ostfriesische Apfelsorten ausfindig gemacht und beschrieben hat. Zusammen mit den hiesigen Pomologen Marita Tjarks (Werdum) und Heinz-Herbert Buss (Simonswolde) konnten 24 ostfriesische Apfelsorten bestimmt werden, die in dem Buch ausführlich dargestellt werden. Mit Matthias Bergmann (Aurich) stieß ein Landschaftsökologe ins Team, der sich insbesondere den geschichtlichen, kulturellen und ökologischen Themen gewidmet hat.

Isensee Verlag Oldenburg, 1. Auflage 2017
128 Seiten, gebunden, zahlreiche Abbildungen in Farbe und S/W
Format: 17 x 24 cm
ISBN 978-3-7308-1376-8

Artikelnr. 226 **19,80 €**



Michael Schlitt

Sachsens historische Obstsorten

Geschichte — Sortenbestimmungen — Erhalt

In Sachsen gab es über Jahrhunderte hinweg jeweils mehr als hundert verschiedene Apfel-, Birnen-, Kirsch- und Pflaumensorten. Diese Sorten wurden in Sachsen gezüchtet oder durch Zufall gefunden. Zahlreiche Obstsorten wurden auch aus anderen deutschen und sogar aus vielen europäischen Regionen nach Sachsen eingeführt. Die vorliegende Publikation stellt ausführlich die Geschichte dieser historischen Obstsorten Sachsens dar. Dabei wird sowohl auf die derzeit noch vorhandenen als auch auf die verschollenen sächsischen Obstsorten hingewiesen.

25 Apfel-, 11 Birnen-, zwei Pflaumen- und vier Kirschsorten die aus Sachsen stammen, werden ausführlich vorgestellt. Dabei gibt es jeweils eine detaillierte Beschreibung der wesentlichen Merkmale dieser Sorten. Zudem werden fotografische Abbildungen dieser Sorten aus unterschiedlichen Perspektiven gezeigt.

In einem weiteren Teil des Buches werden diejenigen Sorten aufgeführt, die in eine Sammlung historischer Obstsorten Sachsens, ein „POMARIUM SAXONICUM“, aufgenommen werden sollten. Der Erhalt dieser Sorten ist besonders dringlich, weil es viele dieser Sorten nur noch in wenigen Exemplaren gibt. In Ostritz und an einigen anderen Orten in Sachsen wird derzeit bereits am Aufbau eines solchen POMARIUMS gearbeitet. Auch darüber informiert diese Publikation.

Der Anhang enthält Hinweise auf den Bezug von Edelreisern der aufgeführten noch vorhandenen Obstsorten sowie auf Baumschulen, die sich auf historische Obstsorten spezialisiert haben.

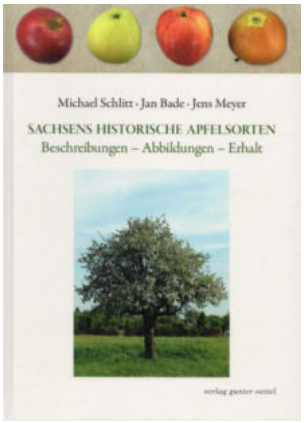
Verlag Gunter Oettel, 2019
144 Seiten, zahlreiche Abbildungen, Hardcover
Format 21,5 x 30,2 cm
ISBN 978-3-944560-61-8

Artikelnr. 300 **25,00 €**

Michael Schlitt, Jan Bade, Jens Meyer

Sachsens historische Apfelsorten

Beschreibung – Abbildungen – Erhalt



In diesem Buch werden 50 historische Apfelsorten vorgestellt, die früher in Sachsen weit verbreitet waren. Jede Sorte wird auf einer Seite mit ihren wesentlichen Merkmalen fotografisch abgebildet. Auf jeweils einer zweiten Seite gibt es eine detaillierte Beschreibung der Sorten, ergänzt mit Angaben zu deren Reifezeit und Haltbarkeit, ihren Ansprüchen an einen Standort und ihre Anfälligkeit gegenüber Krankheiten und Schädlingen. Hinzu kommen Hinweise zu Nutzungsmöglichkeiten der verschiedenen Sorten und zu deren Verträglichkeit für Apfelallergiker.

Das Buch richtet sich an ein breites Spektrum von Interessierten: Wer auf der Suche nach einer geeigneten alten Apfelsorte für den Hausgarten oder die Obstwiese ist, wird hier ebenso fündig wie Obstliebhaber, die ihre Obstsortensammlung ergänzen möchten. Baumschulen finden in diesem Buch Entscheidungshilfen zur Vermehrung von Sorten. Und Kommunen und Landschaftspflegeverbände erhalten hier Empfehlungen für den Anbau besonders robuster Sorten.

An dieser Publikation haben zwei der renommiertesten deutschen Pomologen mitgewirkt: Jan Bade und Jens Meyer. Beide Pomologen arbeiten seit vielen Jahren in der Pomologischen Kommission des Pomologen Verein e.V. In jedem Jahr werden ihnen tausende von Fruchtproben zur Bestimmung vorgelegt. Daher haben diese beiden Pomologen insbesondere einen guten Überblick über die Verbreitung der historischen Apfelsorten, ihre besonderen Kennzeichen und ihre Verwechslersorten.

Verlag Gunter Oettel, Herausgeber: Oberlausitz-Stiftung (Ostritz), 2021
124 Seiten, zahlreiche Abbildungen, Hardcover
Format 21 x 30 cm
ISBN 978-3-944560-76-2

Artikelnr. 377 **26,00 €**

Hans-Joachim Bannier

Alte Obstsorten neu entdeckt für Westfalen und Lippe

Ein kompakter Ratgeber zu Sortenwahl, Pflanzung und Pflege von regionaltypischen Obstbäumen für Streuobstwiesen sowie für den Haus- und Kleingarten.

Mit einem umfangreichen Anhang regionaler Adressen (Baumschulen, Mostereien, Aufpreisvermarkter, Beratungsangebote etc.) aus ganz Westfalen und Lippe sowie angrenzenden Regionen.
Herausgegeben von der Stiftung für die Natur Ravensberg und der Biologischen Station Ravensberg in Zusammenarbeit mit dem Pomologen-Verein e.V.

3. Auflage 2008,
84 Seiten, s/w und Farbabbildungen, Broschur
Format: DIN A5

Artikelnr. 024 **4,80 €**

LVR-Netzwerk Kulturlandschaft — Biologische Stationen Rheinland (Hrsg.)

„Lokale und regionale Obstsorten im Rheinland — neu entdeckt!“

„In diesem Handbuch werden 100 Obstsorten, die besonders typisch für das Rheinland sind, detailliert beschrieben. Dabei handelt es sich um Sorten, die vor langer Zeit in unserer Region entstanden und/oder hier regional-typisch verbreitet waren. Es sind keine Weltmarktsorten, sondern obstbauliche Spezialitäten einzelner Dörfer, Landkreis oder Landstriche. Ergänzend hierzu werden auch Sorten beschrieben, die zwar eine etwas weitere Verbreitung besitzen, aber dennoch eine historisch sehr enge Bindung an das Rheinland haben. Noch stehen von den meisten lokalen Sorten einzelne Altbäume in den Gärten und den Obstwiesen unserer Heimat. Doch ohne Nachpflanzungen könnte auch damit bald ein Teil Kulturgeschichte für immer verloren gehen. Mit den Sortenbeschreibungen möchten wir genügend gute Argumente liefern, diese lokalen Obstsorten bei Neuanpflanzungen verstärkt zu berücksichtigen.“
(Auszug aus dem Vorwort von Herbert Theißen und Christoph Vanberg)

Aegidienberger Seidenhemdchen, Bresüthe, Nägelchesapfel, Goldschwänzchen, Juffernbirne, Geisepitter, Dressprümmche, Wassenberger Sämling – so heißen einige der alten und für das Rheinland besonders charakteristischen Lokal- und Regionalsorten, die in dem neuen 256-seitigen Handbuch mit 100 Sortensteckbriefen vorgestellt werden. Alle Sorten werden mit farbigen Frucht- und Baumfotos sowie einer umfassenden Frucht- und Sortenbeschreibung vorgestellt. Das Handbuch enthält darüber hinaus Angaben zu Standorteigenschaften, Verwertungsmöglichkeiten und Bezugsquellen.

Das Handbuch lokaler und regionaler Obstsorten des Rheinlandes wurde - erheblich erweitert - in 2017 neu aufgelegt. Das Werk geht auf eine mehrjährige Zusammenarbeit rheinischer Biologischer Stationen und Obstexperten mit dem LVR zurück.

2. erweiterte Auflage, Köln 2017
256 Seiten, 100 Obstsortensteckbriefe mit farbigen Fotos
Format: 26,5 x 19 cm

Hinweis:
Die erste Auflage ist 2010 unter dem Titel „Lokale und regionale Obstsorten im Rheinland — vom Aussterben bedroht!“ erschienen.

Artikelnr. 059 **7,00 €**

Steffen Kahl, Robert Scheibel

Erhaltenswerte Obstsorten für Hessen

Äpfel • Birnen • Kirschen • Pflaumen • Zwetschen • Mirabellen • Renekloden • Aprikosen • Pfirsiche • Quitten • Schalen- und Wildobst

Empfehlungen zur Obstsortenwahl, Porträts hessischer Lokalsorten, Verschollene Sorten, Unterlagen und Edelreiser, praktische Tipps für Pflanzung und Baumschutz, Mistelproblematik, Kurzbiografien hessischer Pomologen, Hinweise auf Literatur und Baumschulen, Glossar, Kontaktadressen

Wer mit der Pflanzung von Obstbäumen zum Erhalt der

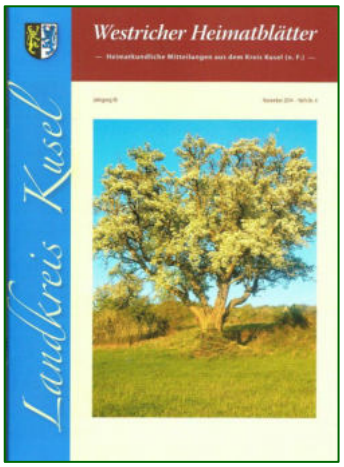
Sortenvielfalt beitragen möchte, findet in dieser Broschüre umfangreiche Informationen und Anregungen. Bei den Sortenempfehlungen liegt das Augenmerk auf den für Hessen typischen alten Obstsorten — das Spektrum reicht von deutschlandweit bekannten Sorten, die sich in Hessen bewährt haben, bis hin zu lokalen Raritäten. Die übersichtlichen Tabellen beinhalten insgesamt 252 Sorten verschiedener Obstarten, dazu kommen 25 Schalen- und Wildobstarten. Angegeben sind jeweils Herkunft, Frucht- und Baumeigenschaften (wie Reife, Verwertung, Wuchsstärke) sowie Bemerkungen zu Standortansprüchen und Robustheit. Zu jeder Obstart liefert die Publikation einleitende Basisinfos. Achtzehn hessische Lokalsorten vom Heuchelheimer Schneeapfel bis zur Lippoldsberger Tiefenblüte werden auf je einer Doppelseite ausführlich in Wort und Bild vorgestellt. Die 5. Auflage enthält einige neue Kapitel: Mit einer „Fahndungsliste“ wird zur Suche nach verschollenen Obstsorten aufgerufen. Der Abschnitt „Unterlagen und Edelreiser“ gibt eine Übersicht über die wichtigsten Wurzelunterlagen und informiert über die Beschaffung von Edelreisern — wichtig für Obstfreunde, die beim Baumkauf besser Bescheid wissen oder selbst veredeln möchten. Hochaktuell ist die problematische Ausbreitung der Mistel in Obstbäumen. Abgerundet wird die attraktive Broschüre wie bisher durch Ratschläge für das Pflanzen und Schützen der Bäume, die Nennung von spezialisierten Baumschulen, Literaturtipps und einen Ausflug in die hessische Geschichte der Pomologie.

Pomologen-Verein e.V. — Landesgruppe Hessen, 5., erweiterte und aktualisierte Auflage, 2019
104 Seiten, durchgehend farbig, über 120 Abbildungen, zahlreiche Tabellen, Softcover
Format: 20 x 21 cm (H x B)
ISBN 978-3-943198-24-9

Artikelnr. 299 **9,80 €**

Landkreis Kusel (Hrsg.)

Weinbirnen-Kultur in der Westpfalz (Westricher Heimatblätter Nov. 2014)



Aus dem Inhalt:

- Ernst Schworm: Zu diesem Heft
- Jan Flickert: BUND-Pilotprojekt zum Erhalt regionaltypischer Mostbirnen der Westpfalz:
  Geschichte, Stand & Perspektiven
- Horst Ohliger: Birnbäume — Charakterbäume der Westpfalz
- Herbert Ritthaler: Brauchen kleine, harte Birnen Namen? Benennung und Vielfalt der Mostbirnen-Sorten .. ..
- Richard Dahlem: Einteilung von Mostbirnen in Verwechslergruppen. Oder: Wie behalte ich den Überblick in einer vielfältigen Sortengruppe?
- Martin Brüggehofe: Mostbirnenprojekte in der Westpfalz: Möglichkeiten der Bodenordnung und der Integrierten Ländlichen Entwicklung
- Anette Conrad: Biodiversität am Beispiel von Apfel und Birne
- Dr. Ernst Segatz: Die Wildbirne im Westrich
- Dieter Zenglein: ,,Mer esse Beere on trenke Beere on hann noch Beere fer uf's Brot se schmeere ... !" — Zur volkskundlichen Bedeutung der Weinbirnen im Westrich
- Birnensorten der Pfalz

64 Seiten, farbig, geheftete Broschüre
Format: 24 x 17 cm

Artikelnr. 169 **4,50 €**

Horst Ohliger

Birnbäume — Charakterbäume der Westpfalz

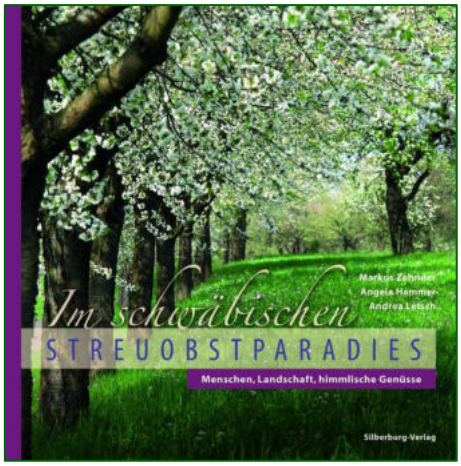
Birnbäume prägen wie kaum ein anderer Einzelbaum die Landschaft der Westpfalz. Mit dem Rückgang der wirtschaftlichen Bedeutung ging auch — vor allem in der zweiten Hälfte des vorigen Jahrhunderts — ihre Zahl im Umkreis der Dörfer, auf Äckern, Wiesen und Weiden zurück.

Inzwischen werden ihr ökologischer Wert sowie ihre historische und ästhetische Bedeutung zunehmend anerkannt und Einzelpersonen, Vereine und Naturschutzverbände bemühen sich um ihren Erhalt und um Neuanpflanzung.

Mit seinen außergewöhnlichen Fotos, Zeichnungen und Aquarellen will dieser Bildband dazu beitragen, dass diese Besonderheit der westpfälzischen Landschaft auch in Zukunft bestehen bleibt.

136 Seiten, gebunden,
2 Karten, 10 Zeichnungen, 10 Aquarelle und 115 Fotos
Format 32,0 x 38,5 cm,
ISBN: 978-3-00-054841-3

Artikelnr. 204 **39,00 €**



Markus Zehnder / Angela Hammer / Andrea Letsch

Im Schwäbischen Streuobstparadies

Menschen, Landschaft, himmlische Genüsse

Mehr als 1,5 Millionen Obstbäume bilden mitten im Herzen von Baden-Württemberg das Schwäbische Streuobstparadies, eine einzigartige Kulturlandschaft, die aus Streuobstwiesengürtel um Ortschaften und auf den Hügelflanken des Albvorlands besteht.

Sei es im Wandel der Jahreszeiten, durch ihre bunte Vielfalt an Früchten oder die unterschiedlichen Handwerke, die mit dieser einzigartigen Landschaftsform verknüpft sind – das Interesse am Anbau von heimischen Obst ist so stark wie lange nicht mehr: Junge Familien stellen mit Begeisterung ihren eigenen Saft her, das Interesse am Baumschnitt und alten Sorten erfährt eine Renaissance und kreative Produzenten entwickeln neue Produkte und pfiffige Ideen für ihre Vermarktung.

Der Kenner der Streuobstwiesen Markus Zehnder und die beiden passionierten Fotografinnen Angela Hammer und Andrea Letsch nehmen den Leser mit auf einen Streifzug durch die Obstwiesen, sie stellen die Früchte und deren Verarbeitung vor, beschreiben die unterschiedlichen Regionen und treffen auf Menschen, deren Herz auf jeweils ganz unterschiedliche Art und Weise für diese Form des Wirtschaftens mit der Natur schlägt.

Rezepte und Hinweise auf Angebote wie Lehrpfade, Museen und Wanderwege sowie fruchtige Feste und Märkte laden dazu ein, dieses Paradies selbst zu erleben und zu genießen.

Silberburg-Verlag, Tübingen und Karlsruhe
160 Seiten, 130 Farbfotografien, gebunden
Format: 22,5 x 22,5 cm
ISBN 978-3-8425-1331-0

Artikelnr. 095 **19,90 €**

Claudia Klausner

Oberschwäbische Früchtchen

„Über viele Jahrhunderte hinweg bildeten unsere Streuobstwiesen in Oberschwaben eine wesentliche Lebensgrundlage für uns Menschen. Weil immer weniger Leute in der Landwirtschaft arbeiten und sich die Verbrauchergewohnheiten verändert haben, ist der Streuobstbau dramatisch zurückgegangen.

Viele Bäume werden nicht mehr gepflegt, andere wurden gerodet. Wichtige Lebensräume für seltene Vögel und Insekten gehen damit verloren. Verloren geht auch das Wissen unserer Großeltern über die zahlreichen Obstsorten und deren Verwendungsmöglichkeiten.

Mit diesem Buch wird den Leserinnen und Lesern ein Stück unserer Kulturgeschichte ins Bewusstsein gerufen. Streuobstwiesen sind traditionelle Formen des heimischen Obstbaus. Sie ermöglichten vielen Menschen das karge Nahrungsangebot durch Früchte aller Art zu bereichern. Beindruckend ist auch die Vielfalt der Lokalsorten, die in Oberschwaben zu finden sind.

Unsere Aufgabe ist es, die landschaftsprägenden Streuobstwiesen für uns und die kommenden Generationen zu erhalten. Das Erlebnis und der Genuss der Streuobstwiesen sollten auch in Zukunft möglich sein. Und wer dabei jetzt so richtig Lust auf Kochen und Backen bekommen hat, kann aus vielen feinen Rezepten auswählen und gleich loslegen.“

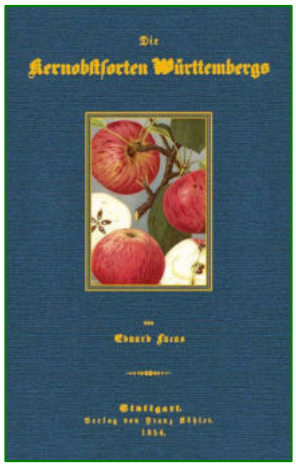
Ravensburg, im Februar 2016

Dr. Ulrich Mayr
Kompetenzzentrum Obstbau Bodensee
Fachbereichsleiter Sortenprüfung und
Ökologischer Obstbau
Leiter der Sortenerhaltungszentrale Baden-Württemberg

Inhalt ist u.a. die Oberschwäbische Obstbau-Kulturgeschichte (Baden-Württemberg und Bayer. Schwaben), traditionelle Obst-Rezepte und die Beschreibungen von 52 Lokalen Obstsorten.

Federsee Verlag
112 Seiten mit zahlreichen Abbildungen, Paperback
Format: 24 x 17 cm
ISBN: 978-3-7020-1515-2

Artikelnr. 192 **18,50 €**



Eduard Lucas

Die Kernobstsorten Württembergs

Eduard Lucas, einer der bedeutendsten deutschen Pomologen seiner Zeit, gab 1854 eine Monografie über „Die Kernobstsorten Württembergs“ heraus. Das Buch enthält eine systematische Aufzählung der wichtigsten allgemein und regional verbreiteten Kernobstsorten in Württemberg. Zudem enthält es von den meisten Sorten (knappe) Beschreibungen, Angaben zur Verbreitung der Sorten, Synonyme und häufig auch zur Verwendung der Sorten.

Das Buch wurde nur in kleiner Stückzahl neu aufgelegt, da es als Original heute nur noch selten im Handel zu finden ist.

Für Pomologen, Obstbauer, Natur- und Denkmalschützer, Gärtner, Garten- und Landschaftsarchitekten ist das Werk eine bis heute wichtige Informationsquelle. Viele der darin erwähnten Sorten sind nicht nur für Württemberg von Bedeutung sondern weit darüber hinaus. Insbesondere bei (Most-)Birnbäumen existieren noch heute Bäume die aus der Zeit von Lucas stammen.

Gebundene Ausgabe: 282 Seiten
Schrifttyp: Fraktur

Verlag: Fines Mundi GmbH; Auflage: Unveränderter Faksimile-Reprint der Originalausgabe des Verlages von Franz Köhler, Stuttgart 1854 (1. Januar 2014)

ISBN-10: 3937246541
ISBN-13: 978-3937246543

Artikelnr. 142 **45,00 €**

Eduard Lucas

Abbildungen württembergischer Obstsorten

Erste Abtheilung:
Eine Sammlung vorzüglicher Apfel- und Birnsorten ausgewählt bei der vaterländischen Obst- und Traubenausstellung in Cannstadt 1857

Zweite Abtheilung:
Eine Sammlung vorzüglicher Steinobstfrüchte: Kirschen, Pflaumen, Aprikosen und Pfirsische

II, 32 Seiten Äpfel mit 6 colorierten Tafeln;
Seite 33-62 Birnen mit 6 colorierten Tafeln;
38 Seiten Steinobst mit 6 colorierten Tafeln

Sprache: Deutsch
Format: Quart (30,5 x 22,8 cm)
Schrifttyp: Latein (modernes Schriftbild)

Original erschienen 1858- 1961 bei der Verlagshandlung Ebner und Seubert (Stuttgart)

- Verlagsfrischer, bibliophil ausgestatteter Faksimile-Reprint.
- Gedruckt auf einem schönen alterungsbeständigen und säurefreien Werkdruckpapier, das den Originaleindruck am besten wiedergibt.
- Gebunden als robuste Bibliotheksversion in Ganzleinen mit Rückengoldprägung.
- Bibliophil ausgestattet mit rundem Rücken und Lesebändchen.
- Ein dem Stil der Zeit entsprechender Umschlag wurde auf dem Vorderdeckel aufgezogen.

Artikelnr. 253 **69,00 €**

Ulrich Schroefel, Thilo Tschersich, Felicitas Wehnert

Die Vielfalt unserer Streuobstwiesen

Ergebnisse der Obstsortenkartierung des Kreisverbands der Obst- und Gartenbauvereine Reutlingen e.V. aus den Jahren 2015 bis 2018

Durch den Verlust von alten Obstsorten droht ein Verlust an genetischer Vielfalt und regionaler Identität. Gemeinsam mit Streuobstakteuren hat der Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft Baden-Württemberg e.V. (LOGL) ein Sortenerhaltungskonzept entwickelt mit dem ersten wichtigen Ziel, eine zentrale Erfassung alter Obstsorten in Baden-Württemberg zu erreichen. Das Projekt Obstsortenkartierung im Landkreis Reutlingen ergänzt dieses bewährte Sortenerhaltungskonzept.

In dieser Broschüre werden Steckbriefe zu besonderen Funden dargestellt. Von diesen Sorten existierte zum Teil nur noch ein bekannter Baum. Die als "Maurabeschtele" gemeldete Sorte konnte erfolgreich vermehrt werden, der Mutterbaum ist aber zwischenzeitlich nahezu vollständig abge-

storben. Von allen vorgestellten Sorten kann vom KOV Reutlingen Vermehrungsmaterial mittelfristig zur Verfügung gestellt werden.

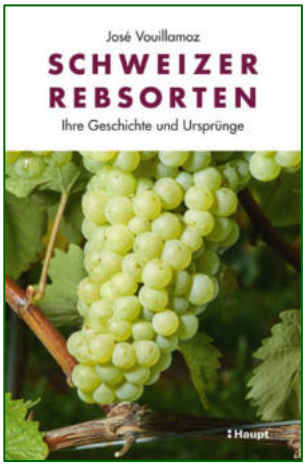
Diese Steckbriefe sollen zur gezielten Anpflanzung für die Erhaltung und Nutzung anregen.

Kreisverband der Obst- und Gartenbauvereine im Landkreis Reutlingen e.V. (KOV), 2020
68 Seiten, durgängig farbig
Format: 21 x 21 cm

Artikelnr. 362 **2,00 €**

José Vouillamoz

Schweizer Rebsorten



Ihre Geschichte und Ursprünge

In der Schweiz werden mehr als 250 Rebsorten auf einer Fläche von lediglich 15.000 ha angebaut, was vermutlich einen Weltrekord darstellt. Darunter können 80 als einheimisch betrachtet werden – vom Menschen erschaffene und spontane Kreuzungen, die mit der Zeit in den Weinbergen entstanden sind und deren Herkunft oft auf Volkslegenden beruht: der Amigne aus dem Wallis sei von den Römern eingeführt worden, der Completer aus Graubünden von den Benediktinermönchen aus Italien importiert worden, der Chasselas stamme aus Ägypten oder Konstantinopel usw. Doch seit einigen Jahren bringen DNA-Tests die überlieferten Vorstellungen durch das Aufdecken ungeahnter Verwandtschaften ins Wanken.

Dieses Buch präsentiert die einheimischen Rebsorten der Schweiz und beschreibt ihre Geschichte, ihren Stammbaum und die Herkunft des Namens. Der Autor informiert über die Anbaufläche und -regionen jeder Rebsorte sowie die verschiedenen Weinsorten und gibt persönliche Empfehlungen zu repräsentativen Produzenten.

Ein unverzichtbares Werk für Winzer und Weinliebhaber: alle 80 einheimischen Rebsorten der Schweiz im Porträt.

Haupt Verlag, 1. Auflage 2018
159 Seiten, durchgehend 4-farbig illustriert, Hardcover
ISBN 978-3-258-08087-1

Artikelnr. 262 **36,00 €**

Raymond Aendekerk / Hans-Joachim Bannier / Doris Bauer / Hans-Thomas Bosch / Richard Dahlem / Marc Thiel

Äpfel und Birnen aus Luxemburg

Nachdem die erste Auflage aus dem Jahr 2007 „Äpfel und Birnen aus Luxemburg" innerhalb kurzer Zeit vergriffen war, können die Autoren Marc Thiel, Doris Bauer, Raymond Aendekerk und Richard Dahlem, eine verbesserte und erweiterte Ausgabe mit 58 Apfel- und Birnensorten vorlegen.

Das Werk ist folgendermaßen gegliedert:

- Äpfel und Birnen: Eine kleine historische Exkursion
- Bongerten – wertvoll für Mensch und Natur
- Obst im Garten
- Tradition und Wissenschaft
- Beschreibung der 32 Apfelsorten
- Beschreibung der 26 Birnensorten
- Welche Apfel- und Birnensorten gibt es noch?
- Die Stiftung

Mit der 2. Auflage, erweitert um sechs interessante Sorten, laden wir den Leser erneut zu einem Spaziergang durch unsere Bongerten ein, um dabei die Vielfalt unserer Apfel- und Birnensorten neu zu entdecken. Wer gerät nicht ins Schwärmen, wenn ein saftiger Triumph aus Luxemburg auf dem Gaumen zergeht, oder ein fruchtiger Neelchesbirnenbrand das Festessen abrundet?

Sie erfahren in diesem Buch viel Wissenswertes über den traditionellen Apfel- und Birnenanbau in Luxemburg sowie über dessen Kulturgeschichte, über die Artenvielfalt im Bongert wie auch über den Anbau im eigenen Hausgarten.

58 Apfel- und Birnensorten werden mit zahlreichen, eigens für dieses Buch angefertigten Bildern vorgestellt und bieten Ihnen eine Bestimmungshilfe für ihre Apfel- und Birnensorten zuhause.

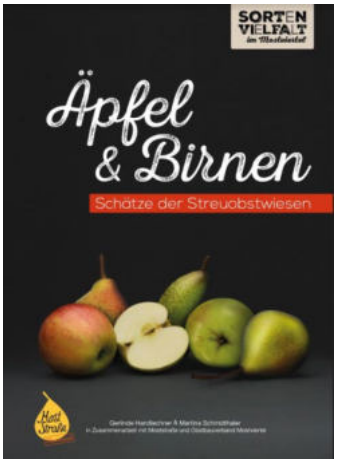
Weitere Informationen über Herkunft, Verbreitung, Verwendung, Standortansprüche und Krankheitsanfälligkeit der Sorten runden die Beschreibungen ab.

natur&ëmwelt- Fondation – Hëllef fir d'Natur (Hrsg.)
224 Seiten, viele große Farbfotos, Hardcover
Format: 22 x 26 cm
ISBN: 978-99959-45-14-5

Artikelnr. 201 **Preis: 36,00 €**

DI Gerlinde Handlechner, DI Dr. Martina Schmidthaler

Äpfel & Birnen — Schätze der Streuobstwiesen



Streuobstbestände prägen die Mostvierteler Landschaft. Sie hüllen die Landschaft im Frühjahr in ein prächtiges Blütenkleid. Im Herbst liefern viele verschiedene Apfel- und Birnensorten Obst für die hauswirtschaftliche, bäuerliche und gewerbliche Obstverarbeitung.

Das Buch „Äpfel & Birnen" zeigt mit 248 Siortenportraits einen Teil der derzeit vorhandenen Vielfalt an Apfelsorten und Birnensorten im Mostviertel. Diese Sorten wurden im Zuge von Sortenbestimmungen der LEADER Region Moststraße in den Jahren 2017 und 2018 entdeckt, bestimmt und dokumentiert.

Mit diesem pomologischen Werk soll Interessierten die Bestimmung von Äpfeln und Birnen ermöglicht werden.

Beschreibung des Projekts:
Die traditionellen Streuobstwiesen prägen die Mostviertler Kulturlandschaft. Mostbirnen und Wirtschaftsäpfel treten in unserer Region in einer überwältigenden Vielfalt auf. Die Mostbirnen sind eine einzigartige Ressource, die es nirgendwo auf dieser Welt in einer solchen Mannigfaltigkeit wie bei uns im Mostviertel gibt. Ganz zu schweigen von der prachtvollen Kulisse, welche die Obstbäume mit ihrer weißen Blüte gegen Mitte April bilden. Oftmals ist das Wissen um die Sorten sehr regional und droht verloren zu gehen. Umso schöner, dass dieses wertvolle Kulturgut in Form eines Buches wissenschaftlich festgehalten wird. 248 Sortenbeschreibungen finden sich in diesem Buch wieder – 248 Facetten unseres schönen Mostviertels. Gestartet wurde das LEADER Projekt „Sortenvielfalt im Mostviertel" der Moststraße im Jahr 2017. Bei vielen Bestimmungstagen wurden aus der Bevölkerung bzw. von den Bewohnern mehr als 2.100 Birnen- und Apfelsortenproben zur Sortenbestimmung und fotografischen Dokumentation eingereicht. Es wurden einige Sorten gefunden, an deren Existenz man schon lange nicht mehr glaubte. Für großes Aufsehen sorgten einige Birnen- und Apfelsorten, die bis zu dem jetzigen Zeitpunkt noch gar nicht be-stimmt wurden. Die beiden Pomologinnen DI Gerlinde Handlechner und DI Dr. Martina Schmidthaler standen vor der Mammutaufgabe all diese Sorten zu bestimmen, abzulichten und zu kartographieren.

LEADER Region Tourismusverband Moststraße, 2019
288 Seiten, vierfarbig, Hardcover
Format: 21 x 29,7 cm
ISBN: 978-3-200-06324-2

Artikelnr. 305 **29,89 €**

Dr. Siegfried Bernkopf

300 Obstsorten

Ein Streifzug durch die oberösterreichische Obstbaumvielfalt

Dieses Buch gibt Antworten und stellt 300 heimische Obstbaumsorten vor. Jede Obstsorte ist von Siegfried Bernkopf aussagekräftig fotografiert und beschrieben — übersichtlich wie ein Lexikon. Selbst mögliche Verwechslungssorten sind angegeben. Zudem nennt der Autor für jede Sorte ein Fruchtmuster – also einen entsprechenden Baum in einer oberösterreichischen Gemeinde, für all jene, die den direkten Vergleich suchen …

Nutzen Sie das übersichtliche Buch zur eigenen Bestimmung von Kern- und Steinobst. Erleben Sie gleichzeitig ein Stück Heimatgeschichte anhand unserer regionalen Obstbaumkultur.

Verlassen Sie sich auf das umfangreiche Wissen und die jahrelange Recherche vom Experten Dr. Siegfried Bernkopf. Er zeigt Ihnen, wie bunt unser heimisches Obstsortiment abseits der üblichen Supermarktware ist.

138 Apfelsorten
103 Birnensorten
26 Pflaumensorten (Zwetschken, Kriecherl usw.)
16 Kirschen- bzw. Weichselsorten
10 Marillensorten
7 Pfirsichsorten

- Umfangreichste Darstellung heimischer Obstsorten
- Detaillierte Fakten zu 300 oberösterreichischen Obstsorten
- Baum- und Fruchtmerkmale, Baumgesundheit, Reifezeit und Verwendungszweck dieser Obstsorten
- Hilfe bei der Auswahl der optimalen Obstsorte für einen bestimmten Standort
- Zur Bestimmung alter Obstbäume im Garten

Trauner Verlag, 1. Auflage 25. Mai 2021
344 Seiten, Hardcover
Format: 25 x 22 cm
ISBN: 978-3-99113-169-4

Artikelnr. 368 **34,90 €**

Obstarten & Obstsorten

Johannes Müller / Otto Bissmann / Walther Poenicke / Hermann Rosenthal / Otto Schindler et al.

Sammler aufgepasst!

Deutschlands Obstsorten – Komplettausgabe im Original

In dem etwa 100 Jahre alten antiquarischen Werk werden mehr als 300 Apfel-, Birnen-, Pflaumen, Erdbeeren-, Aprikosen- und Weinsorten beschrieben. Das Werk erschien 1905 - 1936 in 26 Lieferungen.

Hinweis:
23 der angebotenen Lieferungen (Jahrgänge) sind im Original verfügbar. Bei den Lieferungen 1, 5 und 10 handelt es sich um Reprints.

Der Zustand der Original-Lieferungen ist gut bis sehr gut. Vereinzelt können leichte Stockflecken an den Rändern oder ausgeblichene Stellen auf den Umschlägen vorhanden sein.

Eine Auflistung der beschriebenen Obstsorten finden Sie unter „Deutschlands Obstsorten: Band 1 bis 6“ ab Seite 51.

Mit insgesamt 320 farbigen und vielen schwarz-weißen Abbildungen

Lieferzeit: ca. 14 Tage
Versandkosten: 15,00 € (inkl. Transportversicherung bis 2.500,00 €)

Artikelnr. 250 ~~1.580,00 €~~ **1.250,00 €**

Johannes Müller / Otto Bissmann et al.

Deutschlands Obstsorten: 1. Lieferung — Äpfel (Reprint)

Gravensteiner, Prinzenapfel, Goldparmäne, Schöner von Boskoop, Canada-Renette, Cox Orangen-Renette, Muskat-Renette, Ribston Pepping, Gelber Bellefleur, Roter Bellefleur, Adersleber Calvill, Große Kasseler Renette.

Bei den Heften handelt es sich um originalgetreue Reproduktionen aus dem 1905 -1930 entstandenen Werk „Deutschland’s Obstsorten“. Die drei sog. „Lieferungen“ (entsprach Jahrgängen) sind Teil eines seinerzeit in 26 Lieferungen erschienenen Werkes. Jede Lieferung beschreibt ausführlich zwölf Obstsorten in Wort und Bild.

Es handelt sich um einen Auszug aus dem gebundenen Werk „Deutschlands Obstsorten: Band 1 — Äpfel 1“ (s. Seite 51).

DIN A4, Loseblatt-Sammlung wie im Original, je zwei Seiten Beschreibung, zusätzlich je ganzseitige, naturgetreue Farbtafel der Frucht und s/w Fotografien

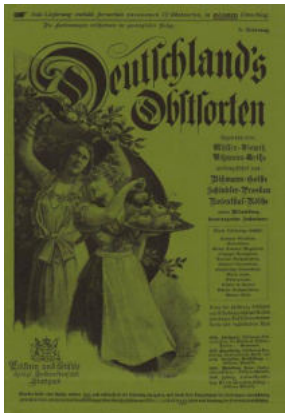
Artikelnr. 143 **15,00 €**

Johannes Müller / Otto Bissmann et al.

Deutschlands Obstsorten: 5. Lieferung — Birnen (Reprint)

Sommereierbirne, Petersbirne, Grüne Sommermagdalene, Leipziger Rettigbirne, Vereins-Dechantsbirne, Gellerts Butterbirne, Holzfarbige Butterbirne, Marie Luise, Edelcrassane, Oliver de Serres, Winterdechantsbirne, Winternelis.

Bei den Heften handelt es sich um originalgetreue Reproduktionen aus dem 1905 -1930 entstandenen Werk „Deutschland’s Obstsorten“. Die drei sog. „Lieferungen“ (entsprach Jahrgängen) sind Teil eines seinerzeit in 26 Lieferungen erschienenen Werkes. Jede Lieferung beschreibt ausführlich zwölf Obstsorten in Wort und Bild.



Es handelt sich um einen Auszug aus dem gebundenen Werk „Deutschlands Obstsorten: Band 3 — Birnen 1“ (s. Seite 52).

DIN A4, Loseblatt-Sammlung wie im Original, je zwei Seiten Beschreibung, zusätzlich je ganzseitige, naturgetreue Farbtafel der Frucht und s/w Fotografien

Artikelnr. 144 **10,00 €**

Johannes Müller / Otto Bissmann et al.

Deutschlands Obstsorten: 10. Lieferung — Kirschen (Reprint)

Früheste der Mark, Kassins Frühe, Türkine, Kunzes Kirsche, Dankelmann, Rote Maikirsche, Diemitzer Amarelle, Königliche Amarelle, Königin Hortensie, Ostheimer Weichsel, Lucienkirsche, Eltonkirsche.

Bei den Heften handelt es sich um originalgetreue Reproduktionen aus dem 1905 -1930 entstandenen Werk „Deutschland’s Obstsorten“. Die drei sog. „Lieferungen“ (entsprach Jahrgängen) sind Teil eines seinerzeit in 26 Lieferungen erschienenen Werkes. Jede Lieferung beschreibt ausführlich zwölf Obstsorten in Wort und Bild.

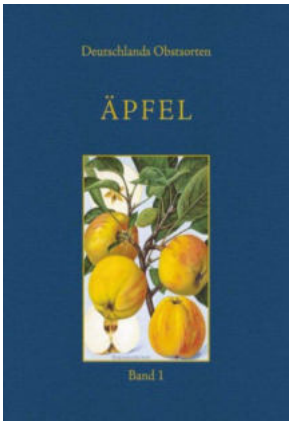
Es handelt sich um einen Auszug aus dem gebundenen Werk „Deutschlands Obstsorten: Band 5 — Kirschen und Steinobst“ (s. Seite 53).

DIN A4, Loseblatt-Sammlung wie im Original, je zwei Seiten Beschreibung, zusätzlich je ganzseitige, naturgetreue Farbtafel der Frucht und s/w Fotografien

Artikelnr. 145 **10,00 €**

Johannes Müller / Otto Bissmann / Walther Poenicke / Hermann Rosenthal / Otto Schindler et al.

Deutschlands Obstsorten: Band 1 — Äpfel 1



Die Früchte sind einzeln farbig porträtiert. Dazu eine schwarz-weiße Foto-Tafel mit dem Wuchsbild des Baumes im Winter und dem beschreibenden Text.

Sprache: Deutsch
Format: Quart (30,5 x 22,8)
Schrifttyp: Latein (Modernes Schriftbild)

Original erschienen 1905-1936 bei Eckstein & Stähle Hofkunstanstalt Stuttgart (Stuttgart)

Verlagsfrischer, bibliophil ausgestatteter Faksimile-Reprint, gedruckt auf einem schönen alterungsbeständigen und säurefreien Werkdruckpapier, das den Originaleindruck am besten wiedergibt. Gebunden als robuste Bibliotheksversion in Ganzleinen mit Rückengoldprägung. Ein dem Stil der Zeit entsprechender Umschlag wurde auf dem Vorderdeckel aufgezogen.

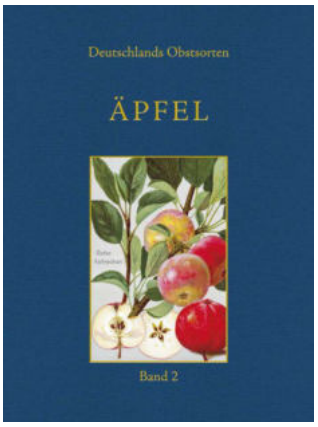
Verlag Fines Mundi, Saarbrücken.

Apfelsorten in diesem Band
'Gravensteiner', 'Prinzenapfel', 'Goldparmäne', 'Schöner von Boskoop', 'Canada-Renette', 'Cox’ Orangenrenette', 'Muskat-Renette', 'Ribston Pepping', 'Gelber Bellefleur', 'Roter Bellefleur', 'Adersleber Calvill', 'Grosse Casseler Renette', 'Weisser Winter-Kalvill', 'Gelber Edelapfel (Golden noble)', 'Ananas Renette', 'Boikenapfel', 'Lansberger Renette', 'Baumanns Renette', 'Lord Suffield', 'Grahams Jubiläumsapfel', 'Lord Grosvenor', 'Charlamowsky', 'Apfel aus Croncels', 'Kaiser Alexander', 'Danziger Kantapfel', 'Geflammter Cardinal', 'Minister von Hammerstein', 'Alantapfel', 'Gelber Richard', 'Roter Eiserapfel', 'Grosser rheinischer Bohnapfel', 'Rote Sternrenette', 'Jakob Lebel', 'London Pepping', 'Graue Herbstrenette', 'Graue französische Renette', 'Weißer Klarapfel', 'Roter Herbst-Kalvill', 'Halberstädter Jungfernapfel', 'Bismarckapfel', 'Goldrenette v. Blenheim', 'Harberts Renette', 'Kaiser Wilhelm', 'Pommerscher Krummstiel', 'Weisser Winter-Taffetapfel', 'Champagner-Renette', 'Parkers Pepping',

'Königlicher Kurzstiel', 'Roter Gravensteiner', 'Cellini', 'Schöner aus Pontoise', 'Nathusius' Taubenapfel', 'Peasgood's Goldrenette', 'Grossherzog Friedrich von Baden'

Mit 55 farbigen und vielen schwarz-weißen Apfelabbildungen

Artikelnr. 156 **129,00 €**



Johannes Müller / Otto Bissmann / Walther Poenicke / Hermann Rosenthal / Otto Schindler et al.

Deutschlands Obstsorten: Band 2 — Äpfel 2

Wie Band 1, jedoch:

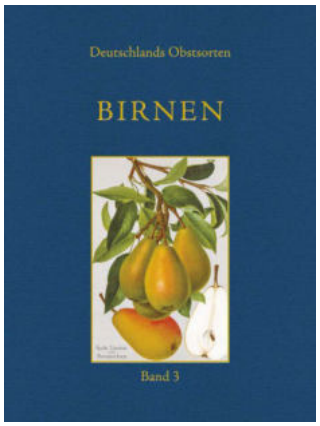
Apfelsorten in diesem Band
'Signe Tillisch', 'Tiefblüte', 'von Zuccalmaglio's Renette', 'Königinapfel (The Queen)', 'Gloria mundi', 'Ontario', 'Ohm. Paul', 'Roter Astrachan', 'Pfirsichroter Sommerapfel', 'Virginischer Rosenapfel', 'Oberdiecks' Renette', 'Coulon's Renette', 'Goldrenette Freiherr von Berlepsch', 'Purpurroter Cousinot', 'Edelborsdorfer', 'Luikenapfel', 'Deutscher Goldpepping', 'Die Winterstettiner', 'Adams' Parmäne', 'Doktor Seeligs Orangepepping', 'Cox' Pomona', 'Hildesheimer Goldrenette', 'Manks Apfel', 'Brauner Matapfel', 'Roter Trierischer Weinapfel', 'Langer grüner Gulderling', 'Schöner aus Bath', 'Schöner aus Nordhausen', 'Rheinischer Winterrambour', 'Neuer Berner Rosenapfel','Edelroter', 'Der Köstlichste', 'Kalterer Böhmer', 'Anisapfel', 'Weiser Rosmarinapfel', 'Tiroler Spitzlederer', 'Steirischer Maschanzker', 'Puntschapfel','Roter Jungfernapfel', 'Oberösterreichischer Brünnerling (Brünner)', 'Kuhländer Gulderling', 'Schlesischer Lehmapfel', 'Apfel aus Lunow', 'Geheimrat Dr. Oldenburg', 'Gewürzluikenapfel', 'Hagedornapfel', 'James Grieve', 'Lanes Prinz Albert', 'Schwaikheimer Rambur', 'Mautapfel', 'Öhringer Blutstreifling', 'Ausbacher Roter', 'Rheinische Schafsnase'

Mit 55 farbigen und vielen schwarz-weißen Apfelabbildungen

Artikelnr. 157 **129,00 €**

Johannes Müller / Otto Bissmann / Walther Poenicke / Hermann Rosenthal / Otto Schindler et al.

Deutschlands Obstsorten: Band 3 — Birnen 1

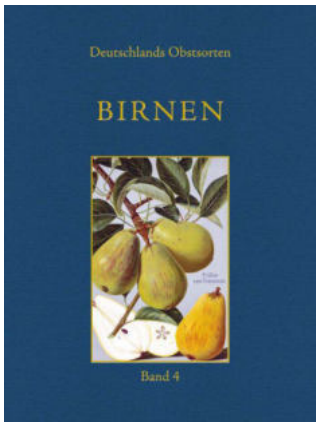


Wie Band 1, jedoch:

Birnensorten in diesem Band
'Gute Graue', 'Gute Luise von Avranches', 'Köstliche von Charneu', 'Birne von Tongre', 'Bosc's Flaschenbirne', 'Dr. Jules Guyot', 'Williams Christbirnee', 'Amanlis Butterbirne', 'Grumkower Butterbirne', 'Nordhäuser Winter-Forellenbirne', 'Hardenponts Winterbutterbirne', 'Napoleons Butterbirne', 'Herzogin von Angoulême', 'Diels Butterbirne', 'Madame Verté', 'Clairgeaus's Butterbirne', 'Josephine von Mecheln', 'Esperen's Bergamotte', 'Sommer-Eierbirne oder Bestebirne', 'Petersbirne', 'Grüne Sommer-Magdalene', 'Leipziger Rettichbirne', 'Vereins-Dechantsbirne', 'Gellerts Butterbirne', 'Holzfarbige Butterbirne', 'Marie Luise', 'Edelcrasanne', 'Olivier de Serres', 'Winter Dechantsbirne', 'Winter-Nelis', 'Muskattellerbirne', 'Clapps Liebling', 'Stuttgarter Gaishirtle', 'Andenken an den Kongress', 'Pastorenbirne', 'Kuhfuss', 'Prinzessin Marianne', 'Neue Poiteau', 'Esperens Herrenbirne', 'Hofratsbirne', 'Liegels Winter-Butterbirne'.

Mit 42 farbigen und vielen schwarz-weißen Birnenabbildungen

Artikelnr. 158 **129,00 €**



Johannes Müller / Otto Bissmann / Walther Poenicke / Hermann Rosenthal / Otto Schindler et al.

Deutschlands Obstsorten: Band 4 — Birnen 2

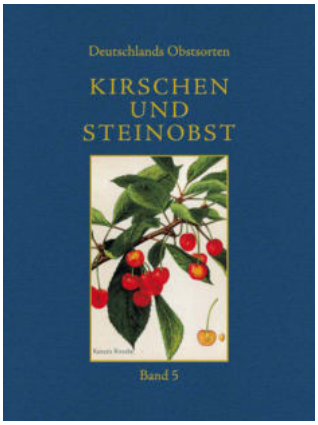
Wie Band 1, jedoch:

Birnensorten in diesem Band:
'Weisse Herbst-Butterbirne', 'Blumenbachs Butterbirne', 'Le Lectier', 'Präsident Drouard', 'Baronsbirne', 'Grosser Katzenkopf', 'Bunte Julibirne', 'Frühe von Trévoux', 'Marguerite Marillat', 'Doppelte Philippsbirne', 'Minister Dr. Lucius', 'Madame Treyve', 'Alexander Lucas', 'Six' Butterbirne', 'Geheimrat Dr. Thiel', 'Pitmaston', 'Charles Cognèe', 'Sievenicher Mostbirne', 'Ananasbirne von Courtray', 'Alexandrine Douillard', 'André Desportes', 'Windsorbirne', 'Rote Bergamotte', 'Triumph von Vienne', 'Herzogin Elsa', 'Capiaumont', 'Colomas Herbst-Butterbirne', 'Graue Herbst-Butterbirne', 'Jeanne d'Arc', 'Gräfin von Paris', 'Solaner Birne', 'Virgouleuse', 'Salzburger Birne', 'Hochfeine Butterbirne', 'Idaho', 'St. Germain', 'Römische Schmalzbirne', 'Triumph von Jodoigne', 'Madame Favre', 'General Totleben', 'Regentin', 'Sommer-Apothekebirne'.

Mit 41 farbigen und vielen schwarz-weißen Birnenabbildungen

Artikelnr. 159 **129,00 €**

Johannes Müller / Otto Bissmann / Walther Poenicke / Hermann Rosenthal / Otto Schindler et al.



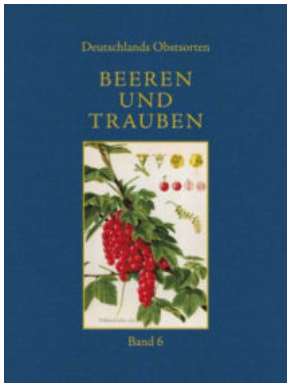
Deutschlands Obstsorten: Band 5 — Kirschen und Steinobst

Wie Band 1, jedoch:

Sorten in diesem Band:
'Früheste der Mark', 'Kassins Frühe', 'Türkine', 'Kunze's Kirsche', 'Dankelmann', 'Rote Maikirsche', 'Diemitzer Amarelle', 'Königliche Amarelle', 'Königin Hortensie', 'Ostheimer Weichsel', 'Lucienkirsche', 'Eltonkirsche', 'Grosse Germersdorfer Knorpelkirsche', 'Büttners späte rote Knorpelkirsche', 'Grosse schwarze Knorpelkirsche', 'Schneiders späte Knorpelkirsche', 'Hedelfinger Riesenkirsche', 'Dönissens gelbe Knorpelkirsche', 'Schöne von Chaenay', 'Kochs verbesserter Ostheimer Weichsel', 'Grosser Gobet', 'Grosse lange Lotkirsche', 'Fromms Herzkirsche', 'Landele', 'Frühe Französische', 'Coburger Maiherzkirsche', 'Braunauer', 'Himbeerkirsche', 'Gaisepitter', 'Boitzeburger', 'Cardorfer Frühe', 'Weisse Spanische Knorpelkirsche', 'Doktor-Knorpelkirsche', 'Schöne von Marienhöhe', 'Grosse Prinzessinkirsche', 'Ampfurter Knorpelkirsche', 'Aprikose von Breda (Apricote de Breda)', 'Aprikose von Nancy', 'Ungarische beste Aprikose', 'Ambrosia-Aprikose', 'Kremser Aprikose', 'Amsden', 'Frühe von Cronenstein', 'Triumph', 'Rivers Frühpfirsich', 'Weiße Magdalene', 'Proskauer Pfirsich', 'Königin der Obstgärten', 'Bühler Frühzwetsche', 'The Czar', 'Ontariopflaume', 'Wangenheims Frühzwetsche', 'Königin Victoria', 'Jefferson', 'Mirabelle von Nancy', 'Herrenhäuser Mirabelle', 'Große grüne Reineclaude', 'Kirkes Pflaume', 'Italienische Zwetsche', 'Hauszwetsche, auch gemeine Zwetsche', 'Frühe Reneklode', 'Graf Althans Reneklode', 'Oullins Reneklode', 'Mirabelle von Metz (Gelbe Mirabelle)', 'Gelbe Herrenpflaume', 'Coes Rotgefleckte (Coes Goldtropfen)', 'Braunauer aprikosenartige Pflaume', 'Königspflaume von Tours', 'Violetter Perdrigon', 'Admiral Rigny', 'Schöne von Löwen', 'Montfort', 'Anna Späth'.

Mit 18 farbigen Kirschen-, 5 Aprikosen- Pfirsich-, 50 Pflaumen- und Zwetschgenabbildungen und vielen schwarz-weißen Abbildungen

Artikelnr. 160 **129,00 €**



Johannes Müller / Otto Bissmann / Walther Poenicke / Hermann Rosenthal / Otto Schindler et al.

Deutschlands Obstsorten: Band 6 — Beeren und Trauben

Wie Band 1, jedoch:

Sorten in diesem Band:
'Rote Triumphbeere', 'Früheste gelbe', 'Grüne Riesenbeere', 'Beste grüne', 'Grüne Flaschenbeere', 'Weisse Triumphbeere', 'Weisse Volltragende', 'Rote Holländische', 'Roter Versailler', 'Weisse Holländische', 'Lee's schwarze', 'Fosters White Seedling', 'Frankenthaler', 'Gros Colman', 'Alicante', 'Riesling', 'Spät-Burgunder (Blauer Burgunder)', 'Grüner Sylvaner', 'Weißer Elbling', 'Blauer Portugieser', 'Königliche Magdalenentraube', 'Früher Leipziger', 'Triumphrebe', 'Früher Malingre', 'Früher Blauer Burgunder', 'Früher Roter Malvasier', 'Gelber Muskateller', 'Roter Gutedel', 'Weißer Gutedel', 'Muskatgutedel', 'Roter Velteliner', 'Ruländer', 'Roter Traminer', 'Müllerrebe', 'Blaufränkischer', 'Deutsch Evern', 'Sieger', 'Amerikanische Volltragende', 'Kaisers Sämling', 'Louis Gauthier', 'Flandern','Hansa', 'Hohenzollern', 'Oberschlesien', 'Jucunda', 'Wunder von Köthen', 'König Albert von Sachsen', 'Späte von Leopolshall', 'Königin Luise', 'Rotkäpple aus dem Schwabenland', 'Madame Moutot', 'Johannes Müller'.

Mit 5 farbigen Johannis-/Stachelbeer-, 11 Trauben- und 38 Erdbeerabbildungen und vielen schwarz-weißen Abbildungen

Artikelnr. 161 **129,00 €**

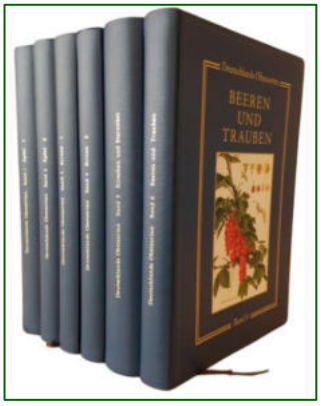
Johannes Müller / Otto Bissmann / Walther Poenicke / Hermann Rosenthal / Otto Schindler et al.

Deutschlands Obstsorten: Band 1-6 — Äpfel, Birnen, Kirschen und Steinobst, Beeren und Trauben

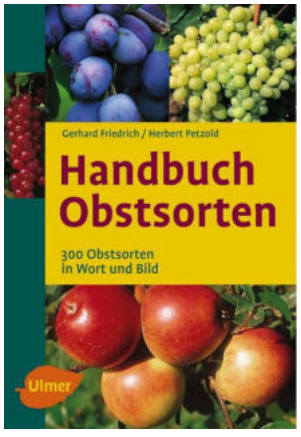
Ausführliche Beschreibung siehe Band 1 bis Band 6

Mit insgesamt 320 farbigen und vielen schwarz-weißen Abbildungen:

- 110 farbige Apfelabbildungen (Band 1 u. 2)
- 83 farbige Birnenabbildungen (Band 3 u.4)
- 73 Steinobstabbildungen (Band 5)
- 54 Trauben- u. Beerenabbildungen (Band 6)



Artikelnr. 162 **700,00 €**



Herbert Petzold / Gerhard Friedrich

Handbuch Obstsorten

300 Obstsorten in Wort und Bild

In dem Handbuch Obstsorten werden 300 Obstsorten beschrieben, die in Deutschland angebaut werden. Aufgrund seiner Entstehungsgeschichte (es handelt sich um eine Sammelausgabe von als Einzelwerke ursprünglich in der DDR erschienenen Bänden über unterschiedliche Obstarten) werden vor allem Sorten beschrieben, die in der damaligen DDR schwerpunktmäßig verbreitet waren und heute noch vor allem in den neuen Bundesländern vorkommen.

Die detaillierten Sortenbeschreibungen von Kernobst, Steinobst, Beerenobst sowie Nüssen und Tafeltrauben sorgen dafür, dass das Werk immer noch zur Standardliteratur für die Sortenbestimmung gehört. Neben den präzisen Fruchtbeschreibungen machen die Autoren für jede Sorte Angaben zu Baum, Blüte und Frucht, treffen Aussagen zum Blüh- und Ertragsverhalten und geben konkrete Anbauhinweise.

Die Sortenbeschreibungen werden durch detaillierte Zeichnungen ergänzt. Hervorzuheben sind hier vor allem die genauen und für eine Sortenbestimmung sehr hilfreichen Querschnitts-Zeichnungen von Äpfeln und Birnen. Bei den Außenansichten der Früchte wurde vom Illustrator versucht, alle sortentypischen Merkmale in einer Frucht zu vereinen, was in einigen Fällen jedoch dazu geführt hat, dass die dargestellte Frucht nicht sortentypisch erscheint.

Das Handbuch Obstsorten wendet sich an alle Gartenbesitzer, Obstanbauer und Obstliebhaber und ist nach wie vor unverzichtbar für alle, die sich für Pomologie interessieren.
Rezension: Michael Ruhnau (Vorsitzender des Pomologen-Vereins)

Über die Autoren
Gerhard Friedrich war Professor und Direktor des Instituts für Obstforschung Dresden-Pillnitz und Autor vieler herausragender Lehr- und Sachbücher.

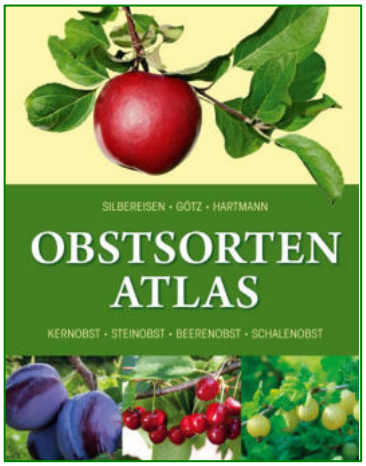
Herbert Petzold war Leiter der Versuchsstation Wurzen (Sachsen) der Zentralstelle für Sortenwesen, Referent und Sortenbestimmer auf Obstbautagen. Er war Autor zahlreicher Bücher.

Ulmer-Verlag, 2005.
624 Seiten, 300 Aquarelle von Ernst Halwaß, gebundene Ausgabe
Format: 20 x 14 cm
ISBN 978-3-8001-4853-0

Artikelnr. 166 **19,90 €**

Silbereisen, Götz, Hartmann

Obstsorten Atlas



In diesem prachtvollen Werk sind die hierzulande wichtigen, aus guten Gründen beliebten und verbreiteten Obstsorten in fachkundigen Beschreibungen und mustergültigen Abbildungen umfassend dargestellt. Die anschauliche Verbindung von exakt beschreibenden Texten, vielfach mit Angabe der physikalischen und chemischen Messwerte der Früchte, sortentypischen Farbfotos und naturgetreuen Zeichnungen ermöglicht in idealer Weise den Sortenvergleich, die Sortenwahl und vor allem die Sortenerkennung. Der Inhalt wurde intensiv überarbeitet, aktualisiert, durch eine Reihe von Beerenobst-, Steinobst und Apfelsorten ergänzt und mit vielen weiteren Informationen versehen. Besonders erwähnenswert sind einige Zusammenstellungen von empfehlenswerten Tafeläpfel-Sorten für den Hausgarten oder von landschaftsprägenden Apfel- und Birnensorten mit ihren wichtigsten Merkmalen und Eigenschaften.

Über seinen rein fachlichen Wert hinaus soll der mit Sorgfalt gestaltete Obstsorten-Atlas aber auch eine Freude für das Auge sein und eine lehrreiche Anschauung für jeden, der sich für Obstsorten interessiert.

Die Autoren

Dr. Robert Silbereisen war Akademischer Oberrat an der Universität Hohenheim, Versuchsstation für Intensivkulturen und Agrarökologie in Ravensburg-Bavendorf, Schumacherhof.

Dr. Gerhard Götz war Direktor der Staatlichen Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau in Weinsberg.

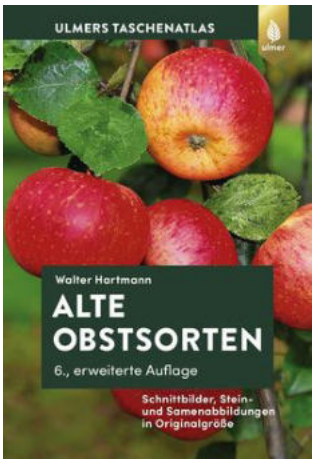
Dr. Walter Hartmann war Akademischer Oberrat an der Universität Hohenheim, Institut für Obst-, Gemüse- und Weinbau.

„Das Buch ist hervorragend geeignet, Ostsorten zu bestimmen. Jede Sorte (Äpfel, Birnen, Pflaumen, Kirschen, bis hin zu Erdbeeren, Himbeeren usw.) wird umfangreich und sehr präzise beschrieben. Das beste Lob lege ich nochmals auf die Möglichkeit Äpfel und Birnen anhand von botanischen Zeichnungen (ich ziehe den Vergleich zum Fingerabdruck) des Kerngehäuses, Blattes, Blüte und Fruchtholzes zu bestimmen.“ (Amazon-Leserrezension)

Nikol Verlag (Originalverlag: Ulmer Verlag)
420 Seiten, 98 Tabellen, 237 Farbfotos, 106 botanische Zeichnungen, gebunden
Format: ca. 21,0 x 27,0 cm
ISBN: 978-3-86820-219-9

Originalausgabe € 99,00[1]

Artikelnr. 119 **Als Sonderausgabe nur 19,99 €**



Walter Hartmann, Eckhart Fritz

Taschenatlas Alte Obstsorten

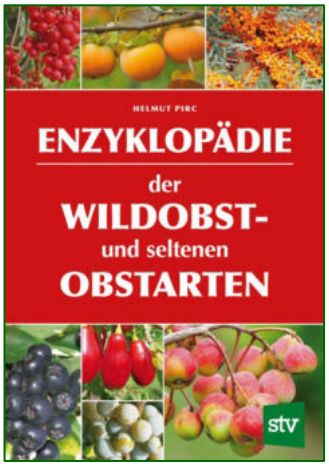
Alte Obstsorten sind heute mehr gefragt, denn je. Im Taschenatlas Alte Obstsorten wird Ihnen eine Auswahl obstbaulich und pomologisch wertvoller alter Apfelsorten, Most- und Wirtschaftsbirnen sowie alte Sorten von Pflaumen, Zwetschen, Süß- und Sauerkirschen vorgestellt. Sortentypische Bilder und detaillierte Schnittbilder beim Apfel, Abbildungen der Steine bei Pflaumen und Zwetschen in Originalgröße, Abbildungen der Kerne von Tafelbirnen in Originalgröße sowie wichtige Unterscheidungsmerkmale helfen Ihnen, die 296 alten Obstsorten sicher zu bestimmen. Außerdem finden Sie wichtige Hinweise auf Krankheitsanfälligkeit, Standortansprüche, Ertragsleistung und Verwertungseigenschaften.

Ulmer Verlag, 6. überarbeitete Auflage, 2020
351 Seiten, 569 Farbfotos, 7 Zeichnungen, Hardcover,
Format: 19,5 x 13,5 cm
ISBN 978-3-8186-0953-5

Artikelnr. 043 **24,95 €**

Helmut Pirc

Enzyklopädie der Wildobst- & seltenen Obstarten



Mehr als 200 seltene Obstarten, heimische und exotische Wildfrüchte, die sich im eigenen Garten ziehen lassen, werden in diesem Buch von A–Z beschrieben.

Mini-Kiwi, Indianerbanane, Berberitze, Mahonie, Türkische Haselnuss, Kamtschatka-Heckenkirsche, Roter Holunder, Kornelkirsche, Wacholder und Schneeball, Kaki, Büffelbeere, Ölweide, Sanddorn, Cranberry, verschiedene Kastanienarten, Honigbeere, Butternuss- und andere Walnussgewächse, Blauschotenstrauch, Feige, Maulbeere, Granatapfel, Quitte, Felsenbirne, Apfel-, Els- oder Mehlbeere, Speierling, Weißdorn und Eberesche, Essigrose, Dreiblatt-Zitrone oder Goji-Beere sind nur einige wenige der Arten, die in diesem umfassenden Buch ihren Auftritt haben.

Jede Obstart wird mit eigenem Bild und ihren wichtigsten Sorten bezüglich Wuchs, Blüte, Früchten und Standortansprüchen im Detail beschrieben. Fast vergessene heimische Wildobstarten sind ebenso lückenlos vertreten wie alle für den Anbau in unseren Breiten geeigneten exotischen Obstarten. Ob die Suche nach neuen Geschmackserlebnissen, gesundheitsbewusste Ernährung oder einfach gärtnerisches Interesse im Vordergrund steht – dieses Buch gibt umfassend Auskunft.

Der Autor
Dr. Helmut Pirc ist Abteilungsleiter für Gehölzkunde und Baumschulwesen an einer Höheren Lehr- und Forschungsanstalt für Gartenbau. Mit seinem Praxisbuch „Wildobst und seltene Obstarten im Hausgarten“ hat er bereits ein weit verbreitetes Standardwerk über den Anbau besonderen Obstes in heimischen Gärten veröffentlicht.

[1] Früherer Ladenpreis aufgehoben

Leopold Stocker Verlag, 2 Auflage 2020
416 Seiten, durchgehend farbig bebildert, Hardcover
ISBN: 978-3-7020-1935-8

Artikelnr. 352 **39,90 €**

Gustav Pfau-Schellenberg / Luc Lienhard

100 alte Apfel- und Birnensorten

Das Meisterwerk 'Schweizerische Obstsorten'

Das historische Meisterwerk zu alten Obstsorten: 50 Apfel- und 50 Birnensorten im Porträt. Exakte Beschreibungen, wunderschöne Illustrationen, hochwertige Ausstattung.

Ein großartiges Geschenk für Freunde schön gestalteter Naturbücher.

50 Apfelsorten, 50 Birnensorten, ausführlich beschrieben, detailliert und liebevoll illustriert – das ist das Meisterwerk «Schweizerische Obstsorten», welches der Pomologe Gustav Pfau-Schellenberg im Auftrag des Schweizerischen Landwirtschaftlichen Vereins 1872 herausgab. Die meisten der 100 alten Sorten sind im gesamten deutschsprachigen Raum vertreten.

Das Werk vermag dank der Genauigkeit seiner Beschreibungen und der Schönheit der Illustrationen noch heute zu begeistern. Der vorliegende bibliophile Nachdruck von Gustav Pfau-Schellenbergs «Schweizerischen Obstsorten» wird durch eine Einleitung ergänzt, die das Werk in die Geschichte der Pomologie einordnet und die herausragende Leistung der Beteiligten würdigt.

Die Autoren
Gustav Pfau-Schellenberg, 1815 –1881, gründete 1864 den Schweizerischen Obst- und Weinbauverein und war Leiter der Pomologischen Kommission des Schweizerischen Landwirtschaftlichen Vereins. Sein umfassendes Wissen zur Obstbaukunde brachte er in verschiedenen pomologischen Werken und Verzeichnissen ein.

Luc Lienhard, *1959, Biel, arbeitet als selbständiger Biologe im Naturschutzbereich. Seit über 20 Jahren beschäftigt er sich auch historisch unter anderem mit Florenwerken, Herbarien, Nutzpflanzenverzeichnissen und naturwissenschaftlichen Archiven.

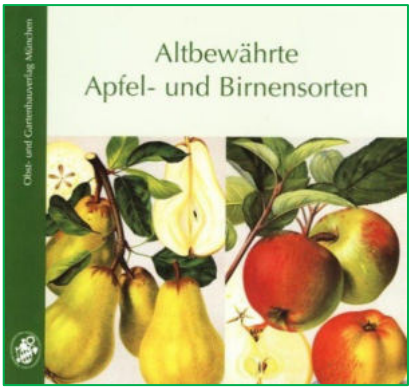
Deutscher Gartenbuchpreis

Das Buch 100 alte Apfel- und Birnensorten wurde mit dem **Deutschen Gartenbuchpreis 2018** ausgezeichnet. Es belegte den **1. Platz** in der Kategorie **„Bestes Buch zur Gartengeschichte“**.

Begründung der Jury:
Die Obstbaumkunde, auch Pomologie genannt, war und ist zweifellos ein ganz bedeutender Zweig der Gartenkultur. So hat diese auch in der Vergangenheit besonders bemerkens-werte Standardwerke hervorgebracht. Für die Schweiz war dies insbesondere das Meisterwerk, welches der Pomologe Gustav Pfau-Schellenberg im Auftrag des Schweizerischen Landwirtschaftlichen Vereins 1872 publizierte und das durch die vorliegende Publikation wieder allgemein zugänglich wird. Insgesamt zeigt das Werk 100 Obstsorten, jeweils 50 Äpfel und 50 Birnen, welche durch die attraktiven historischen Farbtafeln illustriert werden. Abgerundet wird das bibliophile Werk durch eine Einführung in die Geschichte der Schweizer Pomologie und eine Würdigung des Herausgebers.

Haupt Verlag, 1. Auflage 2017
280 Seiten, durchgehend farbig illustriert mit 100 Zeichnungen und über 120 Fotos, gebunden
Format: 30 x 24 cm
ISBN: 978-3-258-08013-0

Artikelnr. 225 **49,00 €**



Willi Votteler / Bayerischer Landesverband f. Gartenbau u. Landespflege (Hrsg.)

Altbewährte Apfel- und Birnensorten

Dieses Buch zeigt speziell für den Hausgarten bewährte Apfel- und Birnensorten, die noch in rauen Lagen gedeihen, gut schmecken und nur wenig Pflanzenschutz- und Schnittmaßnahmen benötigen.

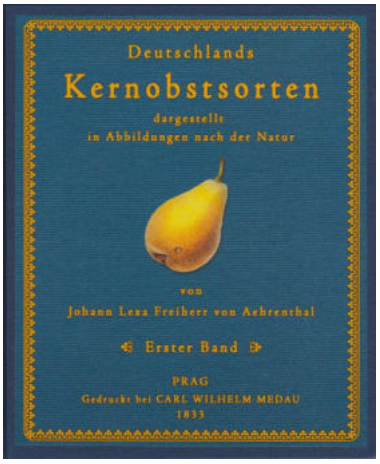
Beschrieben werden 33 Apfel- und 15 Birnensorten.

Obst- und Gartenbauverlag München, 10. Auflage 2011
56 Seiten mit 47 farbigen Abbildungen, brochiert

Artikelnr. 086 **4,50 €**

Johann Lexa von Aehrenthal

Deutschlands Kernobstsorten — Erster Band

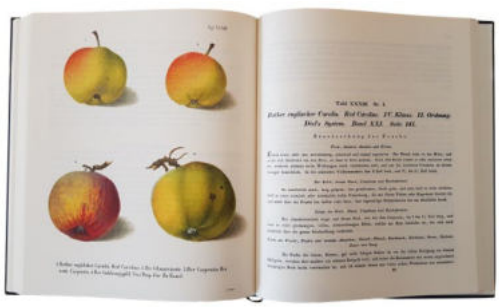


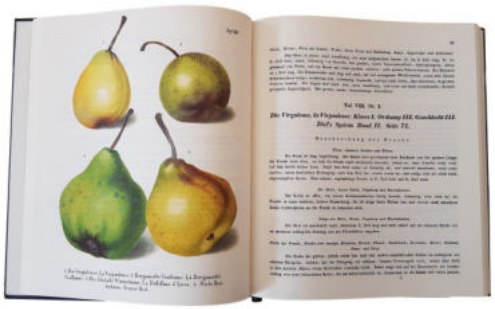
Deutschlands Kernobstsorten dargestellt in Abbildungen nach der Natur mit erläuternden Auszügen aus Dr. Friedrich Andreas Diehl's Versuch einer systematischen Beschreibung der in Deutschland vorhandenen Kernobstsorten. Von einem wirklichen Mitgliede der k.k. patriotisch - ökonomischen Gesellschaft und des pomologischen Vereins im Königreiche Böhmen.

Original erschienen 1833 bei Carl Wilhelm Medau (Leitmeritz)

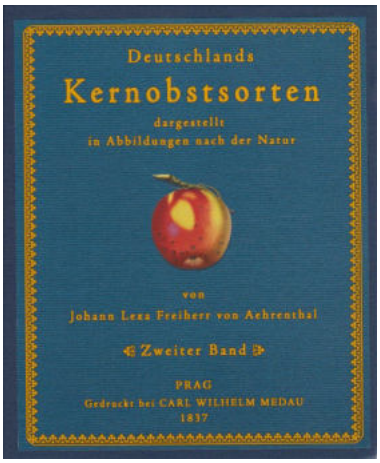
- Verlagsfrischer, bibliophil ausgestatteter Faksimile-Reprint
- Gedruckt auf einem schönen alterungsbeständigen und säurefreien Werkdruckpapier, das den Originaleindruck am besten wiedergibt.
- Gebunden als robuste Bibliotheksversion in Ganzleinen mit Rückenprägung.
- Bibliophil ausgestattet mit rundem Rücken und Lesebändchen.
- Ein dem Stil der Zeit entsprechender Umschlag wurde auf dem Vorderdeckel aufgezogen.

VIII, 227 Seiten mit 40 colorierten Tafeln (I- XL)
Sprache: Deutsch
Format: Quart (28 x 22)
Schrifttyp: Latein (Modernes Schriftbild)





Artikelnr. 241 **59,00 €**



Johann Lexa von Aehrenthal

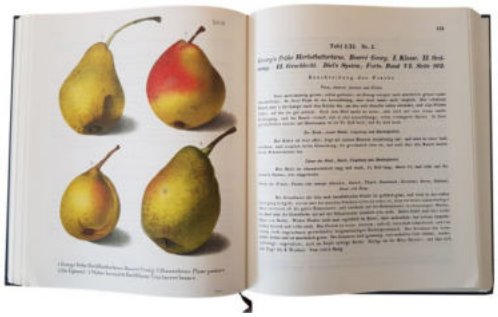
Deutschlands Kernobstsorten — Zweiter Band

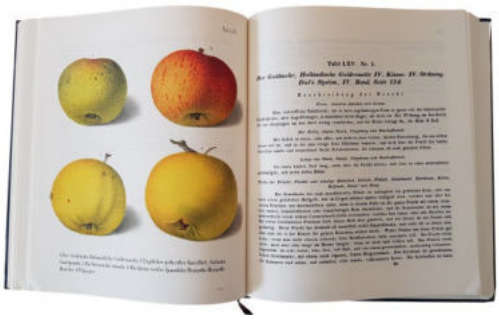
Deutschlands Kernobstsorten dargestellt in Abbildungen nach der Natur mit erläuternden Auszügen aus Dr. Friedrich Andreas Diehl's Versuch einer systematischen Beschreibung der in Deutschland vorhandenen Kernobstsorten. Von einem wirklichen Mitgliede der k.k. patriotisch - ökonomischen Gesellschaft und des pomologischen Vereins im Königreiche Böhmen.

Original erschienen 1837 bei Carl Wilhelm Medau (Leitmeritz)

- Verlagsfrischer, bibliophil ausgestatteter Faksimile-Reprint
- Gedruckt auf einem schönen alterungsbeständigen und säurefreien Werkdruckpapier, das den Originaleindruck am besten wiedergibt.
- Gebunden als robuste Bibliotheksversion in Ganzleinen mit Rückenprägung.
- Bibliophil ausgestattet mit rundem Rücken und Lesebändchen.
- Ein dem Stil der Zeit entsprechender Umschlag wurde auf dem Vorderdeckel aufgezogen.

VI, 224 Seiten mit 36 colorierten Tafeln (XLI - LXXVI)
Sprache: Deutsch
Format: Quart (28 x 22)
Schrifttyp: Latein (Modernes Schriftbild)

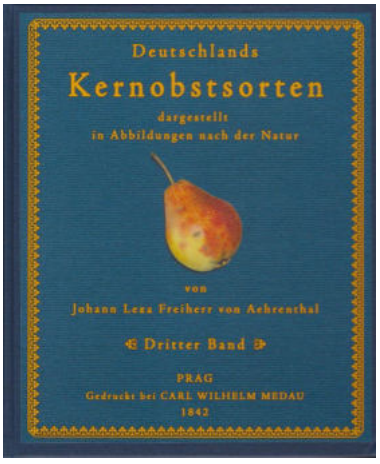




Artikelnr. 242 **59,00 €**

Johann Lexa von Aehrenthal

Deutschlands Kernobstsorten — Dritter Band

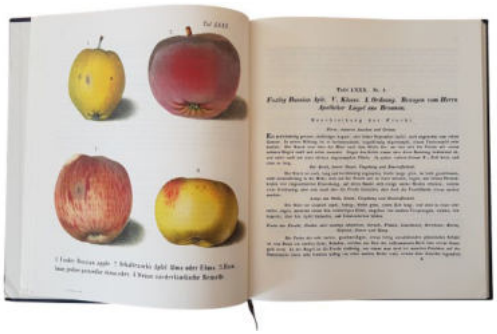


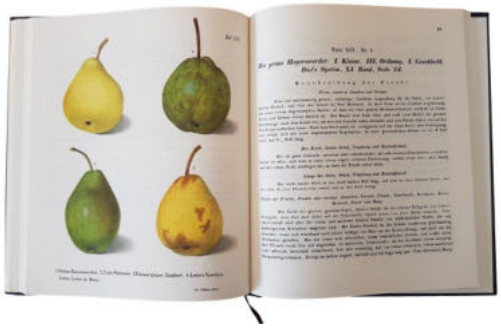
Deutschlands Kernobstsorten dargestellt in Abbildungen nach der Natur mit erläuternden Auszügen aus Dr. Friedrich Andreas Diehl's Versuch einer systematischen Beschreibung der in Deutschland vorhandenen Kernobstsorten. Von einem wirklichen Mitgliede der k.k. patriotisch - ökonomischen Gesellschaft und des pomologischen Vereins im Königreiche Böhmen.

Original erschienen 1842 bei Carl Wilhelm Medau (Leitmeritz)

- Verlagsfrischer, bibliophil ausgestatteter Faksimile-Reprint
- Gedruckt auf einem schönen alterungsbeständigen und säurefreien Werkdruckpapier, das den Originaleindruck am besten wiedergibt.
- Gebunden als robuste Bibliotheksversion in Ganzleinen mit Rückenprägung.
- Bibliophil ausgestattet mit rundem Rücken und Lesebändchen.
- Ein dem Stil der Zeit entsprechender Umschlag wurde auf dem Vorderdeckel aufgezogen.

IV, 126 Seiten mit 20 colorierten Tafeln (LXXVII - XCVII)
Sprache: Deutsch
Format: Quart (28 x 22)
Schrifttyp: Latein (Modernes Schriftbild)





Artikelnr. 243 **47,00 €**

Johann Lexa von Aehrenthal

Deutschlands Kernobstsorten — Band 1 bis 3

Deutschlands Kernobstsorten dargestellt in Abbildungen nach der Natur mit erläuternden Auszügen aus Dr. Friedrich Andreas Diehl's Versuch einer systematischen Beschreibung der in Deutschland vorhandenen Kernobstsorten. Von einem wirklichen Mitgliede der k.k. patriotisch - ökonomischen Gesellschaft und des pomologischen Vereins im Königreiche Böhmen.

Original erschienen 1833-1842 bei Carl Wilhelm Medau (Leitmeritz)

- Verlagsfrischer, bibliophil ausgestatteter Faksimile-Reprint
- Gedruckt auf einem schönen alterungsbeständigen und säurefreien Werkdruckpapier, das den Originaleindruck am besten wiedergibt.
- Gebunden als robuste Bibliotheksversion in Ganzleinen mit Rückenprägung.
- Bibliophil ausgestattet mit rundem Rücken und Lesebändchen.
- Ein dem Stil der Zeit entsprechender Umschlag wurde auf dem Vorderdeckel aufgezogen.

Erster Band: VIII, 227 Seiten mit 40 colorierten Tafeln (I- XL)
Zweiter Band: VI, 224 Seiten mit 36 colorierten Tafeln (XLI - LXXVI)
Dritter Band : IV, 126 Seiten mit 20 colorierten Tafeln (LXXVII- XCVII)
Sprache: Deutsch
Format: Quart (28 x 22)
Schrifttyp: Latein (Modernes Schriftbild)

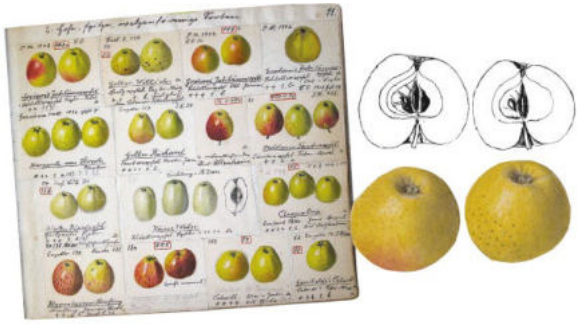
Artikelnr. 240 **145,00 €**

Richard Zorn / Ulrich Kaiser (Hrsg.)

Verzeichnis aller in Deutschland angebauten Kernobstsorten

Kommentierte Erstveröffentlichung seines Hauptwerkes (1896 - 1944)

Der deutsche Pomologe und Heimatforscher Richard Zorn (1860 - 1945) war der Erste in Deutschland, der sich - im hessischen Hofheim - an den Anbau von Tafelobst wagte. Aus dieser Leidenschaft entstand mit dem Verzeichnis aller in Deutschland angebauten Kernobstsorten sein lange verschollenes Lebenswerk, das erst 1990 wiederentdeckt wurde. Eigens dafür hat Zorn über 1.500 detailgetreue Mini-Aquarelle von Apfelsorten (sowie Birnen- und Speierlinge) angefertigt, erläutert und auf 123 nach dem äußeren Erscheinungsbild der Früchte aufgebauten Farbtafeln zusammengefasst. Zudem hat er für ca. 500 Sorten ausführliche Textbeschreibungen verfasst und mit Durchschnittsskizzen ergänzt.



Dieses einmalige und für Pomologen, Gärtner und Naturfreunde bedeutsame Lebenswerk von Richard Zorn wird nunmehr der interessierten Öffentlichkeit erstmals zugänglich gemacht.

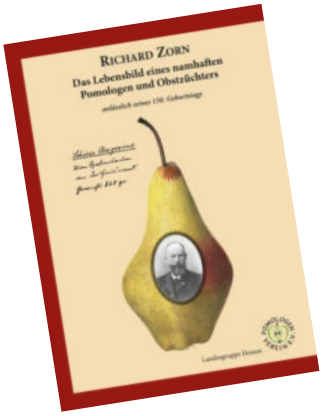
Die von Ulrich Kaiser herausgegebene und kommentierte Erstveröffentlichung vereinigt die erstklassig reproduzierten Farbtafeln der Früchte mit den originalen, aus der Sütterlinschrift transkribierten Sortenbeschreibungen - ergänzt um das jeweilige Einzelaquarell der Sorte sowie die Durchschnittszeichnungen der Frucht.

Ein in jeder Hinsicht herausragendes Werk, das in keiner Fachbibliothek fehlen sollte!

Quelle & Meyer Verlag, 2019
ca. 750 Seiten, ca. 1.500 farb. Abb., 123 Farbtafeln, gebundene Ausgabe
Format: ca. 30 x 23,4 cm
ISBN 978-3-494-01765-5

Nur bei uns!

Als **kostenlose** Ergänzung dieses pomologisch wertvollen Werkes erhalten Sie zu jeder bestellten Ausgabe die Broschüre **„Richard Zorn — Das Lebensbild eines namhaften Pomologen und Obstzüchters“**.

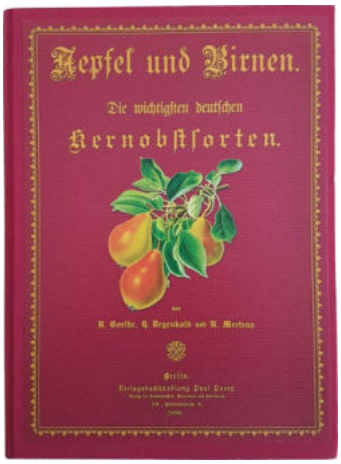


Die Broschüre informiert über das Leben des Pomologen und Obstzüchters Richard Zorn (1860-1945), der den größten Teil seines Lebens in Hofheim am Taunus wirkte. Zu seinen herausragenden Leistungen gehört das „Verzeichnis der in Deutschland angebauten Kernobstsorten“ mit Zeichnungen von ca. 1.000 Apfel- und Birnensorten. Etwa 30 Abbildungen aus dem bis heute unveröffentlichten Werk sind in der Broschüre abgedruckt. Als Beispiel für die hessischen Regionalsorten, zu deren Identifizierung Zorns Werk beitrug, ist die ‘Bischofsmütze‘ ausführlich dargestellt.

Zur Sprache kommt auch die von ihm betriebene Heimatforschung, beispielsweise zu historischen Grenzsteinen.

DIN A5, 16 Seiten, durchgehend Farbe
Pomologen-Verein e.V. — **Landesgruppe Hessen (Hrsg.)**

Artikel-Nr. 254 **39,95 €**



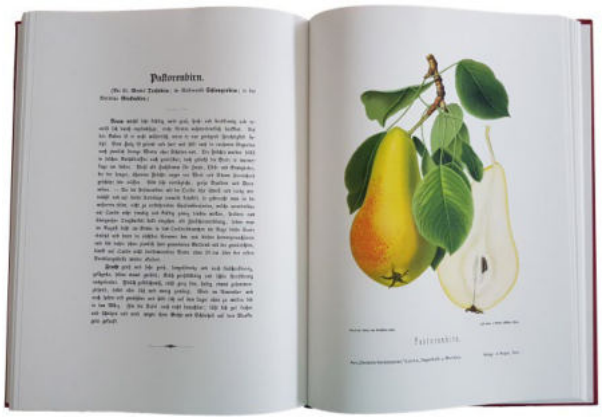
R. Goethe / H. Degenkolb / R. Mertens

Aepfel und Birnen — Die wichtigsten deutschen Kernobstsorten

herausgegeben im engen Anschlusse an die "Statistik der deutschen Kernobstsorten", unter der Leitung der Obst- und Weinbau-Abtheilung der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft

Original erschienen 1894 bei Paul Parey (Berlin)

- Verlagsfrischer, bibliophil ausgestatteter Faksimile-Reprint.
- Gedruckt auf einem schönen alterungsbeständigen und säurefreien Werkdruckpapier, das den Originaleindruck am besten wiedergibt.
- Gebunden als robuste Bibliotheksversion in Ganzleinen mit Rückengoldprägung.
- Bibliophil ausgestattet mit rundem Rücken und Lesebändchen.
- Ein dem Stil der Zeit entsprechender Umschlag wurde auf dem Vorderdeckel aufgezogen.



IV, 19 Seiten Schlusswort; 6 Seiten Verlagsanzeigen
104 colorierte Tafeln mit je 1 Seite Beschreibung

Sprache: Deutsch
Format: Quart (30,5 x 22,8 cm)
Schrifttyp: Fraktur

Artikelnr. 246 **119,00 €**

Wilhelm Lauche

Deutsche Pomologie (Band 1-6): Äpfel, Birnen, Kirschen, Pflaumen, Apricosen, Pfirsiche und Weintrauben

Chromolithographische Abbildung, Beschreibung und Kulturanweisung der empfehlenswertesten Sorten Äpfel, Birnen, Kirschen, Pflaumen, Apricosen, Pfirsiche und Weintrauben, nach Ermittlungen des Deutschen Pomologenvereins.

Die Bücher sind für das Studium alter Obstsorten von wesentlicher Bedeutung. Lauches Abbildungen sind von höchster Qualität und zeigen auch die Blüten sehr detailliert, so dass wichtige Merkmale zur Sortenbestimmung erkennbar sind.

Die Fruchtsorten sind sehr vollständig porträtiert und enthalten neben detaillierten Merkmalen der Frucht auch Beschreibungen zu Reife und Verwendung. Dabei werden auch die Merkmale des Baums (Wuchsweise und die Eignung für Leitformen, Form der Triebe, Augen und Blätter) ausführlich behandelt. Darüber hinaus werden auch Klima und Bodenförderungen erwähnt und — wenn angebracht — Schnittanweisungen gegeben.

Lauches Arbeit ist nicht nur für Deutschland wichtig. Manche Kernobstsorten sind über größere Teile Europas verbreitet worden.

- Band 1: Aepfel - Theil 1
- Band 2: Aepfel - Theil 2
- Band 3: Apricosen, Pfirsiche, Wein
- Band 4: Birnen - Theil 1
- Band 5: Birnen - Theil 2
- Band 6: Kirschen, Pflaumen

jeweils: VI Seiten Inhalt, 50 Chromo-Tafeln mit je 2 Seiten Beschreibungen der Fruchtsorten, sowie farbige Abbildung der ganzen und halben Frucht

Ausführliche Beschreibung der einzelnen Bände siehe Artikel-Nr. 290-295.

Wilhelm Lauche
Lauche wurde als Sohn eines Schlossgärtners der Gräflich von Bernstorff'schen Verwaltung in Gartow früh mit der Gärtnerei vertraut. Seine gärtnerische Ausbildung absolvierte er am Schlosspark Ludwigslust und vertiefte diese anschließend an verschiedenen Orten wie Erfurt, Hannover, Belgien und Potsdam. Auf Reisen, insbesondere nach Westeuropa, erweiterte er seine botanischen und gärtnerischen Kenntnisse. Als einer der ersten züchtete er Farnhybriden. Nach Auflösung der Augustinschen Gärtnerei 1859 gründete er in Potsdam eine erfolgreiche Handelsgärtnerei.

1869 wurde ihm als königlichen Garteninspektor die technische Leitung der Königlichen Landesbaumschule und Gärtnerlehranstalt am Wildpark bei Potsdam übertragen, die eng mit seinem Namen verknüpft ist. Lauche forderte von seinen Schülern eine gründliche praktische Vorbildung. Immer wieder setzte er sich für bessere, wissenschaftliche Ausbildungsstätten für Gärtner ein. Aus seinem theoretischen und praktischen Unterricht in Obstbau, Gemüsebau, Gehölzkunde und Pflanzenkulturen, den Beobachtungen im Formobstgarten, im Obstsortiment und den Pflanzensammlungen sowie der Zusammenarbeit mit Berliner Professoren und Gärtnern (K. Koch, L. Wittmack u. a.) entstanden seine Aufsätze und Bücher, für die er die zahlreichen Abbildungen selbst anfertigte.

1877-1879 war er Geschäftsführer des Deutschen Pomologenvereins.

Für Lehrzwecke ließ er naturnahe Modellfrüchte für ein „Pomologisches Kabinett" anfertigen, die heute noch in der Sammlung des Deutschen Gartenbaumuseums in Erfurt zu sehen sind. Lauche fertigte für Ferdinand Jühlke, dem Königlichen Hofgartendirektor und Leiter der Königlichen Landesbaumschule und Gärtner-Lehranstalt, Illustrationen seiner Bücher an. Seine vielbeachteten Bücher sind bedeutende Zeugnisse der Pomologie und des bald durch den Buschobstanbau abgelösten Formobstbaues des 19. Jh.

Original erschienen in Berlin, Paul Parey (Verlag), 1882 bis 1883

Produktinformationen:

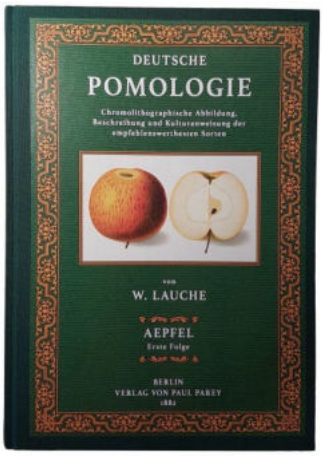
- Gedruckt auf einem schönen alterungsbeständigen und säurefreien Werkdruckpapier, das den Originaleindruck am besten wiedergibt.
- Gebunden als robuste Bibliotheksversion in Ganzleinen mit Rückengoldprägung.
- Bibliophil ausgestattet mit rundem Rücken und Lesebändchen.
- Ein dem Stil der Zeit entsprechender Umschlag wurde auf dem Vorderdeckel aufgezogen.

6 Bände, 300 Farbendrucktafeln

Sprache: Deutsch
Format: 25,7 x 17,8
Schrifttyp: Latein (Modernes Schriftbild)

Verlag Fines Mundi, 2019

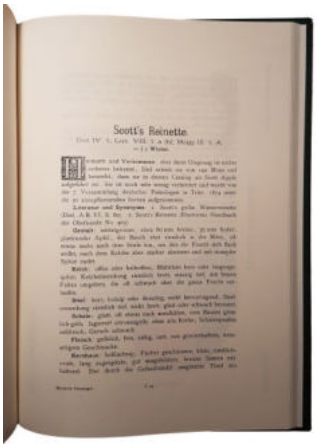
Artikel-Nr. 296 **349,00 €**

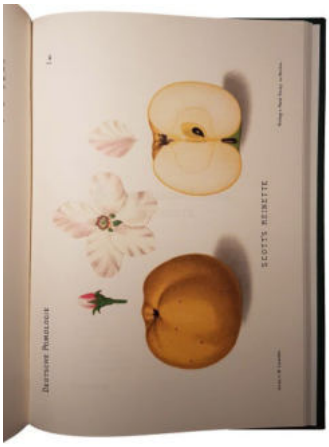


Wilhelm Lauche

Deutsche Pomologie: Band 1 — Äpfel 1

Die Apfelsorten sind auf zwei Seiten beschrieben. Die Beschreibungen werden ergänzt durch farbige Abbildungen der ganzen und der halben Frucht sowie der Blüte und/oder Knospe.





Apfelsorten in diesem Band:

1. Alantapfel
2. Weisser Astracan
3. Gelber Bellefleur
4. Grosser Bohnapfel
5. Boiken-Apfel
6. Rother Herbst-Calvill
7. Geflammter weisser Cardinal
8. Charlamowski
9. Purpurrother Cousinot
10. Rother Eiserapfel
11. Gelber Edelapfel
12. Grüner Fürstenapfel
13. Goldzeugapfel
14. Gravensteiner
15. Cludius Herbstapfel
16. Kaiser Alexander
17. Danziger Kantapfel
18. Königlicher Kurzstiel
19. Scharlachrothe Parmaene
20. Sommer-Parmaene
21. Winter-Goldparmaene
22. Deutscher Goldpepping
23. London-Pepping
24. Parker's Pepping
25. Ribston-Pepping
26. Prinzen-Apfel
27. Ananas-Reinette
28. Baumann's Reinette
29. Carmeliter-Reinette
30. Champagner-Reinette
31. Coulon's Reinette
32. Englische Spital-Reinette
33. Grosse Casseler Reinette
34. Graue französische Reinette
35. Gaesdonker Reinette
36. Goldreinette von Blenheim
37. Harbert's Reinette
38. Landsberger Reinette
39. Muscat-Reinette
40. Orléans-Reneitte
41. Pariser Rambour-Reinette
42. Röthliche Reinette
43. Scott's Reinette
44. Schmidtberger's rothe Reinette
45. Gelber Richard
46. Virginischer Rosenapfel
47. Pfirsichrother Sommerapfel
48. Langton's Sondersgleichen
49. Rother Winter-Traubenapfel
50. Sommer-Zimmtapfel

Original erschienen in Berlin, Paul Parey (Verlag), 1882

Produktinformationen:

- Gedruckt auf einem schönen alterungsbeständigen und säurefreien Werkdruckpapier, das den Originaleindruck am besten wiedergibt.
- Gebunden als robuste Bibliotheksversion in Ganzleinen mit Rückengoldprägung.
- Bibliophil ausgestattet mit rundem Rücken und Lesebändchen.
- Ein dem Stil der Zeit entsprechender Umschlag wurde auf dem Vorderdeckel aufgezogen.

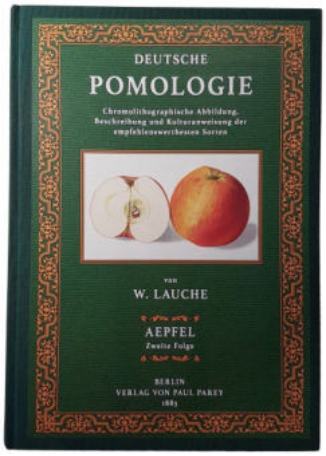
Sprache: Deutsch
Format: 25,7 x 17,8
Schrifttyp: Latein (Modernes Schriftbild)

Verlag Fines Mundi, 2019

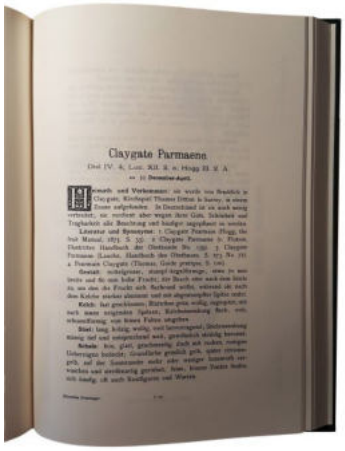
Artikel-Nr. 290 **69,00 €**

Wilhelm Lauche

Deutsche Pomologie: Band 2 — Äpfel 2



Die Apfelsorten sind auf zwei Seiten beschrieben. Die Beschreibungen werden ergänzt durch farbige Abbildungen der ganzen und der halben Frucht sowie der Blüte und/oder Knospe.



Apfelsorten in diesem Band:

51. Apfel aus Halder
52. Apfel aus Hawthornden
53. Fraas‘ Sommer-Calvill
54. Gestreifter Herbst-Calvill
55. Gestreifter Winter-Calvill
56. Calvill von St. Sauveur
57. Weisser Winter-Calvill
58. Winter-Citronenapfel
59. Cox’s Pomona
60. Edelborsdorfer
61. Sommer-Gewürzapfel
62. Grünling von Rhode-Island
63. Jansen von Welten
64. Kaiser Wilhelm
65. Königin Sophienapfel
66. Grauer Kurzstiel
67. Rother Jungfernapfel
68. Alter Nonpareil
69. Braddick’s Nonpareil
70. Nonpareil-Russet
71. Adam’s Parmaene
72. Claygate-Parmaene
73. Bullock’s Pepping
74. Englischer Gold-Pepping
75. Hughe’s Gold-Pepping
76. Kleiner Stein-Pepping
77. Sommer Gold-Pepping
78. Possart’s Nalivia
79. Englische Prahl-Rambour
80. Rambour Papeleu
81. Winter-Quittenapfel
82. Calvillartige Reinette
83. Cox’s Orangen-Reinette
84. Dietzer Gold-Reinette
85. Edel-Renette
86. Gray’s Reinette
87. Graue Herbst-Renette
88. Jäger’s Reinette
89. Limonen-Reinette
90. Oberdieck’s Reinette
91. Pigeonartige Reinette
92. Pomphelias Reinette
93. Reinette von Breda
94. Weidner’s Gold-Reinette
95. Werdersche Wachs-Reinette
96. Reinette von Middelburg
97. Reinette von Wormsley
98. Mueschen’s Rosenapfel
99. Tiefblüthe
100. Weisskante

Original erschienen in Berlin, Paul Parey (Verlag), 1883

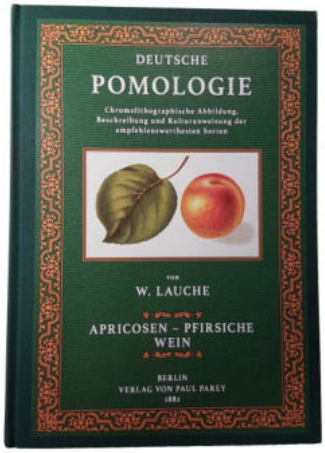
Produktinformationen:

- Gedruckt auf einem schönen alterungsbeständigen und säurefreien Werkdruckpapier, das den Originaleindruck am besten wiedergibt.
- Gebunden als robuste Bibliotheksversion in Ganzleinen mit Rückengoldprägung.
- Bibliophil ausgestattet mit rundem Rücken und Lesebändchen.
- Ein dem Stil der Zeit entsprechender Umschlag wurde auf dem Vorderdeckel aufgezogen.

Sprache: Deutsch
Format: 25,7 x 17,8
Schrifttyp: Latein (Modernes Schriftbild)

Verlag Fines Mundi, 2019

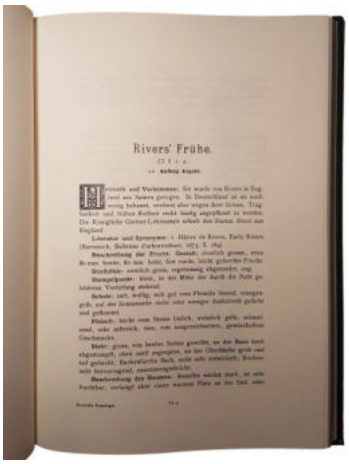
Artikel-Nr. 291 **69,00 €**

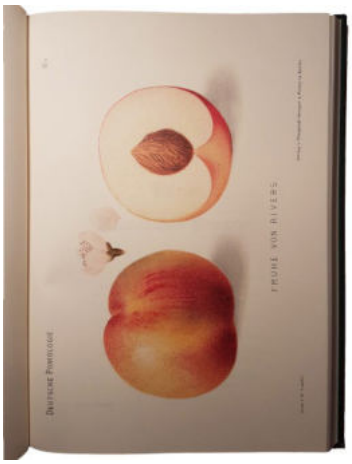


Wilhelm Lauche

Deutsche Pomologie: Band 3 — Apricosen, Pfirsiche, Wein

Die Aprikosen-, Pfirsich- und Weinsorten sind auf zwei Seiten beschrieben. Die Beschreibungen werden ergänzt durch farbige Abbildungen der ganzen und der halben Frucht sowie der Blüte und/oder Knospe.





Aprikosen-, Pfirsich- und Weinsorten in diesem Band:

Apricosen

1. Apricose von Nancy
2. Apricose von Breda
3. Apricose von Syrien
4. Apricose von Tours
5. Luizet's Apricose
6. Wahre grosse Frühapricose
7. Ambrosia-Apricose
8. Ruhm von Pourtales
9. Andenken an Robertsau
10. Moorpark

Pfirsiche

1. Prachtvolle Apricosen-Pfirsich
2. Bollweiler Liebling
3. Frühe Beatrix
4. Nectarine von Féligny
5. Galande Pfirsich
6. Galande von Montreuil
7. Königin der Obstgärten
8. Leopold I.
9. River's Frühe
10. Rothe Magdalenen-Pfirsich
11. Weisse Magdalenen-Pfirsich
12. Frühe Victoria
13. Jühlke's Liebling (Lauche)
14. Grosse Mignon-Pfirsich
15. Elruge's Nectarine
16. Pfirsich-Nectarine
17. Prinzessin von Wales
18. Frühe Purpur-Pfirsich
19. Schmidberger's Pfirsich
20. Schöne von Doué
21. Die Venusbrust-Pfirsich
22. Willermoz' Pfirsich
23. Madame Gaujard
24. Schöne von Vitry
25. Schöne aus Westland

Wein

1. Rother Gutedel
2. Weisser Gutedel
3. Blauer Portugieser
4. Madeleine Angevine
5. Diamant-Gutedel
6. Muscat-Gutedel
7. Pariser Gutedel
8. Madeleine royale
9. Königs-Gutedel
10. Früher Malingre
11. Früher Leipziger
12. Früher rother Malvasir
13. Blauer Blussard
14. Rothstieliger Dolcedo
15. Früher Burgunder

Original erschienen in Berlin, Paul Parey (Verlag), 1882

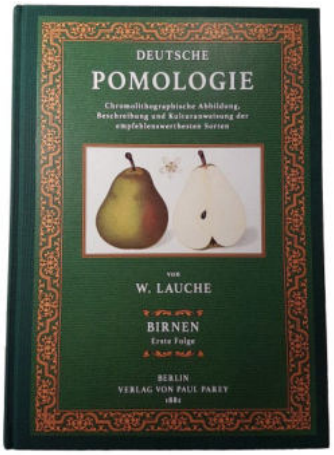
Produktinformationen:

- Gedruckt auf einem schönen alterungsbeständigen und säurefreien Werkdruckpapier, das den Originaleindruck am besten wiedergibt.
- Gebunden als robuste Bibliotheksversion in Ganzleinen mit Rückengoldprägung.
- Bibliophil ausgestattet mit rundem Rücken und Lesebändchen.
- Ein dem Stil der Zeit entsprechender Umschlag wurde auf dem Vorderdeckel aufgezogen.

Sprache: Deutsch
Format: 25,7 x 17,8
Schrifttyp: Latein (Modernes Schriftbild)

Verlag Fines Mundi, 2019

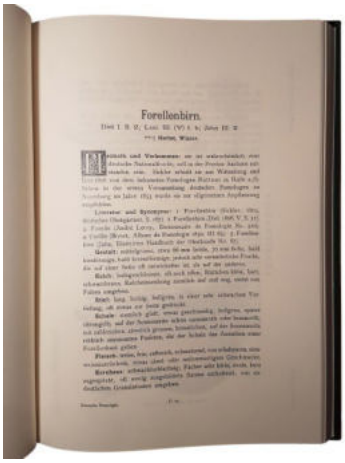
Artikel-Nr. 292 **69,00 €**

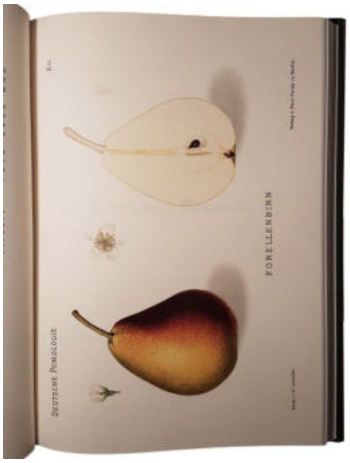


Wilhelm Lauche

Deutsche Pomologie: Band 4 — Birnen 1

Die Birnensorten sind auf zwei Seiten beschrieben. Die Beschreibungen werden ergänzt durch farbige Abbildungen der ganzen und der halben Frucht sowie der Blüte und/oder Knospe.





Birnensorten in diesem Band:

1. Baronsbirn
2. Rothe Bergamotte
3. Amanlis Butterbirn
4. Bachelier's Butterbirn
5. Blumenbach's Butterbirn
6. Coloma's Herbstbutterbirn
7. Clairgeaus's Butterbirn
8. Diel's Butterbirn
9. Gellert's Butterbirn
10. Grumkower Butterbirn
11. Hardenpont's Winterbutterbirn
12. Holzfarbige Butterbirn
13. Liegel's Winterbutterbirn
14. Napoleon's Butterbirn
15. Six's Butterbirn
16. Weisse Herbstbutterbirn
17. Die Capiaumont
18. Williams Christbirn
19. Rothe Dechantsbirn
20. Vereinsdechantsbirn
21. Winterdechantsbirn
22. Die Eperine
23. Forellenbirn
24. Stuttgarter Gaishirtel
25. Die Gute Graue
26. Gute Luise von Avranches
27. Hannoversche Jakobsbirn
28. Esperen's Herrenbirn
29. Herzogin von Angoulême
30. Die Hofrathsbirn
31. Josephine von Mecheln
32. Kampervenus
33. Grosser Katzenkopf
34. Köstliche von Charneu
35. Der Kuhfuss
36. Léon Grégoire
37. Madame Treyve
38. Marie Luise
39. Hellmann's Melonenbirn
40. Runde Mundnetzbirn
41. Neue Poiteau
42. Philipp Goes
43. Die Queenbirn
44. Die Regentin
45. Die Schwesterbirn
46. Seckel's Birn
47. Punktirter Sommerdorn
48. Grüne Tafelbirn
49. Winter-Nelis
50. Die Comperette

Original erschienen in Berlin, Paul Parey (Verlag), 1882

Produktinformationen:

- Gedruckt auf einem schönen alterungsbeständigen und säurefreien Werkdruckpapier, das den Originaleindruck am besten wiedergibt.
- Gebunden als robuste Bibliotheksversion in Ganzleinen mit Rückengoldprägung.
- Bibliophil ausgestattet mit rundem Rücken und Lesebändchen.
- Ein dem Stil der Zeit entsprechender Umschlag wurde auf dem Vorderdeckel aufgezogen.

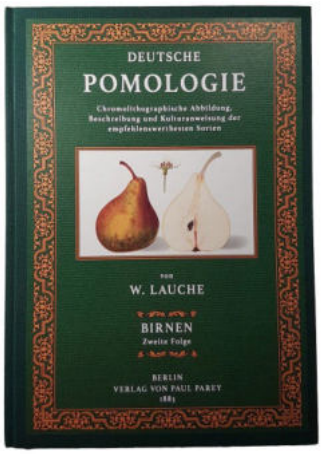
Sprache: Deutsch
Format: 25,7 x 17,8
Schrifttyp: Latein (Modernes Schriftbild)

Verlag Fines Mundi, 2019

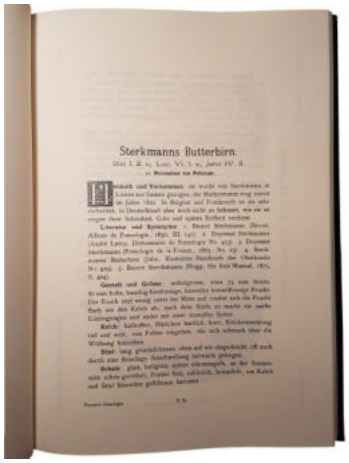
Artikel-Nr. 293 **69,00 €**

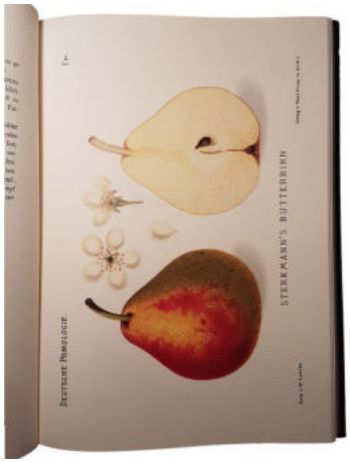
Wilhelm Lauche

Deutsche Pomologie: Band 5 — Birnen 2



Die Birnensorten sind auf zwei Seiten beschrieben. Die Beschreibungen werden ergänzt durch farbige Abbildungen der ganzen und der halben Frucht sowie der Blüte und/oder Knospe.





Birnensorten in diesem Band:

51. Aehrenthal
52. Ananasbirn von Courtray
53. Birne von Tongres
54. Britische Königin
55. Bunte Birn
56. Gendron's Butterbirn
57. Giffard's Butterbirn
58. Graue Herbst-Butterbirn
59. Hochfeine Butterbirn
60. Lenzener Burgbirn
61. Luizet's Butterbirn
62. Millet's Butterbirn
63. Sterkmann's Butterbirn
64. Von Ghelin's Butterbirn
65. Van Mons Butterbirn
66. Butterbirn von Nivelles
67. Clapp's Lieblingsbirn
68. Graue Dechantsbirn
69. Juli-Dechantsbirn
70. Dr. Engelbrecht
71. Dr. Jules Guyot
72. Emil Heyst
73. Erzherzogsbirn
74. Eugène Appert
75. Bosc's Flaschenbirn
76. Holländische Feigenbirn
77. Frühe Herzogin
78. General Tottleben
79. Graf Canal
80. Graf Moltke
81. Herbst-Colmar
82. Herstsylvester
83. Himmelfahrtsbirn
84. Graue Honigbirn
85. Grüne Hoyerswerder
86. Hardenpont's Leckerbissen
87. Kleine Margarethe
88. Madame Verté
89. Neue Crasanne
90. Neue Fulvie
91. Doppelte Philppsbirn
92. Leipziger Rettigbirn
93. Römische Schmalzbirn
94. Sparbirn
95. Tyson
96. Volksmarserbirn
97. Walter Scott
98. Winter-Meuris
99. Wildling von Motte
100. Rothbackige Sommer-Zuckerbirn

Original erschienen in Berlin, Paul Parey (Verlag), 1883

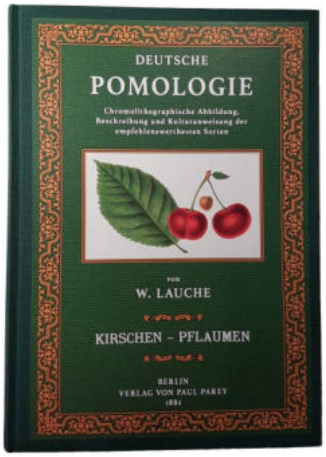
Produktinformationen:

- Gedruckt auf einem schönen alterungsbeständigen und säurefreien Werkdruckpapier, das den Originaleindruck am besten wiedergibt.
- Gebunden als robuste Bibliotheksversion in Ganzleinen mit Rückengoldprägung.
- Bibliophil ausgestattet mit rundem Rücken und Lesebändchen.
- Ein dem Stil der Zeit entsprechender Umschlag wurde auf dem Vorderdeckel aufgezogen.

Sprache: Deutsch
Format: 25,7 x 17,8
Schrifttyp: Latein (Modernes Schriftbild)

Verlag Fines Mundi, 2019

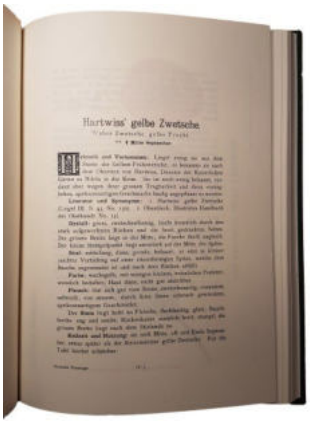
Artikel-Nr. 294 **69,00 €**



Wilhelm Lauche

Deutsche Pomologie: Band 6 — Kirschen, Pflaumen

Die Kirschen- und Pflaumensorten sind auf zwei Seiten beschrieben. Die Beschreibungen werden ergänzt durch farbige Abbildungen der ganzen und der halben Frucht sowie der Blüte und/oder Knospe.



Kirschen- und Pflaumensorten in diesem Band:

Kirschen

1. Coburger Maiherzkirsche
2. Knight's frühe Herzkirsche
3. Fromm's Herzkirsche
4. Krüger's Herzkirsche
5. Hedelfinger Riesenkirsche
6. Grosse schwarze Knorpelkirsche
7. Germersdorfer grosse Kirsche
8. Schneider's späte Knorpelkirsche
9. Winkler's weisse Herzkirsche
10. Lucienkirsche
11. Eltonkirsche
12. Runde marmorirte Süsskirsche
13. Grosse Prinzessinkirsche
14. Büttner's späte rothe Knorpelkirsche
15. Dönissen's gelbe Knorpelkirsche
16. Rothe Maikirsche
17. Rothe Muskateller
18. Spanische Glaskirsche
19. Grosser Gobet
20. Süsse Frühweichsel
21. Ostheimer Weichsel
22. Grosse lange Lothkirsche
23. Königliche Amarelle
24. Späte Amarelle
25. Königin Hortensia

Pflaumen

1. Die Hauszwetsche
2. Italienische Zwetsche
3. Hartwiss' gelbe Zwetsche
4. Violette Jerusalemspflaume
5. Nienburger Eierpflaume
6. Grosse Zuckerzwetsche
7. Frankfurter Pfirsichzwetsche
8. Fürst's Frühzwetsche
9. Violette Diaprée
10. Biondeck's Frühzwetsche
11. Königin Victoria
12. Esperen's Goldpflaume
13. Meroldt's Reineclaude
14. Rangheri's Mirabelle
15. Braunauer apricosenartige Pflaume
16. Kirke's Pflaume
17. Die Jefferson
18. Bunter Perdrigon
19. Althann's Reineclaude
20. Grosse Reineclaude
21. Die Lepine
22. Washington
23. Gelbe Mirabelle
24. Königspflaume von Tours
25. Frühe Reineclaude

Original erschienen in Berlin, Paul Parey (Verlag), 1882

Produktinformationen:

- Gedruckt auf einem schönen alterungsbeständigen und säurefreien Werkdruckpapier, das den Originaleindruck am besten wiedergibt.
- Gebunden als robuste Bibliotheksversion in Ganzleinen mit Rückengoldprägung.
- Bibliophil ausgestattet mit rundem Rücken und Lesebändchen.
- Ein dem Stil der Zeit entsprechender Umschlag wurde auf dem Vorderdeckel aufgezogen.

Sprache: Deutsch
Format: 25,7 x 17,8
Schrifttyp: Latein (Modernes Schriftbild)

Verlag Fines Mundi, 2019

Artikel-Nr. 295 **69,00 €**

Pomologen-Verein e.V.

CD „Sortenschilder Äpfel“

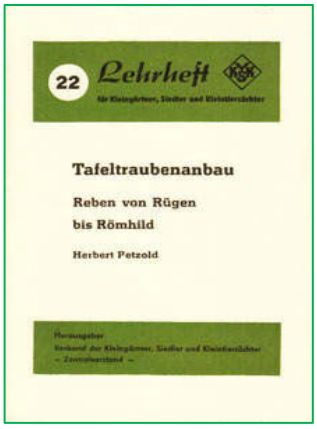
Die Apfel-Sortenschilder-CD des Pomologen-Vereins enthält Schilder zum Ausdrucken für über 400 verschiedene Apfelsorten. Die Schilder liegen in zwei unterschiedlichen Formaten vor (11,4 x 9,5 cm und 13,5 x 11,3 cm) und sind dafür gedacht, Apfelsortenausstellungen zu beschildern.

Jedes Schild gibt Informationen zum Namen der Sorte, zu weiteren

Bezeichnungen und Synonymen sowie zur Herkunft und zum Entstehungsjahr der jeweiligen Sorte.

10,00 € | Vorzugspreis für Mitglieder des Pomologen-Verein e.V. (Bitte Mitgliedschaft bei der Adresseingabe ankreuzen — in der Rechnung wird der reduzierte Preis berücksichtigt.)

Artikelnr. 033 **15,00 €**



Herbert Petzold

Tafeltraubenanbau

Nachdruck des Lehrheftes 22 des Verbandes der Kleingärtner, Siedler und Kleintierzüchter (DDR) von 1970, 132 Seiten, 13,4 x 19,6 cm, Broschur, ISBN 978-3-943198-22-5

Der vielseitige Pomologe Herbert Petzold (1910–1997) war davon überzeugt, dass jeder Haus- und Kleingärtner auch in der abgeriegelten DDR nicht auf köstliche Trauben verzichten müsse. Natürlich hat sich seitdem das Sortenspektrum entscheidend gewandelt, weil neuere, oft mehrfach resistente Sorten den weitgehenden Verzicht auf chemischen Pflanzenschutz erlauben. Doch viele seiner Hinweise haben noch heute volle Geltung.

12,00 € | Vorzugspreis für Mitglieder des Pomologen-Verein e.V. (Bitte Mitgliedschaft bei der Bestellung angeben — in Ihrer Rechnung wird der reduzierte Preis berücksichtigt.)

Artikelnr. 078 **16,00 €**

Hans-Joachim Bannier, Annette Braun-Lüllemann

Alte Süßkirschensorten

Genetische Vielfalt in den Kirschanbaugebieten Hagen am Teutoburger Wald und Witzenhausen

In Hagen am Teutoburger Wald wurden ca. 400, in Witzenhausen 600 Bäume mit insgesamt 68 alten Süßkirschensorten untersucht.

Das Sortenwerk enthält neben den Beschreibungen mit vierfarbigen Frucht-, Fruchtstein-, Baum- und Blütenfotos auch eine detaillierte Anleitung zur Sortenbestimmung, eine Zusammenfassung der Projektergebnisse sowie einen kurzen geschichtlichen Abriss der Kirschpomologie.

472 Seiten, zahlreiche farbige Abbildungen, Broschur
Format: Din A4
ISBN 978-3-943198-05-8

42,00 € | Vorzugspreis für Mitglieder des Pomologen-Verein e.V. (Bitte Mitgliedschaft bei der Adresseingabe ankreuzen — in Ihrer Rechnung wird der reduzierte Preis berücksichtigt.)

Artikelnr. 026 **50,00 €**

Falk Kröling

Zwetschen, Pflaumen, Renekloden, Mirabellen

Tabellenwerk zur Unterstützung der Sortenbestimmung

Neulinge finden hier eine sichere Anleitung und können direkt ins Bestimmen einsteigen, ohne die meist nur schwer verfügbare Literatur beschaffen zu müssen. Bereits versiertere Pomologen erhalten ein Grundlagenwerk, in dem von vielen Sorten die ersten Fruchtsteinabbildungen überhaupt publiziert sind.

Im ersten Teil des Werkes sind die wichtigsten pomologischen Daten von 523 alten und neuen Pflaumensorten sowie von 45 Unterlagensorten, Synonyme, Literatur u.v.m. tabellarisch komprimiert zusammengestellt.

Da das wichtigste Merkmal bei der Bestimmung von Pflaumensorten der Fruchtstein ist, sind im zweiten Teil des Werkes Fruchtstein-Fotos von 274 Pflaumensorten abgebildet, die der Autor selbst angefertigt hat. Dafür verzichtet er auf jegliche Fruchtfotos.

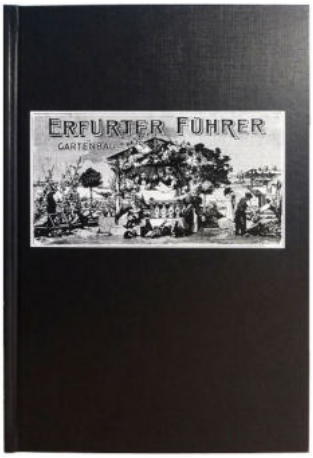
Pomologen-Verein e.V. (Hrsg.)
222 Seiten, mit farbigen Steinabbildungen von 274 Pflaumensorten, Spiralbindung
Format: DIN A4 quer
ISBN 978-3-943198-18-8

35,00 € | Vorzugspreis für Mitglieder des Pomologen-Verein e.V. (Bitte Mitgliedschaft bei der Bestellung angeben — in Ihrer Rechnung wird der reduzierte Preis berücksichtigt.)

Artikelnr. 085 **50,00 €**

Pomologen-Verein e.V. (Hrsg.)

Erfurter Führer im Obst- und Gartenbau (Nachdruck)



Pomologische Arbeitshilfe mit Beschreibungen von etwa 165 Apfel-, 75 Birnen-, 23 Kirschen-, 22 Pflaumen-, 15 Pfirsich- sowie einigen Beerensorten aus dem „Erfurter Führer im Obst- und Gartenbau“ (1900 bis 1944).

Rund 175 einfarbige, einseitige Textbeschreibungen, 113 einseitig reproduzierte Farbtafeln auf Kunstdruckpapier, Sortenregister und Abbildungsindex

Format DIN A4, Gebundene Ausgabe, Hardcover in Leinenoptik

ISBN 978-3-943198-35-5

65,00 € | Vorzugspreis für Mitglieder des Pomologen-Verein e.V. (Bitte Mitgliedschaft bei der Bestellung angeben — in Ihrer Rechnung wird der reduzierte Preis berücksichtigt.)

Artikelnr. 042 **75,00 €**

Claudio Niggli / Martin Frei / Béla Bartha (Hrsg.) / Daniela Schlettwein (Hrsg.)

Stachelbeeren

Sortenvielfalt und Kulturgeschichte

Die Vielfalt der Stachelbeeren.

Umfassendes Nachschlagewerk für Obstfreunde und -bauern und derzeit einzige deutschsprachige Monografie über die Stachelbeeren.

Die ganze Farbenfülle und Formenvielfalt der Stachelbeeren: 100 ausführliche Sorten-Beschreibungen mit Fotografien.

Stachelbeeren werden von wenigen verehrt, von manchen erduldet, von vielen verschmäht. Sie sind in der Kultur unbequem, bilden aber trotzdem die sortenreichste Beerengruppe. Heute fristen sie leider ein Schattendasein —nicht zuletzt aufgrund einer verheerenden Pflanzenkrankheit. Das steht in Kontrast zu goldenen Zeiten, als in zahlreichen englischen Vereinen jeweils die schönsten Früchte prämiert wurden.

Die Herausgeber wollen dieses gefährdete Kulturerbe ins Bewusstsein der Öffentlichkeit rücken. Mit diesem umfangreichen Werk erscheint erstmals nach über hundert Jahren wieder eine Monographie über bekannte, aber auch über unbenannte Stachelbeerensorten.

Die Farbenfülle und Formenvielfalt wird in 100 ausführlichen Sortenbeschreibungen mit Fotografien vorgestellt. Wichtige allgemeine Merkmale und pomologische Aspekte werden erläutert und mit schematischen Zeichnungen illustriert.

Die Autoren:
Claudio Niggli ist diplomierter Biologe und hat eine Weiterbildung zum Gymnasiallehrer absolviert. Nach vierjähriger Forschungsarbeit im nachhaltigen Weinbau für Delinat hat er 2014 die Projektleitung im Beerenbereich bei der Stiftung ProSpecieRara übernommen.

Martin Frei ist als freischaffender Biologe tätig und betreut im Auftrag von Pro Specie Rara die Beerensammlung in Riehen BS.

Deutscher Gartenbuchpreis
Das Buch *Stachelbeeren. Sortenvielfalt und Kulturgeschichte* wurde mit dem **Deutschen Gartenbuchpreis 2019** ausgezeichnet. Es belegte den **1. Platz** in der Kategorie **„Bestes Gartenportrait“**.

Begründung der Jury:
In der Kategorie „Gartenportrait“ werden im Rahmen des Gartenbuchpreises seit Jahren Publikationen gewürdigt, bei denen es auf besondere Weise gelingt, einen speziellen Garten oder eine spezielle Pflanzengattung in den Fokus zu setzen.

Beim vorliegenden Buch handelt es sich um eine Monographie über eine meist wenig beachtete Gehölzart bzw. -gattung: die Stachelbeere. Obwohl zahlreiche Sorten existieren, wird die Stachelbeere zu Unrecht bislang zu wenig geachtet. Das Werk, bei dem es sich um die erste Monographie zu dieser Pflanzengruppe seit rund hundert Jahren handelt, schließt also bewusst eine Lücke.

STIHL-Sonderpreis
Das Buch *Stachelbeeren. Sortenvielfalt und Kulturgeschichte* wurde mit dem **STIHL-Sonderpreis 2019** ausgezeichnet und belegte den **1. Platz**.

Begründung der Jury:
Manche Pflanzenarten fristen, obwohl seit sie sehr langer Zeit in Kultur sind, im Bewusstsein und der Wertschätzung der Gärtner und Gartenliebhaber regelrecht ein Schattendasein. Umso bemerkenswerter ist es, wenn sich zwei Autoren zum erklärten Ziel gesetzt haben, dies zu ändern. In dem Buch werden nicht nur hundert Sorten des Beerenobstes beschrieben und mit Fotografien illustriert, sondern auch die Kultur- und Nutzungsgeschichte, sowie Biologie und Krankheiten behandelt. Beide Autoren engagieren sich seit Jahren zudem im Rahmen der Stiftung ProSpecieRara auch um den Erhalt der Sortenvielfalt dieser Pflanzengruppe. Die Würdigung als Sonderpreis des Gartenbuchpreises bezieht sich somit auf dieses doppelte Wirken der Autoren – für die gelungene Publikation und für die Pflanzen.

Haupt Verlag, 1. Auflage 2019,
256 Seiten, über 400 Fotos, gebunden
Format: 24 x 21 cm
ISBN 978-3-258-08105-2

Artikelnr. 270 **39,90 €**

David Szalatnay / Markus Kellerhals / Martin Frei / Urs Müller

Früchte, Beeren, Nüsse
Die Vielfalt der Sorten — 800 Porträts

Eine so reich bebilderte und detailliert beschriebene Zusammenschau so vieler Kern-, Stein-, Beeren- und Walnusssorten in einem Werk ist schon an sich bemerkenswert. Dass dabei zahlreiche Schweizer Lokalsorten – wohl zum ersten Mal überhaupt – systematisch beschrieben und abgebildet werden, verleiht dem Buch eine besondere Stellung in der pomologischen Fachliteratur. Allein die Darstellung von 56 Walnusssorten, von denen einige – ebenso wie bei den anderen Obstarten – auch übergebietlich bekannt sind, wird den interessierten Laien ebenso wie den Fachmann auch außerhalb der Schweiz ansprechen. Es werden insgesamt beschrieben: 283 Apfel-, 170 Birnen-, 6 Quitten-, 57 Kirschen- 58 Zwetschgen-, 16 Aprikosen-, 45 Erdbeer-, 25 Himbeer-, 12 Brombeer-, 31 Rote Johannisbeer-, 12 Schwarze Johannisbeer-, 29 Stachelbeer- und 56 Walnusssorten.

Dazu wird jede Sorte im Farbfoto auf mindestens einer etwas über DIN A5 großen Seite mit Früchten am Baum und mit je einem Studiobild im Längsschnittbild dargestellt. Die untere Seitenhälfte gibt eine detaillierte Beschreibung der Sorten nach Baum- und Fruchteigenschaften, sowie kurze Bemer-

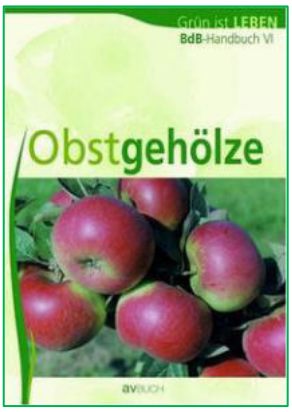
kungen zur Sortengeschichte unter der Rubrik „Wissenswertes“. Am äußeren Bildrand sind – optisch einprägsam abgesetzt – Erläuterungen zu Synonymen, Herkunft, sowie Erntezeit und Lagerung zu finden. Der wichtige Aspekt „Verwendung“ wird in einer grünen Leiste mit Piktogrammen dargestellt.

Dieses Buch bildet die fachliterarische Essenz aus vielen Jahren Schweizer Erhaltungsarbeit. Die Beschreibungen sind aufwändig und zeugen von großem pomologischen Fleiß und Anspruch, der sich z.B. in zahlreichen Schnittbildern (selbst von Erdbeerfrüchten), in Angaben zu Höhe und Breite der Kernobstfrüchte, in Angaben zum Gewicht der Steinobstfrüchte, in der Bilddarstellung der Fruchtsteine oder deren aufwändig zu errechnenden Steinindex zeigt, ebenso wie in der Darstellung von Früchten aller Obstarten (mit Ausnahme der Walnuss) am Baum oder Strauch.

Buchrezension: Hans-Thomas Bosch

Haupt-Verlag, 1. Auflage 2011
1008 Seiten, ca. 2000 Farbfotos, gebunden, 17 x 24 cm
ISBN 978-3-258-07194-7

Artikelnr. 044 ~~128,00 €~~ **49,00 €**



John-Hermann Cordes / Nils Sommer

Obstgehölze

Aus der Reihe „Grün ist Leben“, BdB-Handbuch VI.

Detaillierte Portraits von über 400 verschiedenen Sorten an Kern-, Stein-, Beeren- und Schalenobst, sowie einleitende Texte zu deren Herkunft, Boden und Klimaansprüchen, Ernte und Lagerung.

CADMOS Verlag, geänderte Neuauflage, 2006
216 Seiten, zahlreiche Fotos, Broschur
ISBN-10: 3-7040-2203-9
ISBN-13: 978-3-7040-2203-5

Artikelnr. 030 **19,90 €**

Heinrich Beltz

Zwerg- und Säulenobst

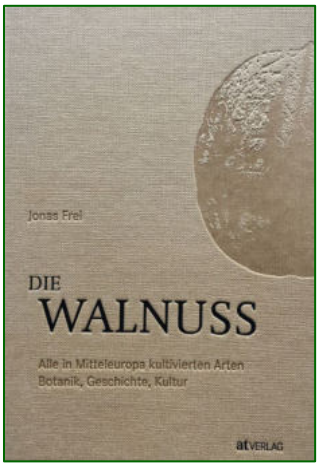
170 Sorten für den kleinen Garten

Kleiner Garten, aber Lust auf große Ernte? Dann versuchen Sie es doch mal mit kleinbleibenden Obstbäumen, an denen trotzdem leckere Früchte reifen. Egal, ob Apfel, Birne, Kirsche oder Zwetschge, in diesem Buch finden Sie rund 170 Sorten, die sehr kompakt und säulenförmig wachsen. Wählen Sie ganz einfach die passenden Sorten für Ihren Garten aus. Wie Sie Zwerg- und Säulenobst richtig pflanzen, düngen, schneiden und gesund erhalten, Ihre Pflanzen stärken, Schädlingen und Krankheiten erkennen und bekämpfen, erfahren Sie natürlich ebenfalls. So klein kann lecker sein!

Der Autor
Heinrich Beltz ist gelernter Gärtner und Dipl.-Ing. Gartenbau und Versuchsleiter für den Bereich Baumschule an der Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Ahlem der Landwirtschaftskammer Niedersachsen.

Ulmer Verlag, 1. Auflage 2018,
128 Seiten, 180 Farbfotos, kartoniert
Format: 21 x 15 cm
ISBN 978-3-8001-0855-8

Artikelnr. 265 **16,90 €**



Jonas Frei

Die Walnuss

Alle in Mitteleuropa kultivierten Arten.
Botanik, Geschichte, Kultur

Der Walnussbaum ist einer der malerischsten Bäume unserer Landschaft, sein Holz eines der edelsten unserer Klimazone, und die Nüsse gelten als gesunde Delikatesse. Dieses Buch fasst das reichhaltige Wissen über die Walnuss und ihre überraschend vielfältige Kultur und Tradition zusammen. Die Echte Walnuss, Juglans regia, ist nur eine Art einer formenreichen Pflanzenfamilie, deren natürliche Verbreitung vier Kontinente umfasst. Von insgesamt etwa 60 sind 30 Arten und einige Kreuzungen in unseren Parkanlagen anzutreffen. Dazu zählen auch Hickorys, Flügelnüsse und botanische Raritäten wie die Zapfen- oder Ringflügelnuss. In eigenen Kapiteln zu Kultur, Geschichte, Biologie und Landschaftsarchitektur wird die Pflanzenfamilie aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet. Erstmals werden alle in Mitteleuropa kultivierten Arten und Hybriden in detaillierten, reich bebilderten Porträts vorgestellt. So lassen sich auch Exoten wie Schwarznuss, Mandschurische Walnuss oder Ferkelnuss in Parkanlagen, Baumschulen oder Gärten einfach richtig bestimmen.

Der Autor

Jonas Frei, Landschaftsarchitekt HSR, arbeitet als Dokumentarfilmer und Redakteur für die Sendung Netz, Natur des Schweizer Fernsehen SRF. Er beschäftigt sich mit der Gestaltung von Freiräumen, Fotografie, Illustration, Grafik und als Autor.

Pressestimmen zum Buch

«Das grossformatige Buch mit seinem in walnussbraun gehaltenen Einband vermittelt einen gediegenen, wertigen Eindruck und kann diesem auch im Inneren jederzeit gerecht werden, da es sehr schlüssig aufgebaut, graphisch ansprechend gestaltet und die Fotos oder Zeichnungen von sehr guter Qualität sind.»
Gärtnerisch botanischer Brief

«Standing Ovations für dieses Buch, denn so intensiv, aufregend, spannend und erkenntnisreich hat noch niemand über die Walnuss geschrieben.»
MDR Garten

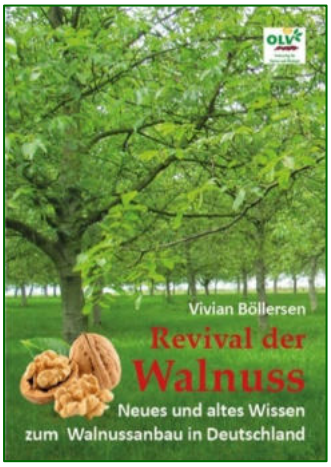
«Von der Aufmachung modern und sehr ansprechend gemacht mit dem geprägten Leineneinband (schon ein haptisches Erlebnis), der sich nicht unter einem Schutzumschlag verbirgt, ist dies grossformatige Buch auch vom Inhalt eine Augenweide.»
Eike Jablonsk, Deutsche Dendrologische Gesellschaft

«1. Platz STIHL Sonderpreis»
Deutscher Gartenbuchpreis Dennenlohe 2020

«Gewinnt den 1. Preis «Bestes Garten- oder Pflanzenportrait»»
Deutscher Gartenbuchpreis Dennenlohe 2020

AT Verlag, 1. Auflage, 2019
240 Seiten, durchgehend farbig bebildert, Hardcover
Format: 21,1 x 29,7 cm
ISBN: 978-3-03902-021-8

Artikelnr. 367 **39,00 €**



Vivian Böllersen

Revival der Walnuss

Neues und altes Wissen zum Walnussanbau in Deutschland

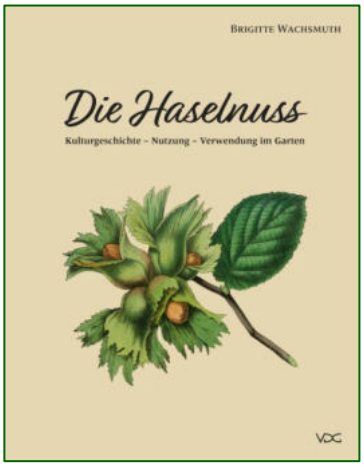
Die Faszination für den Walnussbaum ist keineswegs neu, vielmehr hat sie eine lange Tradition in Deutschland. Im Biedermeier war Walnussholz überaus gefragt. Seit dem Christentum ist die Walnuss fester Bestandteil unserer kulturellen Bräuche und Ernährungsweisen und findet in heutiger Zeit, dank steigenden Gesundheitsbewusstseins der Bevölkerung, immer häufiger Einzug in deutsche Küchen, Büros, Wohn- und Kinderzimmer; kein Nikolausteller, kein Nussbecher, kein Studentenfutter ohne Walnüsse.

Mit der Überzeugung, dass Walnüsse gerade in Deutschland einen hohen Erhaltenswert haben und ihr Anbau nur wieder "in Gang" gebracht werden muss, entschied sich die Autorin, ihre Masterthesis einem breiteren Publikum zugänglich zu machen.

Auf 160 Seiten hat Vivian Böllersen viel Wissenswertes rund um die Walnuss zusammengetragen: ausgehend von der Biologie und Kulturgeschichte dieses Baumes über Daten zum Walnussanbau in Deutschland bis hin zu umfassenden Informationen, die notwendig sind, um mit dem Walnussanbau zu beginnen. Zum letztgenannten Thema gehören die Beschreibungen verfügbarer und für den Anbau geeigneter Sorten, Krankheiten und Schädlinge sowie wichtige Adressen zum Thema Walnuss.

OLV, 2017
160 Seiten mit 61 Farbabbildungen und 13 Tabellen, Softcover
Format: 14,8 x 21,0 cm
ISBN: 978-3-922201-95-3

Artikelnr. 219 **29,95 €**



Brigitte Wachsmuth

Die Haselnuss

Kulturgeschichte – Nutzung – Verwendung im Garten

Vor 10.000 Jahren war die Haselnuss in unseren Breiten ein überlebenswichtiges Nahrungsmittel der steinzeitlichen Jäger und Sammler, heute ist sie eine begehrte Zutat in Süßigkeiten und in der Bäckerei. Das Holz des Haselstrauchs war über Jahrhunderte für vielerlei Zwecke in der bäuerlichen Kultur unverzichtbar, Haselhaine und Haselniederwälder prägten daher die Landschaften in Nord- und Mitteleuropa. Die Abhängigkeit von dieser Ressource schlug sich in diesen Regionen in Mythen, Volksliedern und Märchen nieder. Dort, wo die Haselnuss in Kultur genommen wurde, zeigte sich eine erstaunliche Sortenvielfalt – der Haselstrauch wird heute nicht nur wegen seiner Früchte geschätzt, sondern auch wegen des Zierwerts mancher seiner Formen.

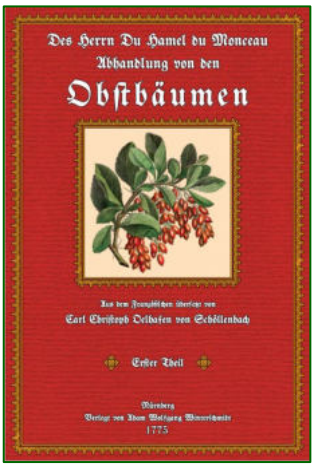
Neben einer Fülle von kulturgeschichtlichen Aspekten beschreibt die Autorin in diesem Buch die Botanik der Haselnuss, ihre Bedeutung im Obstbau und ihre Verwendung im Garten. Vorgestellt werden sowohl traditionelle Fruchtsorten wie auch das aktuelle Sortiment von Zierformen.

VDG Weimar, 1. Auflage 2021
128 Seiten mit 49 Abbildungen, davon 46 in Farbe; Hardcover
Format: 14,8 × 19 cm
ISBN: 978-3-89739-951-8

Artikelnr. 376 **18,00 €**

Henri Louis Duhamel du Monceau

Abhandlung von den Obstbäumen — Band 1



Erster Theil: Baumschule, Pflanzung, Mandeln, Apricosen, Weinnägelein, Kirschen, Quitten, Feigen und Erdbeeren

Pomona Gallica oder Abhandlung von den Obstbäumen, worinnen ihre Gestalt, Erziehung und Pflege angezeiget und beschrieben wird

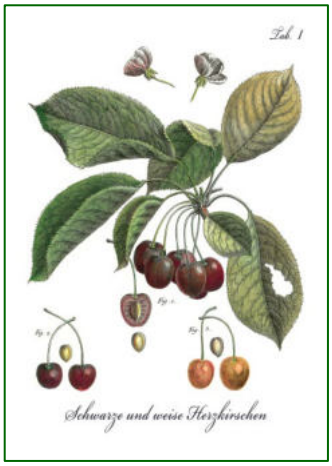
mit 41 sehr feinen Abbildungen in Kupfer

Aus dem Französischen übersetzt von Carl Christoph Oelhafen von Schöllenbach

Verlagsfrischer, bibliophil ausgestatteter Faksimile-Reprint:

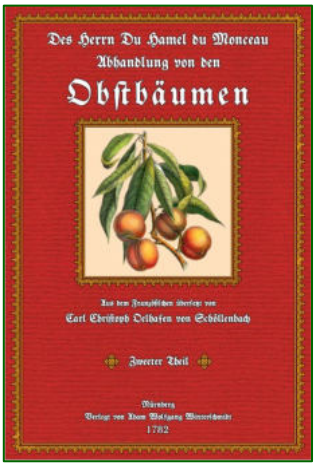
- Gedruckt auf einem schönen alterungsbeständigen und säurefreien Werkdruckpapier, das den Originaleindruck am besten wiedergibt.
- Gebunden als robuste Bibliotheksversion in Ganzleinen mit Rückengoldprägung.
- Bibliophil ausgestattet mit rundem Rücken und Lesebändchen.
- Ein dem Stil der Zeit entsprechender Umschlag wurde auf dem Vorderdeckel aufgezogen.

Original erschienen bei Adam Wolfgang Winterschmidt, 1775 in Nürnberg.



Verlag Fines Mundi, 2019
202 Seiten mit 1 farbigen Frontispiz und 41 colorierten Tafeln, Hardcover
Format: 25,7 x 17,8 cm
Sprache: Deutsch
Schrifttyp: Fraktur

Artikelnr. 312 **69,00 €**



Henri Louis Duhamel du Monceau

Abhandlung von den Obstbäumen — Band 2

Zweeter Theil: Johannisbeere, Stachelbeere, Äpfel, Azerole, Mispel, Maulbeere, Pfersich, Pflaume und Mirabelle

Pomona Gallica oder Abhandlung von den Obstbäumen, worinnen ihre Gestalt, Erziehung und Pflege angezeiget und beschrieben wird

mit 73 sehr feinen Abbildungen in Kupfer

Aus dem Französischen übersetzt von Carl Christoph Oelhafen von Schöllenbach

Verlagsfrischer, bibliophil ausgestatteter Faksimile-Reprint:

- Gedruckt auf einem schönen alterungsbeständigen und säurefreien Werkdruckpapier, das den Originaleindruck am besten wiedergibt.

- Gebunden als robuste Bibliotheksversion in Ganzleinen mit Rückengoldprägung.
- Bibliophil ausgestattet mit rundem Rücken und Lesebändchen.
- Ein dem Stil der Zeit entsprechender Umschlag wurde auf dem Vorderdeckel aufgezogen.

Original erschienen bei Adam Wolfgang Winterschmidt, 1782 in Nürnberg.

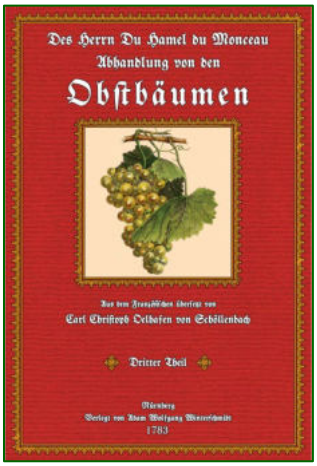
Verlag Fines Mundi, 2019
134 Seiten mit 73 colorierten Tafeln, Hardcover
Format: 25,7 x 17,8 cm
Sprache: Deutsch
Schrifttyp: Fraktur

Artikelnr. 313 **69,00 €**

Henri Louis Duhamel du Monceau

Abhandlung von den Obstbäumen — Band 3

Dritter Theil: Birne, Himbeere und Wein



Pomona Gallica oder Abhandlung von den Obstbäumen, worinnen ihre Gestalt, Erziehung und Pflege angezeiget und beschrieben wird

mit 6 sehr feinen Abbildungen in Kupfer

Aus dem Französischen übersetzt von Carl Christoph Oelhafen von Schöllenbach

Verlagsfrischer, bibliophil ausgestatteter Faksimile-Reprint:

- Gedruckt auf einem schönen alterungsbeständigen und säurefreien Werkdruckpapier, das den Originaleindruck am besten wiedergibt.
- Gebunden als robuste Bibliotheksversion in Ganzleinen mit Rückengoldprägung.
- Bibliophil ausgestattet mit rundem Rücken und Lesebändchen.
- Ein dem Stil der Zeit entsprechender Umschlag wurde auf dem Vorderdeckel aufgezogen.

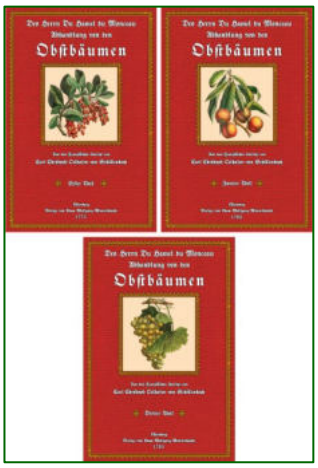
Original erschienen bei Adam Wolfgang Winterschmidt, 1783 in Nürnberg.

Verlag Fines Mundi, 2019
134 Seiten mit 73 colorierten Tafeln, Hardcover
Format: 25,7 x 17,8 cm
Sprache: Deutsch
Schrifttyp: Fraktur

Artikelnr. 314 **69,00 €**

Henri Louis Duhamel du Monceau

Abhandlung von den Obstbäumen — Band 1-3



Pomona Gallica oder Abhandlung von den Obstbäumen, worinnen ihre Gestalt, Erziehung und Pflege angezeiget und beschrieben wird

mit 150 sehr feinen Abbildungen in Kupfer

Aus dem Französischen übersetzt von Carl Christoph Oelhafen von Schöllenbach

- Band 1: II, XVI S. Vorrede, 202 S. Text, 1 farbiges Frontispiz und 41 colorierte Tafeln
- Band 2: 134 Seiten, 73 colorierte Tafeln
- Band 3: 130 Seiten, mit Register über die 3 Theile, 66 colorierte Tafeln

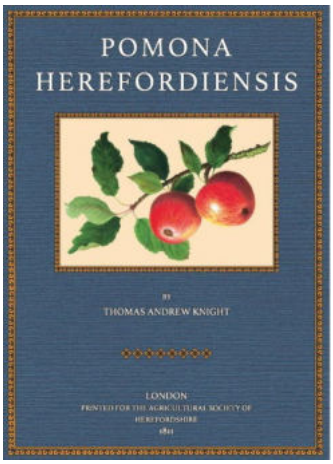
Verlagsfrischer, bibliophil ausgestatteter Faksimile-Reprint:

- Gedruckt auf einem schönen alterungsbeständigen und säurefreien Werkdruckpapier, das den Originaleindruck am besten wiedergibt.
- Gebunden als robuste Bibliotheksversion in Ganzleinen mit Rückengoldprägung.
- Bibliophil ausgestattet mit rundem Rücken und Lesebändchen.
- Ein dem Stil der Zeit entsprechender Umschlag wurde auf dem Vorderdeckel aufgezogen.

Original erschienen bei Adam Wolfgang Winterschmidt, 1783 in Nürnberg.

Verlag Fines Mundi, 2019
466 Seiten mit 150 colorierten Tafeln, Hardcover
Format: 25,7 x 17,8 cm
Sprache: Deutsch
Schrifttyp: Fraktur

Artikelnr. 311 **199,00 €**



Thomas Andrew Knight

Pomona Herefordiensis

mit farbigen Gravuren der alten Apfel- und Birnenfrüchte von Herefordshire

Ein Blick in diesen prächtigen Klassiker der englischen Pomologie versetzt Sie in eine Zeit zurück, in der die englischen Obstgärten in einer schillernden Vielfalt von Früchten wuchsen. Und als die unerschrockenen Naturforscher jener Zeit eine starke Partnerschaft mit einigen der talentiertesten Illustratoren der Welt fanden, um ihnen sowohl bei ihrer Wissenschaft zu helfen als auch das anhaltende Interesse einer breiteren (idealerweise tief sitzenden) Bevölkerung an dem Projekt zu wecken, das wimmelnde Universum des Lebens zu erforschen — ob in den exotischen Ländern der Ferne oder in der Nähe der Heimat, im Obstgarten nebenan.

Dieses reich illustrierte Buch wurde von Thomas Andrew Knight (1759-1838) geschrieben. Knight war ein ausgebildeter Gartenbauexperte und eine führende Persönlichkeit der London Horticultural Society (später bekannt als die Royal Horticultural Society), die ein großes Erbe an Land und Reichtum für die Züchtung verbesserter Obst- und Gemüsekulturen nutzte. Von seinen Zeitgenossen und späteren Gelehrten wurde ihm vorgeworfen, dass er es versäumt habe, seine Züchtungsbemühungen strenger zu prüfen und eine breitere wissenschaftliche Theorie zu entwickeln, aber er wurde dennoch für seine Beiträge zum praktischen Gartenbau sehr respektiert.

Die von der Herefordshire Agricultural Society geförderte Pomona Herefordiensis war die erste veröffentlichte Dokumentation über Englands Mostapfel- und Birnenfruchtsorten. Der Band beschreibt 30 Apfel- und Birnensorten, die jeweils in atemberaubend schönen Farbtafeln dargestellt sind. Die Künstlerinnen Elizabeth Mathews und Frances Knight (Thomas Knights Tochter) lieferten die Originalzeichnungen, und William Hooker, ein englischer Schüler des berühmten deutschen botanischen Illustrators Franz Bauer, schuf die Radierungen, die diese Zeichnungen in brillanten Farben zum Leben erweckten. Ein wesentliches Merkmal dieses Kunstwerks: Die Sorgfalt, die darauf verwendet wurde, die an den gesammelten Exemplaren beobachteten Schorf, Flecken und anderen Makel naturgetreu wiederzugeben, trug dazu bei, die Messlatte für spätere illustrierte Werke, wie z.B. die Herefordshire Pomona, zu setzen, um die Integrität ihrer Veröffentlichung als gartenbauwissenschaftliches und künstlerisches Werk zu würdigen.

Original erschienen bei Agricultural Society of Herefordshire, 1811 in London.

Verlagsfrischer, bibliophil ausgestatteter Faksimile-Reprint:

- Gedruckt auf einem schönen alterungsbeständigen und säurefreien Werkdruckpapier, das den Originaleindruck am besten wiedergibt.
- Gebunden als robuste Bibliotheksversion in Ganzleinen mit Rückengoldprägung.
- Bibliophil ausgestattet mit rundem Rücken und Lesebändchen.
- Ein dem Stil der Zeit entsprechender Umschlag wurde auf dem Vorderdeckel aufgezogen.

Verlag Fines Mundi, 2020
120 Seiten mit vielen Farbabbildungen, Hardcover
Format: 30,5 x 22,4 cm

Sprache: Englisch
Schrifttyp: Modernes Schriftbild

Artikelnr. 315 **69,00 €**

Jens Meyer, Jan Bade, Werner Schuricht

Geisenheimer historische Farbzeichnungen alter Apfelsorten

Sammlung unveröffentlichter Zeichnungen mit aktuellen Sortenkommentierungen von Jens Meyer, Jan Bade und Werner Schuricht

In diesem Buch sind 103 seltenere, alte Apfelsorten farbig abgebildet. Von ihnen gelten heute 75 % als selten. Sie sind zwar größtenteils schon im klassischen „Illustrirten Handbuch der Obstkunde“ des 19. Jahrhunderts enthalten, dort aber nur mit schwarz-weißen Schnittzeichnungen. Diese bisher unveröffentlichten Farbzeichnungen zeigen die Sorten realistischer. Sie wurden von Lehrern und Schülern der Königlichen Lehranstalt für Obst- und Weinbau Geisenheim kurz vor 1900 geschaffen.

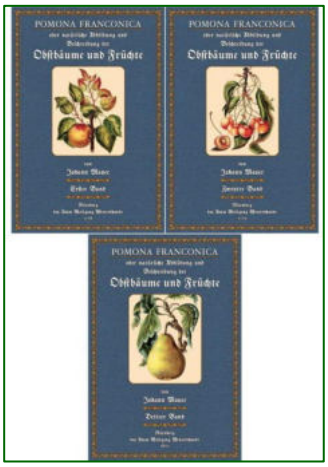
Aktuelle Sortenkommentierungen nach 7 Aspekten, Literaturverweise und ein Synonymverzeichnis machen das Buch zu einem ein Kleinod und einer Hilfe für Pomologen, auch bei der Suche nach verschollenen Sorten.

Pomologen-Verein e.V. (Hrsg.)
144 Seiten, mit farbigen Abbildungen, Brochure
Format: DIN 21,0 x 23,0 mm
ISBN 978-3-943198-37-9

24,80 € | Vorzugspreis für Mitglieder des Pomologen-Verein e.V. (Bitte Mitgliedschaft bei der Bestellung angeben — in Ihrer Rechnung wird der reduzierte Preis berücksichtigt.)

Artikelnr. 316 **29,80 €**

Johann Prokop Mayer



Pomona Franconica — Band 1-3

oder natürliche Abbildung und Beschreibung der besten und vorzüglichsten Europäischen Gattungen der Obstbäume und Früchte, welche in dem Hochfürstlichen Hofgarten zu Würzburg gezogen werden

- Band 1: CIV S. Vorwort, 152 Seiten, 33 colorierten Tafeln und 1 Falttafel
- Band 2: IV, 364 Seiten, 77 Tafeln, davon 66 coloriert
- Band 3: 15 S. Vorwort, 350 Seiten, 155 colorierte Tafeln

Sie können die Bände der Pomona Franconica auch einzeln in unserem Shop bestellen:

- Band 1: Apricosen, Mandeln, Pflaumen
- Band 2: Kirschen, Mispeln, Pfirsiche, Baumschnitt
- Band 3: Äpfel, Birnen, Register

Produktinformationen:
Verlagsfrischer, bibliophil ausgestatteter Faksimile-Reprint

- Gedruckt auf einem schönen alterungsbeständigen und säurefreien Werkdruckpapier, das den Originaleindruck am besten wiedergibt.
- Gebunden als robuste Bibliotheksversion in Ganzleinen mit Rückengoldprägung.
- Bibliophil ausgestattet mit rundem Rücken und Lesebändchen.

- Ein dem Stil der Zeit entsprechender Umschlag wurde auf dem Vorderdeckel aufgezogen.

Original erschienen bei Adam Wolfgang Winterschmidt, 1776-1801 in Nürnberg.

Verlag Fines Mundi, 2020
152 Seiten mit 33 colorierten Tafeln, Hardcover
Format: 25,7 x 17,8 cm
Sprache: Französisch | Deutsch
Schrifttyp: Fraktur

Artikelnr. 320 **239,00 €**

Johann Prokop Mayer

Pomona Franconica — Band 1

oder natürliche Abbildung und Beschreibung der besten und vorzüglichsten Europäischen Gattungen der Obstbäume und Früchte, welche in dem Hochfürstlichen Hofgarten zu Würzburg gezogen werden

Inhalt in diesem Band:

- Apricosen: 40 Seiten mit 8 colorierten Tafeln
- Mandeln: 32 Seiten mit 8 colorierten Tafeln
- Pflaumen: 80 Seiten mit 17 colorierten Tafeln

Produktinformationen:
Verlagsfrischer, bibliophil ausgestatteter Faksimile-Reprint

- Gedruckt auf einem schönen alterungsbeständigen und säurefreien Werkdruckpapier, das den Originaleindruck am besten wiedergibt.
- Gebunden als robuste Bibliotheksversion in Ganzleinen mit Rückengoldprägung.
- Bibliophil ausgestattet mit rundem Rücken und Lesebändchen.
- Ein dem Stil der Zeit entsprechender Umschlag wurde auf dem Vorderdeckel aufgezogen.

Original erschienen bei Adam Wolfgang Winterschmidt, 1776 in Nürnberg.

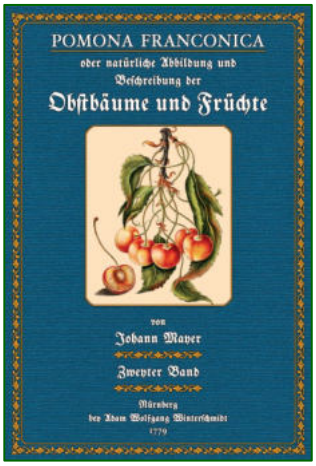
Verlag Fines Mundi, 2020
152 Seiten mit 33 colorierten Tafeln, Hardcover
Format: 25,7 x 17,8 cm
Sprache: Französisch | Deutsch
Schrifttyp: Fraktur

Artikelnr. 317 **79,00 €**

Johann Prokop Mayer

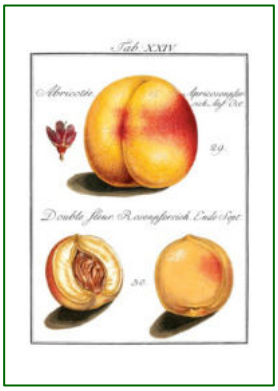
Pomona Franconica — Band 2

oder natürliche Abbildung und Beschreibung der besten und vorzüglichsten Europäischen Gattungen der Obstbäume und Früchte, welche in dem Hochfürstlichen Hofgarten zu Würzburg gezogen werden



Inhalt in diesem Band:

- Kirschen: 40 Seiten mit 31 colorierten Tafeln
- Mispeln: 16 Seiten mit 9 colorierten Tafeln
- Pfirsische: 77 Seiten mit 26 colorierten Tafeln
- Baumschnitt: 231 Seiten mit 11 schwarz-weißen Tafeln



Produktinformationen:
Verlagsfrischer, bibliophil ausgestatteter Faksimile-Reprint

- Gedruckt auf einem schönen alterungsbeständigen und säurefreien Werkdruckpapier, das den Originaleindruck am besten wiedergibt.
- Gebunden als robuste Bibliotheksversion in Ganzleinen mit Rückengoldprägung.
- Bibliophil ausgestattet mit rundem Rücken und Lesebändchen.
- Ein dem Stil der Zeit entsprechender Umschlag wurde auf dem Vorderdeckel aufgezogen.

Original erschienen bei Adam Wolfgang Winterschmidt, 1779 in Nürnberg.

Verlag Fines Mundi, 2020
364 Seiten mit 77 Tafeln, davon 66 coloriert, Hardcover
Format: 25,7 x 17,8 cm
Sprache: Französisch | Deutsch
Schrifttyp: Fraktur

Artikelnr. 318 **85,00 €**

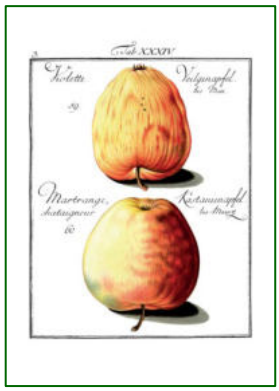
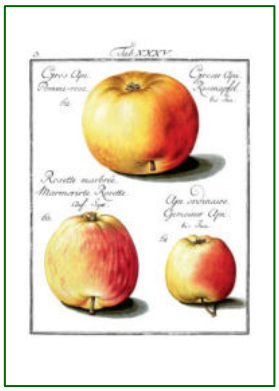
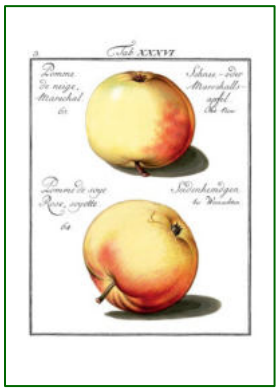
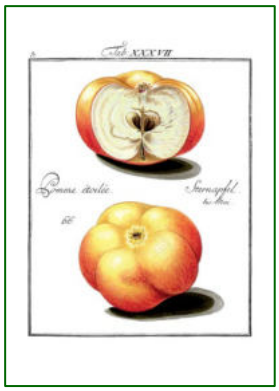
Johann Prokop Mayer

Pomona Franconica — Band 3

oder natürliche Abbildung und Beschreibung der besten und vorzüglichsten Europäischen Gattungen der Obstbäume und Früchte, welche in dem Hochfürstlichen Hofgarten zu Würzburg gezogen werden

Inhalt in diesem Band:

- Äpfel: 172 Seiten mit 41 colorierten und 1 schwarz-weißen Tafel
- Birnen: 153 Seiten mit 113 colorierten Tafeln
- Register: 25 Seiten

Produktinformationen:
Verlagsfrischer, bibliophil ausgestatteter Faksimile-Reprint

- Gedruckt auf einem schönen alterungsbeständigen und säurefreien Werkdruckpapier, das den Originaleindruck am besten wiedergibt.
- Gebunden als robuste Bibliotheksversion in Ganzleinen mit Rückengoldprägung.
- Bibliophil ausgestattet mit rundem Rücken und Lesebändchen.
- Ein dem Stil der Zeit entsprechender Umschlag wurde auf dem Vorderdeckel aufgezogen.

Original erschienen bei Adam Wolfgang Winterschmidt, 1801 in Nürnberg.

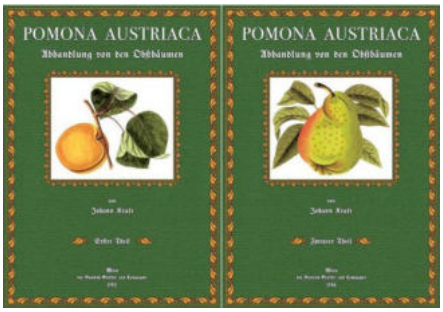
Verlag Fines Mundi, 2020
350 Seiten mit 155 colorierten Tafeln, Hardcover
Format: 25,7 x 17,8 cm
Sprache: Französisch | Deutsch
Schrifttyp: Fraktur

Artikelnr. 319 **89,00 €**

Johann Kraft

Pomona Austriaca — Band 1-2

Abhandlung von den Obstbäumen



worinnen ihre Gestalt, Erziehung und Pflege angezeigt und beschrieben wird, mit hundert sehr feinen Abbildungen in Kupfer gestochen, und nach der Natur in Farben dargestellt:

- Band 1: I-XVI Vorrede, 53 Seiten, 100 colorierte Tafeln
- Band 2: 46 Seiten, 100 colorierte Tafeln

Über Johann Kraft ist bisher nicht mehr bekannt als aus seinem zwei Bände umfassenden Buch hervorgeht. Er besaß eine Baumschule in Währing und in Weinhaus bei Wien, die er 1780 mit Sorten aus der Pariser Kartausenbaumschule angelegt hatte. Das zwischen 1787 und 1796 in zweimal 10 Lieferungen erschienene Werk „Abhandlung von den Obstbäumen“ wurde u.a. von 36 österreichischen Adligen subskribiert. Auch Kaiser Leopold II. war Subskribent. Die Widmung an Kaiser Franz II. wurde 1792 hinzugefügt. Die Auflage war offenbar klein. In Deutschlands alten Bibliotheken sind immerhin 10 Exemplare nachweisbar. Die Tafeln stammen laut Kraft von verschiedenen Künstlern, sind aber nicht signiert. Die Sortennamen sind in Französisch und Deutsch angegeben. Die damals weniger beliebten Äpfel fehlen und sollten möglicherweise noch später erscheinen. Der Verlag des ersten Bandes, Rudolf Gräffer, wurde 1793 von Alois Blaumauer (1755-1798) übernommen, der die seitdem erschienenen Lieferung band und 1797 eine zweite Auflage beider Bände mit französischem Text unter dem treffenderen Titel „Pomona Austriaca“ herausbrachte, von der in Deutschland nur ein Exemplar nachweisbar ist.
(Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.)

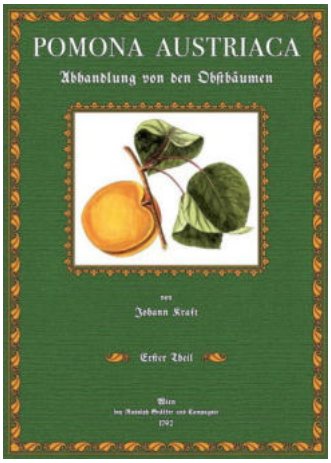
Produktinformationen:
Verlagsfrischer, bibliophil ausgestatteter Faksimile-Reprint

- Gedruckt auf einem schönen alterungsbeständigen und säurefreien Werkdruckpapier, das den Originaleindruck am besten wiedergibt.
- Gebunden als robuste Bibliotheksversion in Ganzleinen mit Rückengoldprägung.
- Bibliophil ausgestattet mit rundem Rücken und Lesebändchen.
- Ein dem Stil der Zeit entsprechender Umschlag wurde auf dem Vorderdeckel aufgezogen.

Original erschienen bei Rudolf Gräffer und Compagnie/Alois Blumauer, 1792-1796 in Wien.

Verlag Fines Mundi, 2020
99 Seiten mit 200 colorierten Tafeln, 1 farbiges Frontispiz, Hardcover
Format: 30,5 x 22,4 cm
Sprache: Deutsch
Schrifttyp: Fraktur

Artikelnr. 324 **149,00 €**



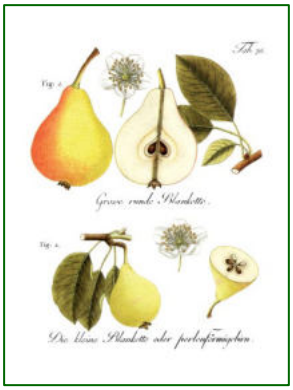
Johann Kraft

Pomona Austriaca — Band 1

Abhandlung von den Obstbäumen

worinnen ihre Gestalt, Erziehung und Pflege angezeigt und beschrieben wird, mit hundert sehr feinen Abbildungen in Kupfer gestochen, und nach der Natur in Farben dargestellt:

- 22 Tafeln Kirsch- und Weichselbäume
- 9 Tafeln Erdbeerstrauch
- 7 Tafeln Johannisbeerstrauch
- 4 Tafeln Stachelbeerstrauch
- 8 Tafeln Mandelbaum
- 10 Tafeln Aprikosenbaum
- 6 Tafeln Himbeerstrauch
- 3 Tafeln Maulbeerbaum
- 31 Tafeln Birnbaum



Produktinformationen:
Verlagsfrischer, bibliophil ausgestatteter Faksimile-Reprint

- Gedruckt auf einem schönen alterungsbeständigen und säurefreien Werkdruckpapier, das den Originaleindruck am besten wiedergibt.
- Gebunden als robuste Bibliotheksversion in Ganzleinen mit Rückengoldprägung.
- Bibliophil ausgestattet mit rundem Rücken und Lesebändchen.
- Ein dem Stil der Zeit entsprechender Umschlag wurde auf dem Vorderdeckel aufgezogen.

Original erschienen bei Rudolf Gräffer und Compagnie, 1792 in Wien.

Verlag Fines Mundi, 2020
I- XVI Vorrede, 53 Seiten mit 100 colorierten Tafeln, 1 farbiges Frontispiz, Hardcover
Format: 30,5 x 22,4 cm
Sprache: Deutsch
Schrifttyp: Fraktur

Artikelnr. 322 **79,00 €**

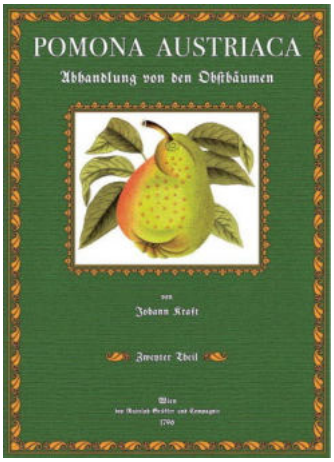
Johann Kraft

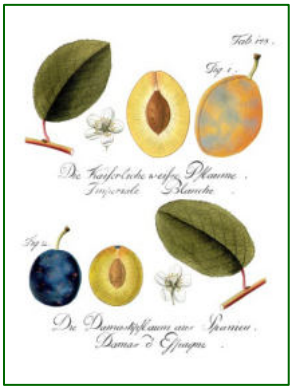
Pomona Austriaca — Band 2

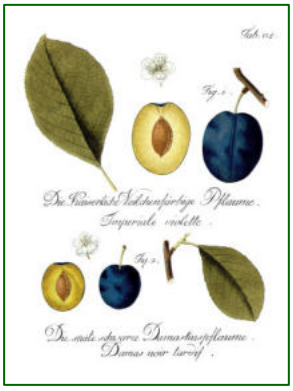
Abhandlung von den Obstbäumen

worinnen ihre Gestalt, Erziehung und Pflege angezeigt und beschrieben wird, mit hundert sehr feinen Abbildungen in Kupfer gestochen, und nach der Natur in Farben dargestellt:

- 71 Tafeln Birnbaum
- 29 Tafeln Pflaumenbaum







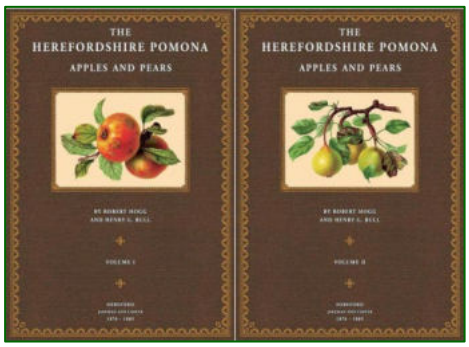
Produktinformationen:
Verlagsfrischer, bibliophil ausgestatteter Faksimile-Reprint

- Gedruckt auf einem schönen alterungsbeständigen und säurefreien Werkdruckpapier, das den Originaleindruck am besten wiedergibt.
- Gebunden als robuste Bibliotheksversion in Ganzleinen mit Rückengoldprägung.
- Bibliophil ausgestattet mit rundem Rücken und Lesebändchen.
- Ein dem Stil der Zeit entsprechender Umschlag wurde auf dem Vorderdeckel aufgezogen.

Original erschienen bei Alois Blumauer, 1796 in Wien.

Verlag Fines Mundi, 2020
46 Seiten mit 100 colorierten Tafeln, 1 farbiges Frontispiz, Hardcover
Format: 30,5 x 22,4 cm
Sprache: Deutsch
Schrifttyp: Fraktur

Artikelnr. 323 **79,00 €**



Dr. Robert Hogg, Dr. Henry Graves Bull

The Herefordshire Pomona — Volume I and II

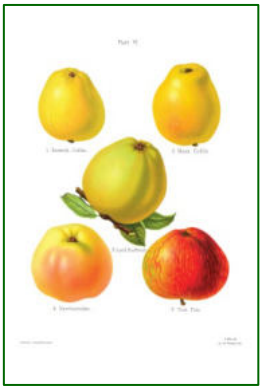
Containing coloured figures and descriptions of the most esteemed kinds of Apples and Pears

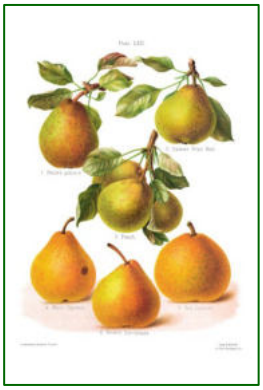
Die Herefordshire Pomona ist ein Katalog von Äpfeln und Birnen aus dem 19. Jahrhundert, die in der englischen Grafschaft Herefordshire angebaut wurden. Es war eines der ersten Versuche, die existierenden englischen Obstsorten vollständig zu katalogisieren, und wurde als „ein Klassiker der spätviktorianischen Naturgeschichte“ bezeichnet.

Im späten 19. Jahrhundert veranstaltete das Pomona-Komitee des *Woolhope Naturalists' Field Club of Hereford* über einen Zeitraum von etwa zehn Jahren alljährlich im Herbst eine Ausstellung mit

den lokalen Sorten von Äpfeln und Birnen. Die Clubmitglieder waren besorgt, dass, obwohl Herefordshire für seine Obstgärten berühmt war, „es sehr bemerkenswert war, dass so wenige der besten Apfelsorten auf den Märkten oder in den Obstläden auftauchten“.

Auf Geheiß des Komitees katalogisierte und beschrieb Dr. Robert Hogg, damals Vizepräsident der Royal Horticultural Society, Autor des Fruchthandbuchs und Herausgeber des RHS-Journals, sowie der örtliche Arzt und ehemalige Präsident des Woolhope Clubs, Dr. Henry Graves Bull, die auf den Schauen ausgestellten Früchte. Die Beschreibungen wurden über einen Zeitraum von acht Jahren von Alice Blanche Ellis und Edith Elizabeth Bull, Roberts Tochter, sorgfältig illustriert.





Das Buch erschien ursprünglich in sieben Ausgaben, wobei der erste Teil 1878 und der letzte 1884 erschien. Es enthielt die 441 von Alice und Edith angefertigten Original-Aquarelle der verschiedenen Früchte, Knospen, Blüten der Sorten und der Schädlinge, die sie befallen haben. Nach ihrer Fertigstellung wurden die sieben Teile zusammengetragen und von Jakeman & Carver als „The Herefordshire Pomona Containing Original Figures and Descriptions of the Most Esteemed Kinds of Apples and Pears“ veröffentlicht. Die zwei Bände enthalten 77 gedruckte Farbtafeln von Äpfeln und Birnen sowie beschreibende Textseiten. Die abgebildeten Früchte erscheinen naturgetreu plastisch und mit solcher Tiefe wie Aquarelle. Abgebildet sind die im 19. Jahrhundert auf den Britischen Inseln vorkommenden Obstsorten. Es war einer der ersten Versuche, die vorhandenen Sorten englischer Früchte vollständig zu katalogisieren

Es wurden 600 Exemplare mit kieselsteingrünen marokkofarbenen Einbänden, erhabenen Bändern und vergoldeten Ziertafeln veröffentlicht. Sie sind inzwischen sehr begehrt, und die Originale können Preise von über 10.000 Pfund Sterling erzielen.

Über die Autoren

Dr. Robert Hogg (1818-1897) war ein schottischer Baumschulgärtner und Botaniker. Er war als Pomologe bekannt, der zur Wissenschaft der Klassifikation beitrug. Er veröffentlichte 1851 sein Buch British Pomology und war Mitherausgeber von The Florist and Pomologist: A Pictorial Monthly Magazine of Flowers, Fruits and General Horticulture.

Geboren am 20. April 1818 in Duns, Berwickshire, und ausgebildet an der Universität Edinburgh, starb Hogg am 14. März 1897 in Pimlico, London.

Dr. Henry Graves Bull (1818-1885) war wahrscheinlich der einflussreichste Gründer des Woolhope Clubs und vierunddreißig Jahre lang sein aktivstes Mitglied. Seine Interessen in Hereford waren allumfassend. Er war ein ausgezeichneter Arzt mit einer großen Praxis, der viel zur Verbesserung der Gesundheit und Hygiene in der Grafschaft beitrug. Bereits einen Monat nach seiner Einführung in England verwendete er Äther als Anästhetikum.

Seine Beobachtungen und Artikel waren hauptsächlich biologischer, historischer und archäologischer Natur. Seine bekanntesten Publikationen sind „The Herefordshire Pomona“ (1884) und „Notes on the Birds of Herefordshire“ (1888).

Er heiratete Elizabeth Read und hatte vier Söhne und vier Töchter.

Produktinformationen:

- Volume I: VIII, XII p. introduction, 414 pages, XI p. index, 30 Plates
- Volume II: VI, 360 pages, XXVI p. index and list, 46 Plates

Verlagsfrischer, bibliophil ausgestatteter Faksimile-Reprint:

- Gedruckt auf einem schönen alterungsbeständigen und säurefreien Werkdruckpapier, das den Originaleindruck am besten wiedergibt.
- Gebunden als robuste Bibliotheksversion in Ganzleinen mit Rückengoldprägung.
- Bibliophil ausgestattet mit rundem Rücken und Lesebändchen.
- Ein dem Stil der Zeit entsprechender Umschlag wurde auf dem Vorderdeckel aufgezogen.

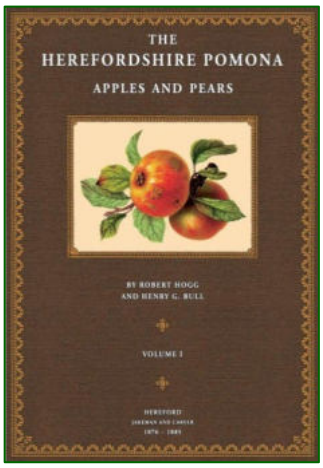
Original erschienen bei Jakeman und Carver/Journal of Horticultural Office, 1876-1885 in London.

Verlag Fines Mundi, 2020
774 Seiten mit 76 Farbtafeln, Hardcover
Format: 43,0 x 30,2 cm
Sprache: Englisch
Schrifttyp: Modernes Schriftbild

Artikelnr. 327 **259,00 €**

Dr. Robert Hogg, Dr. Henry Graves Bull

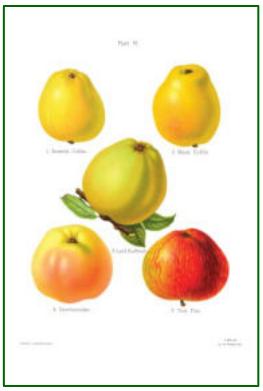
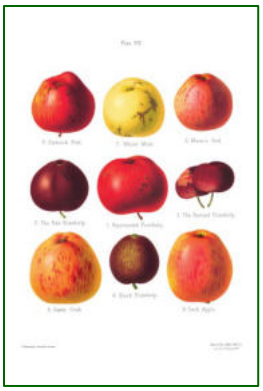
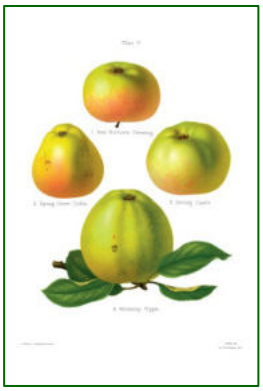
The Herefordshire Pomona — Volume I



Containing coloured figures and descriptions of the most esteemed kinds of Apples and Pears

Die Herefordshire Pomona ist ein Katalog von Äpfeln und Birnen aus dem 19. Jahrhundert, die in der englischen Grafschaft Herefordshire angebaut wurden. Es war eines der ersten Versuche, die existierenden englischen Obstsorten vollständig zu katalogisieren, und wurde als „ein Klassiker der spätviktorianischen Naturgeschichte“ bezeichnet.

- VIII, XII p. introduction, 414 pages, XI p. index,
- 30 Plates

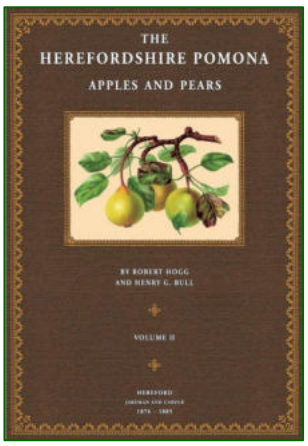
Produktinformationen:
Verlagsfrischer, bibliophil ausgestatteter Faksimile-Reprint:

- Gedruckt auf einem schönen alterungsbeständigen und säurefreien Werkdruckpapier, das den Originaleindruck am besten wiedergibt.
- Gebunden als robuste Bibliotheksversion in Ganzleinen mit Rückengoldprägung.
- Bibliophil ausgestattet mit rundem Rücken und Lesebändchen.
- Ein dem Stil der Zeit entsprechender Umschlag wurde auf dem Vorderdeckel aufgezogen.

Original erschienen bei Jakeman und Carver/Journal of Horticultural Office, 1876-1885 in London.

Verlag Fines Mundi, 2020
414 Seiten mit 30 Farbtafeln, Hardcover
Format: 43,0 x 30,2 cm
Sprache: Englisch
Schrifttyp: Modernes Schriftbild

Artikelnr. 328 **139,00 €**



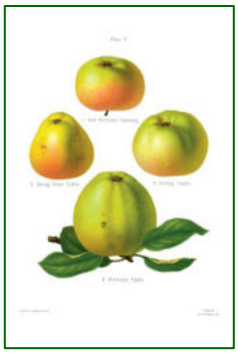
Dr. Robert Hogg, Dr. Henry Graves Bull

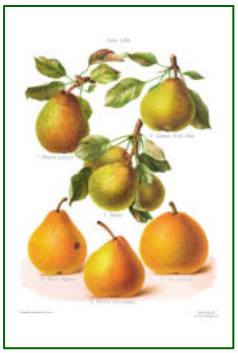
The Herefordshire Pomona — Volume II

Containing coloured figures and descriptions of the most esteemed kinds of Apples and Pears

Die Herefordshire Pomona ist ein Katalog von Äpfeln und Birnen aus dem 19. Jahrhundert, die in der englischen Grafschaft Herefordshire angebaut wurden. Es war eines der ersten Versuche, die existierenden englischen Obstsorten vollständig zu katalogisieren, und wurde als „ein Klassiker der spätviktorianischen Naturgeschichte“ bezeichnet.

- VI, 360 pages, XXVI p. index and list
- With 46 Plates (XXI - LXXVI)





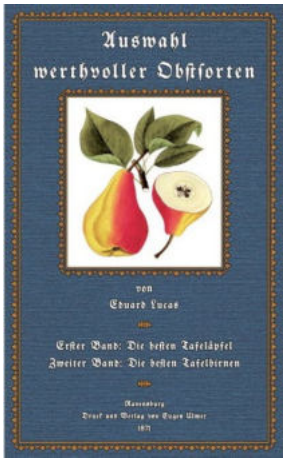
Produktinformationen:
Verlagsfrischer, bibliophil ausgestatteter Faksimile-Reprint:

- Gedruckt auf einem schönen alterungsbeständigen und säurefreien Werkdruckpapier, das den Originaleindruck am besten wiedergibt.
- Gebunden als robuste Bibliotheksversion in Ganzleinen mit Rückengoldprägung.
- Bibliophil ausgestattet mit rundem Rücken und Lesebändchen.
- Ein dem Stil der Zeit entsprechender Umschlag wurde auf dem Vorderdeckel aufgezogen.

Original erschienen bei Jakeman und Carver/Journal of Horticultural Office, 1876-1885 in London.

Verlag Fines Mundi, 2020
360 Seiten mit 46 Farbtafeln, Hardcover
Format: 43,0 x 30,2 cm
Sprache: Englisch
Schrifttyp: Modernes Schriftbild

Artikelnr. 329 **139,00 €**



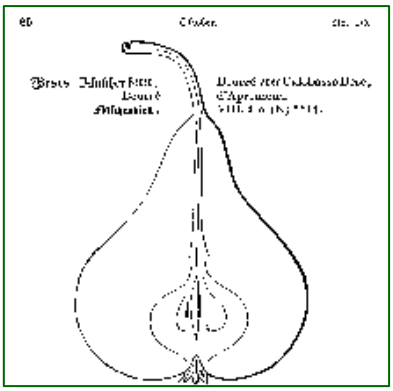
Eduard Lucas

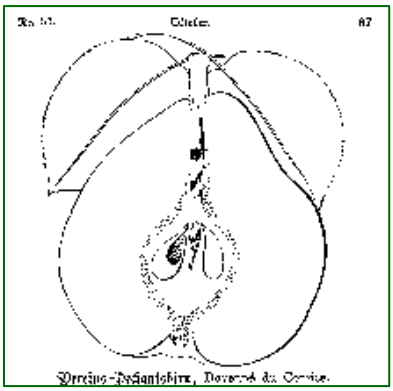
Auswahl werthvoller Obstsorten — 1 und 2

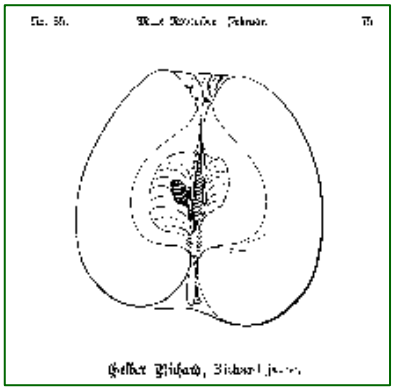
Auswahl werthvoller Obstsorten, nebst kurzer Angabe ihrer Merkmale und Cultur

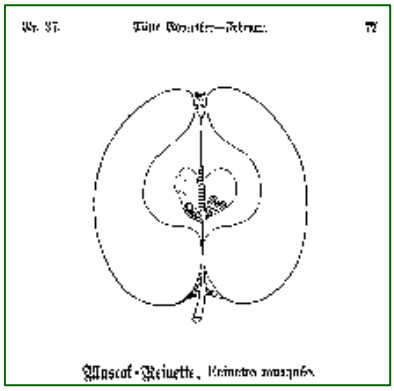
2 Bände in einem Buch:

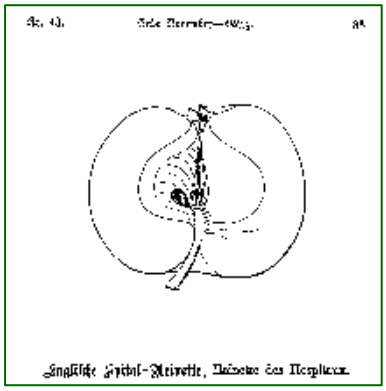
- Band 1: Die besten Tafeläpfel
- Band 2: Die besten Tafelbirnen











Produktinformationen:
Verlagsfrischer, bibliophil ausgestatteter Faksimile-Reprint:

- Gedruckt auf einem schönen alterungsbeständigen und säurefreien Werkdruckpapier, das den Originaleindruck am besten wiedergibt.
- Gebunden als robuste Bibliotheksversion in Ganzleinen mit Rückengoldprägung.
- Bibliophil ausgestattet mit rundem Rücken und Lesebändchen.
- Ein dem Stil der Zeit entsprechender Umschlag wurde auf dem Vorderdeckel aufgezogen.

Original erschienen bei Eugen Ulmer, 1871 in Ravensburg.

2 Bände in einem Buch:

- Band 1: VIII S. Vorwort, 148 Seiten Inhalt
- Band 2: VIII S. Vorwort, 144 Seiten Inhalt
- Mit über 220 Holzschnitten

Verlag Fines Mundi, 2020
292 Seiten mit über 220 Holzschnitten, Hardcover
Format: 23,0 x 14,8 cm
Sprache: Deutsch
Schrifttyp: Fraktur

Artikelnr. 332 **59,00 €**

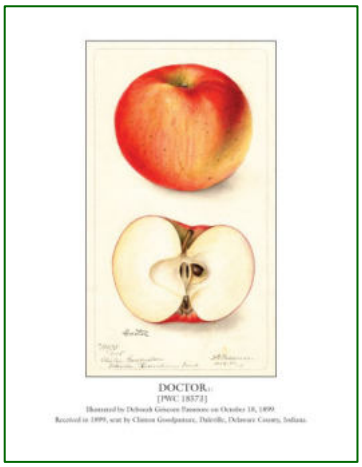
Daniel J. Bussey, edited by Kent Whealy

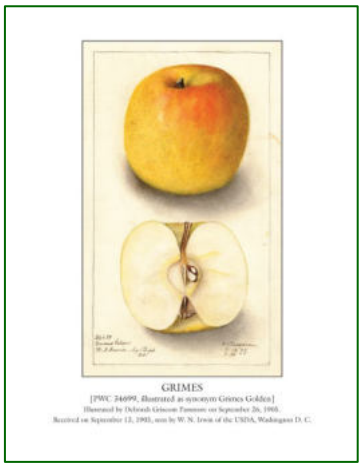
The Illustrated History of Apples in the United States and Canada

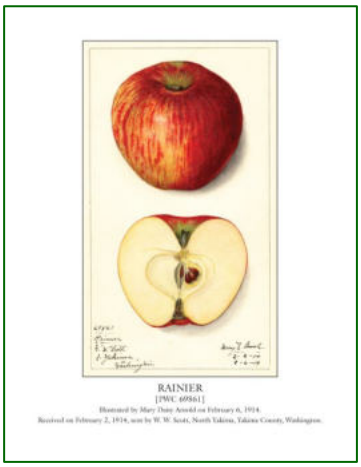
Nach 30 Jahren Forschung und sieben Jahren Bearbeitung sind endlich Exemplare von „The Illustrated History of Apples in the United States and Canada“ von Daniel J. Bussey erhältlich, herausgegeben von Kent Whealy und veröffentlicht von JAK KAW Press, LLC. Der aufwändig illustrierte Hardcover-Satz von sieben Bänden dokumentiert umfassend alle Apfelsorten, die bis zum Jahr 2000 in Publikationen in den Vereinigten Staaten und Kanada erschienen sind.

- 16.350 Sortenauflistungen (Beschreibungen, Ursprünge und Geschichte)
- 9.700 Synonyme (andere Namen, unter denen die Äpfel an verschiedenen Orten bekannt waren)
- 1.650 zitierte Referenzen (zwei Jahrhunderte pomologische Literatur über Äpfel)
- 1.400 lebensgroße Aquarelle (vor einem Jahrhundert für die Farbdokumentation gemalt)

Dieses beispiellose Kompendium ist das Ergebnis der Zusammenarbeit zwischen Daniel J. Bussey und Kent Whealy. Seit 30 Jahren hat Dan Bussey, wann immer es die Zeit erlaubte, unzählige Bibliotheken nach allem durchsucht, was in den letzten zwei Jahrhunderten in den Vereinigten Staaten und Kanada über Äpfel veröffentlicht wurde. Dan hat bei seinen Recherchen Informationen über Äpfel in 1.650 pomologischen Publikationen gefunden, die er zu 16.350 Sortenlisten und 9.700 Synonymen zusammenstellte.







In den letzten sieben Jahren hat Kent Whealy Dans umfangreiche Forschung und Notizen herausgegeben. Die sieben Bände, die Kent Whealy entworfen hat, enthalten die vollständigste Katalogisierung der pomologischen Literatur über Äpfel, die jemals zusammengestellt wurde. Darüber hinaus beschäftigte das USDA (United States Department of Agriculture = Landwirtschaftsministerium der Vereinigten Staaten) von 1886-1942 21 Künstler, um 7.584 Aquarelle von 38 Obstfamilien, darunter 3.820 Äpfel, zu malen. Die Sammlung pomologischer Aquarelle des USDA lieferte eine Dokumentation, bevor es die Farbfotografie gab, und ist ein wenig bekannter nationaler Schatz. Über 1.400 dieser wunderschönen Gemälde sind als Illustrationen enthalten, um ein beispielloses Identifikationsinstrument für Apfelschnüffler zu schaffen, die nach verlorenen Sorten suchen.

“The Illustrated History of Apples in the United States and Canada will be the most important book on apples ever published in English. There has never been anything like it.”
John Bunker (Maine apple historian)

JAK KAW Press LLC.
1 Satz bestehend aus 7 Bänden, jeweils 500-600 Seiten, 1.400 Aquarelle, Hardcover,
Format: 8½" x 11" (ca. 21,5 x 27,9 cm)

Artikelnr. 339 **290,00 €**

Pierre Antoine Poiteau

Pomologie Française — Tome 1-4

- Pomologie Française recueil des plus beaux fruits cultivés en France.
- Ouvrage orné de magnifiques gravures avec un texte descriptif et usuel
- rédigé par A. Poiteau, botaniste du roi, membre des sociétés royales d'agriculture de la Seine, etc., ancien jardinier en chef du château royale de Fontainebleau, des pérpinières royales de Versailles, directeur des habitations de sa majesté a la Guyane Française, rédacteur en chef du Bon Jardinier.

- Tome 1: 58 pages introduction, 3 p. explication et table, 112 planches, dont 2 planches pas colorées
- Tome 2: V pages, 97 planches colorées, 1 planche non colorée
- Tome 3: IV pages, 127 planches colorées
- Tome 4: IV pages, 86 planches colorées
- Avec description générique, histoire usages et culture

Tome 1 - 4:

- **Tome 1:** 14 planches amandier, 39 planches pecher, 9 planches abricotier, 49 planches prunier
- **Tome 2:** 27 planches cérisier, 1 planche olivier, 9 planches citronnier, 1 planche arbousier, 5 planches épine-vinette, 13 planches vigne, 2 planches pavia, 1 planche cornouiller, 1 planche asiminier, 4 planches framboisier, 26 planches fraisier, 2 planches murier, 2 planches plaque minier, 1 planches grandier, 2 planches pistachier, 1 planche airelle
- **Tome 3:** 4 planches groseilles, 16 planches avec 27 illustrations groseilles épineux, 107 planches poirier
- **Tome 4:** 58 planches pommier, 3 planches cognassier, 4 planches néflier, 4 planches azerolier, 3 planches noyer, 8 planches noisetier, 2 planches châtaignier, 2 planches pin, 2 planches figuier

Verlagsfrischer, bibliophil ausgestatteter Faksimile-Reprint:

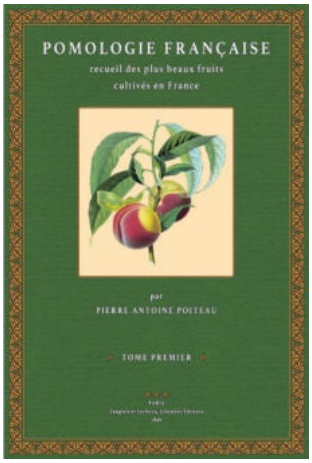
- Gedruckt auf einem schönen alterungsbeständigen und säurefreien Werkdruckpapier, das den Originaleindruck am besten wiedergibt.
- Gebunden als robuste Bibliotheksversion in Ganzleinen mit Rückengoldprägung.
- Bibliophil ausgestattet mit rundem Rücken und Lesebändchen.
- Ein dem Stil der Zeit entsprechender Umschlag wurde auf dem Vorderdeckel aufgezogen.

Original erschienen bei Langlois et Leclercq, Libraires-Éditeurs, 1846 in Paris.

Verlag Fines Mundi, 2020
Hardcover
Format: 43,0 x 30,2 cm
Sprache: **Französisch**
Schrifttyp: Modernes Schriftbild

Artikelnr. 357 **499,00 €**

Pierre Antoine Poiteau



Pomologie Française — Tome 1

- 58 pages introduction, 3 p. explication et table
- 112 planches, dont 2 pas colorées
- avec description générique, histoire usages et culture

- Pomologie Française recueil des plus beaux fruits cultivés en France.
- Ouvrage orné de magnifiques gravures avec un texte descriptif et usuel
- rédigé par A. Poiteau, botaniste du roi, membre des sociétés royales d'agriculture de la Seine, etc., ancien jardinier en chef du château royale de Fontainebleau, des pérpinières royales de Versailles, directeur des habitations de sa majesté a la Guyane Française, rédacteur en chef du Bon Jardinier.
- Tome 1:
  14 planches amandier, 39 planches pêcher, 9 planches abricotier, 49 planches prunier

Verlagsfrischer, bibliophil ausgestatteter Faksimile-Reprint:

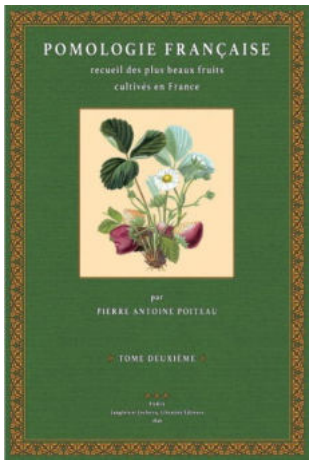
- Gedruckt auf einem schönen alterungsbeständigen und säurefreien Werkdruckpapier, das den Originaleindruck am besten wiedergibt.
- Gebunden als robuste Bibliotheksversion in Ganzleinen mit Rückengoldprägung.
- Bibliophil ausgestattet mit rundem Rücken und Lesebändchen.
- Ein dem Stil der Zeit entsprechender Umschlag wurde auf dem Vorderdeckel aufgezogen.

Original erschienen bei Langlois et Leclercq, Libraires-Éditeurs, 1846 in Paris.

Verlag Fines Mundi, 2020
60 Seiten Einleitung, 112 Tafeln mit je 1-2 Seiten Beschreibung, Hardcover
Format: 43,0 x 30,2 cm
Sprache: **Französisch**
Schrifttyp: Modernes Schriftbild

Artikelnr. 358 **139,00 €**

Pierre Antoine Poiteau



Pomologie Française — Tome 2

- V pages
- 97 planches colorées avec description générique, histoire usages et culture, 1 planche non colorée

- Pomologie Française recueil des plus beaux fruits cultivés en France.
- Ouvrage orné de magnifiques gravures avec un texte descriptif et usuel
- rédigé par A. Poiteau, botaniste du roi, membre des sociétés royales d'agriculture de la Seine, etc., ancien jardinier en chef du château royale de Fontainebleau, des pérpinières royales de Versailles, directeur des habitations de sa majesté a la Guyane Française, rédacteur en chef du Bon Jardinier.
- Tome 2:
  27 planches cérisier, 1 planche olivier, 9 planches citronnier, 1 planche arbousier, 5 planches épine-vinette, 13 planches vigne, 2 planches pavia, 1 planche cornouiller, 1 planche asiminier, 4 planches framboisier, 26 planches fraisier, 2 planches murier, 2 planches plaque minier, 1 planches grandier, 2 planches pistachier, 1 planche airelle

Verlagsfrischer, bibliophil ausgestatteter Faksimile-Reprint:

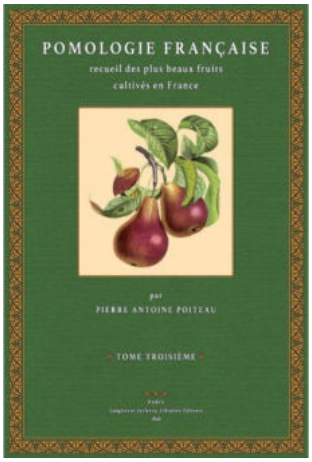
- Gedruckt auf einem schönen alterungsbeständigen und säurefreien Werkdruckpapier, das den Originaleindruck am besten wiedergibt.
- Gebunden als robuste Bibliotheksversion in Ganzleinen mit Rückengoldprägung.
- Bibliophil ausgestattet mit rundem Rücken und Lesebändchen.
- Ein dem Stil der Zeit entsprechender Umschlag wurde auf dem Vorderdeckel aufgezogen.

Original erschienen bei Langlois et Leclercq, Libraires-Éditeurs, 1846 in Paris.

Verlag Fines Mundi, 2020
5 Seiten Inhaltsverzeichnis, 97 Farbtafeln, 1 Tafel nicht farbig, mit je 1-2 Seiten Beschreibung, Hardcover
Format: 43,0 x 30,2 cm
Sprache: **Französisch**
Schrifttyp: Modernes Schriftbild

Artikelnr. 359 **139,00 €**

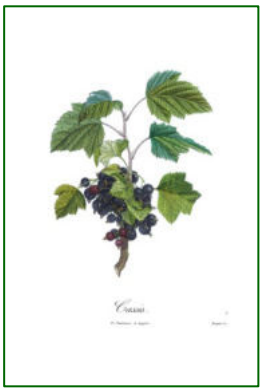
Pierre Antoine Poiteau



Pomologie Française — Tome 3

- IV pages
- 127 planches colorées avec description générique, histoire usages et culture

- Pomologie Française recueil des plus beaux fruits cultivés en France.
- Ouvrage orné de magnifiques gravures avec un texte descriptif et usuel
- rédigé par A. Poiteau, botaniste du roi, membre des sociétés royales d'agriculture de la Seine, etc., ancien jardinier en chef du château royale de Fontainebleau, des pérpinières royales de Versailles, directeur des habitations de sa majesté a la Guyane Française, rédacteur en chef du Bon Jardinier.
- Tome 3:
  4 planches groseilles, 16 planches avec 27 illustrations groseilles épineux, 107 planches poirier



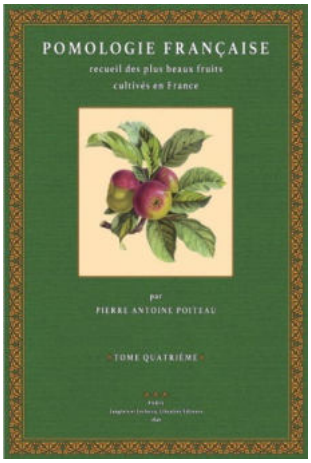
Verlagsfrischer, bibliophil ausgestatteter Faksimile-Reprint:

- Gedruckt auf einem schönen alterungsbeständigen und säurefreien Werkdruckpapier, das den Originaleindruck am besten wiedergibt.
- Gebunden als robuste Bibliotheksversion in Ganzleinen mit Rückengoldprägung.
- Bibliophil ausgestattet mit rundem Rücken und Lesebändchen.
- Ein dem Stil der Zeit entsprechender Umschlag wurde auf dem Vorderdeckel aufgezogen.

Original erschienen bei Langlois et Leclercq, Libraires-Éditeurs, 1846 in Paris.

Verlag Fines Mundi, 2020
4 Seiten Inhaltsverzeichnis, 127 Farbtafeln mit je 1-2 Seiten Beschreibung, Hardcover
Format: 43,0 x 30,2 cm
Sprache: **Französisch**
Schrifttyp: Modernes Schriftbild

Pierre Antoine Poiteau



Pomologie Francaise — Tome 4

- IV pages
- 86 planches colorée avec description générique, histoire usages et culture

- Pomologie Française recueil des plus beaux fruits cultivés en France.
- Ouvrage orné de magnifiques gravures avec un texte descriptif et usuel
- rédigé par A. Poiteau, botaniste du roi, membre des sociétés royales d'agriculture de la Seine, etc., ancien jardinier en chef du château royale de Fontainebleau, des pérpinières royales de Versailles, directeur des habitations de sa majesté a la Guyane Française, rédacteur en chef du Bon Jardinier.
- Tome 4:
  58 planches pommier, 3 planches cognassier, 4 planches néflier, 4 planches azerolier, 3 planches noyer, 8 planches noisetier, 2 planches châtaignier, 2 planches pin, 2 planches figuier

Verlagsfrischer, bibliophil ausgestatteter Faksimile-Reprint:

- Gedruckt auf einem schönen alterungsbeständigen und säurefreien Werkdruckpapier, das den Originaleindruck am besten wiedergibt.
- Gebunden als robuste Bibliotheksversion in Ganzleinen mit Rückengoldprägung.
- Bibliophil ausgestattet mit rundem Rücken und Lesebändchen.
- Ein dem Stil der Zeit entsprechender Umschlag wurde auf dem Vorderdeckel aufgezogen.

Original erschienen bei Langlois et Leclercq, Libraires-Éditeurs, 1846 in Paris.

Verlag Fines Mundi, 2020
4 Seiten Inhaltsverzeichnis, 86 Farbtafeln mit je 1-2 Seiten Beschreibung, Hardcover
Format: 43,0 x 30,2 cm
Sprache: **Französisch**
Schrifttyp: Modernes Schriftbild

Helmut Ecker-Eckhofen , Josef Klement, Dr. Thomas Rühmer, Johannes Schantl

Die Edelkastanie (PDF-Datei)

Waldbaum und Obstgehölz

Jetzt als PDF-Datei!

Das Anliegen dieses Buches ist, die Edelkastanie als Waldbaum, landschaftsprägenden Solitärbaum und auch als Ertragsbaum im südlichen Österreich, aber auch darüber hinaus, wieder vermehrt erfolgreich zu kultivieren.

Das Buch ist für jene geschrieben worden, die über die Edelkastanie fachlich fundierte Auskünfte suchen – von der Bedeutung dieses Baumes über den Anbau und die Vermarktung bis zu den Gefährdungen. Gleichzeitig sollen auch alte Kastanienbäume – welche z.T. in der Endphase ihres Lebens sind – vorgestellt werden, um sie so zumindest bildlich der Nachwelt zu erhalten.
Johannes Schantl, Obmann der ARGE Zukunft Edelkastanie
November 2018

Die Autoren

Dipl. Ing. Helmut Ecker-Eckhofen Matura HIB Graz-Liebenau, Sponsion zum Diplomingenieur an der Hochschule für Bodenkultur, Wien 1993 (Diplomarbeit über die Okulation der Edelkastanie), 1996 Übernahme der elterlichen Baumschule in Mellach, Spezialisierung des Unternehmens auf die Zucht und Vermehrung von Edelkastanien. Kastanienveredler in dritter Generation.

Ing. Josef Klement Absolvent der Höheren Bundeslehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obst- bau in Klosterneuburg (Niederösterreich). Seit 1996 Tätigkeit zuerst als Obstbauberater (mit Schwerpunkt Holunder, Edelkastanien und Strauchbeeren), seit 2007 Berater für Weinbau bei der Landwirtschaftskammer Steiermark.

Dr. Thomas Rühmer Studium der Biologie in Innsbruck und Graz. Referent für Obstbau am landwirtschaftlichen Versuchszentrum des Landes Steiermark in Graz/Haidegg. Im Rahmen seiner Dissertation erforschte er in den Jahren 1998 bis 2002 praktische Bekämpfungsmöglichkeiten des Edelkastanienrindenkrebses basierend auf dem Prinzip hypovirulenter Pilzstämme. Seither beschäftigt er sich mit dem Thema „Krankheiten und Schädlinge der Edelkastanie", welches er in seiner Vortragstätigkeit aufarbeitet.

Dipl. Ing. Johannes Schantl Matura HIB Graz- Liebenau, Studium Forstwirtschaft Universität für Bodenkultur Wien, 1985-1987 Referent im Waldbaureferat der Forstabteilung/ Landwirtschaftskammer Steiermark, 1987-2000 Forstlehrer in der Landw. Fachschule Alt-Grottenhof in Graz. Von 2000 bis 2011 Direktor der Landw. Fachschule Stainz, von 2011 bis 2017 Direktor der Landw. Fachschule Grottenhof-Hardt. Seit 2017 Leiter des Fachteams Versuchstätigkeit der steirischen Landw. Fachschulen

Dem Verein *ARGE Zukunft Edelkastanie*, der sich seit 2006 bemüht, Wissen und Knowhow zur Edelkastanienkultur zu sammeln und zu verbreiten, ist es erfreulicherweise gelungen, für die Publikation eine Förderung aus dem Programm „Natürliches Erbe“ der Europäischen Union, des Bundesministeriums für Nachhaltigkeit und Tourismus sowie des Landes Steiermark/Abt. 10 zu erhalten, durch die die Druckkosten abgedeckt werden konnten.

Das Buch liegt nun in elektronischer Form als PDF-Datei vor. Der Versand der PDF-Datei erfolgt nach Zahlungseingang per E-Mail. Es fallen keine Versandkosten an.

ARGE Zukunft Edelkastanie — Verein zur Erhaltung und Förderung der Kastanienkultur, 2018
PDF-Datei: 112 Seiten mit vielen Farbabbildungen
Format 14,8 x 21,0 cm

Artikelnr. 334 **13,00 €**

Andreas Bärtels

Wild- und Zieräpfel — Üppige Pracht für Gärten und Parks

Es gibt wohl kaum robustere, anpassungsfähigere und in Wuchsform, Farbe, Blüte und Frucht vielfältigere Bäume als Wild- und Zierapfelbäume. Die Blüten strahlen weiß, rosa, rot oder violett und auch die Früchte im Herbst sind sehr auffallend gefärbt.

Andreas Bärtels - einer der namhaftesten Dendrologen Deutschlands - stellt in diesem Buch zahlreiche Wild- und Zierapfelarten, Hybriden und Sorten vor. Er beschreibt in Europa heimische Wildäpfel und außereuropäische Wildapfelarten sowie Zierapfelsorten. Jedes Porträt informiert über Habitus, Zweige, Blätter, Blüten und Früchte. Brillante Bilder und handkolorierte Zeichnungen von Äpfeln aus dem "Archiv Fischer" machen das Buch zu einem ästhetischen Blickfang.

Deutscher Gartenbuchpreis

Das Buch „Wild- und Zieräpfel — Üppige Pracht für Gärten und Parks“ wurde mit dem **Deutschen Gartenbuchpreis 2021** ausgezeichnet. Es belegte den **1. Platz** in der Kategorie **„Bestes Gartenportrait“**.

Begründung der Jury:
Manche Pflanzengruppen sind weit verbreitet und geschätzt, aber haben bislang wenig Niederschlag in der Gartenliteratur gefunden. So stehen zum Beispiel in sehr vielen Gärten diverse Zier- und auch Wildapfelsorten, die nicht selten sehr attraktive und reich blühende Gartengehölze sind. Ein entsprechendes Buch zu diesem Thema fehlte aber bislang. Diesem Thema hat sich nun einer der bekanntesten Dendrologen angenommen und ein Grundlagenwerk erstellt, das seinesgleichen sucht. Das Kompendium ist zudem mit zahlreichen sehr guten Farbfotografien versehen und ist sowohl für den Laien als auch für den Fachmann empfehlenswert.

Quelle & Meyer Verlag, Oktober 2020
528 Seiten, 592 farbige Abbildungen, Hardcover, 16,5 x 24 cm
ISBN: 978-3-494-01830-0

Artikelnr. 343 **29,95 €**

Sofia Blind

Die alten Obstsorten — Von Ananasrenette bis Zitronenbirne

Geschichten, Rezepte und Anbautipps

Früchte mit Vergangenheit

›Seidenhemdchen‹ und ›Schweizerhose‹, ›Forellenbirne‹ und ›Weinapfel‹ – die Namen alter Obstsorten sind ebenso vielfältig und ausgefallen wie ihr Aussehen und ihr Geschmack, ebenso poetisch wie die vielen Geschichten, die sich um sie ranken: von der Birne, die zweimal per Schiff nach Amerika reiste. Von der Kirsche, für die Friedrich der Große einen halben Monatslohn zahlte. Von dem Apfel, der Newton zu seiner Gravitationstheorie inspirierte.

Über fünfzig heimische alte Obstsorten werden in diesem Band anhand von historischen Illustrationen und unterhaltsamen Texten ausführlich, mehr als hundert weitere kurz vorgestellt: Äpfel und Birnen, Kirschen und Pflaumen, Aprikosen und Pfirsiche, Beeren und Nüsse – darunter Klassiker wie ›Gravensteiner‹ oder ›Schattenmorelle‹, Raritäten wie der ›Weiße Winterkalvill‹ und außergewöhnliche Arten wie Maulbeere, Quitte oder Mispel. Tipps zu Anbau und Sortenauswahl sowie Rezepte regionaler Spezialitäten ergänzen die Sortenporträts. Eine kurze Einführung beschreibt die wechsel-

hafte Geschichte der alten Sorten, die Wiederentdeckung ihrer einmaligen Aromen und die immense ökologische Bedeutung, die ihnen heute zukommt.

Die Autorin

Sofia Blind, geboren 1964, lebt als Autorin, Übersetzerin und Gärtnerin im Lahntal. In ihrem historischen Garten pflegt sie über dreißig Obstbäume – seltene alte Sorten wie ›Champagner-Renette‹, ›Schöner von Bath‹ oder ›Große Grüne Reneklode‹, aber auch Maulbeere, Kaki und Brustbeere. Bei DuMont erschien zuletzt ihr Buch ›Wörter, die es nicht auf Hochdeutsch gibt‹ (2019), außerdem übersetzt sie u.a. die Werke von John Lewis-Stempel und Nigel Slater ins Deutsche.

Stimmen zum Buch

»Eine Fülle unterhaltsamer und lehrreicher Geschichten rund um zig alte Obstsorten kann man von [Sofia Blind] schriftlich bekommen, Hausmacher-Rezepte […] inklusive.«
Susanne Leimstoll, DER TAGESPIEGEL

»Sofia Blind hat mithilfe unterhaltsamer Anekdoten über alte Obstsorten ein Plädoyer für den Erhalt von Artenvielfalt verfasst.«
Sissy Rabl, Die PRESSE

»In über fünfzig Porträts heimischer alter Obstsorten beweist ihre Spurensuche, wie viele Geschichten in diesen Sorten stecken und dass es sich lohnt, sie zu retten oder wiederzuentdecken.«
Elke Schröder, NEUE OSNABRÜCKER ZEITUNG

»Rundum ein gelungener Band«
John Micellli, DER SONNTAG/DOPPELPUNKT

»Wer selbst alte Obstsorten in seinem Garten beherbergt, findet im vorliegenden Band wichtige Merkmale dazu und viele Anregungen zum Wert der alten Obstsorten!«
Herbert Pardatscher-Bestle, BÜCHERRUNDSCHAU

DuMont Buchverlag, Oktober 2020
192 Seiten, 55 farbige Abbildungen, Hardcover, 16,5 x 24 cm
ISBN: 978-3-8321-9988-3

Artikelnr. 344 **25,00 €**

Philipp Eisenbarth

Einheimische Mandeln

Kulturgeschichte des Mandelbaums
Mandelanbau in Deutschland

Mit 28 Sortenporträts

Es ist in der Pfalz jedes Jahr das gleiche Spiel: Im Spätwinter – meistens im Februar – liefern sich die lokalen Zeitungen und Medien ein Wettrennen, wer den ersten blühenden Mandelbaum an der Weinstraße vermelden kann.

Der allgemeine Trend zu mediterranen Gehölzen in Gärten und der Landschaft hat das öffentliche Interesse auch an Mandelbäumen verstärkt. Und die derzeitige Klimaerwärmung trägt zusätzlich dazu bei.

Wer sich näher mit diesem Fruchtgehölz befasst, ist schnell fasziniert einerseits von der reichen Kulturgeschichte, die in Südwestdeutschland wahrscheinlich 2000 Jahre zurück bis in die Römerzeit reicht, aber auch von der Vielfalt an Varietäten und Sorten.

Seit 2004 beschäftigt sich Philipp Eisenbarth intensiver mit Mandeln. Zu diesem Zeitpunkt gab es in Deutschland so gut wie niemanden, der sich ernsthaft pomologisch mit Mandeln beschäftigte. Wer in Bad Dürkheim an der Weinstraße aufgewachsen ist und weiß, dass es sogar zwei Mandelsorten gab, die den Namen der Stadt tragen, kann sich der Suche nach Ihnen nicht entziehen.

Doch wo existierten noch sortenechte Bäume gerade dieser beiden Sorten? Es ergab sich dabei das Dilemma, dass unterschiedliche Sorten unter diesen Namen firmieren und es keine detaillierten

Beschreibungen gab. Schnell war dem Autor klar, dass hier etwas getan werden musste. Die Zeit drängte, denn Leute, die noch über entsprechendes Wissen verfügten, waren schon älter.

In einem Prozess über Jahre, der auch heute noch nicht abgeschlossen ist, wurden Informationen gesammelt, Zeitungsaufrufe gestartet, ältere Leute befragt, Einrichtungen und Sammlungen besucht, die gesamte Weinstraße von der französischen Grenze bis Bockenheim sowie auch die Bergstraße und den Rheingau bereist und vor allem alte Mandelbäume kartiert.

Mit 66 Farbfotos reich bebildert beschreibt das Buch umfassend und verständlich alles Wissenswerte über Mandelbäume, z.B.

- Botanische Einordnung und Herkunft
- Unterschiede zwischen (echten) Süßmandeln, Bittermandeln und Pfirsichmandeln
- Kulturgeschichte des Mandelbaums / Aktueller Mandelanbau weltweit
- Nutzungsmöglichkeiten und Genusswert / Standortansprüche des Mandelbaums, Pflege

Im zweiten Teil des Buches werden dem Leser 28 Mandelsorten, darunter auch viele internationale Sorten, mit genauen pomologischen Beschreibungen und sortentypischen Fotos vorgestellt. Sie sollen Pomologen und interessierten Laien ermöglichen, Mandelsorten anhand der Frucht- und Baumeigenschaften zu erkennen.

Das Buch richtet sich an

- Freizeitgärtner, Obstliebhaber und Pomologen
- Personen und Einrichtungen im Bereich Tourismus, die mit Mandelbaum-Projekten zu tun haben und Hintergrundwissen benötigen sowie Fachberater in Behörden und Verbänden
- alle Interessierten, die einfach von leckeren Mandeln und blühenden Mandelbäumen fasziniert sind und mehr darüber wissen möchten

Pomologen-Verein e.V., Dezember 2020
132 Seiten, 66 Farbfotos, Broschur, 15,5 x 22 cm
ISBN 978-3-943198-39-3

15,00 € | Vorzugspreis für Mitglieder des Pomologen-Verein e.V. (Bitte Mitgliedschaft bei der Bestellung angeben — in Ihrer Rechnung wird der reduzierte Preis berücksichtigt.)

Artikelnr. 347 **16,50 €**

Waldemar Wimmer

Alte Apfelsorten und neue Sorten der Zukunft

In seinem Buch beschreibt Waldemar Wimmer 340 Sorten und zeigt diese anhand von 3 Bilder je Sorte: ganze Frucht, Frucht im Querschnitt und die Kerne.

Ein Sortenverzeichnis in Taschenbuchform, das Obstfreunden sowohl Anregung als auch Entscheidungshilfe für den Kauf neuer Sorten sein soll.

Der Autor

Waldemar Wimmer ist Preisträger der Johann-Evangelist-Fürst Medaille des Bezirksverbands für Gartenbau und Landschaftspflege Niederbayern. Der Bezirksverband für Gartenbau und Landespflege Niederbayern vergibt seit 2009 jährlich die Johann-Evangelist-Fürst-Medaille an besonders verdiente Mitglieder, um Fürst zu Ehren und um sein Werk nicht in Vergessenheit geraten zu lassen.

Die Wurzeln Wimmers großen Leidenschaften — dem Obstanbau und der Imkerei — liegen in seiner Kindheit, in der bereits sein Vater ein aktiver Obstanbauer, Sortenkenner, Gartenfreund und Imker mit über 100 Völkern war. Er hat das Interesse in Wimmer geweckt, ihn an die Materie herangeführt und das nötige Handwerkszeug dafür vermittelt. Auslöser für Wimmers Begeisterung aber waren neue Sorten, wie Alkmene, Melrose und Teser, die er in den 80er-Jahren kennen- und schätzen gelernt hat. Daraus erwuchs eine Leidenschaft, die letztlich dazu führte, dass auf seinem etwa 5 Tagwerk großen Obstgarten mittlerweile 325 Apfelsorten sowie 60 Birnen- und Quittensorten stehen. Es

ist das Interesse an der Eignung der Obstsorten — seien es alte oder neue — welches ihn antrieb, einen derart großen Obstbestand anzubauen.

Waldemar Wimmer, 2019
348 Seiten, alle Abbildungen in Farbe, kartoniert
Format: 21 x 14,85 cm (DIN A5)

Artikelnr. 345 **39,50 €**

Adele & Helmut Pirc

Besondere Obstarten

Anbau und Rezepte von Indianerbanane, Jujube, Apfelbeere & Co.

Aronia, Berberitze, Kornelkirsche, Feige, Felsenbirne und Maibeere, Kirschpflaume, Andenbeere, Minikiwi, Koreakirsche und Mahonie, Maulbeere, Sanddorn, Schlehe, Weinbeere, Weißdorn und viele mehr sind winterharte, pflegeleichte Wildobst- und besondere Obstarten, die auch in kleineren Gärten angebaut werden können.

Ihre Früchte bieten besondere Geschmackserlebnisse voller wertvoller Vitamine und Spurenelemente. Auch Saft, Sirup und Likör, Konfitüren, Chutneys und Kompotte, selbst Kuchen und Kekse lassen sich aus ihnen zubereiten – Köstlichkeiten, die in Supermärkten kaum erhältlich sind!

Über 40 Obstarten, ihr Anbau und ihre Pflege, Ernte, Lagerung und Verarbeitung ihrer Früchte werden hier in Bild und Text detailliert beschrieben.

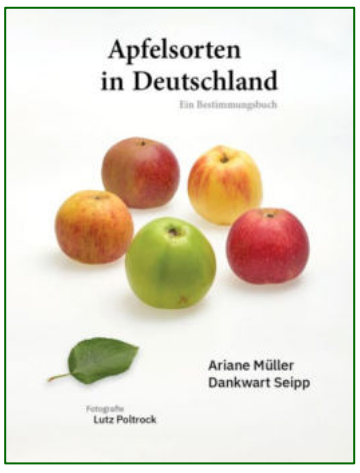
- 40 Arten, über 100 Rezepte
- 300 Farbfotos
- Pflegeleicht und auch für kleinere Gärten geeignet

Die Autoren:
Adele Pirc: Betriebsleiterin eines landschaftlichen Betriebes mit integrierter Wildobstanlage, Verarbeitung der Früchte sowie Verkauf der Produkte im Wildobstladen und im Online-Shop, Vorträge und Seminare.

Helmut Pirc: Gärtner, Biologe und Gehölzexperte, 30 Jahre lang Lehrer & Abteilungsleiter an der HBLFA für Gartenbau in Wien Schönbrunn. Vortragender und Autor zahlreicher Fachpublikationen.

Leopold Stocker Verlag, 2021
175 Seiten, durchgehend farbig bebildert, Hardcover
Format: 18,5 x 25 cm
ISBN: 978-3-7020-1922-8

Artikelnr. 365 **19,90 €**



Ariane Müller, Dankwart Seipp, Lutz Poltrock (Fotografie)

Apfelsorten in Deutschland

Auf 419 Seiten geht's rund um den Apfel

Warum ist ein Sortenname eigentlich so wichtig? Es gibt eine nahezu unüberschaubare Vielzahl an Apfelsorten, die zum Teil schon sehr alt sind. Jede Sorte besitzt individuelle Merkmale und Eigenschaften, die sie von anderen unterscheidet und ihre spezielle Besonderheit ausmacht. Viele Menschen schätzen die besonderen Eigenschaften eines bestimmten Apfelbaumes und möchten ihn nicht missen. Um nun einen abgängigen Baum zu ersetzen oder weitere Bäume dieser Sorte zu beschaffen, benötigt man den korrekten Sortennamen.

Im vorliegenden Buch sind die Früchte im Studio fotografiert worden. Die verschiedenen Ansichten der Früchte, Schnittbilder und Kerne

lassen sich dadurch in einer Abbildung kombinieren. Besonders wichtig erscheint es uns dabei, auch die Stielansicht zu zeigen, ein entscheidendes Merkmal bei der Sortenbestimmung. Bei der Auswahl der Früchte wurde darauf geachtet, die mögliche Bandbreite innerhalb einer Sorte darzustellen. So entstanden Bilder mit ihren sortentypischen Merkmalen zur Pflückreife, die die Beschreibungen in den Texten verdeutlichen. Angaben zur Reifezeit und Haltbarkeit der Sorte, besondere Ansprüche an den Standort und Anfälligkeit gegenüber Krankheiten sollen Entscheidungshilfen sein bei der Auswahl von passenden Sorten für den Hausgarten, die Obstwiese oder die Landschaft.

Darüber hinaus finden wir es wichtig, auch die wesentlichen obstbaulichen Grundlagen in diesem Buch anzusprechen, damit beim Kauf von Obstbäumen bedacht wird, dass auch das Wuchsverhalten (Unterlage) und die Baumform (Hochstamm/Buschbaum) zum vorgesehenen Standort passen müssen. So bekommt der Baumschuler Entscheidungshilfen für die Vermehrung regionaltypischer Apfelsorten. Kommunen und Verbände finden grundlegende Aussagen zur Empfehlung besonders robuster Sorten. Obstliebhaber mit besonderen Ansprüchen entdecken neben bewährten Sorten möglicherweise Raritäten zur Ergänzung ihrer Sortensammlung.

Bei den Sortenbestimmungen wurde uns häufig die Frage nach Apfelsorten gestellt, die auch für Apfelallergiker verträglich sind. In einem kurzen Beitrag werden die Grundlagen und Hintergründe für eine Apfelallergie beschrieben. In den Sortenbeschreibungen selbst wird auf die besondere Verträglichkeit oder Unverträglichkeit vieler Sorten hingewiesen.

Wir wünschen uns, dass dieses Buch dabei hilft, vorhandene Sorten zu bestimmen und dazu inspirieren möge, eine passende Auswahl zu treffen und Apfelbäume zu pflanzen, an denen man noch Jahrzehnte Freude hat.

Da die erste Auflage dieses Bestimmungsbuches schnell vergriffen war, haben wir uns zu einer erweiterten Neuauflage mit dem neuen Titel *Apfelsorten in Deutschland* entschlossen. 26 weitere Sorten, darunter auch einige neuere, schorfresistente Sorten, sind hinzugekommen.

Aus dem Inhalt:

- **174 Apfelsorten**
  Herkunft, genaue Fruchtbeschreibung, Reifezeit, Standortansprüche.
  Mit umfassender Information und detailreichen Abbildungen leistet dieses Werk einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung alter Sorten.
- **Das 1 x 1 der Sortenbestimmung**
  Alle wichtigen Merkmale werden im Detail erklärt.
- **Pflück- und Genussreife**
  Wenn bei Neuanpflanzungen die Fruchtreifefolge eine Rolle spielt…
- **Geschichte der Pomologie**
  Viel Wissenswertes aus den letzten 250 Jahren. Beginnend bei J. H. Knoops POMOLOGIA aus dem Jahr 1758, über die Blütezeit der Pomologie im 19. Jh. bis zu den wichtigsten Büchern des 20. Jahrhunderts.

Ariane Müller, Lutz Poltrock, Dankwart Seipp (Hrsg.),
2., aktualisierte Auflage, November 2021
419 Seiten, durchgehend farbig, Hardcover, 22 x 28 cm
ISBN: 978-3-00-070429-1

Artikelnr. 380 **78,00 €**

Martin Stangl

Das BLV Handbuch Obst

Das komplette Expertenwissen

Woher kommen die süßesten Früchte? Direkt aus Ihrem Garten natürlich …

Stellen Sie sich leckere Erdbeeren, pralle Stachelbeeren oder eine duftende Birne vor — frisch geerntet aus Ihrem Garten. Gibt es etwas Köstlicheres? Dieser Traum wird wahr, wenn Sie wissen, was beim erfolgreichen Anbau von Baum-, Strauch- und Beerenobst zu beachten ist. Hier erhalten Sie das komplette Expertenwissen von

der besten Sortenauswahl bis zum Pflanzen, Pflegen und Verwerten. Freuen Sie sich schon jetzt auf eine ertragreiche Ernte. Dieses bewährte Standardwerk ist der beste Berater, den Sie als Hobby-Obstgärtner finden können.

- Ausführliche Porträts stellen Ihnen alle wichtigen Obstarten für den Hausgarten vor, die reiche Ernte versprechen — vom Apfel über die Kiwi bis zur Weintraube.
- Der Schwerpunkt liegt dabei auf den Sorten, die robust, pflegeleicht, wenig krankheitsanfällig und praxisbewährt sind.
- Sie erfahren, wie Sie die verschiedenen Obstarten anbauen und pflegen — einschließlich Pflanzenschutz.
- Ein Arbeitskalender zeigt die wichtigsten Aufgaben im Obstgarten rund ums Jahr.

(Klappentext)

Martin Stangl war nach der Gärtnerlehre und seinem Gartenbau-Studium bei der Bayerischen Landesanstalt für Pflanzenbau und Pflanzenschutz sowie an den Regierungen für Unter- und Mittelfranken und als Landesfachberater der Bayerischen Kleingärtner tätig. Zudem arbeitete er als vereidigter Sachverständiger für verschiedenste Fachfragen zum Thema Garten. Als freier Gartenschriftsteller veröffentlichte er sein Wissen in zahlreichen Büchern und Zeitschriften.

BLV, 8. Ausgabe, Februar 2018
216 Seiten, Hardcover
Format: 23 x 27,2 cm
ISBN: 978-3-8354-1820-2

Artikelnr. 391 **25,00 €**

Monika Klock, Thorsten Klock

Zitruspflanzen

Zitrone, Orange, Kumquat & Co.

Erinnerungen an Urlaub im Süden: Zitruspflanzen sind die Stars im Garten, auf Balkon und Terrasse. Hier sind die empfehlenswerten, im Handel erhältlichen Arten und Sorten porträtiert — von Orange und Mandarine über Pomeranze und Grapefruit bis zu Zitrone, Limette und Kumquat. Sie erfahren alles Wichtige zur Pflegepraxis und erhalten Profitipps und Rezepte zur Verwendung von Zitrusfrüchten in Küche, Kosmetik und zu Heilzwecken.

- Kleine Kulturgeschichte der Zitruspflanzen und Orangerien sowie ein kurzer Exkurs in die Botanik
- Die schönsten Zitruspflanzen: alle wichtigen Arten im Porträt mit Herkunft, Wuchs, Früchten und Kulturhinweisen
- Pflegepraxis: Standort, Gefäße und Erde, Umtopfen, Gießen, Düngen, Schnitt, Überwintern, Anzucht aus Samen, Pflanzenschutz
- Rezepte für Getränke und Speisen, für Aromatherapie und Kosmetik

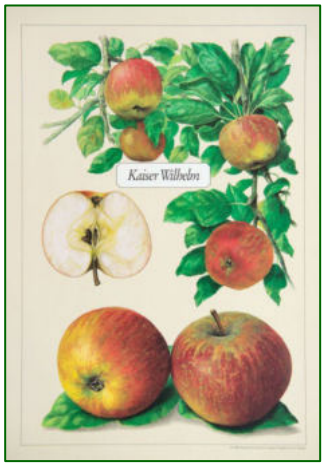
(Klappentext)

Monika Klock gründete mit ihren Ehemann Peter Klock 1980 den auf Topfobstgehölze und Kübelpflanzen spezialisierten Betrieb "Südflora" in Hamburg, den sie über 30 Jahre gemeinsam führten. Beide haben bereits mehrere Bücher zu Pflanzen- und Gartenthemen verfasst.

Thorsten Klock hat nach einer Gärtnerlehre im Botanischen Garten Hamburg ein Studium an der Fachhochschule Osnabrück zum Dipl. Ing. agr. abgeschlossen. Heute führt er die 1980 von seinen Eltern gegründete Baumschule "Südflora". Er ist Buchautor und leitet Seminare, u. a. über Obstbaumveredlungen, Obstbauschnitt und mediterrane Gehölze.

BLV, 6. Ausgabe, Juli 2015
128 Seiten, 122 Abbildungen, Broschur,
Format: 22,0 x 16,8 cm
ISBN: 978-3-8354-1435-8

Artikelnr. 392 **12,99 €**



Berthold Faust

Kunstdrucke „Alte Apfelsorten“

Sonderedition „Alte Apfelsorten“

Meisterhafte Abbildungen im Set (16 Stück) mit außergewöhnlicher Detailgenauigkeit in hervorragender Qualität.

Die Zeichnungen stammen von Berthold Faust (* 1935 in Hofheim am Taunus; † 8. Oktober 2016, in Kriftel).

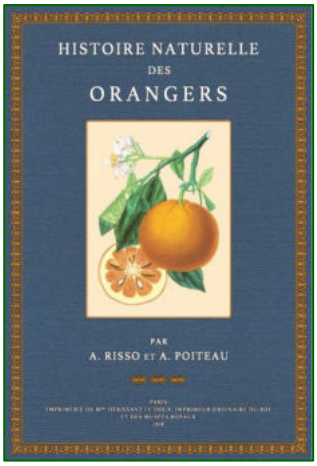
Berthold Faust war ein deutscher Maler und Grafiker. Er ist insbesondere bekannt für seine realistischen Tierzeichnungen. Um selbst kleinste Details exakt wiederzugeben, dienten ihm eigene sorgfältige Naturbeobachtungen, daneben aber auch Fotografien, Präparate und das Mikroskop.

Diese Kunstdrucke im DIN A4 Format kommen gerne in einem passenden Rahmen zur Geltung.

allesgude, 2021
Set bestehend aus 16 Abbildungen, durchgängig farbig,
DIN A4, gedruckt auf 240 g Qualitätspapier

Artikelnr. 382 **39,90 €**

Joseph Antoine Risso, Pierre Antoine Poiteau



Histoire Naturelle des Orangers

- Par A. Risso, ancien Professeur des Sciences physiques et naturelles au Lycée de Nice, membre associé des Académies de Turin, d'Italie, de Genève, de Marseille, de Florence, des Sociétés philomatique de Paris, des naturalistes de Genève, d'histoire naturelle d'Arau, etc.
- et par A. Poiteau, Botaniste, peintre d'histoire naturelle, jardinier en Chef des Pépinières royales de Versailles, membre de la Société d'agriculture et des arts de Seine et Oise

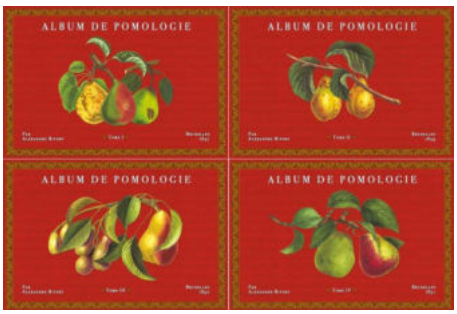
Verlagsfrischer, bibliophil ausgestatteter Faksimile-Reprint:

- Gedruckt auf einem schönen alterungsbeständigen und säurefreien Werkdruckpapier, das den Originaleindruck am besten wiedergibt.
- Gebunden als robuste Bibliotheksversion in Ganzleinen mit Rückenprägung.
- Bibliophil ausgestattet mit rundem Rücken und Lesebändchen.
- Ein dem Stil der Zeit entsprechender Umschlag wurde auf dem Vorderdeckel aufgezogen.

Erscheinungsort und Erscheinungsjahr (Original): Paris, 1818

Fines Mundi, 2021
Sprache: Französisch, modernes Schriftbild
280 Seiten, 139 Farbtafeln
Format: 36,4 x 25,7 cm

Artikelnr. 396 **129,00 €**



Alexandre Bivort

Album de Pomologie – Tome 1-4

Par Alexandre Bivort, Membre de la Société Royale d'Agriculture et d'Horticulture Linnéenne de Bruxelles, et de la Société d'Horticulture d'Anvers; membre honoraire de la Société Centrale d'Horticulture du département de la Seine-Inférieure; membre correspondant de la Société Centrale d'Agriculture de Nancy, et de la Société d'Agriculture des Sciences et des Arts d'Angers

- Tome 1: avec 1 planche de fraises, 2 planches de pêches, 42 planches de poires, 1 planche de pommes, 1 Planche de prunes, 1 planche de vignes
- Tome 2: avec 1 planche de fraises, 1 planche de framboisier, 1 planche de néflier, 2 planches de pêches, 35 planches de poires, 3 planches de Pommes, 2 planches de prunes, 2 planches de vignes
- Tome 3: avec 4 planches de cerises, 1 planche de fraises, 2 planches de groseilliers épineux, 33 planches de poires, 2 planches de pommes, 3 planches de prunes, 1 planche de pêche et prune, 2 planches de vignes
- Tome 4: avec 3 planches d'abricots et de pêches, 1 planche de cerises, 1 planche de fraises, 1 planche de framboise, 1 planche de groseilliers épineux, 26 planches de poires, 10 planches de Pommes, 5 planches de prunes

Verlagsfrischer, bibliophil ausgestatteter Faksimile-Reprint:

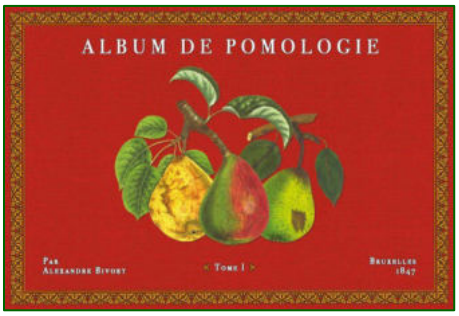
- Gedruckt auf einem schönen alterungsbeständigen und säurefreien Werkdruckpapier, das den Originaleindruck am besten wiedergibt.
- Gebunden als robuste Bibliotheksversion in Ganzleinen mit Rückengoldprägung.
- Bibliophil ausgestattet mit rundem Rücken und Lesebändchen.

- Ein dem Stil der Zeit entsprechender Umschlag wurde auf dem Vorderdeckel aufgezogen.

Erscheinungsort und Erscheinungsjahr (Original): Bruxelles, 1847-1851

Fines Mundi, 2021
Sprache: Französisch, modernes Schriftbild
Tome 1: 179 pages explication, 4 p. table, 48 planches colorées
Tome 2: 172 pages explication, 6 p. table, 47 planches colorées, dont 1 planche sur une double page
Tome 3: 163 pages explication, 4 p. table, 48 planches colorées et 1 frontispice
Tome 4: 170 pages explication, 4 p. table, 48 planches colorées et 1 frontispice
Format: 36,4 x 25,7 cm

Artikelnr. 397 **399,00 €**



Alexandre Bivort

Album de Pomologie – Tome 1

Par Alexandre Bivort, Membre de la Société Royale d'Agriculture et d'Horticulture Linnéenne de Bruxelles, et de la Société d'Horticulture d'Anvers; membre honoraire de la Société Centrale d'Horticulture du département de la Seine-Inférieure; membre correspondant de la Société Centrale d'Agriculture de Nancy, et de la Société d'Agriculture des Sciences et des Arts d'Angers

Avec 1 planche de fraises, 2 planches de pêches, 42 planches de poires, 1 planche de pommes, 1 Planche de prunes, 1 planche de vignes

Verlagsfrischer, bibliophil ausgestatteter Faksimile-Reprint:

- Gedruckt auf einem schönen alterungsbeständigen und säurefreien Werkdruckpapier, das den Originaleindruck am besten wiedergibt.
- Gebunden als robuste Bibliotheksversion in Ganzleinen mit Rückengoldprägung.
- Bibliophil ausgestattet mit rundem Rücken und Lesebändchen.
- Ein dem Stil der Zeit entsprechender Umschlag wurde auf dem Vorderdeckel aufgezogen.

Erscheinungsort und Erscheinungsjahr (Original): Bruxelles, 1847

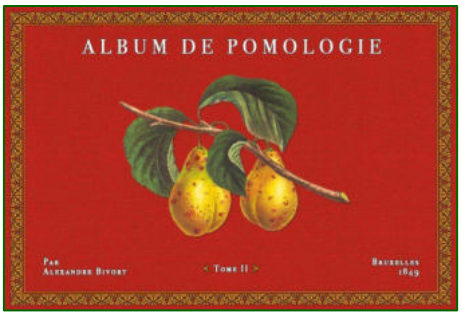
Fines Mundi, 2021
Sprache: Französisch, modernes Schriftbild
179 pages explication, 4 p. table, 48 planches colorées
Format: 36,4 x 25,7 cm

Artikelnr. 398 **89,00 €**

Alexandre Bivort

Album de Pomologie – Tome 2

Par Alexandre Bivort, Membre de la Société Royale d'Agriculture et d'Horticulture Linnéenne de Bruxelles, et de la Société d'Horticulture d'Anvers; membre honoraire de la Société Centrale d'Horticulture du département de la Seine-Inférieure; membre correspondant de la Société Centrale d'Agriculture de Nancy, et de la Société d'Agriculture des Sciences et des Arts d'Angers



Avec 1 planche de fraises, 1 planche de framboisier, 1 planche de néflier, 2 planches de pêches, 35 planches de poires, 3 planches de Pommes, 2 planches de prunes, 2 planches de vignes

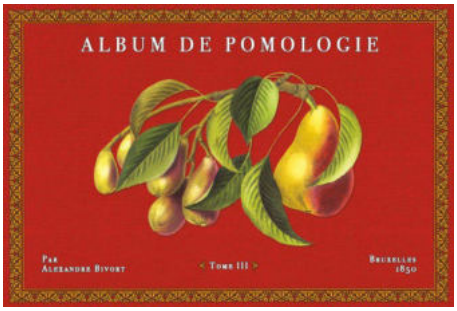
Verlagsfrischer, bibliophil ausgestatteter Faksimile-Reprint:

- Gedruckt auf einem schönen alterungsbeständigen und säurefreien Werkdruckpapier, das den Originaleindruck am besten wiedergibt.
- Gebunden als robuste Bibliotheksversion in Ganzleinen mit Rückengoldprägung.
- Bibliophil ausgestattet mit rundem Rücken und Lesebändchen.
- Ein dem Stil der Zeit entsprechender Umschlag wurde auf dem Vorderdeckel aufgezogen.

Erscheinungsort und Erscheinungsjahr (Original): Bruxelles, 1849

Fines Mundi, 2021
Sprache: Französisch, modernes Schriftbild
172 pages explication, 6 p. table, 47 planches colorées, dont 1 planche sur une double page
Format: 36,4 x 25,7 cm

Artikelnr. 399 **89,00 €**



Alexandre Bivort

Album de Pomologie – Tome 3

Par Alexandre Bivort, Membre de la Société Royale d'Agriculture et d'Horticulture Linnéenne de Bruxelles, et de la Société d'Horticulture d'Anvers; membre honoraire de la Société Centrale d'Horticulture du département de la Seine-Inférieure; membre correspondant de la Société Centrale d'Agriculture de Nancy, et de la Société d'Agriculture des Sciences et des Arts d'Angers

Avec 4 planches de cerises, 1 planche de fraises, 2 planches de groseilliers épineux, 33 planches de poires, 2 planches de pommes, 3 planches de prunes, 1 planche de pêche et prune, 2 planches de vignes

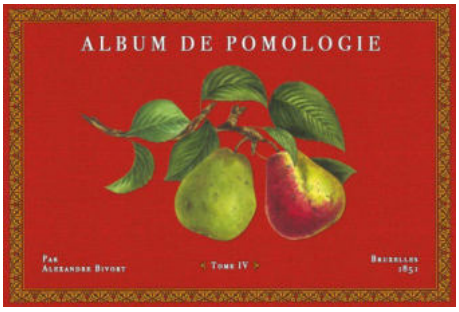
Verlagsfrischer, bibliophil ausgestatteter Faksimile-Reprint:

- Gedruckt auf einem schönen alterungsbeständigen und säurefreien Werkdruckpapier, das den Originaleindruck am besten wiedergibt.
- Gebunden als robuste Bibliotheksversion in Ganzleinen mit Rückengoldprägung.
- Bibliophil ausgestattet mit rundem Rücken und Lesebändchen.
- Ein dem Stil der Zeit entsprechender Umschlag wurde auf dem Vorderdeckel aufgezogen.

Erscheinungsort und Erscheinungsjahr (Original): Bruxelles, 1850

Fines Mundi, 2021
Sprache: Französisch, modernes Schriftbild
163 pages explication, 4 p. table, 48 planches colorées et 1 frontispice
Format: 36,4 x 25,7 cm

Artikelnr. 400 **89,00 €**



Alexandre Bivort

Album de Pomologie – Tome 4

Par Alexandre Bivort, Membre de la Société Royale d'Agriculture et d'Horticulture Linnéenne de Bruxelles, et de la Société d'Horticulture d'Anvers; membre honoraire de la Société Centrale d'Horticulture du département de la Seine-Inférieure; membre correspondant de la Société Centrale d'Agriculture de Nancy, et de la Société d'Agriculture des Sciences et des Arts d'Angers

Avec 3 planches d’abricots et de pêches, 1 planche de cerises, 1 planche de fraises, 1 planche de framboise, 1 planche de groseilliers épineux, 26 planches de poires, 10 planches de Pommes, 5 planches de prunes

Verlagsfrischer, bibliophil ausgestatteter Faksimile-Reprint:

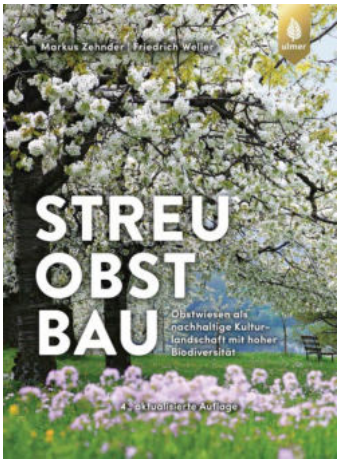
- Gedruckt auf einem schönen alterungsbeständigen und säurefreien Werkdruckpapier, das den Originaleindruck am besten wiedergibt.
- Gebunden als robuste Bibliotheksversion in Ganzleinen mit Rückengoldprägung.
- Bibliophil ausgestattet mit rundem Rücken und Lesebändchen.
- Ein dem Stil der Zeit entsprechender Umschlag wurde auf dem Vorderdeckel aufgezogen.

Erscheinungsort und Erscheinungsjahr (Original): Bruxelles, 1851

Fines Mundi, 2021
Sprache: Französisch, modernes Schriftbild
170 pages explication, 4 p. table, 48 planches colorées et 1 frontispice
Format: 36,4 x 25,7 cm

Artikelnr. 401 **89,00 €**

Obstkultur & Wiesenpflege



Markus Zehnder / Friedrich Weller

Streuobstbau. Obstwiesen als nachhaltige Kulturlandschaft mit hoher Biodiversität

Streuobstwiesen sind traditionelle Formen des heimischen Obstbaus und zeichnen sich durch ihre Sortenvielfalt und ihren landschaftlichen Reiz aus. Erläutert wird Ihnen die Bedeutung der Streuobstwiese als Kulturlandschaft und als Hotspot der Artenvielfalt. Neben der Anleitung zur Neuanlage und Pflege einer Streuobstwiese mit Hinweisen zu Standort- und Sortenwahl, Baumschnitt sowie Verwertung der Früchte werden auch ökologische Aspekte herausgestellt. Viele Streuobstgebiete sind herrliche Urlaubsgebiete wie der Albtrauf, das Mostviertel, das Biosphärenreservat Rhön, die Hessische Apfelwein- und Obstwiesenroute und Mostindien.

Um auch Kinder und Jugendliche frühzeitig für die Natur zu begeistern, sind Vorschläge wie „Das Klassenzimmer im Grünen“ ebenfalls im Buch enthalten.

Markus Zehnder studierte Gartenbau und ist Kreisfachberater für Obst- und Gartenbau am Landratsamt Zollernalbkreis in Balingen.

Prof. Friedrich Weller war bis 1993 Professor für Landschaftsökologie an der Fachhochschule Nürtingen.

Ulmer Verlag, 4., aktualisierte Auflage 2021,
192 Seiten, 135 Farbfotos, 11 sw-Zeichnungen, 7 Tabellen, Hardcover
Format: 27 x 20 cm
ISBN 978-3-8001-0810-7

Artikelnr. 372 **29,95 €**

Helmut und Margit Hintermeier

Streuobstwiesen – Lebensraum für Tiere

Durch ihren nahezu einmaligen Strukturreichtum, ihre extensive Bewirtschaftung ohne Spritzmittel und Mineraldüngereinsatz zählen hochstämmige Streuobstwiesen zu den artenreichsten Lebensräumen. Bis zu 3000 Tierarten konnten beobachtet werden, wovon in dieser Broschüre eine Auswahl in Wort und Bild vorgestellt wird.

Für Arten, deren ursprüngliche Lebensräume zerstört oder stark verändert wurden, stellen Streuobstwiesen heute wichtige Ersatz- und letzte Rückzugsgebiete dar. Stark gefährdete und z.T. vom Aussterben bedrohte Insekten-, Vogel- und Säugetierarten finden oft nur noch hier ihre spezielle Ökonische. Ausgereifte Streuobstwiesen mit höhlenreichen Altbäumen zählen jedoch heute selbst zu den gefährdeten Lebensräumen. Zahlreiche Erhebungen belegen seit 1950 einen Rückgang um 70 %. Das gilt sowohl für die Fläche als auch für die Anzahl der Obstbäume. Seit den 1980er Jahren bemühen sich daher Gartenbauvereine, Naturschützer, Landwirte, Keltereien und die öffentliche Hand um den Schutz und die Förderung von Streuobstbeständen. Durch den Kauf von Obst und Obstprodukten aus dem Streuobstanbau kann auch jeder Einzelne seinen Beitrag zur Erhaltung dieses für Mensch und Tier gleichermaßen wertvollen Lebensraumes leisten.

In der neu überarbeiteten Auflage von 2017 werden mehr Vögel und Säugetiere beschrieben als in der ersten Auflage. Komplett neu ist das Kapitel „Streuobstwiesen im Herbst und Winter“.

Helmut Hintermeier ist Jahrgang 1939, verheiratet und hat eine Tochter und einen Sohn. Aus seiner über 40-jährigen Lehrtätigkeit sind zahlreiche Veröffentlichungen in pädagogischen Zeitschriften hervorgegangen. Noch größer ist die Zahl insektenkundlicher Beiträge in Tages-, Garten- und Bienenzeitungen über Lebensweise, Gefährdung und Schutz von Honigbienen, Wildbienen, Hummeln, Wespen, Hornissen, Schwebfliegen, Schmetterlingen und Käfern. Neben Vorträgen in Gartenbau- und Imkervereinen waren auch im Bayerischen Rundfunk schon einige Beiträge zu hören. Hinzu

kommen mehrere Buchveröffentlichungen, darunter ein über 400 Seiten umfassendes Lehrerhandbuch über Artenschutz mit 130 vom Verfasser gezeichneten, ganzseitigen Grafiken im D1N-A4-Format. Helmut Hintermeier ist aktives Mitglied im Deutschen Imkerbund und bei mehreren Naturschutzorganisationen.

Obst- und Gartenbauverlag, 2. Auflage 2017,
216 Seiten, 403 Farbfotos, 30 Bildtafeln, 13 Zeichnungen, Broschur
Format: 21 x 20 cm
ISBN 978-3-87596-122-5

Artikelnr. 077 **14,50 €**

Bernhard Lehnert

Einfach mähen mit der Sense

Mähen mit der Sense wird zunehmend als interessante Alternative zur maschinellen Wiesenpflege wieder entdeckt. Ist der Umgang mit diesem uralten Werkzeug erstmal erlernt, wird das Mähen zur entspannten Körperbetätigung mit angenehm rhythmischen Bewegungen.

Der Autor gibt Hinweise und Tipps zum Kauf, beschreibt anhand vieler Abbildungen detailliert die vielen kleinen Kniffe zum leichten Mähen und zeigt ausführlich, wie Sensen richtig geschärft werden. Er betreibt eine Sensen-Museumswerkstatt und gibt Mäh- und Dengelkurse.

Ökobuch Verlag, 2. Auflage 2010
77 Seiten, mit vielen farbigen Abbildungen, Broschur
Format: 14,5 cm × 21 cm
ISBN 978-3-936896-34-3

Artikelnr. 222 **10,95 €**

Eduard Lucas

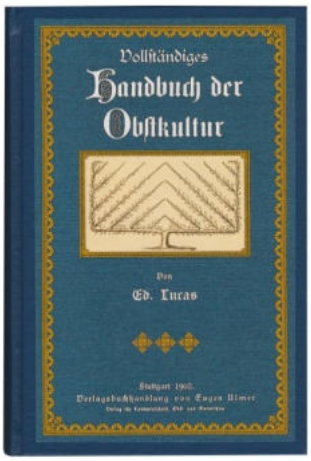
Vollständiges Handbuch der Obstkultur

Vierte, wesentlich vermehrte Auflage

XII, 519, 5 Seiten Verlagsanzeigen
mit 343 Abbildungen

Sprache: Deutsch
Format: Oktav (23 x 15 cm)
Schrifttyp: Fraktur

Original erschienen 1902 bei der Verlagsbuchhandlung von Eugen Ulmer (Stuttgart)



- Verlagsfrischer, bibliophil ausgestatteter Faksimile-Reprint.
- Gedruckt auf einem schönen alterungsbeständigen und säurefreien Werkdruckpapier, das den Originaleindruck am besten wiedergibt.
- Gebunden als robuste Bibliotheksversion in Ganzleinen mit Rückengoldprägung.
- Bibliophil ausgestattet mit rundem Rücken und Lesebändchen.
- Ein dem Stil der Zeit entsprechender Umschlag wurde auf dem Vorderdeckel aufgezogen.

Artikelnr. 252 **49,00 €**

Peter Klock / Thorsten Klock

Obstgehölze für kleine Gärten

Anbau, Pflege, Ernte

Moderne Hausgärten sind in aller Regel klein und bieten keinen Platz für ausladende Bäume aller Art. Doch deswegen muss niemand auf den Anbau von Obst verzichten. Egal ob Apfel, Kirsche, Pflaume, Birne oder exotischere Obstarten wie Feige und Indianerbanane: für sämtliche Arten stehen schwachwüchsige Sorten zur Verfügung, die auch in kleinsten Gärten einen zufriedenstellenden Ertrag bringen. Selbst wer keinen Garten besitzt und sich ein Naschparadies auf Balkon und Terrasse schaffen möchte, findet mittlerweile viele geeignete Obstgehölze, die Mini-Obstbäume. Sie wachsen langsam, werden nicht so hoch, lassen sich gut beernten und passen in die kleinsten Hausgärten. Es gibt sie als kleine Kronen, Säulen oder sogenannte Spindeln. Das Geheimnis ist die schwach wachsende „Unterlage“, die den gesamten Baum im Wachstum bremst. Auch Beerenobst wie Johannisbeeren, Stachelbeeren und besonders Heidelbeeren kann in Kübeln gepflanzt eine reiche Ernte bringen. Die Autoren erläutert sachkundig, wie diese Gehölze gepflegt und gepflanzt werden. Dem Thema Schnitt und Vermehrung ist dabei jeweils ein eigenes Kapitel gewidmet. Dieses Buch ist also eine Fundgrube für Liebhaber eigenen Obstes aus dem Garten und vermittelt das notwendige Know-How – von der Pflanzung bis zur Ernte und Lagerung.

Aus dem Inhalt

- Voraussetzungen für den Anbau von Obst
- Wuchsformen und Unterlagen
- Schnittmaßnahmen
- Obstbäume selber vermehren
- Pflanzung und Pflege
- Die besten Obstarten für kleine Gärten
- Ernte, Lagerung und Verarbeitung

Die Autoren
Thorsten und Peter Klock betreiben eine Spezialbaumschule für Wintergartenpflanzen, Kübelpflanzen und Obstgehölze. Sie haben bereits zahlreiche Bücher veröffentlicht und blicken auf eine langjährige Erfahrung mit Spezialkulturen zurück.

Cadmos Verlag, 2012
128 Seiten, farbige Abbildungen, Klappenbroschur
Format: 17 x 24 cm,
ISBN 978-3-8404-7514-6

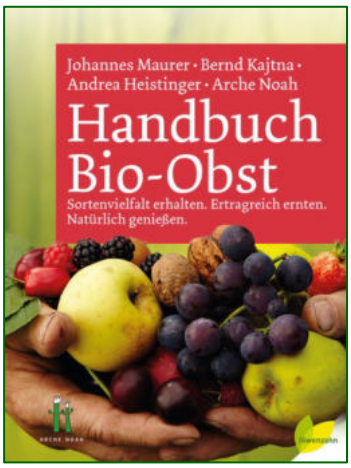
Artikelnr. 229 **9,95 €**

Johannes Maurer / Bernd Kajtna / Andrea Heistingerm

Handbuch Bio-Obst

Sortenvielfalt erhalten. Ertragreich ernten. Natürlich genießen

Von Apfel bis Marone, von der Wurzel bis zur Krone - alles, was Sie über den Anbau von Obst wissen müssen!



In einzigartig umfassender Weise stellt das „Handbuch Bio-Obst“ alles Wissen zur Verfügung, das Sie für den **ganzjährigen Anbau von Früchten, Beeren und Nüssen** brauchen. Die Vielfalt an verschiedenen Sorten und Geschmacksrichtungen von Stein-, Beeren- und Schalenfrüchten ist dabei schier unendlich.

Alle Grundlagen zu Pflege, biologischer Schädlingsbekämpfung sowie Standort- und Sortenwahl

In ausführlichen Porträts stellen die Autoren einige hundert Sorten vor, mit detaillierten Anleitungen zu Pflege, biologischer Schädlings- und Krankheitsbekämpfung sowie Standort- und Sortenwahl. Wer aus der Fülle geschickt auswählt, kann beginnend mit den ersten roten Erdbeeren im Mai bis zu den Mispeln im Dezember frische Früchte ernten.

Schritt für Schritt: Anlage eines Obstgartens, Obstbaumschnitt, Veredelung
Alle Schritte zur Anlage eines Obstgartens werden genau erklärt, aber auch, wie alte Obstbäume durch gekonnten Schnitt wieder verjüngt und in reichtragende Bäume verwandelt werden können.

- einmalig umfassend: viele hundert Sorten in ausführlichen Beschreibungen
- alte Sorten und heimische Wildobst-Arten für den Anbau im Garten wiederentdeckt
- Obstanbau für Profis: Streuobstwiesen, Hochstammbäume und geeignete Pressobstsorten
- Veredelung und Obstbaumschnitt Schritt für Schritt erklärt
- Lösungen für kleine Gärten: Bäume können verschiedene Sorten tragen oder schlank gezogen werden
- ganzjährig versorgt: zahlreiche Rezepte und Hinweise, wie Sie die Ernte am besten konservieren und lagern
- jahrzehntelange Erfahrung: mit wertvollen Praxis-Tipps der Arche Noah-VielfaltsgärtnerInnen
- über 800 Farbfotos und Zeichnungen

Mit dem umfassenden Know-how der Arche Noah-VielfaltsgärtnerInnen steht dem eigenen Paradies-Obstgarten nichts mehr im Weg. Und wer ein geeignetes Lager hat oder die Früchte konserviert, hat das ganze Jahr hindurch Obst aus dem eigenen Garten bei der Hand!

Über die Autoren:

Johannes Maurer ist Gärtnermeister und Biologe und beschäftigt sich seit über 20 Jahren mit Obst und Obstbaumschnitt. Seine Erfahrungen gibt er in Seminaren an HausgärtnerInnen und BäuerInnen weiter. Er ist bei Arche Noah für die Absicherung und Erhaltung der Obstsammlung zuständig.

Bernd Kajtna beschäftigt sich bei Arche Noah seit 1999 mit der Obstbaukunde und der Suche nach seltenen Obstsorten. Er konzipierte mehrere Sortenausstellungen und ist jedes Jahr bei Obstsortenbestimmungs-Tagen in Niederösterreich, Wien und der Steiermark im Einsatz.

Andrea Heistinger schätzt das Land und das Unterwegssein. Seit dem Jahr 2000 ist sie als Freie Agrarwissenschaftlerin, Beraterin und Autorin tätig und begeistert mit ihren Büchern rund um biologisches Gärtnern, u.a. mit den Bestsellern "Handbuch Samengärtnerei" (2004), "Handbuch Bio-Gemüse" (2010), "Handbuch Bio-Balkongarten" (2012), "Das große Biogarten-Buch" (2013) sowie zuletzt "Kräuter richtig anbauen" (2016).

Deutscher Gartenbuchpreis

Das *Handbuch Bio-Obst* wurde mit dem **Deutschen Gartenbuchpreis 2017** ausgezeichnet. Es belegte den **1. Platz** in der Kategorie **„Bester Ratgeber“.**

Begründung der Jury:
Das *Handbuch Bio-Obst* ist gleichzeitig ein wahrer Wissensschatz und ein praktischer Ratgeber. Jahrelang wurde das Werk von den Autoren vorbereitet, bis es schließlich in die vorliegende Publikation mündete. Der Erhalt und Anbau einheimischer und seltener Obstsorten liegt schon länger im Trend – auch der Bio-Anbau von Obst. Nun gelingt es dem Autorenteam um Andrea Heistinger, die in den vergangenen Jahren schon mehrere preisgekrönte Publikationen zum Nutzpflanzenanbau im Kontext mit dem österreichischen Verein Arche Noah zum Erhalt historischer Nutzpflanzensorten verfasste, zusammen mit ihren Co-Autoren dazu ein entsprechendes Standardwerk vorzulegen. Zweifellos eine beachtenswerte Leistung.

Löwenzahn
528 Seiten, mit über 800 Farbfotos und Zeichnungen, gebunden
Format: 23,5 x 18 cm
ISBN 978-3-7066-2578-4

Artikelnr. 217 **39,90 €**

Ulrike Persen u.a.

Pflanzengesundheit im Obstbau - Krankheiten, Schädlinge, Nützlingseinsatz

Übersichtlich gegliedertes Buch für die wichtigsten Probleme im Obstbau mit der Zielgruppe Erwerbs-, aber auch Streuobst- und Liebhaber-Obstbau.

An eine Schadbild-Übersicht schließen sich die Themen Krankheiten und Schädlinge an. Aufgegliedert in allgemeine Erreger und die Bereiche Kern-, Stein- und Beerenobst werden Auftreten und Bedeutung, Krankheitsbild und -erreger mit Hilfe von 40 Illustrationen und etwa 130 Farbbildern besprochen.

CADMOS Verlag, 2005
208 Seiten, Broschur
Format: 17 x 24 cm
ISBN: 978-3-7040-2096-3

Artikelnr. 071 **29,90 €**

Fischer-Colbrie / Groß / Hluchy / Hofmann / Pleininger / Stolz

Atlas der Krankheiten, Schädlinge und Nützlinge

Mit umweltschonenden Strategien für gesunde Kulturen.

Mit dem umfangreichen und umfassend bebilderten „Atlas der Krankheiten, Schädlinge und Nützlinge im Obst- und Weinbau“ liegt nun endlich ein Standardwerk vor, das sowohl Probleme im Obst- als auch im Weinbau in einem Band vereint.

In diesem Atlas werden von einem ausschließlich aus Experten bestehenden Autorenkollektiv alle Krankheiten vorgestellt, die in Obst- und Weingärten teilweise beträchtliche Schäden bis hin zum Totalausfall verursachen können. Neben einer exakten Beschreibung aller bekannten Bakterien, Viren, Pilze und tierischen Schädlinge sowie der durch sie hervorgerufenen Beeinträchtigungen ermöglichen rund 1.250 Abbildungen eine genaue Diagnose der vorliegenden Problemfelder.

Bei der Erörterung der Bekämpfungsstrategien gehen die Autoren unter anderem ausführlich auf die Möglichkeiten des Einsatzes biologischer Pflanzenschutzmittel sowie von Nützlingen ein. Ausführlich gehen sie auch auf Faktoren ein, die im Vorhinein das Auftreten von Pflanzenkrankheiten im Obst- und/oder Weingarten verhindern helfen, wie zum Beispiel die Wahl des Standortes und der Sorte, die Vorbereitung des Bodens, die richtige Düngung oder die entsprechende Pflege der Pflanzen.

Behandelt werden Kernobst, Steinobst, Beerenobst, Nussobst und Weinreben.

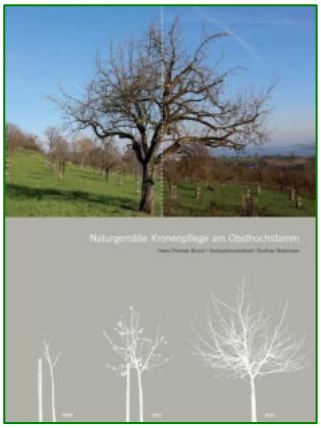
Der Atlas wendet sich an professionelle Obst- und Weinbauern, bietet aber auch Hausgartenbesitzern die Möglichkeit, schnell und treffsicher mögliche Schädlinge zu erkennen bzw. Informationen zu wirkungsvollen Gegenmaßnahmen zu erhalten.

Die Autoren
Die Autoren DI Dr. Peter Fischer-Colbrie, Dr. Michael Groß, Dr. Milan Hluchy, DI Dr. Uwe Hofmann, DI Sabine Pleininger und Mag. Dr. Michaela Stolz sind ausgewiesene Obst- und Weinbau-Experten mit teils langjähriger Erfahrung in Österreich, Deutschland und Tschechien.

Leopold Stocker Verlag, 1. Auflage 2014
520 Seiten, ca. 1.250 Abbildungen, Hardcover
Format: 24,5 x 17 cm
ISBN: 978-3-7020-1489-6

Artikelnr. 155 **49,90 €**

Schnitt & Veredeln



Hans-Thomas Bosch

Naturgemäße Kronenpflege am Obsthochstamm

Fünf Jahre nach der Herausgabe der ersten Auflage des Leitfadens „Kronenpflege alter Obsthochstämme“ ist die stark erweiterte Auflage „Naturgemäße Kronenpflege am Obsthochstamm“ erschienen.

Besonders gefreut haben uns die vielen positiven Rückmeldungen auf die erste Auflage. Gestatten Sie uns, eine Rückmeldung zu zitieren: „Besonders gut gefällt mir die Bilddokumentation. Ich selber mache nun Bilder vor und nach dem Schnitt und schaue mir beim nächsten Schnitt die Reaktion des Baumes auf meinen Schnitt vor einem Jahr an.“

Das haben wir als Ansporn genommen, den Schnitt des Obsthochstamms jeglichen Alters detailliert zu bebildern. Reichte die Zeitspanne damals lediglich über zwei Jahre, so liegen nun viele Bilderfolgen über 6 bis 7 Jahre vor, in einem Beispiel sind es bereits 10 Jahre. Nun wird auch die Jungbaum-Erziehung sehr viel detaillierter bebildert. Die Fotos sind bestens dazu geeignet, sich ein Bild davon zu machen, wie der Schnitt durchgeführt wird und vor allem, wie er sich in Zukunft auswirkt. Entsprechend stieg die Anzahl der Bilder und Grafiken von etwa 140 auf weit über 500 Stück an. Dennoch wird sich auch der weniger spezialisierte Leser weiter zurecht finden. Die zahlreichen Abbildungen, das verbesserte Layout und ein Register erlauben es, sich auch bei einer weniger intensiven Lektüre über verschiedene Schnittmaßnahmen zu informieren.

Darüber hinaus wird auch das Thema Mistelbefall, ein zunehmendes Problem an alten Obsthochstämmen, ausführlich behandelt. Das führt nun dazu, dass sich die Seitenzahl des neuen Leitfadens mehr als verdoppelt hat. Beibehalten haben wir die robuste Ausstattung mit Spiralbindung, die sich bewährt hat.

Aus dem Inhalt:

- „Naturgemäße Krone“ — die Suche nach der idealen Kronengestalt
- Der junge Obsthochstamm — die Schnittpraxis
- Der alte Obsthochstamm — Grundsätzliches zum Schnitt
- Der alte Obsthochstamm — die Schnittpraxis

Kompetenzzentrum Obstbau-Bodensee (Hrsg.)
192 Seiten, über 500 Bilder und Grafiken, Spiralbindung
Format: DIN A4

Artikelnr. 057 **28,00 €**

Alexander Vorbeck

Pflanzung & Pflege von Streuobstbäumen - Naturgemäßer Obstbaumschnitt für die Praxis

Eine praxisbezogene Hilfe für alle, die Obstbäume pflanzen und pflegen und die speziell für hochstämmige Streuobstbäume erarbeitet wurde.

Es werden praxiserprobte Schnitttechniken für Hochstämme empfohlen, deren Anwendung den Baum gesund erhalten und gleichzeitig den Arbeitsaufwand bei der Baumpflege minimieren.

Erst das Verständnis des Wachstums der Obstbäume und ihrer Reaktion auf die Schnittmaßnahmen gewährleisten einen naturgemäßen Obstbaumschnitt.

Landschaftspflegeverband Aschaffenburg e.V. (Hrsg.)
60 Seiten, mit 98 Farbfotos und 61 Grafiken, geheftet
Format: DIN A4

Artikelnr. 072 **10,00 €**

Hans Walter Riess

Obstbaumschnitt in Bildern

Das handliche Büchlein ist immer noch ein Klassiker zum Thema Obstbaumschnitt.

Mit seinen zweifarbigen Zeichnungen erklärt es knapp und einfach, wie ein fachgerechter Schnitt in den verschiedenen Entwicklungsstadien der Obstgehölze durchgeführt wird.

Alle gebräuchlichen Erziehungsformen bei Kern-, Stein- und Beerenobst werden behandelt.

Obst- und Gartenbauverlag, 36. Auflage 2019
80 Seiten, 91 Abbildungen, broschiert
Format: 17 x 12 cm
ISBN: 978-3-87596-045-7

Artikelnr. 069 **5,00 €**

Rolf Heinzelmann, Manfred Nuber

1 x 1 des Obstbaumschnitts

Obstbaumschnitt leicht gemacht.

Kennen Sie das? Sie wollen Ihren Apfelbaum schneiden, wissen aber nicht wie? Dieses handliche Buch vermittelt die Grundlagen für den richtigen Obstbaumschnitt und erläutert für jede Gehölzform das passende Vorgehen. Viele aussagekräftige Zeichnungen helfen Bild für Bild, die einzelnen Schritte beim Schnitt von Obstbäumen und Beerensträuchern besser zu verstehen und direkt beim Apfel-, Kirsch- oder Birnbaum schneiden erfolgreich umzusetzen.

Beurteilen Sie bereits vor dem Schnitt, wie die Pflanze auf bestimmte Eingriffe reagieren wird und sorgen Sie mit gezieltem Obstbaumschnitt für gesundes Wachstum und eine leckere Ernte.

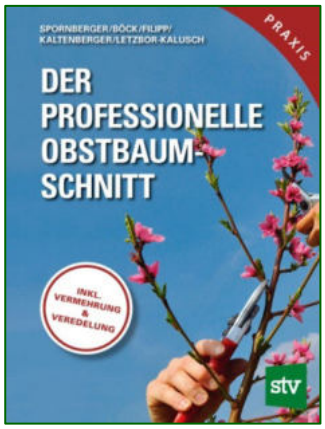
Die Autoren

Rolf Heinzelmann ist gelernter Gärtner und Dipl.-Ing. (FH) Gartenbau. Er ist Geschäftsführer des Landesverbandes für Obstbau, Garten und Landschaft Baden-Württemberg e. V. (LOGL) sowie verantwortlicher Schriftleiter der Zeitschrift Obst & Garten. Außerdem ist er Autor zahlreicher Fachartikel und bekannter Vortragsredner.

Manfred Nuber hat nach einer Gärtnerlehre und dem Gesellenjahr Landespflege studiert. Seit 1997 ist er als Fachberater für Obst- und Gartenbau im Landratsamt Böblingen tätig. Er bietet regelmäßig Seminare zum Thema Obstgehölzschnitt an und bewirtschaftet einen Obstbaubetrieb im Nebenerwerb.

Ulmer Verlag, 4., aktualisierte Auflage 2020
96 Seiten, 70 Schwarz-Weiß-Zeichnungen, kartoniert
Format: 12,2 x 18,8 cm
ISBN: 978-3-8186-0950-4

Artikelnr. 325 **4,50 €**



Spornberger/Böck/Filipp/Kaltenberger/Letzbor-Kalusch

Der professionelle Obstbaumschnitt

Inkl. Vermehrung & Veredelung

Wann und wie schneidet man Obstbäume? Vor dieser Entscheidung stehen Jahr für Jahr nicht nur professionelle Obstbauern, für die die Frage überlebensnotwendig werden kann, sondern auch viele Hausgartenbesitzer, denen die fachlich richtige Pflege ihrer Gehölze ganz einfach ein aufrichtiges Anliegen ist.

Ob Kern-, Stein- oder Beerenobst, ob Spindelbusch, Viertel- oder Halbstamm, ob freistehend oder am Gerüst wachsend, mit dem Praxisbuch „Der professionelle Obstbaumschnitt“ von Andreas Spornberger liegt für Profis und Hobby-Gärtner nun ein nützlicher Ratgeber zum korrekten Schnitt vor. Neben den Wachstumsphasen unterschiedlicher Obstarten werden die entsprechenden „Erziehungsschritte“ aufgezeigt, um die gewünschte Form und gleichzeitig den besten Ertrag zu erzielen. Sowohl für Bäume als auch für Sträucher und Beerenobst werden die erforderlichen Schnittmaßnahmen in Wort und vielen Bildern dargestellt.

- Die Entwicklung jedes Baumes wird über mehrere Jahre in zahlreichen Farbfotos dokumentiert!
- Extrateil Veredelung und Umpfropfen von Obst!

Leopold Stocker Verlag, 3. Auflage
160 Seiten, über 400 Farbfotos und Grafiken, Hardcover
Format: 12,2 x 18,8 cm
ISBN: 978-3-7020-1432-2

Artikelnr. 335 **19,90 €**

Martin Stangl

Obstgehölzschnitt

Die richtigen Techniken

Obstgehölze, die sich selbst überlassen bleiben und wild wuchern, erschöpfen sich schnell. Die Neutriebe bleiben schwach — und durch dichte Belaubung sind Obstbäume, Beerensträucher und Früchte anfällig für Pilzkrankheiten. Mit dem korrekten Schnitt können Sie Ertrag und Qualität Ihrer Ernte erheblich verbessern.

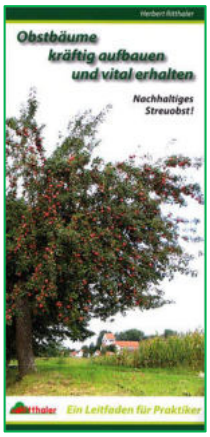
- Mit diesem Ratgeber profitieren Sie vom fundierten Wissen und der jahrzehntelangen Erfahrung eines verlässlichen Obstbaumexperten
- Sie finden alle wichtigen Informationen zu Werkzeug, den Grundregeln des Baumschnitts und zu den verschiedenen Triebformen
- Für jede Obstart, auch für Spalierobst, wird der Schnitt in allen Phasen Schritt für Schritt beschrieben — vom Pflanzschnitt über den Aufbau- und Erziehungsschnitt bis zum Instandhaltungsschnitt

(Klappentext)

Martin Stangl war nach der Gärtnerlehre und seinem Gartenbau-Studium bei der Bayerischen Landesanstalt für Pflanzenbau und Pflanzenschutz sowie an den Regierungen für Unter- und Mittelfranken und als Landesfachberater der Bayerischen Kleingärtner tätig. Zudem arbeitete er als vereidigter Sachverständiger für verschiedenste Fachfragen zum Thema Garten. Als freier Gartenschriftsteller veröffentlichte er sein Wissen in zahlreichen Büchern und Zeitschriften.

BLV, 1. Ausgabe, Januar 2018
128 Seiten, 155 Abbildungen, Broschur
Format: 22,1 x 16,8 cm
ISBN: 978-3-8354-1803-5

Artikelnr. 393 **12,00 €**

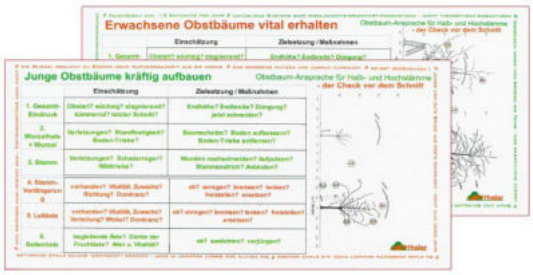


Herbert Ritthaler

Obstbäume kräftig aufbauen und vital erhalten – Leitfaden für Praktiker

Kurz & kompakt: Praktischer Leitfaden rund um Obstbäume. Die biologischen Grundlagen des Baumwachstums werden ebenso leicht verständlich vorgestellt wie die Pflege von Obstbäumen jeder Altersstufe mit besonderer Berücksichtigung des Öschberg-Schnitts.

Jetzt neu:
Mit beiliegender Check-Karte zu den Themen „Junge Obstbäume kräftig aufbauen“ und „Erwachsene Obstbäume vital erhalten“ (wetterfest auf Kunststoff gedruckt).



34 Seiten, durchgängig farbig mit zahlreichen Fotos, geheftet; Taschenformat: 11 x 23 cm

Artikelnr. 068 **5,00 €**

Peter Klock

Veredeln

Wenn zwei verschiedene Pflanzen, Arten oder Sorten dauerhaft miteinander verbunden werden, dann spricht man von veredeln. Die eine Sorte bildet die Unterlage, d.h. Wurzel und Stamm, die zweite, edlere Sorte sorgt für Blüten und Früchte.

Veredeln lassen sich nicht nur Obstgehölze und Beerensträucher, sondern auch Zimmerpflanzen, Rosen, Gurken, Melonen oder Kürbisse. Schritt für Schritt erläutert Gärtnermeister und Vereins-Mitglied Peter Klock das Reiserveredeln, das Augenveredeln, das Veredeln von Gemüsearten und das Pfropfen von Kakteen. Spezialfälle, wie Obstgehölze im Kübel oder das Veredeln von Hochstämmen sowie jede Menge Praxistipps und Handwerkszeug beschreibt das letzte Kapitel.

G+U-Verlag, 4., durchgesehene Auflage 2018
128 Seiten, 130 Farbfotos, 25 Zeichnungen, Laminierter Pappband
Format: 17,0 x 22,6 cm
ISBN: 978-3-8354-1826-4

Artikelnr. 080 **14,95 €**

Veredelungsgummi „Fleicoband“

160 mm x 6 mm, auf Kautschuk-Basis, elastisch, verwittert unter UV-Strahlung nach 2-3 Monaten

Inhalt: ca. 50 g

Artikelnr. 122 **3,80 €**

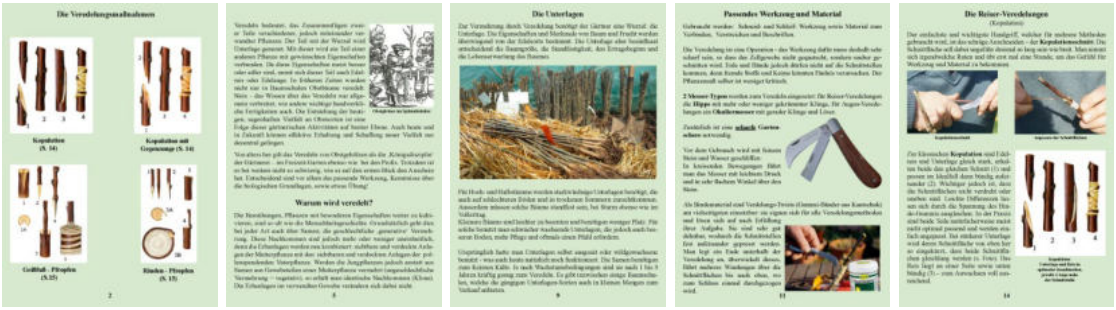
Pomologen-Verein e.V. / F. Schacht GmbH & Co. KG

Veredelungsleitfaden

Der Veredelungsleitfaden ist eine kleine Broschüre, in der auf 28 Seiten die wichtigsten Grundlagen für ein erfolgreiches Veredeln von Obst- und Ziergehölzen erklärt werden. Anhand knapper Texte und anschaulicher Abbildungen werden die folgenden Themen erläutert:

- die biologischen Grundlagen
- der Umgang mit Edelreisern
- das geeignete Material und Werkzeug
- die einzelnen Veredelungsverfahren
- das Umveredeln von Bäumen und
- die Weiterkultur der Veredelungen

Der Veredelungsleitfaden kann im Rahmen von Schnittseminaren hervorragend als Lehrmaterial verwendet werden.



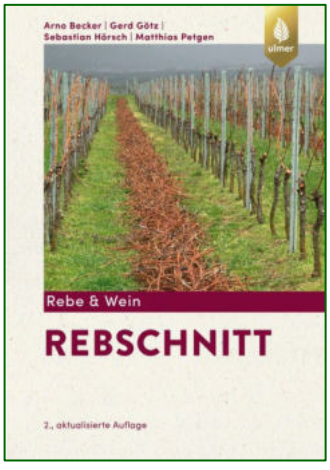
Der Veredelungsleitfaden ist außerdem Bestandteil des Veredelungssets (siehe Seite **Fehler! Textmarke nicht definiert.**), das ebenfalls über unseren Online-Shop bestellt werden kann.

Wir stellen Ihnen den Veredelungsleitfaden kostenlos zur Verfügung. **Es fallen lediglich die Kosten für den Versand an.**

Bitte beachten Sie den Mindestbestellwert in Höhe von 9,80 €.

28 Seiten, Broschüre, geheftet
Format: DIN A 6

Artikelnr. 281 **0,00 €**



Arno Becker, Gerd Götz, Sebastian Hörsch, Matthias Petgen

Rebschnitt

Weinreben und Tafeltrauben richtig schneiden

Durch den Rebschnitt können Sie den Ertrag und die Qualität von Trauben entscheidend beeinflussen. In diesem Buch finden Sie alle wichtigen Schnittsysteme mit ihren Vor- und Nachteilen erklärt. Es werden Schnittmethoden verschiedener Erziehungssysteme dargestellt, die mit dem Wissen über pflanzenphysiologische Hintergründe untermalt sind. In allen Kapiteln ergänzen neueste Versuchsergebnisse die Ausführungen.
Lesen Sie alles zu arbeitssparenden und extensiven Produktionsverfahren und zum „Sanften Rebschnitt“, dieser ist als eigenes Kapitel neu aufgegriffen und nach aktuellem Wissensstand dargelegt. Zudem wird auf die Sanierung von durch holzzerstörende Pilze erkrankten Reben eingegangen.

Über die Autoren

Arno Becker, Diplom-Ingenieur und gelernter Winzer, war als Betriebsleiter aktiv und ist mittlerweile als Weinbauberater am DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück in Oppenheim tätig.

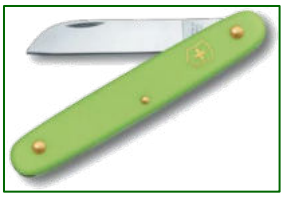
Gerd Götz ist Winzer und Diplom-Ingenieur für Weinbau und Oenologie und Weinbauberater am DLR Rheinpfalz in Neustadt an der Weinstraße.

Sebastian Hörsch ist Diplom-Ingenieur (FH) für Weinbau und Oenologie und wissenschaftlicher Mitarbeiter am Weincampus Neustadt.

Dr. Matthias Petgen ist Dozent im dualen Studiengang Weinbau & Oenologie am Weinbaucampus Neustadt und verantwortlich für die Module „Weinbautechnik“ sowie „Allgemeiner Weinbau".

Ulmer Verlag, 2., aktualisierte Auflage 2020
304 Seiten, 211 Farbfotos, 57 sw-Zeichnungen, 22 Tabellen, kartoniert
Format: 14,9 x 21,3 cm
ISBN: 978-3-8186-0404-2

Artikelnr. 341 **29,95 €**



Victorinox

Veredelungsmesser für den Kopulationsschnitt mit gerader Klinge

Dieses Allzweckmesser der Marke Victorinox dient als verlässliches Werkzeug bei der Veredelung. Es verfügt über eine scharfe, starke, gerade 55 mm lange Klinge und einen 100 mm langen Nylon-Griff. Die einseitig angeschliffene Klinge ermöglicht den für viele Veredlungsmethoden erforderlichen korrekten Kopulationsschnitt.

Hauptmerkmale

- Universalmesser
- Für Floristen und Gärtner
- Für Garten- und Veredelungsarbeiten
- Swiss Made
- Mit widerstandsfähiger rostfreier Stahlklinge
- Klingenlänge: 55 mm
- Griff aus Nylon, 95 mm

Höhe: 14 mm
Länge: 95 mm
Gewicht: 34 g

Artikelnr. 402 **16,00 €**

Weitere Themen

Eckart Brandt

Die erste Hälfte meines Lebens

Vom Land in die Stadt - und wieder zurück

Autobiographie, mit vielen Dokumenten und Fotos

Was hat Eckart Brandt zu dem Menschen gemacht, der er heute ist? Wo liegen seine Wurzeln? Was hat ihn begleitet und bewegt? Erstmals erzählt er über sein bisher unbekanntes Vorlegen.

Mit dem Moped durch Europa, Schnapsfahrer auf St. Pauli, Assistent bei der „Tagesschau“, Model für Magazine und Werbung ... zahlreiche Überraschungen sind in Brandts Autobiographie zu entdecken.

Ein Lebensweg — heiter und erhellend erzählt.

KJM Buchverlag, 1. Auflage 2020
168 Seiten, mit vielen Dokumenten und Fotos, Hardcover
Format: 13,5 cm x 20,4 cm
ISBN: 978-3-96194-117-9

Artikelnr. 340

15,00 €

Janina Voskuhl / Herbert Zucchi

Wildbienen in der Stadt

entdecken, beobachten, schützen

Wo es in Städten summt und brummt: Wildbienen entdecken – und schützen.

Mit Anregungen zum Wildbienenschutz und Projektideen für Familien und Schulen.

Zahlreiche Tipps für städtische Erkundungstouren.

Mit ihren Parkanlagen und Gärten, Brachflächen, Böschungen oder alten Gebäudemauern bieten Städte einen vielfältigen Lebensraum für zahlreiche Wildbienenarten.

Mit ihrem Buch begeben sich Janina Voskuhl und Herbert Zucchi auf die Spuren dieser faszinierenden Tiere und zeigen auf, wo Sandbienen, Mauerbienen und andere Arten im städtischen Raum zu entdecken sind. Sachkundig und unterhaltsam geben sie neben spannenden Einblicken in die Lebensweisen verschiedener Wildbienenarten praktische Tipps, wie diese fleißigen, aber auch gefährdeten Tiere in der Stadt unterstützt werden können.

Zahlreiche Vorschläge für städtische Erkundungstouren und den Wildbienenschutz sowie Projektideen für Familien und Schulen machen das Buch zum praxistauglichen Begleiter.

Über die Autoren:

Janina Voskuhl studierte an der Hochschule Osnabrück Landschaftsentwicklung (B. Eng.) und an der Carl von Ossietzky-Universität Oldenburg Landschaftsökologie (M. Sc.). Seither widmet sie sich mit

besonderem Interesse den Wildbienen, der heimischen Vogelwelt sowie der Flora und Fauna der niedersächsischen Nordseeküste. Bis 2018 arbeitete sie in Bienenprojekten der Hochschule Osnabrück. Als Freiberuflerin begeistert sie auch weiterhin mit Vorträgen und Exkursionen Jung und Alt für Wildbienen, Wattenmeer und vieles mehr.

Herbert Zucchi hat an der Philipps-Universität in Marburg an der Lahn Biologie studiert und dort auch promoviert sowie an der Carl von Ossietzky-Universität in Oldenburg habilitiert. Als emeritierter Professor für Zoologie/Tierökologie lehrt und forscht er nach wie vor an der Hochschule Osnabrück. Seit seiner Jugend ist er im Naturschutz aktiv. Herbert Zucchi ist Autor zahlreicher Publikationen, darunter etliche Bücher.

Haupt Verlag, 1. Auflage 2020
256 Seiten, ca. 200 Farbfotos, Flexobroschur
Format: 15,5 x 22,5 cm
ISBN: 978-3-258-08195-3

Artikelnr. 326 **29,90 €**

Eckart Brandt

DAS BIENENBUCH vom Apfelmann

Geschichte & Mythos + Tradition & Aktuelle Trends + Haltung & Tipps

Das Insektensterben ist in aller Munde, das neue Interesse an eigener Bienenhaltung auch.

Apfelmann Eckart Brandt hat das Imker-Handwerk von seinem Vater gelernt. Seine alten Sorten gäbe es ohne die Bienen in den Plantagen nicht. Hier gibt er sein großes Wissen zur Bienenhaltung weiter.

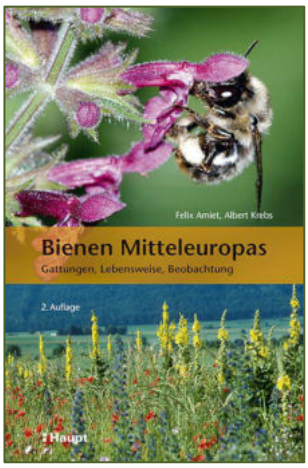
Aus dem Inhalt:

- Herkunft und Rassen
- Bienenhaltung einst und heute
- Die Lüneburger Heideimkerei
- Biologie der Bienen
- Mythologie und Religion
- Imkerei heute
- Wie steht es um die Bienen?
- Tipps für Jungimker

Eckart Brandt ist Apfelbauer und Autor. Er wurde auf dem Land groß, doch dann ging erstmal zum Studium und zur Arbeit in die große Stadt. Nach zehn Jahren in Hamburg führte der Weg zurück aufs Land – diesmal, um zu bleiben. Zunächst war Brandt Imker, bald aber wandte er sich dem Obst zu. Seit 1983 beschäftigt er sich mit alten Apfelsorten und ihrem Erhalt. Sein jüngstes Projekt ist die Errichtung des Boomgarden Parks Helmste.

KJM Buchverlag, 1. Auflage 2018
128 Seiten, vierfarbig mit vielen Abbildungen, Hardcover mit Schutzumschlag
Format: 13,5 x 20,4 cm
ISBN 978-3-96194-047-9

Artikelnr. 261 **16,00 €**



Felix Amiet / Albert Krebs

Bienen Mitteleuropas

Gattungen, Lebensweise, Beobachtung

Wildbienen sind eine vielfältige und faszinierende Insektengruppe. Dieses reich bebilderte Buch bietet einen Einstieg in die Bienenkunde: Alle 40 mitteleuropäischen Großgattungen und rund 170 Arten werden ausführlich in Wort und Bild vorgestellt. Der umfassende Einleitungsteil informiert über Biologie und Ökologie der Bienen, über Gefährdung und Schutzmaßnahmen, über Beobachtungs- und Untersuchungsmethoden und wird durch einen Bestimmungsschlüssel für Gattungen abgerundet.

«Bienen Mitteleuropas» ist Feldführer und Nachschlagewerk zugleich. Mit außergewöhnlichen Bildern und verständlichen Texten weckt und fördert dieses Buch das Interesse für diese faszinierende Insektengruppe, zeigt deren Bedeutung auf und regt zu eigenen Beobachtungen an.

Über den Autor:
Felix Amiet, Biologe und Lehrer in Solothurn. Er hat sich über fünfzig Jahre lang intensiv mit Bienen und Wespen beschäftigt und mehrere Fachbücher zu diesem Thema publiziert.

Albert Krebs, bekannter Naturfotograf, seine Bilder wurden in unzähligen Artikeln und mehreren Fachbüchern veröffentlicht. Seine Fotosammlung wird heute von der ETH Zürich (e-pics-ethz.ch) betreut.

Pressestimmen:

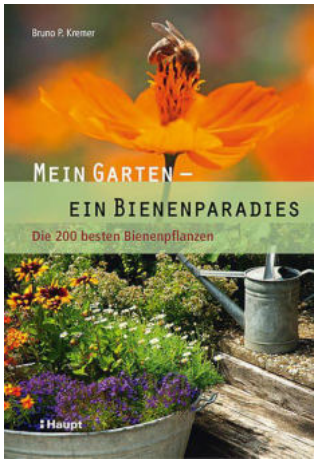
«Die Stärke des Buches liegt in seiner großzügigen Bebilderung, mit deren Hilfe es gut gelingen kann, im Feld beobachtete Wildbienen zu identifizieren.»
ADIZ/die biene/Imker Freund, 7/2012

«Mit außergewöhnlichen Bildern und verständlichen Texten weckt und fördert dieses Buch das Interesse für diese faszinierende Insektengruppe, zeigt deren Bedeutung auf und regt zu eigenen Beobachtungen an.» *Bienenaktuell, 4/2012*

«Das Buch, das mehr ist als ein Bestimmungsbuch mit außergewöhnlichen Bildern und verständlichen Texten: Ein Naturfotograf und ein pädagogisch geschulter Fachmann zeigen die Bedeutung der Wildbienen auf und geben kluge Anregungen zu eigenen Beobachtungen an.» *Naturgucker, August/September 2013*

Haupt Verlag, 3. Ausgabe 2019
424 Seiten, über 310 Farbfotos, 75 Zeichnungen, Flexibroschur
Format: 13,8 cm x 21 cm
ISBN: 978-3-258-08104-5

Artikelnr. 150 **39,90 €**



Bruno P. Kremer

Mein Garten — ein Bienenparadies

Die 200 besten Bienenpflanzen

Bienen sind Profis in Sachen Bestäubung. Scheinbar unermüdlich fliegen sie von Blüte zu Blüte, sorgen damit für Früchte und liefern dem Menschen auch noch Honig. Aber das Leben ist für Bienen und Hummeln schwieriger geworden, denn sie finden oft nur ausgeräumte, monotone Landschaften und müssen gegen Pestizide und Krankheiten kämpfen.

Im eigenen Garten, auf der Terrasse und auf dem Balkon lässt sich ohne großen Aufwand eine bunte Vielfalt anpflanzen, die Bienen, Hummeln und Schmetterlinge unterstützt und gleichzeitig die Menschen erfreut. Dieses Buch stellt die 200 besten Bienenpflanzen für den Garten vor, beschreibt ihren Nutzen für die Tiere und gibt Tipps für die Anpflan-

zung. Eine ausführliche Einleitung zur Lebensweise von Bienen vermittelt spannendes Hintergrundwissen.

Ein wichtiges Nachschlagewerk für alle, die lebendige Naturnähe anstelle von monotonem Dauergrün einrichten wollen!

Über den Autor:
Bruno P. Kremer, Studium der Biologie, Chemie und Geologie - Diplom, Staatsexamen, Promotion zum Dr.rer.nat., langjährige Tätigkeit in der Forschung sowie als Wissenschaftsjournalist, an der Universität zu Köln im Institut für Biologie und ihre Didaktik in der Lehrerausbildung eingesetzt.

Pressestimmen:
«Ein sehr guter Überblick über Bienenweiden für den Garten.»
Deutsches Bienen-Journal

«Für alle, die gezielt etwas für Honig- und Wildbienen tun möchten, empfiehlt Bruno P. Kremer 200 Pflanzen für den bienenfreundlichen Garten.»
Mein schöner Garten

«Bruno P. Kremer ist für seine kurzweiligen und erlebnisorientierten Naturführer bekannt. In diesem reich illustrierten Werk zeigt er auf, wie man natürliche Vielfalt im eigenen Garten schaffen kann.»
Biologie in unserer Zeit

«Der Ratgeber ist passend für Menschen, die nicht alleine Wert auf besondere Blumen legen, sondern auch ihren Nutzen für Bienen.»
Nord Express

Haupt Verlag, 1. Auflage 2014
272 Seiten, über 560 Farbfotos, Flexibroschur
Format: 15,5 x 22,5 cm
ISBN: 978-3-258-07844-1

Artikelnr. 151 **Preis: 29,90 €**

Rolf Witt

Kompakte Bestimmungshilfe „Bienen & Wespen in Nisthilfen“

Projekte mit Wildbienen sind inzwischen fester Bestandteil der Naturschutzarbeit geworden. Immer mehr Privatpersonen kaufen die in vielfältigen Formen angebotenen Nisthilfen, die oft fälschlich als „Wildbienenhotel“ bezeichnet werden. Dass hier auch viele solitäre Wespenarten nisten, ist weniger bekannt. Leider sind all diese Arten nicht einfach zu bestimmen. Die zum Thema erhältlichen Naturführer oder Bauanleitungen helfen hier kaum weiter. Diese Lücke schließt diese Bestimmungshilfe. Sie bietet gerade Anfängern einen kompakten Einstieg. Der 10-seitige Faltflyer ist mit einer wetterfesten Schutzfolie bezogen und passt gut in eine Jackentasche.

- Bestimmung der wichtigsten in Nisthilfen vorkommenden Arten der Wildbienen, Grabwespen, u. a.
- Farbiger Text zur schnellen Orientierung.
- Unterschiede zwischen Bienen, Kuckucksbienen, Grabwespen, solitären Faltenwespen und Schlupfwespen.
- Die ausgewählten Merkmale sind gut mit dem bloßen Auge zu erkennen und ermöglichen auch Einsteigern eine Bestimmung.

Sehr gut zum Mitnehmen geeignet.

3. überarbeitete und erweiterte Auflage 2015
12-seitige, hochwertige Falttafel mit 70 Fotos
robust und bedingt wetterbeständig durch Kaschierung
Format (gefaltet): 10,5 x 21 cm

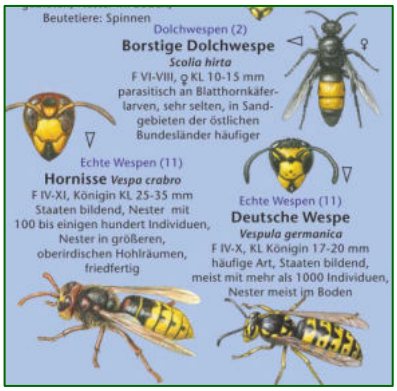
Artikelnr. 056 **4,50 €**

Michael Papenberg

Bestimmungshilfe — Wildbienen und Wespen

36 verschiedene Arten

Typische Arten an oberirdischen Insektennisthilfen beobachten und erkennen — mit Darstellung von Nestverschlüssen



Vorstellung der wichtigsten Gruppen:

- Sandbienen
- Hummeln
- Blattschneiderbienen
- Maskenbienen
- Blutbienen
- Schmal- und Furchenbienen
- Wegwespen
- Feldwespen
- Dolchwespen
- Echte Wespen
- Wespenbienen
- Mauerbienen
- Grabwespen
- Rollwespen
- Goldwespen
- solitäre Faltenwespen

Schemazeichnung vom Körperbau einer Wildbiene

Hergestellt mit wetterfester Polyester-Laminierung.

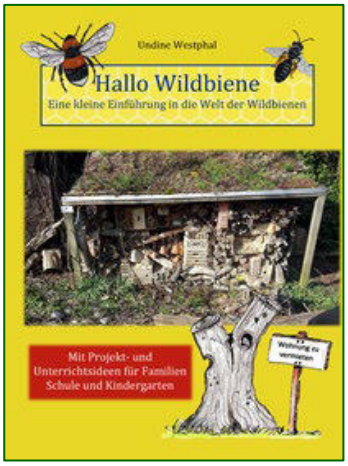
Verlag Ulbrich & Papenberg
6 Seiten, Farbe
Format: 29,7 x 21 cm (9,9 x 21 cm gefalzt)

Artikelnr. 330 **3,00 €**

Undine Westphal

Hallo Wildbiene

Eine kleine Einführung in die Welt der Wildbienen



Begleiten Sie Undine Westphal in die faszinierende Welt der Wildbienen!

Wie schon in ihren bisher erschienenen Büchern über das Imkern mit der Honigbiene, geht es auch hier darum, besonders Kinder für dies spannenden und zugleich weithin unbekannten und stark bedrohten Insekten zu sensibilisieren.

Das vorliegende Buch nimmt für sich nicht in Anspruch, ein wissenschaftliches Bestimmungsbuch zu sein. Vielmehr möchte es die Leser und Leserinnen dazu anregen, diese wunderbaren kleinen Geschöpfe mit offenen Augen zu entdecken und zu erkennen, wie wichtig ihre Existenz für das ökologische Gleichgewicht ist.

Dazu stellt Westphal überaus spannend und anschaulich die Lebensweisen und teilweise kuriosen Besonderheiten der häufigsten Wildbienen unserer Umgebung dar und macht uns auf die wichtigsten Faktoren aufmerksam, warum die Wildbienen so gefährdet sind.

Besonders schön sind die zahlreichen kreativen und praktischen Aufgaben, die den Forscherdrang von Kindern und Jugendlichen, aber auch interessierten Erwachsenen anregen, den Wildbienen spielerisch und mit viel Spaß auf die Spur zu kommen.

Der umfangreiche Praxisteil bietet mit seinen zahlreichen Ideen und Projekten eine wahre Fundgrube sowohl für Schulen als auch anderen pädagogischen Einrichtungen und naturinteressierten Familien.

Marion Wagner
(Imkerin und Lehrerin an der Fachschule für Heilerziehungspflege – Hamburg)

1. Auflage, Mai 2018
153 Seiten, zahlreiche Farbabbildungen, Hardcover
Format: 21,5 x 15,5 cm

Artikelnr. 260 **25,95 €**

Undine Westphal

Bienen und Blumen

Haben Sie sich nicht schon einmal dabei ertappt, über solides Halbwissen zu einem Themengebiet zu verfügen und dann schlau daher geredet? - Ist uns schon mal allen passiert, peinlich natürlich wenn es auffällt.

Diese Lücken, in Sachen Bienen und Blumen zu schließen, kann Ihnen dieses Buch helfen. Die Autorin arbeitet schon lange mit Kindern und Bienen und wie jeder weiß, stellen Heranwachsende oft verblüffende Fragen, auf die man nicht auf Anhieb die korrekte Antwort geben kann, ohne Fachliteratur zu wälzen. Dieses Buch beschreibt, in einer gut zugänglichen Sprache, Zusammenhänge zwischen Nektar sammelnden Blütenbesuchern aus dem Reich der Honigbienen, Hummeln und Solitärbienen und deren Besuch verschiedener Blühpflanzen.

Das Leben der Honigbienen wird, ohne große imkerliche Handlungsanweisungen beschrieben. Wie macht sie Honig, wie findet sie die Nahrungspflanzen und was geschieht, wenn das große Blühen zu Ende geht?

Im Vergleich dazu die Lebensstrategien von den Mitbewerbern:

Auch Pflanzen haben Strategien, um bestäubt zu werden. Ohne Bestäuber keine Fortpflanzung. Blumen geben nicht nur Nahrung, sondern bieten auch Wohnraum oder Witterungsschutz. An Regentagen bieten Glockenblumen bed and breakfast für Wildbienen. Blüten können auch hören und geben besonders viel Nektar ab, wenn Nektarsummer und -brummer vorbei schauen.

Doch was brauchen Glockenblumen, das sie wachsen und gedeihen?

In unserer Kulturlandschaft gelten Sie als Unkräuter, die in der modernen Landwirtschaft bekämpft werden. Hecken und Bäume sind rar geworden. Flächen im urbanen Bereich, oft versiegelt. Folge davon ist Nahrungs- und Wohnraummangel, besonders für Wildbienen und Hummeln.

Die Lebenszyklen und Ernährungsgewohnheiten, werden an einzelnen Arten, exemplarisch beschrieben. Hier wird schnell klar, dass diese Tiere besondere Ansprüche an ihren Lebensraum haben und wie wir sie dabei unterstützen können: 10 Garten Todsünden und 10 Mal Gutes zum Fördern von Blütenbesuchern.

Die Autorin gibt einfach zu bewältigende Tipps, Nektarsuchern zu helfen, auch für den Stadtmensch, mit kleinem Balkon. Für den Menschen entstehen dabei ganz nebenbei leckere Früchte oder auch frische Kräuter, die nahezu ohne Pflege auskommen.

Botanische Vorkenntnisse zum Anschaffen und Pflanzen sind nicht erforderlich.

Die Autorin versteht es, Lust auf Balkon- und Gartengestaltung zu machen. Viele Tipps zum Bepflanzen und Vorbereiten des Bodens. Hier ist für jeden etwas dabei: Für den der gerne in der Erde wühlt und für den, der gerne dabei zuschaut.

Weiterführende Literatur, zum Erlangen von Spezialkenntnissen, wird hier und da empfohlen.

Wer Kindern spielerisch Wissen vermitteln möchte, der findet tolle Unterrichts- und Projektideen im letzten Kapitel, die mit geringem Budget umzusetzen sind.

Ein Buch, das Wissen und Zusammenhänge vermittelt und verfestigt und Lust auf mehr macht.

Artikelnr. 389 **25,95 €**

Undine Westphal

Imkern mit Kindern und Schülergruppen

Früher war Imkerei eher etwas für ältere Herren, die mit Imkerpfeife im Mund unter ihrem Imkerschleier versteckt sich im Bienenhaus mit ihren Bienen alleine beschäftigten. Kinder kamen allenfalls dann mit Bienen in Kontakt, wenn ihr Lehrer oder der Dorfpfarrer Bienen hielt. Das steigerte noch das Mystische um diese ausgefallene Beschäftigung. Gefesselt von den besonderen Gerüchen und dem Gesumme der Bienen stand man als Kind allenfalls staunend daneben. Das war einmal. Heute öffnet sich diese phantastische Welt für eine stetig steigende Zahl von begeisterten Menschen – Jung und Alt. Und auf einmal zeigt sich, dass es gar nicht so schwer ist diese friedvollen Lebewesen zu führen, was man Imkern nennt. Will man das Wissen dann an Kinder weitergeben, braucht man Anleitungen und Tipps. Das bietet das vorliegende Buch einer Kinder-erfahrenen Imkerin. Schritt für Schritt ist alles Notwendige erklärt und mögliche besondere Situationen, die man mit Kindern an den Bienenvölkern erleben kann, bedacht. Viele Tipps für das Imkern mit Kindern, die begeistert werden und dennoch das richtige Imkern lernen sollen. Dabei verspricht dieses Buch, dass Sie durch die Wissensvermittlung und das sehr korrekte Arbeiten automatisch ein besserer Imker bzw. Imkerin werden. Davon bin ich überzeugt.
Dr. Otto Boecking, Celle

Undine Westphal
156 Seiten, zahlreiche Fotos und Abbildungen

Artikelnr. 390 **25,95 €**

Helmut und Margit Hintermeier

Bienen, Hummeln, Wespen im Garten und in der Landschaft

In jedem giftfrei gehaltenen Garten - und sei er noch so klein - lassen sich abwechslungsreiche Lebensräume schaffen, die als möglichst vernetzte Ökozellen zu einem Refugium schutzbedürftiger Arten werden, die in der intensiv genutzten freien Landschaft kaum mehr Existenzmöglichkeiten finden. Überlebenshilfen jeglicher Art sind besonders für Insekten wichtig, da sie, von den Schmetterlingen und einigen Käferarten abgesehen, erst Mitte der achtziger Jahre verstärkt in das Blickfeld des Artenschutzes rückten. Es verwundert daher nicht, dass man den in dieser Broschüre angesprochenen Solitärbienen, Solitärwespen und Hornissen selbst in Kreisen engagierter Naturschützer lange Zeit nur wenig oder gar keine Beachtung schenkte. Wissenswertes über die Gäste und Helfer im Garten findet man in dieser Broschüre. Nicht nur für Fachleute, sondern für alle interessierten Garten- und Naturfreunde ist sie eine wahre Fundgrube.

Obst- und Gartenbauverlag, 7. Auflage, 2012
160 Seiten, 204 Farbabbildungen, 38 Zeichnungen, 7 Farbtafeln, Broschur
Format: 21 x 20 cm
ISBN 978-3875961232

Artikelnr. 031 **15,00 €**

Rolf Witt

Kompakte Bestimmungshilfe „Plüschbrummer — Die Hummeln Deutschlands“

In bewährter wetterfester Qualität werden auf 10 prall gefüllten Seiten (DIN A5) die nicht-alpinen Hummelarten Deutschlands bearbeitet. Mit der gefalteten Bestimmungshilfe können die meisten heimischen Arten im Freiland lebendig bestimmt werden. Übersichtliche und kompakte Darstellung mit 148 Grafiken.

Zur Bestimmung werden so weit wie möglich Farbmerkmale herangezogen, um eine Lebendbestimmung unter Freilandbedingungen zu ermöglichen. Bei den stark variablen Arten werden viele Farbvarianten gezeigt. Daneben werden viele weitere morphologische Merkmale erläutert, die teilweise den Lebendfang und den Einsatz einer Lupe erfordern. Damit werden fortgeschrittene Hummelfreunde in die Lage versetzt, ihre Bestimmung besser abzusichern. Ebenso werden weitere biologischen Daten (Flugzeit, Nistweise) als Unterscheidungshilfen mit berücksichtigt.
Da Hummeln teilweise sehr schwer zu bestimmen sind, bleibt ein Teil der Tiere/Arten im Freiland allerdings nicht bestimmbar. Die nur in den Alpen vorkommenden Arten Deutschlands sind nicht berücksichtigt, um die Bestimmungspraxis für die restlichen Gebiete zu erleichtern und eine Übersichtlichkeit zu gewährleisten.

- Basisbestimmungstabelle Hummeln, Kuckuckshummeln mit Unterscheidung der Geschlechter und Abgrenzung zu ähnlichen Wildbienen und Schwebfliegen.
- Bestimmungsteil mit allen in Deutschland vorkommenden Arten mit Ausnahme der neun alpinen Arten. Ergänzend wird noch eine Art berücksichtigt, die ein potentieller Einwanderer in den nächsten Jahren ist. Eine farbige Gliederung erleichtert eine schnelle Grobeinordnung der Hummelarten.
- Tabelle aller Arten Deutschlands mit Rote-Liste-Status aller Bundesländer, aus denen eine Rote Liste vorliegt. Einstufung der Bestimmungsschwierigkeit im Freiland.
- 10-seitiger Faltflyer, robust und bedingt wetterbeständig durch Cellophanierung, gefalzt auf DIN A5 (14,8 x 21 cm, auseinandergefaltet 74 x 21 cm)
  Ideal in der Handhabung, da alle Arten eines Geschlechts nebeneinander zu betrachten sind.
  Sehr gut zum Mitnehmen geeignet.

Die Bestimmungshilfe wurde in diversen Hummelbestimmungsseminaren vor allem im Projekt "Hummelschutz in Niedersachsen" getestet.

1. Auflage März 2017
10 Seiten, gefalzt auf DIN A5
Format: 14,8 x 21 cm
ISBN: 978-3-9813284-5-2

Artikelnr. 205 **5,95 €**

Rolf Witt

Hummel-Card — Die häufigen Sieben

Schnellbestimmung der häufigsten sieben Hummelarten in Deutschland im Visitenkartenformat.

Ideal für umweltpädagogische Hummelprojekte. Passt in jedes Portemonnaie.

1. Auflage Mai 2017, 4-seitiger Faltflyer
robust und bedingt wetterbeständig durch Cellophanierung
gefalzt auf 5,5 x 8,5 cm

Artikelnr. 218 **1,00 €**

Ernst Rieger

Die Insektenwiese

So summt & brummt es garantiert!

Wildblumen-Experte Ernst Rieger gibt die besten 55 Tipps und Tricks, wie man eine Bienen- oder Insektenwiese richtig anlegt und pflegt.

Das große Bienen- und Insektensterben ist in aller Munde. Dabei ist es gar nicht so schwer, Oasen für die nützlichen Insekten anzulegen und ihnen so beim Überleben zu helfen! Wenn man ein paar Dinge bei der Anlage einer Insektenwiese beachtet, ziehen die Bienen und Schmetterlinge garantiert schon bald ein - ob im Garten, auf dem Balkon oder auf dem Grünstreifen vor der Haustür.

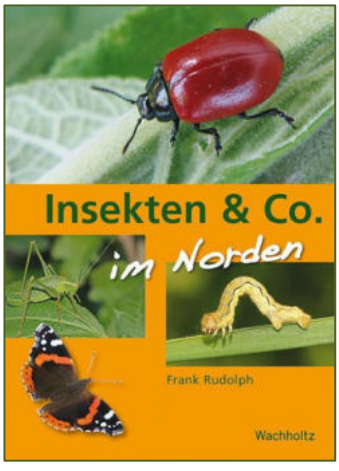
Wildblumen-Fachmann Ernst Rieger verrät, welche Blumen für die schützenswerten Insekten wichtig sind, wie man den Boden richtig vorbereitet und anschließend die fertige Insektenoase pflegt, damit sie den kleinen Lebewesen lange Freude macht. Denn jeder kann etwas beitragen!

Der Autor

Ernst Rieger ist ausgebildeter Landwirt und Gründer der Rieger-Hofmann GmbH mit Sitz im baden-württembergischen Blaufelden. Die Vermehrung von gebietsheimischen Wildblumen und -gräsern ist der Schwerpunkt seines Unternehmens, das auf ca. 70 ha 200 Wildpflanzenarten kultiviert. Deutschlandweit baut Rieger-Hofmann zusammen mit 60 Anbauern auf ca. 400 ha Wildpflanzenarten an. Zudem kultiviert die Firma zwei alte Weizenarten und -sorten (Urweizen). Bereits seit 1983 beschäftigt sich Ernst Rieger mit dem Thema Wildpflanzenvermehrung. Er initiierte die Gründung des „Verbands deutscher Wildsamen- und Wildpflanzenproduzenten“ und ist Mitinitiator des „Netzwerks Kräuter Baden-Württemberg“. Und auch privat ist die Familie Rieger ständig im Dienste der Artenvielfalt unterwegs: Ernst Rieger unterhält Streuobstwiesen, von deren Erträgen unter anderem selbst Schnaps gebrannt wird. Und seine Frau pflegt einen Bauerngarten, in dem für den Eigenverbrauch Gemüse, Beeren, Früchte und Kartoffeln angebaut werden. Zudem versorgt sich die Familie selbst mit Puten, Schwäbisch-Hällischen Schweinen, Hirschen und Fischen aus eigener Haltung.

frechverlag, 3. Auflage 2021
144 Seiten, alle Abbildungen in Farbe, Broschur
Format: 21 x 16 cm
ISBN: 978-3-7724-4373-2

Artikelnr. 351 **12,99 €**



Frank Rudolph

Insekten & Co. im Norden

Über 100 der häufigsten Arten in Nordeuropa

Die Welt der Insekten und Krabbeltiere ist ungeheuer vielfältig, ihre Formen- und Farbenvielfalt ist beeindruckend. Sie sind perfekt an ihren Lebensraum angepasst. Und sie begegnen uns in unserem Alltag fast täglich – in der Wohnung, im Garten oder beim Spazierengehen: Spinnen, Heuschrecken, Käfer und Schmetterlinge. Einige von ihnen können stechen, beißen oder mit Säure spritzen, andere entlocken uns ein ehrfürchtiges Staunen. Die Reise in den Mikrokosmos verspricht spannende Entdeckungen im Reich der kleinen Krabbler und Flieger, Buddler und Hüpfer. Rund 250 der häufigsten Arten, aber auch einige seltene Spezies werden in diesem Buch beschrieben.

Artenkenntnis ist aktiver Umweltschutz, denn nur wer die Tiere um uns herum kennt – oder verstehen lernt –, kann sie und ihren Lebensraum bewahren.

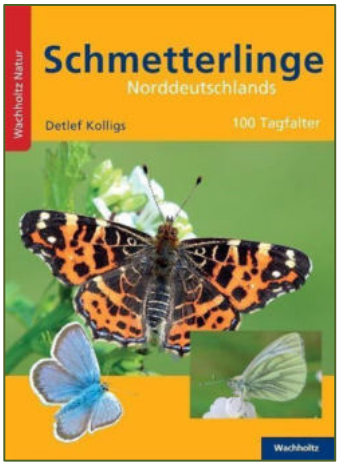
Wachholtz-Verlag, 1. Auflage, Juli 2013,
160 Seiten, zahlreiche Abbildungen, broschiert

Format: 19,7 x 14,3 cm
ISBN: 978-3-529-05440-2

Artikelnr. 148 **4,95 €**

Detlef Kolligs

Schmetterlinge Norddeutschlands



100 Tagfalter

Tagfalter, Dickkopffalter und Widderchen. Schmetterlinge sind kleine Kunstwerke der Natur. Sie ziehen Biologen und Naturfreunde in ihren Bann. Auch Detlef Kolligs hat sich den Schmetterlingen verschrieben. Sowohl beruflich als auch privat steht die Erforschung, die Fotografie und der Schutz der heimischen Arten im Vordergrund.

Sein neuer Naturführer zu den heimischen tagaktiven Schmetterlingsarten hilft einfach und sachkundig beim Bestimmen der schönen Insekten. Die zahlreichen Naturaufnahmen sind bestens zur Bestimmung der Falter geeignet, denn sie zeigen sie in ihrem natürlichen Lebensraum. Auch typische Verwechslungsmöglichkeiten mit anderen Arten sowie sichere Bestimmungsmerkmale werden erläutert.

Farbtafeln ermöglichen eine schnelle Bestimmung vor Ort. Im Textteil finden sich zu jeder Art viele weitere Bilder sowie Informationen zur Biologie und dem Lebensraum. Das Buch beschreibt alle in Norddeutschland häufigen und charakteristischen Arten der Tagfalter, Dickkopffalter und Widderchen. Zusätzlich finden sich darin ausgewählte, selten gewordene Arten, und auch die Raupen vieler Arten werden vorgestellt.

Wachholtz-Verlag, 1. Auflage, April 2014
ca. 144 Seiten, broschiert
Format: 19,7 x 14,3 cm
ISBN: 978-3-529-07329-8

Artikelnr. 149 **12,80 €**

Andreas H. Segerer, Eva Rosenkranz

Das große Insektensterben

Was es bedeutet und was wir jetzt tun müssen

Die „Krefeld-Studie“ hat gezeigt: Das Artensterben ist auch bei uns angekommen. Wenn bislang irgendwo in Afrika eine unbekannte Art verschwand, konnte man dazu vielleicht noch mit den Schultern zucken. Aber nun sterben Bienen, Schmetterlinge und Käfer vor unserer Haustür – und mit ihnen verschwinden Vögel, Frösche und vieles mehr.

Was wir mit den Insekten verlieren, ist nicht allein das Fundament eines intakten Ökosystems; mit dem Aussterben der Bestäuber steht die Nahrungsmittelversorgung für unzählige Menschen auf dem Spiel. Wozu brauchen wir Insekten? Ist ihr Verschwinden nur eine kurzfristige Laune der Natur? Wer oder was ist dafür verantwortlich?

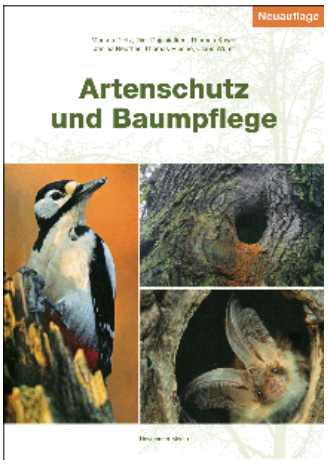
Der Insektenforscher Andreas Segerer erläutert die Zusammenhänge und zeigt auf, was jetzt passieren muss. Dazu liefert Eva Rosenkranz viele praxisnahe Tipps und nennt Initiativen, die sich dem Insektensterben entgegenstellen — nach dem Motto: Wir fangen schonmal an! Denn jeder kann seinen Beitrag leisten, damit die Welt nicht verstummt, sei es durch einen insektenfreundlichen Garten oder durch Engagement im eigenen Umfeld.

»So bildhaft, wie man es sich damals gern von seinem Biologielehrer gewünscht hätte.«
Ralf Julke, Leipziger Internet Zeitung

oekom verlag München, 2018
208 Seiten, broschiert

Format: 22,5 x 15 cm
ISBN-13: 978-3-96238-049-6

Artikelnr. 269 **20,00 €**



Markus Dietz, Dirk Dujesiefken, Thomas Kowol, Janina Reuther, Thomas Rieche, Claus Wurst

Artenschutz und Baumpflege

Ein Fachbuch für Baumpfleger, Baumpflegebetriebe, Dendrologen, Garten- und Landschaftsbauer, Baumliebhaber, Baumbiologen, Forstwissenschaftler, Naturschützer.

Der Naturschutz in urbanen Landschaften hat in den letzten Jahren zunehmend an Bedeutung gewonnen.

Bäume erbringen diverse ökologische Leistungen, prägen die Stadtlandschaft und sind wichtig für den Artenschutz: Baumhöhlen, Astabbrüche, Spalten und Stammfußhöhlen bieten ebenso wie Kappstellen, Totäste und Baumstümpfe Lebensräume für Vögel, Fledermäuse, Insekten u.a. Der verantwortungsvolle Umgang damit ist nicht nur gesetzlich vorgegeben, sondern auch für alle mit der Baumpflege beauftragten Fachleute ein ernsthafter Anspruch. Gleichzeitig ist die Verkehrssicherheit ein hohes Gut, denn Menschen müssen sich sicher im Umfeld von Bäumen aufhalten können. Dabei haben weder Verkehrssicherheit noch Natur- und Artenschutz generell Vorrang.

Vor diesem Hintergrund ist es den Autoren in anschaulicher und praxisrelevanter Weise gelungen, alle bedeutsamen Aspekte des Spannungsfeldes Baumpflege und Artenschutz aufzugreifen. Hier wird die Ja-Nein-Entscheidung zwischen der Fällung oder Nicht-Fällung von Bäumen zugunsten anspruchsvoller und ausgewogener Einzelfalllösungen und -maßnahmen aufgelöst.

Allen Praktikern aus den Bereichen Baumpflege, Forst und Naturschutz in Behörden, Firmen und Verbänden sei dieses Buch daher ausdrücklich empfohlen, das sich speziell mit dem Artenschutz und der Baumpflege befasst – einem potenziellen Konfliktfeld. Erstmals werden von einem Autorenteam aus verschiedenen Disziplinen für alle Beteiligten Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt.

Folgende Themenschwerpunkte werden behandelt:

- Perspektiven für eine moderne Baumpflege
- Rechtliche Grundlagen
- Wie entstehen Baumhöhlen?
- Lebensräume an Bäumen
- Baumbewohnende Arten
- Herstellen der Verkehrssicherheit von Bäumen mit Lebensstätten geschützter Arten
- Lösungsansätze aus rechtlicher Sicht
- Hinweise zur Markierung, Kartierung und Kontrolle von Baumhöhlen
- Hinweise für den Notfall

Im Vorwort mit Beiträgen von Prof. Dr. Beate Jessel (Präsidentin des Bundesamtes für Naturschutz) und Heiner Baumgarten (Präsident der Deutschen Gartenamtsleiterkonferenz - GALK e.V.)

Heymarket Media, 2. überarbeitete und erweiterte Auflage, August 2019
160 Seiten, 114 Farbfotos und Zeichnungen, 2 Tabellen, Softcover
Format: DIN A 5
ISBN 978-3-87815-268-2

Artikel-Nr. 288 **17,80 €**

Andreas Roloff

Handbuch Baumdiagnostik

Baum-Körpersprache und Baum-Beurteilung

Über den Inhalt
In diesem Buch geht es nicht um Obstbaumschnitt, doch das, was hier beschrieben wird, gilt für Obstbäume genauso wie auch für andere Bäume. Das Handbuch Baumdiagnostik ist ein Buch, welches das nötige Wissen zur Baumdiagnostik und Baumkörpersprache vermittelt, und damit ein grundlegendes Baumverständnis für alle, die die Körpersprache von Bäumen deuten können müssen und wollen.

Rezension: Michael Ruhnau (Vorsitzender des Pomologen-Vereins)

Über den Autor
Professor Dr. Andreas Roloff, international bekannter und anerkannter Baumsachverständiger, ist Inhaber des Lehrstuhls für Forstbotanik an der TU Dresden in Tharandt.

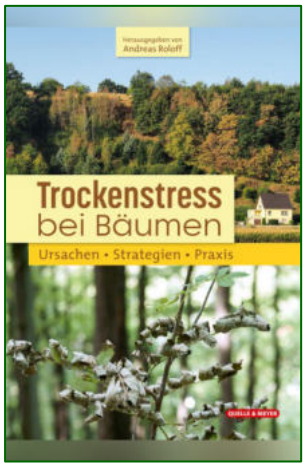
Ulmer-Verlag, 2015
207 Seiten, 305 Farbfotos und -zeichnungen, 2 Tabellen, kartoniert
Format: 24,5 x 17,5 cm
ISBN 978-3-8001-8360-9

Artikelnr. 163 **39,90 €**

Andreas Roloff (Hg.)

Trockenstress bei Bäumen

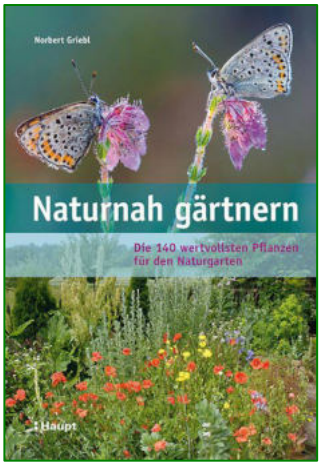
Ursachen, Strategien, Praxis



Seit den aktuellen Klima-Diskussionen und den Trockensommern 2018 bis 2020 ist „Trockenstress“ DAS Thema. Viele Gemeinden und Städte sowie Wald- und Parkplaner sehen sich vor die Aufgabe gestellt, geeignete Bäume zu finden, die den erwarteten Klimaveränderungen trotzen und auch in 50 - 100 Jahren noch ihre Funktionen erfüllen können. Genau an diesem Punkt setzt dieses neuartige Buch an. Nach einer genauen Definition von Trockenstress und Trockenstress-Anpassung und ausführlichen Beschreibungen von Anpassungsprozessen werden Handlungsempfehlungen geliefert, wie diesem Problem begegnet werden kann. Abschließend erfolgt eine Bewertung von 250 Baumarten, und 33 angepasste Favoriten werden vorgestellt. Ein praktischer Leitfaden für Dendrologen, Landschaftsarchitekten, damit befasste Behörden und Planer sowie all jene, die ihre Gartenbäume schützen wollen.

Quelle & Meyer Verlag, 2021
288 Seiten, 190 farbige Abbildungen, 22 Tabellen, Hardcover
Format: 16,5 x 23 cm
ISBN: 978-3-494-01858-4

Artikelnr. 369 **29,95 €**



Norbert Griebl

Naturnah gärtnern
Die 140 wertvollsten Pflanzen für den Naturgarten

Die 140 besten Pflanzen für den naturnahen Garten im Porträt: Vermehrung, Pflege, Anforderungen, Standorte und vieles mehr.

Trendthema «ökologisch gärtnern»: ein Ratgeber für Gärtner in der Stadt und auf dem Land.

Tipps, um mit der Kombination von Partnerpflanzen die biologische Vielfalt im Garten zu verbessern.

Naturnahe Gärten sind regelrechte Biodiversitäts-Hotspots: Sie bieten Nahrung und Verstecke für unzählige Insekten, Vögel und Kleinsäuger und sind Rückzugsort für Pflanzenarten, die in unseren ausgeräumten Landschaften und Monokulturen nicht mehr überleben können.

Aber wie lässt sich die ökologische Vielfalt im eigenen Garten aktiv erhalten und vergrößern? Antworten auf diese Frage geben die 140 Pflanzenporträts in diesem Buch: Sie erläutern, welche Pflanzenarten eine reiche Schmetterlings- und Wildbienenfauna unterstützen, was zur Verbesserung der Bodenqualität getan werden kann oder weshalb eingewanderte Beikräuter nicht einfach störendes Unkraut sind, das man sofort beseitigen muss.

Ergänzt werden die Pflanzenporträts mit Tipps zu Vermehrung und Pflege, Hinweisen zu den Anforderungen an den Gartenstandort und mit Empfehlungen zu besonders geeigneten Partnerpflanzen.

Über den Autor:
Norbert Griebl, Gärtnermeister und Kräuterpädagoge, Jahrgang 1969, beschäftigt sich seit Kindesbeinen intensiv mit Wildpflanzen. Sein Spezialgebiet sind heimische Orchideen und andere Wildstauden. Botanische Exkursionen führten ihn bereits in alle Kontinente. Er lebt in Stainz, Österreich.

Pressestimmen:
«Ein Lexikon, das eine Ode an die Artenvielfalt darstellt – und auch manch erfahrenen Gärtner mit ihm gänzlich unbekannten Pflanzenarten überraschen wird.» *Buchmedia Magazin*

«Das neue Buch aus dem Haupt Verlag verleiht dem Trendthema «ökologisch gärtnern» eine praktische Note: Als Ratgeber für Gärtner in der Stadt und auf dem Land ist der Band ein unverzichtbarer Begleiter durchs Jahr [...].» *Bücherrundschau*

«Dieses schöne Buch hilft die Entscheidung den eigenen Garten naturnäher zu gestalten umzusetzen. [...] Ein sehr empfehlenswertes Nachschlagewerk!» *Natur-in-nrw.de*

Haupt Verlag, 1. Auflage 2015
336 Seiten, 378 Farbfotos, Flexibroschur
Format: 15,5 x 22,5 cm
ISBN: 978-3-258-07880-9

Artikelnr. 152 **29,90 €**

Engelbert Kötter, Barbara P. Meister

Vögel im Naturgarten

Das große Erlebnisbuch für die ganze Familie

Engagiere dich! Tu was für die bedrohte Vogelwelt! So nah warst du Vögeln noch nie!

Dieses einzigartige Vogel-Erlebnisbuch für die ganze Familie hilft dir, Gartenvögel zu beobachten und zu bestimmen, ihre faszinierende Lebensweise besser zu verstehen und sie durch gezielte praktische Maßnahmen rund ums Jahr zu schützen und wirksam zu unterstützen.

Mit Bonus-Pack: Viele zusätzliche Tipps und eine große Community Gleichgesinnter auf der Internetseite (birds.cadmos.de), Druckvorlagen und interaktive Spiele.

Wusstest du zum Beispiel, dass Singvögel exzellente Astronomen sind? Sie wissen ganz ohne Berechnung, wann die Sonne aufgeht und kündigen sie täglich durch ihren Gesang an. Hör‘ gut zu – mit ihrem morgendlichen Konzert bringen sie tolle Stimmung in deinen Tag. Kennst du das Lied des Gimpels? Oder weißt du, wie Mauersegler und Schwalbe voneinander zu unterscheiden sind? Vielleicht willst du mit Federkiel so schreiben wie Harry Potter, eine Vogeltränke bauen oder einfach nur einen Morgen lang die Singvögel in eurem Garten vom eigenen Weiden-Tipi aus beobachten?! Führe doch mal dein eigenes Vogelforscher-Tagebuch. In diesem Buch und auf der dazugehörigen Internetseite (birds.cadmos.de) erfährst du auch, wann du welche Vögel am besten mit welchem Futter unterstützt. Wir haben für dich und deine Familie eine Vielzahl interessanter Ideen zusammengestellt. Selbstverständlich findest du in diesem Buch und auf dessen Internetseite Anleitungen, wie aus eurem Garten ein naturnahes Vogelschutzgebiet wird.

Aus dem Inhalt:

- Vögel — total spannend!
- Die Vogeluhr
- Fensteralarm: Wenn Flattermänner gegen die Scheibe fliegen
- Vogelschutz-Score-Kalkulator
- Tummelplatz Obstgarten
- Birding und Bio-Unterricht — Vögel im Schulgarten
- Vogelporträts
- Vogelbingo
- Vögel füttern — rund ums Jahr
- Das Vogel-Buffet
- Familienwerkstatt: Hilfreiches für Vögel selber bauen, aufstellen, pflegen

CADMOS Verlag, 2020
144 Seiten, broschiert, durchgehend farbige Abbildungen
Format 17 x 24 cm
ISBN: 978-3-8404-3053-4

Artikelnr. 336 **14,95 €**

Anita Schäffer

Vogelbestimmung für Einsteiger

30 Arten einfach erkennen

Vögel sind fast immer und überall zu sehen. Gerade diese Vielfalt macht es Anfängern schwer, die Arten rasch und treffsicher voneinander zu unterscheiden. Anita Schäffer stellt in diesem Buch vollständig neue Wege vor, um sich 30 häufige Vogelarten, von denen viele täglich anzutreffen sind, anhand ihrer auffälligsten Merkmale einzuprägen. Die Zuordnung erfolgt nach dem jeweils auffallendsten Merkmal, wie Aussehen/Farbe, Gesang, typischem Verhalten mittels einprägsamen Piktogrammen für die 30 Arten. Hervorragend geeignet für Eltern mit Kindern, um auf eine neue Weise Artenkenntnis und Begeisterung für die Natur zu vermitteln.

Mit diesen Erkennungshilfen ausgestattet können sich alle an unserer Vogelwelt Interessierten, insbesondere Einsteiger, bald in unserer faszinierenden Vogelwelt zurechtfinden und darüber freuen, dass die eigene Artenliste immer länger wird. Das Buch ist nicht nur für interessierte Erwachsene, sondern auch hervorragend für Eltern mit Kindern geeignet, um auf eine neue Weise Artenkenntnis und Begeisterung für die Natur zu vermitteln.

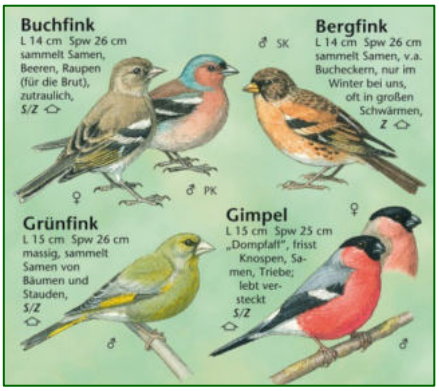
Quelle & Meyer Verlag, 2021
104 Seiten, 334 farbige Abbildungen, kartoniert
Format: 12 x 19 cm
ISBN 978-3-494-01813-3

Artikelnr. 350 **9,95 €**

Michael Papenberg

Bestimmungshilfe —Vögel in Garten und Park

Die 45 wichtigsten Arten, die meist auch am Futterhaus anzutreffen sind, teils mit Jungvögeln und beiden Geschlechtern.



Mit Kennzeichnung Zugvogel/Standvogel

Hergestellt mit wetterfester Polyester-Laminierung.

Verlag Ulbrich & Papenberg
6 Seiten, Farbe
Format: 29,7 x 21 cm (9,9 x 21 cm gefalzt)

Artikelnr. 386 **3,00 €**

Karen Meyer-Rebentisch

Der Obstgarten

Sortenvielfalt - Rezepte - Reportagen

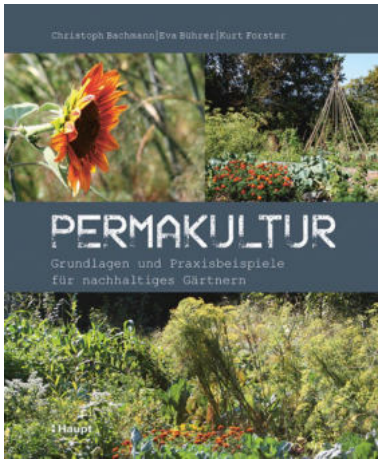
Leidenschaft für Obst: Ernteglück und kulinarischer Genuss. Die einzigartige Kombination von Gartenwissen und Rezepten. Ausführliche, üppig bebilderte Porträts heimischer Obstarten - mit praktischen Gartentipps zu Anbau, Pflege, Ernte. Extra: Reportagen über Obst-Experten - vom Apfelbauer bis zum Winzer auf dem Uni-Campus - und ihre Lieblingsrezepte mit Obst.

Über die Autorin
Dr. Karen Meyer-Rebentisch studierte Empirische Kulturwissenschaft und Allgemeine Rhetorik. Als Journalistin und Autorin verfasst sie u. a. Sachbücher zu historischen Themen und Gartenratgeber. Als begeisterte Gemüsegärtnerin und Fotografin betreibt sie seit einigen Jahren eine erfolgreiche Webpage zum Thema Gemüse, deren Inhalte auch als App für das iPhone verfügbar sind.

Weitere Informationen unter: www.gemuese-info.de

blv Verlag
168 Seiten, 135 Farbfotos, Laminierter Pappband
Format: 22,6 x 26,9 cm
ISBN 978-3-8354-1242-2

Artikelnr. 140 **24,99 €**



Christoph Bachmann / Eva Bührer / Kurt Forster

Permakultur

Grundlagen und Praxisbeispiele für nachhaltiges Gärtnern

Selbstversorgung aus dem Garten, Gemüse vom Balkon, gemeinschaftliches Gärtnern in der Stadt oder landwirtschaftliche Produktion – Permakultur ist vielfältig realisierbar, und die Idee, die dahinter steckt, ist ganz einfach: Wenn wir sorgsam mit der Erde umgehen, sorgt sie für uns!

Dieses Buch stellt die Grundlagen der Permakultur vor und zeigt anhand von zehn Grundsätzen, wie Permakultur funktioniert und welche Elemente sie einsetzt. Das Entwickeln eines Permakultur-Systems wird anschaulich erklärt und Schritt für Schritt gezeigt, wie erste Ideen in Planung und konkrete Umsetzung übergehen. In einem zweiten Teil stellen erfahrene Permakultur-Designer verschiedene Praxisbeispiele vor – einen Gemeinschaftsgarten in der Stadt, einen Waldrandgarten, einen urbanen Klimagarten, eine ausgeklügelte Wasserlandschaft im Hausgarten oder die Ziegenhaltung in einer Wohnsiedlung.

Christoph Bachmann (geb. 1968) pflanzte bereits während der Schulzeit Bäume. Auch heute noch spielen Bäume in seinem Garten (und in seinem Leben) eine wichtige Rolle. Überall, wo er wohnte, gab es zudem einen Gemüsegarten. Seit seinem Studium in Nachhaltiger Entwicklung befasste er sich intensiv mit der Permakultur. Heute erteilt er Kurse und versucht, die Prinzipien der Permakultur kreativ umzusetzen.

Eva Bührer (geb. 1948) interessierte sich schon seit Jugendtagen für indigene Völker und deren respektvollen Umgang mit der Natur. Ihr Weg führte über den biologischen Gemüseanbau für den Eigengebrauch zur Permakultur. Als Permakultur-Designerin liegt ihr vor allem der urbane Raum am Herzen.

Kurt Forster (geb. 1939) wurde schon als Kind mit dem Selbstversorgungsgarten vertraut. Kreislaufdenken, biologische Vielfalt, Aquaponic-Systeme und Paradiesgärten sind seine Lebensthemen. Als Lehrer und als Politiker engagierte er sich für Umwelterziehung und grüne Themen. Er bildete sich in Neuseeland, Australien und Sri Lanka zum Permakultur-Designer aus. Seit Jahrzehnten ist er journalistisch, als Permakultur-Kursleiter und Gartengestalter tätig.

Haupt Verlag, 1. Auflage 2017
286 Seiten, 194 Farbfotos, 34 Illustrationen, 7 Tabellen, gebunden
Format: 19,5 x 23,5 cm
ISBN 978-3-258-08004-8

Artikelnr. 276 **34,00 €**

Markus Zehnder / Beate Holderied

Das Klassenzimmer im Grünen — Leitfaden für ein Schuljahr mit Obstwiesen

Das Klassenzimmer im Grünen – Leitfaden für ein Schuljahr mit Obstwiesen entstand auf Initiative des Kreisverbandes für Obstbau, Garten und Landschaft e.V. und des Landratsamtes Zollernalbkreis als modellhaftes Jahresprogramm.

Die Unterrichtseinheiten, bestehend aus einem theoretischen und einem praktischen Teil, richten sich an Kinder im Grundschulalter, aber mit Sicherheit werden sich auch jüngere und ältere Kinder von den Anregungen und praktischen Aufgaben, wie Baum pflanzen, Pflanzen bestimmen, Nisthilfen bauen, Apfelsaft pressen und Tierspuren suchen mitreißen lassen.

Inhaltlich vermittelt das Heft zunächst grundlegende Kenntnisse über Streuobstwiesen, Arten und Sorten, Baum, Baumpflanzung und -schnitt, nicht zu vergessen die Insekten, ohne die es keinen Fruchtansatz gäbe. Danach geht es um den Lebensraum Streuobstwiese. Es werden die verschiede-

nen Wiesentypen mit ihren Pflanzen vorgestellt, auf die Bewirtschaftung der Wiesen wird eingegangen und die Tiere, die in einer Streuobstwiese leben, werden benannt. Schließlich kommt der Herbst – die Zeit der Fülle – nun geht es um Ernte und Verwertung. Die praktischen Tätigkeiten umfassen die Apfelernte, das Herstellen von Dörrobst und Saft verbunden mit dem Besuch einer Mosterei.

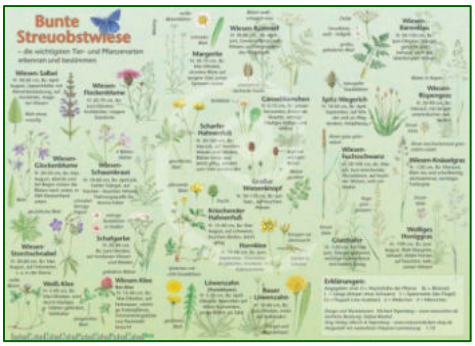
Der Praxisteil des Heftes informiert die Lehrpersonen genau über den Zeitaufwand, die benötigten Materialien und gibt Hilfen für die Durchführung und den Ablauf der vorgeschlagenen Aufgaben.

Das Heft ist Leitfaden und Fundgrube für Schulen, Kindergärten und Vereine, die Kindern das Kultur- und Naturerbe nahe bringen wollen, denn „das, was man als Kind kennen und lieben gelernt hat, ist man später auch bereit zu schützen!“

Text: Susanne Labus

Landratsamt Zollernalbkreis, Obst- und Gartenbauberatung Kreisverband für Obstbau, Garten und Landschaft Zollernalb e.V. (Hrsg.), Balingen 2009
64 Seiten, durchgehend farbig, zahlreiche Abbildungen, spiralisiert
Format: DIN A4

Artikelnr. 037 **8,00 €**



Michael Papenberg

Bestimmungshilfe — Bunte Streuobstwiese

24 Pflanzen- und 30 Tierarten

Die wichtigsten einheimischen

- Blütenpflanzen und Gräser
- Säugetiere
- Vögel
- Amphibien
- Reptilien
- Spinnen und Insekten

im vielfältigen Lebensraum Streuobstwiese; mit vielen Detailzeichnungen

Hergestellt mit wetterfester Polyester-Laminierung.

Verlag Ulbrich & Papenberg
6 Seiten, Farbe
Format: 29,7 x 21 cm (9,9 x 21 cm gefalzt)

Artikelnr. 331 **3,00 €**

Michael Papenberg

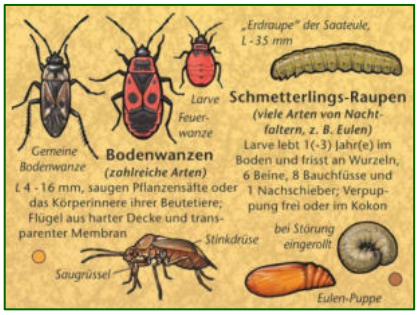
Bestimmungshilfe — Leben im Boden

Die wichtigsten Tiergruppen in der Laubstreu und der obersten Bodenschicht

Auf der Bestimmungshilfe werden die wichtigsten Lebewesen in der Laubschicht und der obersten Bodenschicht vorgestellt.

Die Zahl der Beinpaare dient zur Gliederung und Orientierung der zahlreichen Arten und Artengruppen:

- Ohne Beine: Schnecken, Würmer, Maden
- Mit 3 Beinpaaren: Insekten, Springschwänze
- Mit 4 Beinpaaren: Spinnentiere, Milben
- 7 und mehr Beinpaare: Asseln und Tausendfüßer



Schematische Darstellung zu den Abbauprozessen in der Laubstreu

Naturfreunde, Familien und Schüler lernen mit dieser Bestimmungshilfe die wichtigsten Arten in ihrem Lebensraum kennen.

Bestimmungshilfe für jedes Wetter! Dank der strapazierfähigen Laminierung sind die Bestimmungshilfen für den Einsatz im Freien bestens geeignet. Für jedes Wetter und als Unterlage für feuchte Funde - die Polyester-Laminierung macht's möglich!

Verlag Ulbrich & Papenberg
Geöffnet: 29 x 21cm, problemlos faltbar auf ca.10 cm Breite, laminiert

Artikelnr. 354 **3,00 €**

Michael Papenberg

Bestimmungshilfe — Tiere im Garten

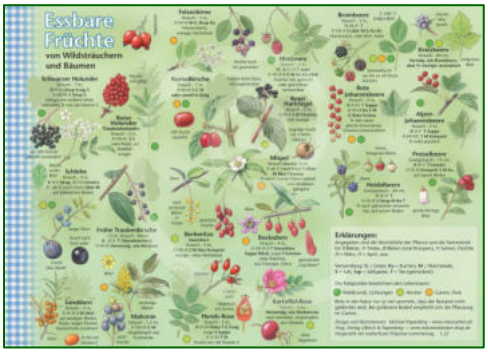
Die wichtigsten Arten beobachten und bestimmen

Die Bestimmungshilfe zeigt 61 repräsentative Gartenbewohner, mit naturgetreuen Illustrationen und Kurzbeschreibungen zum Aussehen und zur Biologie der Tiere. Naturfreunde, Familien und Schüler lernen mit dieser Bestimmungshilfe die wichtigsten Arten in ihrem Lebensraum kennen.

Bestimmungshilfe für jedes Wetter! Dank der strapazierfähigen Laminierung sind die Bestimmungshilfen für den Einsatz im Freien bestens geeignet. Für jedes Wetter und als Unterlage für feuchte Funde — die Polyester-Laminierung macht's möglich!

Verlag Ulbrich & Papenberg
Geöffnet: 29 x 21cm, problemlos faltbar auf ca.10 cm Breite, laminiert

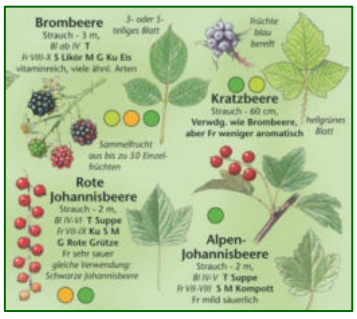
Artikelnr. 371 **3,00 €**



Michael Papenberg

Bestimmungshilfe —Essbare Wildfrüchte

Die Bestimmungshilfe zeigt 47 essbare Früchte von Wildsträuchern und Bäumen.



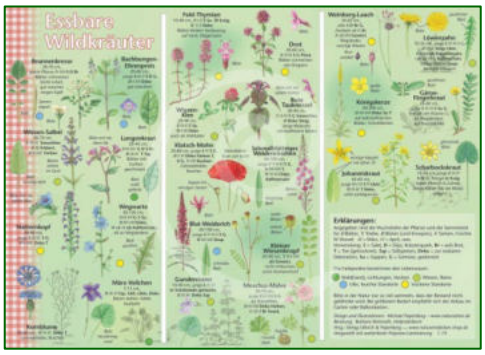
Neben den Zeichnungen der Früchte werden die Wuchsform, die Wuchshöhe, die Reifezeit, die Lebensräume und Hinweise zur Essbarkeit und zur Verwendung in der Küche angegeben.

Viele Detailzeichnungen zu markanten Merkmalen der einzelnen Arten.

Hergestellt mit wetterfester Polyester-Laminierung.

Verlag Ulbrich & Papenberg
6 Seiten, Farbe
Format: 29,7 x 21 cm (9,9 x 21 cm gefalzt)

Artikelnr. 387 **3,00 €**

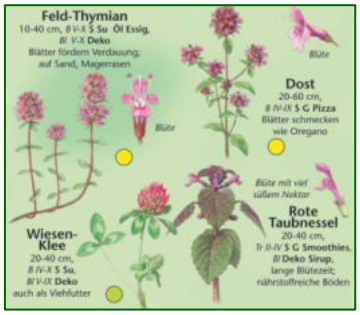


Michael Papenberg

Bestimmungshilfe —Essbare Wildkräuter

Die Bestimmungshilfe zeigt 54 essbare Wildkräuter.

Neben den Zeichnungen werden die Wuchshöhe, die Blütezeit, die Lebensräume und Hinweise zur Essbarkeit und zur Verwendung in der Küche angegeben.



Viele Detailzeichnungen zu markanten Merkmalen der einzelnen Arten.

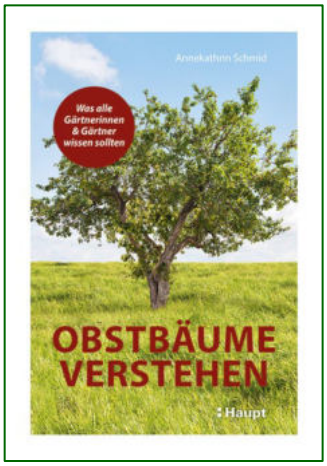
Hergestellt mit wetterfester Polyester-Laminierung.

Verlag Ulbrich & Papenberg
6 Seiten, Farbe
Format: 29,7 x 21 cm (9,9 x 21 cm gefalzt)

Artikelnr. 388 **3,00 €**

Annekathrin Schmid

Obstbäume verstehen



Was alle Gärtnerinnen und Gärtner wissen sollten

- Warum trägt mein Apfelbaum keine Früchte? Das geheime Leben der Obstbäume.
- Von der Wurzel bis zur Krone: Alle Teile und Lebensvorgänge des Baums werden reich illustriert, leicht und verständlich beschrieben.
- Alles Wichtige zu den Obstbaumarten Apfel, Birne, Kirsche und Pflaume.

Botanik einfach erklärt – von der Wurzel bis zur Krone

Warum braucht ein Apfelbaum einen Partnerbaum, während ein Pflaumenbaum „single“ bleiben kann? Warum wird aus dem Kern eines „Boskop“-Apfels nicht wiederum ein „Boskop“? Warum fallen im Juni viele Birnen vom Baum?

Annekathrin Schmid macht uns mit botanischen Grundlagen vertraut und erklärt anhand von zahlreichen Bildern und Illustrationen die Phänomene des Wachsens und Gedeihens von Apfel-, Kirsche-, Pflaumen- und Birnbaum. Wussten Sie zum Beispiel, dass Obstgehölze innerhalb von etwa sechs Wochen den Großteil ihres Wachstums abschließen, dass sie schwitzen oder dass sie bereits im Juli beginnen, sich auf das folgende Frühjahr vorzubereiten? In diesem Buch finden Sie diese und viele weitere Informationen, die Gärtnerinnen und Gärtnern dabei helfen, ihre Obstbäume besser zu verstehen.

Auch wenn die Fotos nicht immer ganz glücklich gewählt sind, handelt es sich um ein nützliches und informatives Buch für Neueinsteiger und botanische Laien in das Thema Obstbaumpflege und -schnitt.

Die Autorin
Annekathrin Schmid ist promovierte Pädagogin und lehrt an der Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg. Seit vielen Jahren ist sie Besitzerin eines großen Biotops mit Streuobstbäumen,

Bienen, Teich und Wiese. Lange stand sie vor den Regalen mit Obstbau-Fachliteratur und fand nicht, was sie suchte: ein Buch mit verständlich aufbereitetem, theoretischem Wissen für Hobby-Obstbauern. So beschloss sie, das Buch, das sie nicht fand, selber zu schreiben.

Haupt Verlag, 1. Auflage 2021
128 Seiten, 165 Fotos, 33 Illustrationen, Klappenbroschur
Format: 15,5 x 22,5 cm
ISBN: 978-3-258-08218-9

Artikelnr. 355 **22,00 €**

Haiko Pieplow / Ute Scheub / Hans-Peter Schmidt
Stiftungsgemeinschaft anstiftung & ertomis (Hrsg.)

Terra Preta

Die schwarze Revolution aus dem Regenwald

Mit Klimagärtnern die Welt retten und gesunde Lebensmittel produzieren

Terra Preta do Indio lautet der portugiesische Name für die fruchtbare Erde, die man im Siedlungsbereich der Indianerkulturen Amazoniens gefunden hat. Diesem „Schwarzen Gold“ schreibt man geradezu wundersame Eigenschaften zu. Das geht bis zu der Annahme, dass mit der Schwarzerde aus dem Regenwald zwei der größten Menschheitsprobleme gelöst werden könnten – der Klimawandel und die Hungerkrise. Doch selbst wer in dieser Beziehung skeptisch ist, wird in Terra Preta ein ideales Substrat für die Abdeckung von Baumscheiben finden. Dies gilt besonders für leichte Böden, die oftmals als wenig tauglich für die Kultur von Obstbäumen gelten.

Das Gute daran: Jede(r) kann mithelfen, denn inzwischen ist das mit den Indianerkulturen verloren geglaubte Geheimnis um die Herstellung der Wundererde gelüftet. Die Rezeptur mutet dabei erstaunlich einfach an, denn mehr als Küchen- oder Gartenabfälle, Holzkohle und Tonmehl sind nicht nötig — Terra Preta ist somit auf jedem Balkon und in jedem Kleingarten herstellbar.

Das Autorentrio Scheub, Pieplow und Schmidt hat sich auf Schatzsuche begeben und das Wissen um die fruchtbarste Erde der Welt in einem kundigen Führer zusammengetragen. Neben einer fundierten Gebrauchsanweisung zur Herstellung von Terra Preta und Biokohle (biochar) informiert das Handbuch über die Grundprinzipien von Klimafarming und Kreislaufwirtschaft. Es ist ein flammendes Plädoyer gegen Kunstdünger und Gentechnik und ein unerlässlicher Ratgeber für alle, denen gesunde Lebensmittel am Herzen liegen.

oekom verlag München, 2013
208 Seiten, broschiert
Format: 22,5 x 15 cm
ISBN-13: 978-3-86581-407-4

Artikelnr. 079 **19,95 €**

Martin Barde

Re-Naturierung als Unternehmensstrategie

Mit Streuobst zu mehr Nachhaltigkeit

Über zweitausend unterschiedliche Apfelsorten stehen heute noch weltweit auf Wiesen verstreut. In den Regalen einschlägiger Supermarktketten sucht man sie zwischen Gala, Pink Lady und Golden Delicious gleichwohl vergebens. Die fortschreitende Vernichtung natürlicher Vielfalt, bezogen auf Obstbau und die ihm nahestehende Flora und Fauna, wird durch Anbaupraktiken wie den industriellen Plantagenobstbau nicht nur begünstigt, sondern aktiv betrieben.

Das vorliegende Buch setzt dieser Entwicklung eine unternehmensstrategische Perspektive entgegen. Dafür entwirft und entfaltet es ein Programm der Re-Naturierung als aktive und involvierte Arbeit an der Qualität gegenwärtiger Natur-zustände. Es tut dies, indem es Streu-

obst als vielversprechendes Feld unternehmerischer Betätigung ins Spiel bringt und damit an eine Anbaupraxis erinnert, die im gleichen Maße hoffnungsvoll wie im Verschwinden begriffen ist. Dabei zeigt sich schnell, dass die Herausforderungen in der Kultivierung von Streuobstflächen sowohl auf theoretischer wie auf praktischer Ebene weitreichende Folgen mit sich bringen. Diesen nachspürend, zeigt das Buch auf, dass ein zukunftsfähiger Umgang mit Natur in unternehmensstrategischer Perspektive nicht nur notwendig, sondern auch möglich ist.

Rezension
Die Lektüre des Buchs erfordert Zeit und Auseinandersetzung, um es in seiner Komplexität zu begreifen und spricht wohl primär LeserInnen an, die wissenschaftliche Lektüre gewohnt sind bzw. LeserInnen mit wirtschaftswissenschaftlichen Vorkenntnissen. Da es aber mittlerweile doch sehr viele populäre Veröffentlichungen zum Streuobstthema gibt, ist eine fundierte wissenschaftliche Publikation in diesem weiten Themenfeld zu begrüßen. Wobei die Streuobstbewirtschaftung hier als Musterfall für Re-Naturierung behandelt wird. *(Christian Holler)*

Der Autor
Martin Barde, Dipl. Kfm., ist Partner bei MB Unternehmensberater in Lübeck und Doktorand am Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensführung und Betriebliche Umweltpolitik (LAUB) des Departments für Wirtschafts- und Rechtswissenschaften der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg. Bei dem Buch „Re-Naturierung als Unternehmensstrategie“ handelt es sich um seine Dissertation, mit der er 2017 den Doktor der Wirtschaftswissenschaften an der Universität Oldenburg erlangte.

Metropolis Verlag, November 2017
316 Seiten, Hardcover
Format: 21,5 x 14 cm
ISBN 978-3-7316-1290-2

Artikelnr. 238

38

Martin Barde, Lars Hochmann

Streuobstwirtschaft

Aufbruch zu einem neuen sozialökologischen Unternehmertum

Unser Umgang mit Natur im Rahmen der Land- und Ernährungswirtschaft zeigt: Wenn heute von »Wirtschaft« die Rede ist, geht es allzu oft nur um eine effizienzgetriebene Aus- und Übernutzung. Eine derartige Wirtschaft vernichtet Vielfalt und hegt Lebendigkeit ein.
Als Gegenbeispiel bringen Martin Barde und Lars Hochmann ihre Streuobstwirtschaft ins Spiel – als ein die sozialökologische Vielfalt beförderndes Unternehmertum. Sie möchten inspirieren und Mut machen für neue Wirtschaftsformen, die um eine aktive Arbeit mit und involvierte Pflege von Natur kreisen.
Dabei geht es ihnen nicht nur um die Ideen dahinter, sondern vor allem auch um die unternehmerische Praxis; entsprechend wird jedes Kapitel mit Praktiker*innen im Gespräch reflektiert. Die Autoren stellen eine alternative Obstbaupraxis vor, die nach einem neuen sozialökologischen Unternehmertum ruft – nach Menschen, die Missstände nicht länger hinnehmen, sondern etwas unternehmen, damit es besser wird!

Die Autoren:
Martin Barde ist Forschungskoordinator, Unternehmensberater sowie Gründer und Geschäftsführer eines der größten Streuobstunternehmen in Europa. Mit der Bewirtschaftung alternativer Obstbaupraktiken beschäftigt er sich auch wissenschaftlich.
Lars Hochmann ist kritischer Ökonom und glaubt fest daran, dass eine andere Welt noch immer möglich ist. Er forscht und lehrt zu ökonomischen Natur- und Weltverhältnissen sowie Politischer Theorie der Unternehmung an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg und der Cusanus Hochschule.

Auf der Website www.streuobstwirtschaft.de finden Sie weitere Informationen zu Veranstaltungen der Autoren.

oekom verlag München, 1. Auflage, 2019
192 Seiten, Hardcover

Format: 21 x 13,5 cm
ISBN-13: 978-3-96238-092-2

Artikelnr. 287 **24,00 €**

Ralf Worm

Die Wiesenfibel

Blume und Gräser nach Farben erkennen

Deutschlands Wiesen und Weiden sind unglaublich vielfältig und artenreich. Margerite, Klee, Vergissmeinnicht oder Herbst-Zeitlose gehören wohl zu den bekanntesten Wiesenpflanzen. Es gibt aber noch viele mehr, wie diese nun in der 5. Auflage vorliegende Wiesenfibel zeigt.

Ralf Worm führt darin anhand eines leicht zu handhabenden Farbleitsystems zu 350 Blumen und Gräsern, die unter anderem auf Glatthaferwiesen, Fettweiden, Parkrasen, Bergwiesen oder Nasswiesen vorkommen. Jedes Pflanzenporträt informiert über die wichtigsten Erkennungsmerkmale, ähnliche Arten sowie Wissenswertes. Gut einprägsame Piktogramme zeigen sofort, ob die jeweilige Pflanze eher trockene oder feuchte, saure oder basische Böden bevorzugt. Kurze Hinweise zur Funktion der Wiese als wichtiger Lebensraum für Insekten runden diese bewährte Fibel ab.

Quelle & Meyer Verlag, 6., überarbeitete Auflage
152 Seiten, ca. 750 farbige Abbildungen, kartoniert
Format: 14,8 x 21 cm
ISBN 978-3-494-01857-7

Artikelnr. 403 **9,95 €**

Claudia Lorenz-Ladener (Hrsg.)

Trocknen & Dörren mit der Sonne

Bau und Betrieb von Solartrocknern

Knusprige Apfelchips, aromatisches Fruchtleder, würzige Gemüsepulver, getrocknete Tomaten … die meisten Obst- und viele Gemüsearten lassen sich durch Trocknen einfach und naturbelassen konservieren. Ob Zucchinischwemme oder gutes Apfeljahr: Was liegt näher, als einen Teil der Gartenernte durch die älteste Konservierungsmethode der Welt haltbar zu machen? Im selbstgebauten Trockner und mit der Kraft der Sonne ist das auch in unseren Breiten leicht möglich.

In diesem Buch werden detailliert und mit vielen Abbildungen Solartrockner beschrieben, die im Hausgarten oder auf dem Balkon gute Dienste leisten und sich bewährt haben. Sie verbrauchen weder Strom noch Gas, sind robust zu handhaben und langjährig nutzbar.

Alle vorgestellten Solartrockner können mit einfachem Werkzeug und geringem materiellen Einsatz gebaut werden.

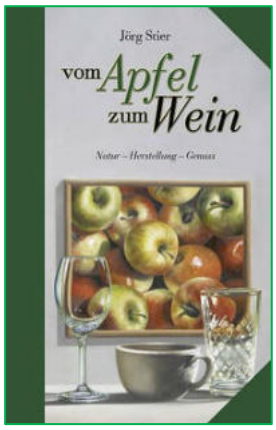
Ein Buch für alle, die einen funktionstüchtigen Solartrockner kostengünstig bauen möchten, um Obst, Gemüse, Kräuter und Pilze naturbelassen und qualitativ hochwertig haltbar zu machen. Außerdem: Grundsätzliche Informationen zur Praxis des Trocknens mit vielen Tipps aus langjähriger Erfahrung.

ökobuch Verlag, 5. Auflage 2015
95 Seiten, durchgehend farbig, Broschur mit Fadenheftung
Format: 17 x 24 cm
ISBN: 978-3-936896-48-0

Artikelnr. 370 **13,95 €**

Jörg Stier

Vom Apfel zum Wein



Alles über Natur, Herstellung & Genuss eines urigen Getränks

Nach dem großen Erfolg des vergriffenen „Vom Baum in den Bembel“ steht bei Jörg Stiers fünftem Werk erneut die Herstellung der Apfelweine im Mittelpunkt. Anschaulich beschrieben eröffnet es allen an regionaler Handwerkskultur Interessierten den Weg zum hessischen Nationalgetränk.

Sie tauchen ein in die Welt der Obstwiesen und erleben die Werdung des Weines aus dem Apfel. Gleichzeitig enthüllt das Buch manche Keltermärchen, gibt viele Tipps und spart nicht an hintergründigen Kommentaren. Die Verbindung von Ratgeber und unterhaltsamem Lesebuch macht es zur Pflichtlektüre aller, die regionale Genüsse lieben.

Concon Verlag
120 Seiten, Hardcover
Format: 11,8 x 18 cm
ISBN 978-3-86314-222-3

Artikelnr. 081 **9,90 €**

Andreas Cranz

CRAFT WINE selbst gemacht

Das große Buch der Fruchtweinbereitung

Wein aus Beeren, Blüten & Dörrobst …

Aus fast allen Früchten — buchstäblich von der Ananas bis zur Zwetschge — lassen sich Fruchtweine zubereiten, die in ihrer geschmacklichen Vielfalt viele konventionelle Traubenweine hinter sich lassen.

Der besondere Reiz fachkundig hergestellter Fruchtweine liegt in der geschmacklichen Vielfalt, die jene von konventionellen Weinen aus Trauben in den Schatten stellt. Denn aus nahezu allen Früchten lässt sich wundervoll aromatischer Wein bereiten, sofern man weiß, was dabei zu beachten ist. Im ausführlichen Einleitungsteil vermittelt der Autor dem Leser grundlegendes und weiterführendes Wissen sowie Tricks und Kniffe der modernen Oenologie. Dazu gehören die Kontrolle des Säuregehalts, der Restsüße und des Alkoholgehalts, denn nur bei perfekter Abstimmung dieser Parameter können harmonische, fruchtige und haltbare Weine entstehen, die intensiv nach Frucht und weder zu süß noch zu sauer schmecken.

Mit derart konkreten Anleitungen kann jeder Hobby-Winzer rundum gelungenen Craft Wine aus Erdbeeren, Ebereschen, Schlehen, Mirabellen, Rhabarber und Johannisbeeren, aus Bananen, Mangos und Kürbissen, aber auch Wein aus Dörrfrüchten oder mit Extrakten, Tee und Kaffee, Gewürzen, Kräutern und Blüten aromatisierte Fruchtweine herstellen.

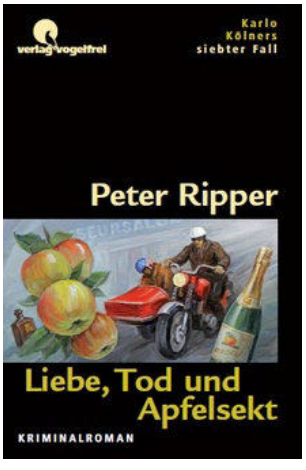
- 60 Rezepte
- Verständnis, Kontrolle und Steuerung des Herstellungsprozesses
- Herstellung „klassischer“ und „exotischer“ Fruchtweine

Leopold Stocker Verlag, 2021
200 Seiten, durchgehend farbig bebildert, Hardcover
Format: 18,5 x 25 cm
ISBN: 978-3-7020-1925-9

Artikelnr. 366 **39,90 €**

Peter Ripper

Liebe, Tod und Apfelsekt (Roman)



Der Frankfurter Krimiautor mit dem vielsagenden Namen Peter Ripper hat wieder zugeschlagen: Der siebte Band um den verwegenen Karlo Kölner, seines Zeichens Ex-Knacki und Privatdetektiv wider Willen, ist erschienen. Dieses Mal stolpert der chaotische Karlo in einen besonders skurrilen Fall:

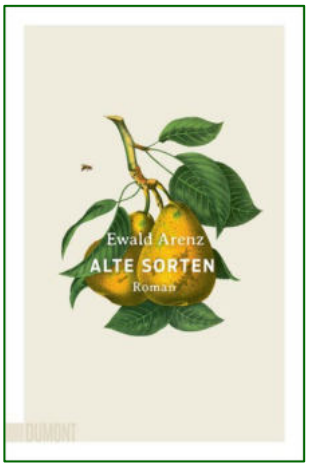
Eine liebestolle ältere Dame macht Starfriseur Belmondo den Hof. Kurz darauf findet Karlo Kölner ihre Leiche im Salon des Haarkünstlers in Frankfurt-Höchst und begeht eine große Dummheit. Mysteriöse Äpfel, ein silbernes Medaillon und eine Flasche Apfelsekt geben Kommissar Reichard und seinem hypochondrischen neuen Chef Schönhals Rätsel auf. Doch auch Georg Gehring, Ex-Hauptkommissar und frischgebackener Privatdetektiv, beginnt zu ermitteln.

Da geht Karlos Freundin Jeannette einem Autoschwindler auf den Leim. Empört wird nun auch Karlo Kölner aktiv. Bald glaubt er, auf Zusammenhänge zwischen den Ereignissen gestoßen zu sein, und es wird brandgefährlich für ihn.

Auch dieses Mal ist Peter Ripper wieder eine außergewöhnliche Geschichte geglückt. Mit offenkundiger Freude treibt Ripper den schnellen Wechsel zwischen spannender Action und kuriosen Szenen, zwischen dramatischem Verlauf und skurriler Situationskomik auf die Spitze.

Verlag Vogelfrei, 1. Auflage, April 2014
212 Seiten, Paperback
Format: 18 x 12 cm
ISBN 978-3-9812188-8-6

Artikelnr. 058 **10,95 €**



Ewald Arenz

Alte Sorten (Roman)

Sally und Liss: zwei Frauen, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten. Sally, kurz vor dem Abitur, will einfach in Ruhe gelassen werden. Sie hasst so ziemlich alles: Angebote, Vorschriften, Regeln, Erwachsene. Fragen hasst sie am meisten, vor allem die nach ihrem Aussehen.

Liss ist eine starke, verschlossene Frau, die die Arbeit, die auf dem Hof anfällt, problemlos zu meistern scheint. Schon beim ersten Gespräch der beiden stellt Sally fest, dass Liss anders ist als andere Erwachsene. Kein heimliches Mustern, kein voreiliges Urteilen, keine miss-trau-ischen Fragen. Liss bietet ihr an, auf dem Hof zu übernachten. Aus einer Nacht werden Wochen. Für Sally ist die ältere Frau ein Rätsel. Was ist das für Eine, die nie über sich spricht, die das Haus, in dem die frühere Anwesenheit anderer noch deutlich zu spüren ist, allein bewohnt? Während sie gemeinsam Bäume auszeichnen, Kartoffeln ernten und Liss die alten Birnensorten in ihrem Obstgarten beschreibt, deren Geschmack Sally so liebt, kommen sich die beiden Frauen näher. Und erfahren nach und nach von den Verletzungen, die ihnen zugefügt wurden.

Über den Autor

Ewald Arenz, 1965 in Nürberg geboren, hat englische und amerikanische Literatur und Geschichte studiert. Er arbeitet als Lehrer an einem Gymnasium in Nürnberg. Seine Romane und Theaterstücke sind mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet worden. Der Autor lebt mit seiner Familie in der Nähe von Fürth.

Stimmen zum Buch

»Sensibel, einfühlsam und lebensweise. Ein kleines Meisterwerk.« Dirk Kruse, BAYRISCHER RUNDFUNK

»Ein bezaubernd feiner Roman.« Olaf Pryzbilla, SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

»Den Geschmack der alten Birnensorten hat man beim Lesen förmlich auf der Zunge.« Dominika Schriever, LANDLUST

»Mit leiser, literarischer aber sehr eindringlicher Sprache, erzählt Ewald Arenz von der Macht der Natur, die Menschen wieder ins Gleichgewicht zu bringen und den Wert des Wesentlichen zu erkennen und zu schätzen. Ein wunderschönes Buch, das unbedingt gelesen werden muss.« Barbara Strauß, WESTDEUTSCHE ALLGEMEINE ZEITUNG

»Ewald Arenz lässt den Leser frische Erde riechen und dampfende Kartoffeln schmecken und man wünscht sich, sofort selbst auf einem Bauernhof zu arbeiten.« AUTORENBUCHHANDLUNG

»Ewald Arenz überrascht in seinem neuen Buch als psychologisch feinfühliger Autor, der sich sehr gut in seine Charaktere hineinversetzen kann« Steffen Radlmaier, NÜRNBERGER NACHRICHTEN

»Ewald Arenz ist es gelungen, Gefühle in Worte zu packen.« Evi Fuchs, ZÜRCHER UNTERLÄNDER

DuMont Buchverlag, Juli 2020
256 Seiten, Taschenbuch
ISBN: 978-3-8321-6530-7

Artikelnr. 356 **10,00 €**

Pomologen-Verein e.V.

Werbeflyer Online-Shop

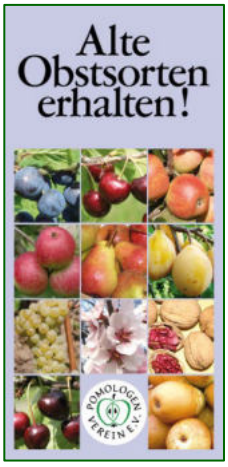
Sie finden unser Shop-Angebot so vielfältig und interessant, dass Sie uns gerne weiterempfehlen möchten? Dann ist dieser Werbeflyer genau das Richtige, um ihn auf Märkten, bei Seminaren/Vorträgen oder anderen Veranstaltungen auszulegen.

Wir stellen Ihnen den Werbeflyer gerne kostenlos und versandkostenfrei zur Verfügung und freuen uns über Ihre Empfehlung.

Format: DIN-Lang (21 x 9,9 cm)

1 Bündel = ca. 25 Stück

Artikelnr. 272 **0,00 €**



Pomologen-Verein e.V.

PV-Flyer „Alte Obstsorten erhalten!“

Sie möchten Werbung für den Pomologen-Verein machen? Dann ist dieser Flyer genau das Richtige, um ihn auf Märkten, bei Seminaren/Vorträgen oder anderen Veranstaltungen auszulegen, oder ihn einfach an Freunde und Bekannte zu weiterzureichen.

Der Flyer beinhaltet neben dem Portrait des Vereins sämtliche Kontaktdaten der Ansprechpartner aus den jeweiligen Landesgruppen, der Geschäftsstelle, des Vorstands und des Online-Shops. Darüber hinaus enthält der Flyer auch einen Mitgliedsantrag, mit dem Interessierte schnell und unkompliziert Mitglied werden können.

Wir stellen Ihnen den Flyer gerne kostenlos und versandkostenfrei zur Verfügung und freuen uns über Ihre Empfehlung.

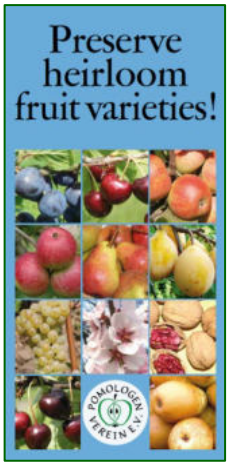
Format: DIN-Lang (21 x 9,9 cm)

1 Bündel = ca. 25 Stück

Artikelnr. 273 **0,00 €**

Pomologen-Verein e.V.

PV-Flyer englisch “Preserve heirloom fruit varieties!”



Wi spiek inglisch!

Das Faltblatt gibt es jetzt auch in Englisch. Besten Dank an Maike Windhorst und Michael Ruhnau für die Übersetzung. Wer sich bei der Frühjahrstagung noch nicht genügend Faltblätter mitgenommen hat, kann sie im Online-Shop bestellen.

Inhalt: Wie PV-Flyer „Alte Obstsorten erhalten!“ (s. oben)

Wir stellen Ihnen auch diesen Flyer gerne kostenlos und versandkostenfrei zur Verfügung und freuen uns über Ihre Empfehlung.

Format: DIN-Lang (21 x 9,9 cm)

1 Bündel = ca. 10 Stück

Artikelnr. 286 **0,00 €**

Kalender & Geschenk-artikel

Pomologen-Verein e.V.

Shop-Gutschein

Machen Sie Ihren Lieben eine Freude!

Ob für Glückwünsche, als Dankeschön, zum Geburtstag oder einfach so als Überraschung — der Shop-Gutschein ist immer genau das Richtige. Damit verschenken Sie ganz viel Auswahl und noch mehr Freude.

Gutschein-Wert
Sie selber legen den Wert des Shop-Gutscheins fest – jeder Betrag ist möglich. Der Gutschein muss jedoch mindestens einen Wert von **25,00 €** haben. Geben Sie den gewünschten Gutschein-Wert einfach im letzten Bestellschritt im Feld „Bemerkung“ ein.

Gutschein-Versand
Nachdem Ihre Bestellung bei uns eingegangen ist, erhalten Sie von uns per E-Mail eine Rechnung. Sobald Sie die Rechnung bezahlt haben, drucken wir den Gutschein für Sie aus und versenden ihn mit der Post. **Für den Ausdruck fällt eine Service-Gebühr in Höhe von 3,50 € an.** (Dieser Betrag kann aus technischen Gründen nicht in der Bestellbestätigung ausgewiesen werden.)

Format (gefaltet): DIN A5

Einlösebedingungen

Einlösung

- Shop-Gutscheine (im Folgenden „Gutscheine“ genannt) sind bis zum Ende des dritten Jahres nach Kauf des Gutscheins einlösbar.
- Der Gutschein kann im Online-Shop des Pomologen-Vereins unter https://www.pomologen-verein.de/online-shop.html eingelöst und für das gesamte Shop-Sortiment verwendet werden. Eine andere Einlösemöglichkeit besteht nicht.
- Sollte der Wert des Gutscheins für Ihre Bestellung nicht ausreichen, erhalten Sie zusammen mit Ihrer Lieferung eine Rechnung über die Differenz. Die Rechnung ist innerhalb von 14 Tagen zu bezahlen.
- Teileinlösungen sind möglich. Sollte durch eine Bestellung der Wert des Gutscheins nicht erreicht werden, erhalten Sie mit Ihrer Lieferung einen neuen Gutschein über das Restguthaben. Der eingelöste Gutschein verliert damit seine Gültigkeit.
- Bei einer Bestellung kann mehr als ein Geschenkgutschein verwendet werden.

Allgemeines

- Für die Einlösung des Gutscheins finden die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Schriftenversands des Pomologen-Vereins e.V. Anwendung, die auf der Website des Online-Shops abrufbar sind.

Einschränkungen

- Gutscheine können nicht für den Kauf von weiteren Gutscheinen eingelöst werden.
- Gutscheine oder deren Gutschein-Guthaben können nicht bar ausbezahlt, aufgeladen, gegen Wert übertragen oder mit offenen Forderungen verrechnet werden. Ein Weiterverkauf von Gutscheinen ist ebenfalls nicht zulässig.

Teilen Sie uns bei Ihrer Bestellung bitte mit, welchen Wert der Gutschein haben soll.

Artikelnr. 233 **ab 25,00 €**

Pomologen-Verein e.V.

Shop-Gutschein „Drucke selbst“

Machen Sie Ihren Lieben eine Freude!

Ob für Glückwünsche, als Dankeschön, zum Geburtstag oder einfach so als Überraschung — der Shop-Gutschein ist immer genau das Richtige. Damit verschenken Sie ganz viel Auswahl und noch mehr Freude.

Gutschein-Wert
Sie selber legen den Wert des Shop-Gutscheins fest – jeder Betrag ist möglich. Der Gutschein muss jedoch mindestens einen Wert von **25,00 €** haben. Geben Sie den gewünschten Gutschein-Wert einfach im letzten Bestellschritt im Feld „Bemerkung“ ein.

Gutschein-Versand
Nachdem Ihre Bestellung bei uns eingegangen ist, erhalten Sie von uns per E-Mail eine Rechnung. Sobald Sie die Rechnung bezahlt haben, senden wir Ihnen den Gutschein ebenfalls per E-Mail. So entfallen die Versandkosten, und Sie können sich den Gutschein bequem selber ausdrucken.

Format (gefaltet): DIN A5

Einlösebedingungen siehe „Shop-Gutschein“ auf Seite 150.

Teilen Sie uns bei Ihrer Bestellung bitte mit, welchen Wert der Gutschein haben soll.

Artikelnr. 251 **ab 25,00 €**

Maja Becker, Dr. Ralf Vandamme

Apfeltypen — Ein Geburtstagskalender

Ein Kalender, der Kunst und Pomologie zusammenbringt.

Ein schwarzer Hintergrund lenkt den Blick auf das Objekt im Vordergrund. So wie bei diesem Kalender, in dem der Betrachter am liebsten in das Objekt reinbeißen möchte. Doch die Äpfel sehen nicht nur ebenso ästhetisch wie lecker aus, auch die wesentlichen Merkmale der jeweiligen Sorte sind gut zu erkennen. Abgebildet sind zwölf typische Sorten vom „hessischen Streuobstwiesenäquator“, dem Band also, das sich vom Taunus bis in den Kahlgrund zieht. Fotografiert hat sie Dr. Ralf Vandamme vom Arbeitskreis Streuobst Maintal.

Die Idee für diesen Kalender entstand in der Pomologengruppe des MainÄppelHaus Lohrberg Streuobstzentrum e.V.

Der Kalender zeigt keine Jahreszahlen und Wochentage, lässt sich daher viele Jahre nutzen.

Kelterei Stier, Maintal, 2020
15 Seiten, 52 Farbfotos
Format: 31,5 x 31,5 cm

Artikelnr. 342 **12,00 €**

allesgude

Der Streuobstwiesenkalender

Edition Tiere und Pflanzen

Immerwährender Kalender zum Eintragen von Terminen. Der Kalender zeigt Fotos von Tieren und Pflanzen, die auf der Streuobstwiese beheimatet sind.

allesgude, 2021
12 Monate plus Deckblatt, durchgängig farbig, Spiralbindung
gedruckt in Frankfurt am Main

Artikelnr. 381 **14,90 €**

Verband der Gartenbauvereine Saarland/Rheinland-Pfalz e.V. (Hrsg.)

Obstbecher — Sammlerstücke

Der Verband der Gartenbauvereine Saarland / Rheinland-Pfalz e.V. lobt seit dem Jahr 2000 die Saarländische Streuobstsorte des Jahres aus. Die Benennung der Saarländischen Streuobstsorte des Jahres ist Teil des Obstsortenerhaltungskonzeptes des Verbandes.

Das Sortenerhaltungskonzept ist ein wichtiger Bestandteil der Arbeit des Verbandes, denn die Obstsortenvielfalt ist bedroht. Durch den in den letzten Jahrzehnten zu verzeichnenden, bedauerlichen Rückgang der landschaftsprägenden Streuobstwiesen ist auch die Sortenvielfalt – ein bedeutendes Kulturgut – gefährdet. In kurzer Zeit kann so der in den letzten beiden Jahrhunderten gemachte Aufschwung des Obstbaus und der damit verbundenen Sortenvielfalt zunichte gemacht werden.

Mit dem **OBSTBECHER** möchte der Verband der Gartenbauvereine Saarland / Rheinland-Pfalz e.V. einmal mehr auf die Problematik aufmerksam machen.

Alle „Obstbecher“ wurden in limitierter Auflage von 500 Stück von Villeroy & Boch speziell für den Verband der Gartenbauvereine Saarland / Rheinland-Pfalz e.V. hergestellt.

Obstbecher 2011 —
’Kaiser Wilhelm’

Artikelnr. 130

15,00 €

Obstbecher 2016 —
’Porzenapfel’

Artikelnr. 196

15,00 €

Obstbecher 2013 —
’Weißer Trierer Weinapfel’

Artikelnr. 132

15,00 €

Obstbecher 2018 —
’Mirabelle aus Nancy’

Artikelnr. 248

15,00 €

Obstbecher 2015 —
’Köstliche aus Charneu’

Artikelnr. 134

15,00 €

Hinweis:
Die Obstbecher werden direkt von unserem Kooperationspartner „Unser Garten Verlag GmbH“ versendet. Für die Lieferung fallen folgende Versandkosten an:

1 Becher: 3,95 €

2-4 Becher: 4,95 €

Ab fünf Bechern bzw. einem Bestellwert von 75,00 € erfolgt die Lieferung versandkostenfrei.
Ab einer Bestellung von 10 Bechern beträgt der Einzelpreis pro Becher 14,00 €. Die Becher können gemischt bestellt werden. Der reduzierte Preis wird in der Rechnung automatisch berücksichtigt. Die Rechnung für die Obstbecher erhalten Sie zusammen mit der Lieferung direkt von „Unser Garten Verlag GmbH“.

Sollten Sie zusammen mit den Bechern weitere Artikel aus unserem Online-Shop bestellen, fallen zusätzliche Versandkosten an.

Pomologen-Verein e.V.

Postkarten-Set „Deutschlands Obstsorten“

Vier Motive aus »Deutschlands Obstsorten« sind jetzt als hochwertige Bildpostkarten des Vereins erhältlich:

- Deutscher Goldpepping
- Violetter Perdrigon
- Dankelmann
- Colomas Herbst-Butterbirne

Die Postkarten verweisen in prächtigen Abbildungen auf die Vielzahl von vergessenen oder bereits verschollenen Sorten.

vier hochwertige Drucke, Format DIN A6
Verpackt in einer Zellophantüte

Artikelnr. 257 **2,50 €**

Pomologen-Verein e.V.

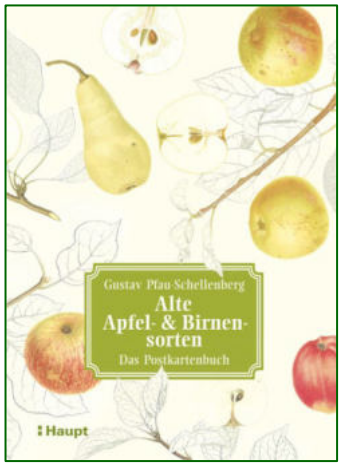
Postkarten-Set „Malus-Wildartenzeichnungen“

Malus-Wildartensammlung in einmaligen Handzeichnungen dargestellt

Postkarten-Set mit acht Postkarten

- 8 hochwertige Drucke
  (je 4 Blüten und passende Früchte)
- Format DIN A6
- Verpackt in einer Zellophantüte

Artikelnr. 177 **4,50 €**



Gustav Pfau-Schellenberg

Alte Apfel- & Birnensorten — Das Postkartenbuch

Dieses Postkartenbuch enthält 40 Ansichtskarten mit Bildtafeln aus dem preisgekrönten Buch „100 alte Apfel- und Birnensorten“, dem bibliophilen Nachdruck von Gustav Pfau-Schellenbergs „Schweizerische Obstsorten“ aus dem Jahr 1872 (siehe Seite 57). Die Schönheit der Illustrationen vermag die Betrachter noch heute zu begeistern.

Bildnachweis: Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.

40 Ansichtskarten in edlem Einband: gebunden, aber einfach heraustrennbar.
Bibliophil ausgestattet, vielseitig verwendbar und wunderbar geeignet als Geschenk.

Haupt Verlag, 1. Auflage 2019
84 Seiten, 40 Ansichtskarten
Postkartenbuch, 12 x 16,5 cm
ISBN: 978-3-258-08110-6

Artikelnr. 271 **19,90 €**

Pomologen-Verein e.V.

Jubiläums-Tasse „Malus zumi calocarpa“

25 Jahre Pomologen-Verein – ein Grund zum Feiern!

Für Latte-Macchiato oder selbst gepressten Saft – konische Keramiktasse mit Wildobstzeichnungen von 1949/50 und Jubiläumslogo.

Auf der Tasse sind sowohl Blüte als auch Frucht abgebildet.

Höhe: 10,5 cm,
Durchmesser (oben): 9 cm
Spülmaschinenfest

12,50 € | Vorzugspreis für Mitglieder des Pomologen-Verein e.V. (Bitte Mitgliedschaft bei der Bestellung angeben – in Ihrer Rechnung wird der reduzierte Preis berücksichtigt.)

Artikelnr. 174 **14,00 €**

Pomologen-Verein e.V.

Malus-Wildartenzeichnungen

Prof. Dr. Manfred Fischer, Dresden-Pillnitz

Die frühere Malus-Wildartensammlung in Naumburg/Saale in einmaligen Handzeichnungen dargestellt

Deutschland verfügt über die größte geschlossene *ex situ* Sammlung an Apfelwildarten (Malus spec.) in Europa. Diese Genbank steht gegenwärtig im JKI in Dresden-Pillnitz.

Die Ursprünge dieser wertvollen Sammlung liegen in Naumburg/Saale und in Müncheberg, wo seit Mitte der 30er Jahre des vorigen Jahrhunderts ausländische Sorten und in Naumburg vor allem Malus-Wildarten aus aller Welt zusammengetragen wurden, um für die Züchtung neues Ausgangsmaterial zur Verfügung zu haben.

Eine effektive Nutzung dieser genetischen Ressourcen ist nur möglich, wenn eine genaue Dokumentation dazu vorliegt. Heute dienen dazu elektronische Medien einschließlich entsprechender Bilddokumentationen sowie biotechnologische Verfahren. In den 40er Jahren bis Anfang der 50er Jahre des vorigen Jhd. wurden Wachsfrüchte und Handzeichnungen angefertigt, die insbesondere die für eine Bestimmung notwendigen typischen Merkmale hervorhoben. Dies gelang in dieser Zeit damit oft besser als durch fotografische Aufnahmen. Für die Naumburger Sammlung fertigten die Pflanzenzeichner Müller-Bindewald, Renner, Hein, Dr. Saß, Mühlmann und weitere diese Belege mit Akribie an. Einige davon sind erhalten, eine kleine Auswahl daraus wird hier vorgestellt.

Abb. Privatsammlung Fischer (Naumburg/Pillnitz)
Original-Bezeichnungen der Arten von 1940/50,
nicht in allen Fällen der neuesten Nomenklatur entsprechend

- 10 hochwertige Drucke (je 5 Blüten und passende Früchte)
- Format DIN A4
- mit Begleitheft (DIN A5)
- in stabiler Mappe (schwarz oder weiß) mit Innenlaschen

15,00 € | Vorzugspreis für Mitglieder des Pomologen-Verein e.V. (Bitte Mitgliedschaft bei der Bestellung angeben – in Ihrer Rechnung wird der reduzierte Preis berücksichtigt.)

Artikelnr. 176 **18,00 €**

Pomologen-Verein e.V.

Jubiläums-Bottlebag oder Klaubsack

25 Jahre Pomologen-Verein — ein Grund zum Feiern!

Diese schöne und praktische Flaschentasche ziert das Jubiliäumslogo des Pomologen-Vereins. Statt Flaschen passen hier auch z.B. 9x5 Äpfel für die Sortenbestimmung rein. So eignet sich die Flaschentasche hervorragend als Klaubsack für das Einsammeln und Transportieren von Äpfeln.

Diese hochwertige und stabile Flaschentasche von reisenthel passt dabei perfekt in handelsübliche Fahrradkörbe. Leer lässt sie sich praktisch zusammenfalten und nimmt so wenig Platz weg.

- Farbe: schwarz mit silberner Bedruckung
- Maße (B x H x T): 24 x 28 x 24 cm
- 9 Fächer für Flaschen à 0,75 Liter, Äpfel o.ä.
- 2 reißfeste Trageriemen mit Klettband-Kopplung
- Das Bodenmaß ist auf handelsübliche Fahrradkörbe zugeschnitten
- Material: hochwertiges Polyestergewebe, wasserabweisend

12,50 € | Vorzugspreis für Mitglieder des Pomologen-Verein e.V. (Bitte Mitgliedschaft bei der Bestellung angeben — in Ihrer Rechnung wird der reduzierte Preis berücksichtigt.)

Artikelnr. 173 **14,00 €**

Pomologen-Verein e.V.

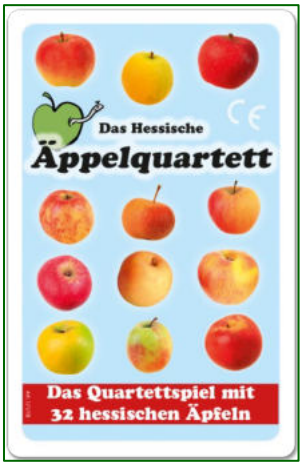
Button „Pomologen-Verein“

Sie wollen Ihre Leidenschaft für den Pomologen-Verein möglichst „ansteckend“ rüberbringen? Mit unserem PV-Button geben wir Ihnen die Möglichkeit dazu.

Durchmesser: 3,5 cm
Mit Sicherheitsnadel zum Anstecken.

Artikelnr. 216

Stück: 1,50 €
10 Stück: 13,00 €



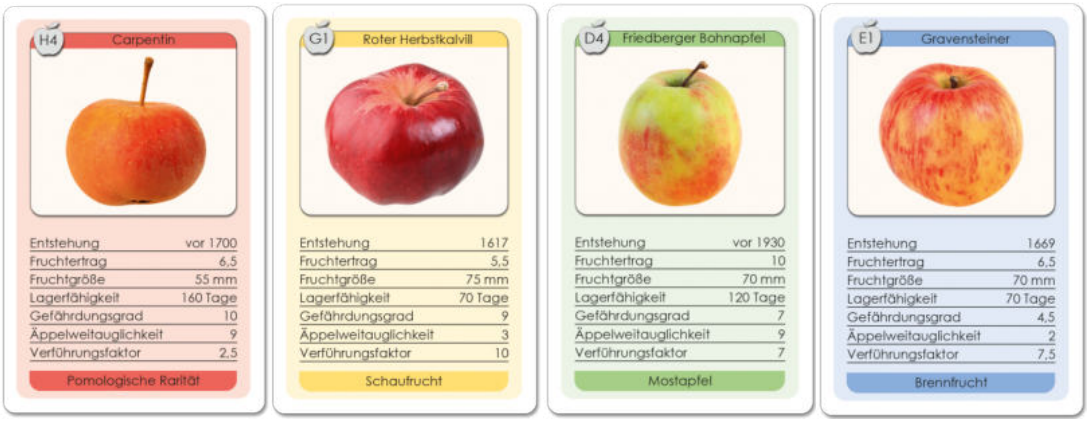
Ottfried Schreiter / Boris Borm / Hubert Gloss
Unter Mitwirkung von Steffen Kahl (Pomologen-Verein e.V.)

Das Hessische Äppelquartett

Farbenfroh kommen sie daher, unsere heimischen Früchte, im Hessischen Äppelquartett, das nun pünktlich zur Apfelernte erhältlich ist. Entwickelt und produziert von drei engagierten Fotografen und Naturschutzaktiven. Ottfried Schreiter, Boris Borm und Hubert Gloss kommen aus der Mitte von Hessen und Frankfurt am Main. Die drei verbindet das Interesse an unseren hessischen Streuobstwiesen, sowie deren Erhalt. Durch die Nutzung der Früchte einer Obstwiese, bekommen die Menschen wieder eine engere Beziehung zu der typisch hessischen Kulturlandschaft.

Die hessischen Äpfel haben klangvolle Namen, wie „Friedberger Bohnapfel“, „Roter Herbstkalvill“ oder „Ruhm aus Kelsterbach“. Diese seit Jahrhunderten angebauten bodenständigen Apfelsorten der Streuobstwiesen können auf vielfältige Wei-

se genutzt werden. Ob als Kelterapfel, Backapfel oder Brennfrucht, jede Sorte hat etwas zu bieten, wie die verschiedenen Kategorien des Quartetts belegen. Auch die geschmackliche Vielfalt der alten Sorten übersteigt die der heutigen Handelssorten deutlich. In Punkto Lagerfähigkeit ist der im Spiel beschriebene Boikenapfel mit bis zu 210 Tagen ein echter Spitzenreiter. Leider müssen immer noch viele dieser alten Apfelbäume Baugebieten oder dem Straßenbau weichen, andere werden nicht mehr genutzt und verwildern allmählich. Auch außerhalb Hessens sind die schützenswerten Streuobstwiesen in den letzten Jahrzehnten stark zurückgegangen, was nicht zuletzt auch auf ein verändertes Kaufverhalten zurückzuführen ist. So verschwinden leider immer mehr dieser wertvollen Apfelsorten.



Manche dieser Apfelsorten, wie beispielsweise der im Äppelquartett beschriebene Carpentin sind inzwischen extrem gefährdet, lediglich 3 Altbäume dieser Sorte stehen noch in unserer hessischen Landschaft. Grund genug also, mit einem durchdachten Quartettspiel auf die genetische Vielfalt dieser alten Apfelsorte aufmerksam zu machen.

Ungenutzt fallen auch dieses Jahr wieder tonnenweise saftige Äpfel auf den Boden, aus denen man doch hervorragend Apfelsaft und Apfelwein herstellen könnte. Natürlich wurden die Früchte des *Hessischen Äppelquartetts* auch der Prüfung unterzogen, ob sie zum Apfelwein-Keltern geeignet sind.

Steffen Kahl von der Landesgruppe Hessen des Pomologen-Vereins e.V. hat das 32 Spielkarten umfassende Kult-Spiel unterstützt. Erdacht und fotografiert in Hessen, gedruckt im Nachbarland Thüringen. Qualität aus Altenburg. „MADE IN GERMANY“

Das ideale Mitbringsel, nicht nur an Nikolaus oder zur Weihnachtszeit!

32 Spielkarten, durchgehend farbig

Artikelnr. 263 **7,90 €**

einkorn e.V.

Nussanbaukartenspiel „Nuss um Nuss“

In diesem Nussanbauspiel knabbern die Spieler und Spielerinnen am optimalen Erntezeitpunkt von Nüssen und Holz für die jeweiligen Klimazonen, um ihr Nussimperium aufzubauen. Aber niemand ist vor den Auswirkungen des Klimawandels und der Globalisierung gefeit, und so warten immer wieder Überraschungen in diesem kurzweiligen aber lehrreichen Kartenspiel. Wer hat die beste Strategie? Nusshunger garantiert!

Zielgruppe
Nussliebhaber in Familien oder aus dem Freundeskreis, die über den Studentenfutterrand schauen möchten, aber auch Bildungseinrichtungen oder Spieletreffs.

Geeignet ab ca. 10 Jahren.

Tipp für Spieleabende
Mal zum Punkte zählen mit echten Nüssen spielen (und dann am Spielende essen …). Alle Nusssorten gibt es in gängigen Supermärkten zu kaufen.

Inhalt
90 Nusskarten (Walnuss, Esskastanie, Haselnuss, Pistazie, Mandel, Erdnuss, Kokosnuss, Macadamia, Cashew), 14 Aktionskarten, 6 Klimakarten (gemäßigte, subtropische und tropische Klimazone)

Artikelnr. 373 **6,00 €**

einkorn e.V.

Walnussgewächse-Memory „Juglandaceae“

Wer hätte gedacht, dass die Walnuss noch so viele Geschwister hat, die unterschiedlicher nicht sein könnten? Und dass die Pekannuss zur Familie der Walnussgewächse gehört? In diesem botanischen Walnussgewächse-Memory gibt es von der Blätteranzahl bis zur Nussform Vieles zu entdecken – und wer weiß, vielleicht erkennt ihr beim nächsten Spaziergang im Park sogar eine kaukasische Flügelnuss?

Zielgruppe
Schulische und außerschulische Bildungseinrichtungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Botaniker, Naturschutzverbände, Bio- und Umweltstationen, Walnussliebhaber.

Geeignet ab ca. 10 Jahren.

Spielvarianten

Einsteiger	Memory mit 16 Paaren (nur Blätter und Nüsse)
Fortgeschrittene	Memory mit 32 Paaren (Blätter, Nüsse, Frucht und Habitus)
Schwierig	Memory mit 32 einzelnen Karten (es müssen jeweils alle Karten einer Art aufgedeckt werden)

(Für die verschiedenen Varianten müssen die Memory-Karten jeweils am Anfang sortiert werden.)

Inhalt
64 Memokarten mit Fotografien von 8 Arten aus der Familie der Walnussgewächse (echte Walnuss, Schwarznuss, Butternuss, kaukasische Flügelnuss, Bitternuss, Ferkelnnuss, Zapfennuss).

Artikelnr. 374 **12,00 €**

Dr. Patrick Wagner

„Birnen“ auf Acryl

Acryl-Direktdruck im Format 20 x 60 cm. Das Bild zeigt eine Reihe von Birnen. Abgebildet sind hier unter anderen eine „Deutsche Nationalbergamotte“ und eine „Rote Herbstbergamotte“.

Unser Mitglied, Dr. Patrick Wagner, war so freundlich uns dieses schöne Foto zur Verfügung zu stellen. Und so haben wir uns entschlossen, das Foto direkt auf Acryl drucken und es so zu einem schönen Wandbild werden zu lassen.

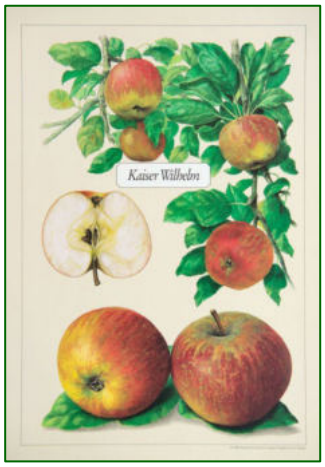
Wir bedanken uns ganz herzlich bei Dr. Wagner für das Foto.
(Online-Shop Pomologen-Verein, Karin Ruhnau)

Produktinformationen
Das Foto wird direkt auf 4 mm starkes Acrylglas gedruckt und ist dadurch vor Staub und Feuchtigkeit geschützt:

- Wandhalterungen (Schraubsystem) im Lieferumfang enthalten
- Bohrung im Abstand von ca. 15 mm zu den Ecken
- Bohrloch-Durchmesser ca. 9 mm
- Durchmesser der Schraubhalterung ca. 15 mm

Format 20 x 60 cm
Lieferzeit: ca. 2 Wochen

Artikelnr. 245 **74,00 €**



allesgude

Kunstdrucke „Alte Apfelsorten“

Sonderedition „Alte Apfelsorten“

Meisterhafte Abbildungen im Set (16 Stück) mit außergewöhnlicher Detailgenauigkeit in hervorragender Qualität. Diese Kunstdrucke im DIN A4 Format kommen gerne in einem passenden Rahmen zur Geltung.

Weitere Abbildungen und Infos zu den Kunstdrucken finden Sie auf Seite 104.

Artikelnr. 382

39,90 €

AGB des Online-Shops des Pomologen-Verein e.V.

unter Berücksichtigung des Gesetzes über die Preisbindung
für Bücher (Buchpreisbindungsgesetz vom 2. September 2002)

1. Bestellungen
Alle Bestellungen werden zu diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen angenommen. Unsere Angebote sind freibleibend. Wir übernehmen keine Gewähr, dass die von uns zum Kauf angebotenen Waren auch tatsächlich und zu den genannten Preisen lieferbar sein werden.

2. Mindestbestellwert
Der Mindestbestellwert beträgt 9,80 €.

3. Lieferung
Lieferfristen sind nur so weit verbindlich, als sie von uns schriftlich bestätigt worden sind. Die Lieferung erfolgt ab Bremen. In allen Fällen trägt der Käufer die Versandkosten. Unsere Versandkosten schließen eine handelsübliche und für den Versand von Büchern geeignete Verpackung ein.

4. Widerrufsrecht
Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail an shop@pomologen-verein.de) oder durch Rücksendung der Ware widerrufen, es sei denn, Sie haben in Ausübung Ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit gehandelt (Bestellungen durch Unternehmer). Das Widerrufsrecht besteht nicht für Waren, die nach Ihren Spezifikationen angefertigt wurden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind. Ebensowenig besteht ein Widerrufsrecht für digitale Erzeugnisse (CDs, DVDs, PDF-Dateien).
Die Frist für den Widerruf beginnt frühestens mit Erhalt der Ware und einer ausführlichen Belehrung in Textform. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Ware. Der Widerruf ist zu richten an: Pomologen-Verein e.V., Online-Shop, Hützelstraße 22, 28329 Bremen (shop@pomologen-verein.de).

5. Widerrufsfolge
Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen herauszugeben.

Können Sie uns die empfangene Leistung nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit Wertersatz leisten. Dies gilt nicht, wenn die Verschlechterung der Ware ausschließlich auf deren Prüfung, wie sie Ihnen etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre, zurückzuführen ist. Im Übrigen können Sie die Wertersatzpflicht vermeiden, indem Sie die Sache nicht wie Ihr Eigentum in Gebrauch nehmen und alles unterlassen, was deren Wert beeinträchtigt.

Sie haben die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht. Entspricht die gelieferte Ware nicht der bestellten, senden Sie uns diese ausreichend frankiert in der Originalverpackung zurück. Legen Sie der Sendung bitte eine Kopie der Rechnung bei, auf der Sie den Rücksendegrund und Ihre Bankverbindung vermerken. Wir erstatten Ihnen nach Erhalt der Rücksendung umgehend die Portokosten. Bitte wählen Sie die kostengünstigste Versandart.

6. Eigentumsvorbehalt
Alle Waren bleiben unser Eigentum, bis der Kaufpreis einschließlich Zinsen und sonstigen Auslagen bezahlt ist oder solange wir noch Ansprüche an den Käufer haben.

7. Zahlung
Rechnungsbeträge sind 14 Tage nach Erhalt ohne Abzug fällig.
Bestellungen aus dem Ausland wickeln wir per Vorkasse ab. Auch hier gilt eine Zahlungsfrist von 14 Tagen nach Erhalt der Rechnung. Sollte nach 14 Tagen kein Zahlungseingang auf unserem Konto erfolgt sein, wird die Bestellung automatisch storniert, da wir dann davon ausgehen, dass kein weiteres Interesse am Zustandekommen des Vertrags besteht.

8. Geistige Eigentumsrechte
Die geistigen Eigentumsrechte für unsere Internet-Seiten einschließlich ihrer Gestaltung und Inhalte unterliegen dem Urheberrecht und dürfen ohne vorherige ausdrückliche Einwilligung nicht vervielfältigt, verbreitet, bearbeitet oder öffentlich wiedergegeben werden. Die Reproduktion oder sonstige Verwendung der veröffentlichten Dokumente ist nur zum persönlichen Gebrauch zulässig, jede andere Reproduktion und jeder andere Gebrauch ist untersagt.

Kundeninformation
Die Abbildungen in unserem Katalog sind unverbindlich. Sie können sich in Farbe, Form und Größe etwas von den Originalprodukten unterscheiden. Änderungen, Druckfehler und Irrtümer jeglicher Art behalten wir uns vor. Der Vertrag unterliegt deutschem Recht. Die Unwirksamkeit einzelner Punkte dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen berührt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht.

Wir weisen darauf hin, dass wir im Rahmen des üblichen Geschäftsverkehrs anfallende personenbezogene Daten unserer Kunden im Sinne des Datenschutzgesetzes lediglich zur Rechnungstellung speichern und verarbeiten.

Versandkostenübersicht

❒ Deutschland

Gewicht	Versandkosten
bis 500 g	3,20 €
bis 1 kg	3,50 €
bis 2 kg	6,80 €
bis 5 kg	8,50 €
bis 10 kg	11,00 €
bis 20 kg	15,50 €
bis 31,5 kg	18,50 €

❒ Zone 1 (EU)

Gewicht	Versandkosten
bis 500 g	5,30 €
bis 1 kg	8,70 €
bis 2 kg	15,50 €
bis 5 kg	19,10 €
bis 10 kg	24,20 €
bis 20 kg	34,40 €
bis 31,5 kg	46,10 €

Länder- und Zoneninformationen
Belgien, Dänemark, Frankreich, Luxemburg, Monaco, Niederlande, Österreich, Polen, Tschechische Republik

❒ Zone 1 (non EU)

Gewicht	Versandkosten
bis 500 g	5,30 €
bis 1 kg	8,70 €
bis 2 kg	22,00 €
bis 5 kg	26,50 €
bis 10 kg	33,00 €
bis 20 kg	45,80 €
bis 31,5 kg	60,60 €

Länder- und Zoneninformationen
Schweiz, Liechtenstein

❒ Zone 2

Gewicht	Versandkosten
bis 500 g	5,30 €
bis 1 kg	8,70 €
bis 2 kg	16,00 €
bis 5 kg	19,90 €
bis 10 kg	25,25 €
bis 20 kg	35,90 €
bis 31,5 kg	48,25 €

Länder- und Zoneninformationen
Andorra, Großbritannien, Italien, San Marino, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Ungarn, Vatikanstadt*

** Zuzüglich 4,49 € Zuschlag pro Sendung in das Vereinigte Königreich, auf die Isle of Man und die Kanalinseln*

Alle anderen auf Anfrage.

Stand: 17.03.2021

Stichwortverzeichnis

1 x 1 des Obstbaumschnitts **117**
100 alte Apfel- und Birnensorten **57**
300 Obstsorten **48**
Abbildungen württembergischer Obstsorten **45**
Abhandlung von den Obstbäumen
Band 1 77
Band 1-3 79
Band 2 77
Band 3 78
Aepfel und Birnen — Die wichtigsten deutschen Kernobstsorten **62**
AGB **161**
Album de Pomologie
Tome 1 106
Tome 1-4 105
Tome 2 106
Tome 3 107
Tome 4 107
Altbewährte Apfel- und Birnensorten **58**
Alte Apfel- & Birnensorten (Postkartenbuch) **154**
Alte Apfelsorten im Norden **36**
Alte Apfelsorten neu entdeckt — Eckart Brandts großes Apfelbuch **38**
Alte Apfelsorten und neue Sorten der Zukunft **100**
Alte Obstsorten neu entdeckt für Niedersachsen-Bremen **35**
Alte Obstsorten neu entdeckt für Westfalen und Lippe **40**
Alte Sorten (Roman) **147**
Alte Süßkirschensorten **71**
Äpfel — Rezepte aus dem Obstgarten **32**
Äpfel & Birnen — Die besten Rezepte **31**
Äpfel & Birnen — Schätze der Streuobstwiesen **47**
Äpfel und Birnen aus Luxemburg **46**
Apfelsorten in Deutschland **101**
Apfeltypen — Ein Geburtstagskalender **151**
Artenschutz und Baumpflege **133**
Atlas der Krankheiten, Schädlinge und Nützlinge **114**
Auswahl werthvoller Obstsorten — 1 und 2 ..... **90**
Besondere Obstarten **101**
Bestellformular **170**
Bestimmungshilfen
Bienen & Wespen in Nisthilfen 126
Bunte Streuobstwiese 139
Essbare Wildfrüchte 140
Essbare Wildkräuter 141
Hummel-Card — Die häufigen Sieben 130
Leben im Boden 139
Plüschbrummer — Die Hummeln Deutschlands 129
Tiere im Garten 140
Vögel in Garten und Park 137
Wildbienen und Wespen 127
Bienen
Bienen Mitteleuropas – Gattung, Lebensweise, Beobachtung 125
Bienen, Hummeln, Wespen im Garten und in der Landschaft 129
Hallo Wildbiene 127
Kompakte Bestimmungshilfe „Bienen & Wespen in Nisthilfen“ 126
Mein Garten - ein Bienenparadies 125

Bienen Mitteleuropas – Gattung, Lebensweise, Beobachtung **125**
Bienen und Blumen **128**
Bienen, Hummeln, Wespen im Garten und in der Landschaft **129**
Birnbäume — Charakterbäume der Westpfalz **43**
Birne **27**
Birnen auf Acryl **158**
Bottlebag **156**
Brandt, Eckart
Alte Apfelsorten neu entdeckt — Eckart Brandts großes Apfelbuch 38
Das Bienenbuch vom Apfelmann 124
Die alten Sorten. Der BOOMGARDEN Park 38
Die erste Hälfte meines Lebens 123
Natürlich Obst 37
Schmeckt! Neues vom Apfelmann 37
Button „Pomologen-Verein“ **156**
CD „Sortenschilder Äpfel“ **70**
CRAFT WINE selbst gemacht **146**
DAS BIENENBUCH vom Apfelmann **124**
Das BLV Handbuch Obst **102**
Das große Insektensterben **132**
Das Hessische Äppelquartett **156**
Das Klassenzimmer im Grünen **138**
Dat Appel-Bookje - Äpfel in Ostfriesland **39**
Der Obstgarten **137**
Der professionelle Obstbaumschnitt **118**
Der Streuobstwiesenkalender **152**
Deutsche Pomologie
Band 1 — Äpfel 1 64
Band 1-6 — Äpfel, Birnen, Kirschen, Pflaumen, Apricosen, Pfirsiche und Weintrauben 62
Band 2 — Äpfel 2 65
Band 3 — Apricosen, Pfirsiche, Wein 66
Band 4 — Birnen 1 67
Band 5 — Birnen 2 68
Band 6 — Kirschen, Pflaumen 69
Deutschlands Kernobstsorten
Band 1-3 60
Dritter Band 59
Erster Band 58
Zweiter Band 59
Deutschlands Obstsorten
1. Lieferung — Äpfel (Reprint) 50
10. Lieferung — Kirschen (Reprint) 51
5. Lieferung — Birnen (Reprint) 50
Band 1 — Äpfel 1 51
Band 1-6 — Äpfel, Birnen, Kirschen und Steinobst, Beeren und Trauben 54
Band 2 — Äpfel 2 52
Band 3 — Birnen 1 52
Band 4 — Birnen 2 53
Band 5 — Kirschen und Steinobst 53
Band 6 — Beeren und Trauben 54
Komplettausgabe im Original 50
Die alten Obstsorten — Von Ananasrenette bis Zitronenbirne **98**
Die alten Sorten **38**
Die Edelkastanie (PDF-Datei) **97**
Die erste Hälfte meines Lebens **123**
Die Haselnuss **76**
Die Insektenwiese — So summt und brummt es garantiert **131**
Die Kernobstsorten Württembergs **44**

Die Kornelkirsche **32**
Die Obst- und Traubenzucht an Mauern, Häuserwänden und im Garten **19**
Die Obstmodelle aus dem Provinzial-Museum Hannover **16**
Die Vielfalt unserer Streuobstwiesen **45**
Die Walnuss **75**
Die Wiesenfibel **144**
Dörren — Aroma pur **30**
Eduard Lucas und das Pomologische Institut in Reutlingen **16**
Einfach mähen mit der Sense **111**
Einheimische Mandeln **99**
Enzyklopädie der Wildobst- & seltenen Obstarten **56**
Erfurter Führer im Obst- und Gartenbau (Nachdruck) **72**
Erhaltenswerte Obstsorten für Hessen **41**
Flyer
Online-Shop 148
Pomologen-Verein „ Preserve heirloom fruit varieties!“ 148
Pomologen-Verein „Alte Obstsorten erhalten!“ 148
Fränkische Birn in der Küchn **31**
Früchte, Beeren, Nüsse **73**
Frutteti **20**
Gärtnern fürs Marmeladenglas **29**
Geisenheimer historische Farbzeichnungen alter Apfelsorten **81**
Geschenke aus dem Obstgarten **29**
Geschenk-Gutschein **150, 151**
Gezähmte Natur **20**
Gutschein **150, 151**
Hallo Wildbiene **127**
Handbuch Baumdiagnostik **134**
Handbuch Bio-Obst **112**
Handbuch der Fruchtbaumzucht **22**
Handbuch Obstsorten **54**
Histoire Naturelle des Orangers **105**
Holunder **26**
Hummel-Card — Die häufigen Sieben **130**
Im Schwäbischen Streuobstparadies **43**
Imkern mit Kindern und Schülergruppen **129**
Impressum **2**
Insekten & Co. im Norden **131**
Jahreshefte
25 Jahre Pomologen-Verein (2016) 8
Beeren (2007) 13
Birnen (2008) 12
CD mit vergriffenen Jahresheften 14
Edelreiser (2019) 6
Kirschen (2011) 10
Kiwi (2014) 9
Nüsse (2017) 7
Obstbau international (2021) 5
Obstbaugeschichte (2015) 8
Pflaumen (2009) 12
Pomologie in Europa (2006) 14
Reben (2012) 10
Sortenzüchtungen (2013) 9
Streuobst – heute und morgen (2020) 6
Streuobst (2010) 11
Veredelungsunterlagen für Obstbäume (2018) 7
Jakob Fischer — Baum Frucht Mensch **22**
Jubiläumsangebote

Bottlebag 156
Klaubsack 156
Malus-Wildartenzeichnungen 155
Postkarten-Set „Malus-Wildartenzeichnungen“ 154
Jubiläumstasse „Malus zumi calocarpa“ 155
Klaubsack 156
Kompakte Bestimmungshilfe
„Bienen & Wespen in Nisthilfen“ 126
„Plüschbrummer — Die Hummeln Deutschlands“ 129
Korbinian Aigner
Ein bayerischer Dorfpfarrer zwischen Obstbau und Hochverrat (Video-Dokumentation) 19
Ein bayerischer Pfarrer zwischen Kirche, Obstgarten und Konzentrationslager 18
Köstlich backen mit Äpfeln 25
Kunstdrucke „Alte Apfelsorten“ 104
Liebe, Tod und Apfelsekt (Roman) 146
Lieferbedingungen 2
Lokale und regionale Obstsorten im Rheinland — neu entdeckt! 41
Malus-Wildartenzeichnungen 155
Mandel 28
mandelbaums kleine gourmandisen
Birne 27
Holunder 26
Mandel 28
Marone/Esskastanie 25
Orange 29
Quitte 26
Walnuss 27
Zitrone 28
Marone / Esskastanie 25
Mein Garten — ein Bienenparadies 125
Naturgemäße Kronenpflege am Obsthochstamm 116
Natürlich Obst 37
Naturnah gärtnern 135
Nussanbaukartenspiel „Nuss um Nuss“ 157
Oberschwäbische Früchtchen 44
Obstatlas der Russischen Kolonie Alexandrowka 18
Obstbau in Ostpreußen 17
Obstbäume kräftig aufbauen und vital erhalten – Leitfaden für Praktiker 119
Obstbäume verstehen 141
Obstbaumschnitt in Bildern 117
Obstbecher 153
Obstgärten|Frutteti 20
Obstgehölze 74
Obstgehölze für kleine Gärten 112
Obstgehölzschnitt 118
Obstsorten Atlas 55
Orange 29
Permakultur 138
Pfälzer Obstkultur 16
Pflanzengesundheit im Obstbau – Krankheiten, Schädlinge, Nützlingseinsatz 114
Pflanzung & Pflege von Streuobstbäumen – Naturgemäßer Obstbaumschnitt für die Praxis 116
Pomologie Francaise
Tome 1 93
Tome 1-4 92
Tome 2 94
Tome 3 95
Tome 4 96

Pomona Austriaca
Band 1 ... 85
Band 1-2 ... 84
Band 2 ... 86
Pomona Franconica
Band 1 ... 82
Band 1-3 ... 81
Band 2 ... 83
Band 3 ... 83
Pomona Herefordiensis ... **80**
Postkartenbuch "Alte Apfel- & Birnensorten" ... **154**
Postkarten-Set
„Deutschlands Obstsorten“ ... 154
„Malus-Wildartenzeichnungen“ ... 154
PV-Flyer
“Preserve heirloom fruit varieties!“ ... 148
„Alte Obstsorten erhalten!“ ... 148
Quitte ... **26**
Rebschnitt ... **120**
Re-Naturierung als Unternehmensstrategie ... **142**
Revival der Walnuss ... **76**
Sachsens historische Apfelsorten ... **40**
Sachsens historische Obstsorten ... **39**
SCHMECKT! Neues vom Apfelmann ... **37**
Schmetterlinge Norddeutschlands ... **132**
Schweizer Rebsorten ... **46**
Shop-Gutschein ... **150**
Shop-Gutschein „Drucke selbst“ ... **151**
Stachelbeeren ... **72**
Streuobstbau. Obstwiesen als nachhaltige Kulturlandschaft mit hoher Biodiversität ... **110**
Streuobstwiesen – Lebensraum für Tiere ... **110**
Streuobstwirtschaft ... **143**
Summer Queen & Maiden Blush ... **21**
Tafeltraubenanbau ... **70**
Taschenatlas Alte Obstsorten ... **56**
Terra Preta — Die schwarze Revolution aus dem Regenwald ... **142**
The Herefordshire Pomona
Volume I ... 88
Volume I and II ... 86
Volume II ... 89
The Illustrated History of Apples in the United States and Canada ... **91**
Trockenstress bei Bäumen ... **134**
Trocknen & Dörren mit der Sonne ... **144**
Veredeln ... **119**
Veredelungsgummi „Fleicoband“ ... **119**
Veredelungsleitfaden ... **120**
Versandkostenübersicht ... **163**
Verzeichnis aller in Deutschland angebauten Kernobstsorten ... **61**
Vögel im Naturgarten ... **135**
Vogelbestimmung für Einsteiger ... **136**
Vollständiges Handbuch der Obstkultur ... **111**
Vom Apfel zum Wein ... **145**
Vom Wildapfel zum Kulturapfel ... **19**
Von Angelner Borsdorfer bis Triumph de Vienne ... **35**
Von der Kunst die Früchte zu zähmen ... **23**
Walnuss ... **27**
Walnussgewächse-Memory „Juglandaceae“ ... **158**

Weinbirnen-Kultur in der Westpfalz **42**
Werbeflyer
Online-Shop 148
Pomologen-Verein 148
Pomologen-Verein (englisch) 148
Wild- und Zieräpfel — Üppige Pracht für Gärten und Parks **98**
Wildbienen in der Stadt **123**
Zitrone **28**
Zitruspflanzen **103**
Zwerg- und Säulenobst **74**
Zwetschen, Pflaumen, Renekloden, Mirabellen **71**

Per Fax an: +49 (0)421 / 40 21 05
Per E-Mail an: shop@pomologen-verein.de
Telefonnummer für Rückfragen: +49 (0)421 / 4 27 64 59

Bestellformular

Pomologen-Verein e.V.
Online-Shop
Hützelstraße 22
28329 Bremen

Hiermit bestelle ich zu den im Katalog/Internet genannten AGB die folgenden Artikel:

Artikelnr.	Artikelbezeichnung	Anzahl	Einzel-Preis	Gesamt-Preis
Bemerkungen:				

Name: _____

Mitglied: ja: ☐ nein: ☐

Anschrift: _____

_____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Datum und Unterschrift: _____

Pomologen-Verein e.V. — Bundesgeschäftsstelle
Ulrich Kubina, Husumer Straße 16, 20251 Hamburg
Tel.: 0 40 / 46 06 37 55 — info@pomologen-verein.de — www.pomologen-verein.de
GLS Gemeinschaftsbank Bochum eG, Konto 405 74 76 202, BLZ 430 609 67
IBAN DE37 4306 0967 4057 4762 02, BIC GENODEM1GLS
Vereinsregister AG Walsrode VR 100201, Finanzamt Hamburg-Nord, St.-Nr.: 17/451/08578